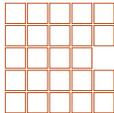


Neue Erlanger Chronik

2006 – 2010



Stadt Erlangen



Impressum

© Stadt Erlangen, 2019

Redaktion: Redaktion: Dr. Siegfried Balleis, Peter Gertenbach, Illona Hörath, Dr. Andreas Jakob,
Michaela Meyer, Andreas Thum, Helmut Schmitt (†), Dr. Christofer Zwanzig

Gestaltung: Nashornstudio Peter Hörndl, Erlangen

Druck: Druckhaus Haspel Erlangen

Mit Ausnahme der Ersterwähnung wurde der Name der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg durchgängig mit FAU abgekürzt.



Inhalt

- 4 Vorwort
- 5 Danksagungen
- 7 Chronik 2006



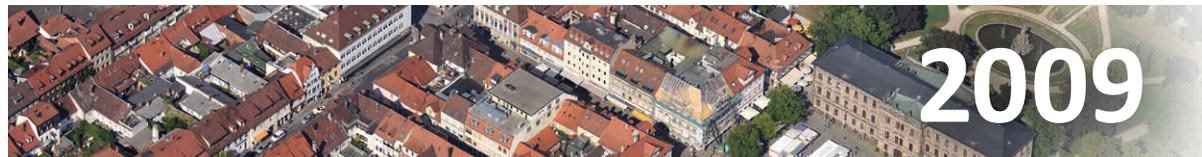
- 37 Chronik 2007



- 67 Chronik 2008



- 97 Chronik 2009



- 121 Chronik 2010



- 146 Register

- 156 Bildnachweis



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

vor über 1000 Jahren wurde der Ortsname Erlangen erstmals erwähnt. Die herausragenden Ereignisse der Geschichte unserer Stadt sind nicht zuletzt dank der historischen Arbeit von Stadtarchiv und Stadtmuseum bei vielen Bürgerinnen und Bürgern präsent. Das Stadtmotto „Offen aus Tradition“ verpflichtet.

Doch all diejenigen, die die Arbeit der städtischen Erinnerungsinstitutionen verfolgen, wissen, dass die Geschichte unserer Stadt weit mehr umfasst, als die großen und bekannten Ereignisse. Früher wie heute wird Geschichte von den Menschen gemacht, die in dieser Stadt zusammenleben und die Gemeinschaft gestalten, die im Großen und Kleinen das Bild unserer Stadt verändern. Das, was wir wissen, ist akribischer historischer Arbeit zu verdanken. Und dennoch ist es allzuoft auch der zufälligen Überlieferung einer guten Quelle zu verdanken. Wie dankbar wären wir oft, wenn wir aus früheren Zeiten noch mehr wüssten über den Alltag und alle die kleinen Dinge, die unser Zusammenleben und damit auch unsere Stadt ausmachen.

Geschehenes in Erinnerung zu halten, bedeutet Aufwand und Arbeit. In unserer Zeit sind es vor allem Journalistinnen und Journalisten der lokalen Tageszeitungen, die wichtige Begebenheiten, Veränderungen und Ereignisse als Chronisten der Gegenwart festhalten. Die massive Veränderung der Medienlandschaft durch die Digitalisierung, wie wir sie derzeit erleben, bedroht den lokalen Journalismus auf vielen Ebenen. Die unabhängige Presse ist für die demokratische Meinungs- und Willensbildung vor Ort wichtig. Ebenso wichtig ist sie aber auch für spätere Generationen als kritische, unabhängige Quelle. Denn ohne die Archive der Zeitungen mit den Berichten und Bildern wäre historische Arbeit über unsere Zeit nicht denkbar. Das gilt auch für diese Chronik.

Doch es ist auch die Aufgabe der Kommune, Erinnerungsarbeit zu leisten. Dem Stadtarchiv und Stadtmuseum kommt dabei eine ganz herausragende Rolle zu. Als einen Bestandteil der Erinnerungsarbeit führt die Stadt auch eine Chronik. Diese ist im Stadtarchiv allen Interessierten in vollem Umfang zugänglich. Doch seit jeher verfolgt die Stadt den Anspruch, die Chronik darüber hinaus in Auszügen auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In der aufwändigen, um erklärende Texte und Bilder angereicherten Form der „Neuen Erlanger Chronik“ wird sie mit vorliegendem Band nun zum zweiten Mal veröffentlicht.



Viele Personen waren an dem Projekt beteiligt, denen allen unser Dank gilt. Allen voran ist Helmut Schmitt, der leider viel zu früh verstorbene ehemalige Leiter des Bürgermeister- und Presseamts zu nennen. Ihm lag das Projekt auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst noch enorm am Herzen. Gemeinsam mit Dr. Andreas Jakob, dem Leiter des Stadtarchivs, und Peter Gertenbach, dem damaligen Leiter der Pressestelle, traf er die Auswahl der zu erfassenden Ereignisse. Alle Texte fußen auf der Arbeit von Michaela Meyer, die die Stadtchronik gewissenhaft führt. Unter Federführung der Pressestelle und deren Leiter Dr. Christofer Zwanzig, wurden die Texte unter Mitarbeit von Illona Hörath und Andreas Thum überarbeitet. Für die Bildauswahl danken wir Bernd Böhner und den Erlanger Nachrichten. Der Grafiker Peter Hörndl hat mit großer Sorgfalt Texte und Bilder des vorliegenden Bandes zu einem ansprechenden Ergebnis gestaltet.

Ob die Chronik in dieser aufwändigen Publikationsform noch zeitgemäß ist, darf diskutiert werden. Die Möglichkeiten zur digitalen Veröffentlichung sind heute viel weiter, als zu der Zeit, als die Arbeiten an diesem Projekt begannen. Wichtig ist, dass sich die Stadt auch in Zukunft dem Ziel verpflichtet fühlt, ihre Geschichte zu bewahren und möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Prof. Dr. Siegfried Balleis
Alt-Oberbürgermeister der Stadt Erlangen



2006

Januar

4. Januar 2006 †

Prof. Dr. Bernhard Ilschner, Gründungsdirektor des Instituts für Werkstoffwissenschaften und von 1972 – 1975 Rektor der FAU, stirbt in Lausanne.

In memoriam

Prof. Dr. Bernhard Ilschner †

Bernhard Ilschner gilt als Mitbegründer der Werkstoffwissenschaft in Deutschland, der Erkenntnisse der Grundlagenforschung in die angewandte Werkstoffforschung einbringen wollte. Der gebürtige Danziger studierte bis 1950 in Rostock und Jena Physik, Mathematik und Chemie. Nach Stationen am Düsseldorfer Max-Planck-Institut für Eisenforschung und am Massachusetts Institute of Technology promovierte Ilschner an der Uni Bonn, seine Habilitation erfolgte in Göttingen, wo er bis 1965 am Institut für Metallphysik als Privatdozent tätig war. Im gleichen Jahr wurde der Wissenschaftler auf den Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften der FAU berufen und baute zugleich als Gründungsdirektor das Institut für Werkstoffwissenschaften auf. 1969 wurde er FAU-Prorektor; von 1972 bis 1975 arbeitete er als Rektor. Die FAU verließ er 1982, um an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Lausanne einen Lehrstuhl für Mechanisches Werkstoffverhalten zu übernehmen. Mit dem Bayerischen Verdienstorden (1974) und mit dem Bayerischen Maximiliansorden (1984) wurden seine Verdienste gewürdigt.



10. Januar 2006 *i*

Zum ersten Mal wird der Peter-Zink-Preis vergeben.



Preis für soziales und gesellschaftliches Engagement

Sich für „lebendige Demokratie“ einzusetzen ist nicht immer selbstverständlich. Also rief die Familie des 2004 verstorbenen Erlanger SPD-Urgesteins Peter Zink gemeinsam mit dem SPD-Kreisverband und der IG Metall den mit 500 Euro dotierten Preis ins Leben, um jene jungen Menschen zu würdigen, die sich sozial und gesellschaftlich engagiert haben. Über die Auszeichnung freuten sich die Vertrauensfrau bei Siemens-Medical-Solutions, Patricia Herbut, die Hochschulgruppe der Jungsozialisten und der Ortsjugendausschuss der IG Metall. Was für Peter Zink persönlich galt, soll auch den Charakter des Preises prägen: „Jeden Tag neu anfangen, mit Zuversicht und Vertrauen – aber nicht mit den Scherben von gestern.“

11. Januar 2006

Die chinesische Botschaft in Deutschland unterstützt den Plan, in Nürnberg und Erlangen ein Konfuzius-Institut zu errichten, maßgeblich. Die FAU bedankt sich mit einem Festakt, an dem auch der chinesische Botschafter Ma Canrong teilnimmt. Am Vortag hatte er sich in das Goldene Buch der Stadt Erlangen eingetragen. Den Grundstock des geplanten Recherchezentrums zur Geschichte, Gesellschaft und Politik der Volksrepublik China bildet eine über 100.000 Bände umfassende Bücherspende der Akademie der Sozialwissenschaften in Shanghai.

19. Januar 2006

Die Erlangerin Daniela Domröse wird in Krefeld zur Miss Deutschland 2006 gewählt.



19. Januar – 1. Februar 2006

Das Kultur- und Freizeitamt der Stadt veranstaltet im Freizeitzentrum Frankenhof erstmals ein Festival mit Konzerten von Kinderliedermachern, Workshops und einem Vortrag über die Geschichte des Kinderlieds.

20. Januar 2006

Der neue Erweiterungsbau der Hauptfeuerwache, Äußere Brucker Straße 32, wird eingeweiht. Das 1,3 Mio. € teure Gebäude beherbergt sechs Fahrzeughallen, einen Schlauchturm und eine Schlauchpflegeanlage.

21. Januar 2006

Beim 42. Sportlerball in der Heinrich-Lades-Halle findet die Ehrung der Sportler des Jahres 2005 statt. Zum Sportler des Jahres wird Christopher Schüpferling vom TV 1848 gewählt, der die Deutsche Jugendmeisterschaft im Trampolinturnen gewonnen hat. Sportlerin des Jahres wird die Schwimmerin Daniela Götz, die Deutsche Meisterin über 100 m Freistil ist. Zur Mannschaft des Jahres wird die Damenfußballmannschaft der FAU gewählt, die Platz zwei der Hochschulweltmeisterschaften erreichte.

23. Januar 2006 *i*

Der bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber zeichnet Prof. Dr. Dieter Seitzer mit dem Bayerischen Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst aus.

**Ehrung für einen Hochkaräter**

Auf gerade einmal 100 ist die Anzahl der lebenden Träger des Maximiliansordens begrenzt. Mit dieser höchsten Auszeichnung des Freistaats Bayern darf sich nun Prof. Dr. Dieter Seitzer schmücken. Seine herausragenden Leistungen sind unumstritten: Am FAU-Lehrstuhl für Technische Elektronik, den er von 1970 bis 1998 innehatte, und als Leiter des Fraunhofer-Instituts IIS forschte er wegweisend an der sogenannten Datenreduktion von digitalisierten Audio- und Videosignalen und den dazu benötigten Bauelementen und Schaltungen. Er gilt als Pionier des Audiocodierverfahrens MP3. Den Technologietransfer der Technischen Fakultät trieb er voran, indem er 1981 die Kontaktstelle für Forschungs- und Technologietransfer der FAU gründete. Des Weiteren entstand 1984 unter seiner Geschäftsführung das Zentrum für Mikroelektronik und Informationstechnik, aus dem später das erfolgreiche Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen hervorging. Der gebürtige Tübinger ist außerdem nicht nur Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse, sondern auch des Goldenen Ehrenrings der Stadt Erlangen.

26. Januar 2006

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, dass der Alkoholkonsum nicht nur auf Straßen, Plätzen und Spielplätzen verboten ist, sondern auch in städtischen Grünanlagen.

27. – 29. Januar 2006

In Erlangen finden die „10. Stummfilm-Musik-tage“ statt. Sie stehen unter dem Motto „Glamour für ein Jubiläum, Glamour für Erlangen!“ und zeigen Filme mit Greta Garbo, Josephine Baker und Rudolpho Valentino.

30. Januar 2006

Das Erlanger Stadtlexikon steht jetzt als Online-Dienst im Internet.

Februar

2. Februar 2006

Der Marketingverein „Die Region Nürnberg e.V.“ ändert seinen Namen in: „Marketingverein der Europäischen Metropolregion Nürnberg e.V.“

3. Februar 2006

Auf dem Gelände des früheren Großkraftwerks Franken II findet die letzte Sprengung statt.

6. Februar 2006

Der Physiknobelpreisträger Prof. Dr. Theodor Hänsch, Leiter des Max-Planck-Instituts für Quantenoptik in Garching und Professor für Physik an der Universität München, besucht die FAU, um aus seiner Forschungsarbeit zu berichten. Dabei trägt er sich in das Goldene Buch der Universität ein.

8. Februar 2006

Prof. Dr. Peter Wasserscheid, Inhaber des Lehrstuhls für chemische Reaktionstechnik an der FAU, wird mit dem Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis ausgezeichnet.



8. Februar 2006

Die Diakonie Neuendettelsau weihet ihren Neubau am Bodelschwingh-Heim ein. Er beherbergt 121 neue Pflegeplätze.

9. Februar 2006 *i*

Das Collegium Alexandrinum feiert sein 50-jähriges Bestehen.



Kostenlose Bildung für alle

Als „Magic Rudi“ ist er der breiten Bevölkerung zum Begriff geworden – dafür, dass Chemie Spaß machen kann. Die „Zaubervorlesungen“ von Prof. Dr. Rudi van Eldik begeistern die Massen, weil er Wissenschaft und spektakuläre Show aufs Beste zu verbinden weiß. Den Rahmen besorgte auch hier das Collegium Alexandrinum, das in den 50 Jahren seines Bestehens rund 2.000 Veranstaltungen angeboten hat. Ursprünglich als ein Studium Generale für Erstsemester gegründet, die im Studentenwohnheim Alexandrinum büffeln und diskutieren, wandelte sich der Auftrag. Seit 1956 verfolgt die Einrichtung das Ziel, die Wissenschaft aus dem Elfenbeinturm hinaus in die Öffentlichkeit zu befördern. Ein Schaufenster der Forschung zu sein. Auf dem Programm stehen kostenlose Vorträge, Diskussionen und Besichtigungen quer durch die Fakultäten.

13. Februar 2006

Die Ärzteschaft des Universitätsklinikums Erlangen beginnt, sich an den bundesweiten Streiks der Ärzte und des Pflegepersonals zu beteiligen. Bei den Protesten geht es um bessere Arbeitsbedingungen und bessere Bezahlung. Bis zum Ende der Streiks im Juni legen die Ärzte die Arbeit an 22 Tagen, das Pflegepersonal an 60 Tagen nieder.

15. Februar 2006 *i*

In München findet die Auftaktveranstaltung für das Modellprojekt „Leben findet Innenstadt – öffentlich-private Kooperationen zur Standortentscheidung“ der Obersten Baubehörde im Innenministerium statt. Dabei werden Erlangen

und Forchheim unter die geförderten Modellstädte gewählt.



„Gern im Kern, Erlanger Altstadt“: Gegen die Verödung der Innenstadt

Die Altstadt profilieren, ihre Identität stärken und dafür sorgen, dass sich ihre Bewohner, die Hauseigentümer, die Kaufleute mit ihr identifizieren – so erläutert Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis das Erlanger Konzept, mit dem sich die Hugenottenstadt am Projekt „Leben findet Innenstadt“ beteiligt. Von der nördlichen Innenstadt bis zur Erlanger Altstadt reicht das Gebiet, das auf Vordermann gebracht werden soll. Geplant ist unter anderem ein Altstadt-Taler, der als „Regionalwährung“ die Kassen klingeln lassen und gleichzeitig den Zusammenhalt der Geschäfte fördern soll. Das Gesamtkonzept beinhaltet aber mehr: Plätze umzugestalten, Gebäude zu sanieren und ein Marketingkonzept für die Altstadt zu entwerfen. Kurz: die Menschen und den Handel wieder zurück ins Zentrum zu bringen.

15. Februar 2006

In der Sporthalle des SC Eltersdorf findet die Übergabe der Förderpreise aus der Max-und-Justine-Elsner-Stiftung statt. In diesem Jahr werden Vereine, Verbände und soziale Einrichtungen mit 86.500 € gefördert.

17. Februar – 2. April 2006

Die Städtische Galerie zeigt die Ausstellung „Jörg Immendorff. Gestatten, mein Name ist Geschichte. Das druckgrafische Werk“.

17. Februar 2006

Das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Erlangen und der Kunstverein geben ein neues offizielles Stadtbuch mit dem Titel „Erlangen zwischen den Jahrtausenden“ heraus. Die Bilder von Bernd Böhner werden von 22. Februar bis 17. März 2006 auch als Ausstellung in der Sparkasse am Hugenottenplatz gezeigt.

19. Februar 2006 *i*

Der Walter-Rein-Chor feiert 2006 sein 125-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Festgottesdienst in St. Heinrich. Zum Jubiläum erscheint auch eine Festschrift.



Mit Tradition aus voller Kehle

Die Männer nannten sich schlicht und einfach „Gesangverein Weinbauern“, als sie sich 1881 im Stadtwesten zusammantaten. Erst 1959 benannte sich der Männerchor um und heißt seitdem Walter-Rein-Chor. Die Idee für die Umbenennung stammt vom damaligen Chorleiter Anton Querbach, der mit dem Namenspatron, dem Komponisten Walter Rein, befreundet war. Geboren wurde dieser in Erlangens Partnerstadt Jena. Der Walter-Rein-Chor, der sich aus einem gemischten Chor und einem Gitarrenchor zusammensetzt, feiert das ganze Jahr über sein großes Jubiläum, darunter einen Festkommers im Klinikum am Europakanal und ein feierliches Konzert im Redoutensaal. Zum musikalischen Auftakt sind Werke von Bach, Schütz und natürlich Rein zu hören.

23. Februar 2006

Der Stadtrat verabschiedet die Resolution „Muslime in Erlangen“, die die Bemühungen der Erlanger Muslime um ihre Integration begrüßt und die Unterstützung der Stadt zusichert. Der Stadtrat beschließt auf Basis eines Konzepts des Beirats zur Agenda 21, die Zusammenarbeit mit der nicaraguanischen Partnerstadt San Carlos zu intensivieren. Ein für Juni geplanter verkaufsoffener Sonntag wird abgelehnt.

24. Februar – 4. März 2006

Eine Delegation aus Erlangen, zu der auch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis gehört, besucht die Partnerstadt San Carlos.



27. Februar 2006 †

Der Unternehmer Otto H. Eck verstirbt.

In memoriam

Otto H. Eck †

Als „Selfmademan“ bezeichneten ihn die „Erlanger Nachrichten“, als dynamisch, lebenslustig und tatkräftig. Als der gebürtige Thüringer aus dem Krieg zurückkehrte, erwarb er einen holzverarbeitenden Betrieb in Muggendorf in der Fränkischen Schweiz. 1955 kaufte er in der Erlanger Henkestraße das ehemalige Colosseum, einen Tanz-, Bürger- und Kinosaal, aber auch das „Atelier“-Kino. Den „Bayerischen Hof“ erbaute er direkt hinter dem Kino. Von anfangs 75 kletterte die Bettenzahl dank Erweiterungen auf 158 Zimmer mit 320 Betten. Geschaffen wurden zudem mehrere Konferenz- und Tagungsräumen. In seinem Hotel beherbergte der als Kunstförderer und Mäzen bekanntgewordene Wagner-Liebhaber zahlreiche Prominente, die Geschichte geschrieben haben, darunter Willy Brandt, Helmut Schmidt, Marika Kilius und Caroline Reiber. Was seine Gäste schätzten: ein wohliges Heim auf Zeit, den familiären Charakter seines Hauses – und auch ihn selbst als Persönlichkeit.



März

10. März 2006 *i*

Das Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) in Tennenlohe feiert sein 20-jähriges Bestehen.



High-Tech-Keimzelle für Innovation und Erfolg

Stimmen meine Geschäftspläne? Wie vermeide ich Fehler? Wo kann ich zusätzliche Firmenräume anmieten? Und wie bringe ich mein Produkt auf den Markt? Fragen, die jedes Start-up umtreiben. Mit Rat und Tat steht ihnen dabei das Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) zur Seite. Seit stolzen 20 Jahren. Als interkommunale Einrichtung haben die Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen, die IHK Nürnberg für Mittelfranken und die Handwerkskammer die High-Tech-Keimzelle initiiert, gefördert wird sie vom bayerischen Wirtschaftsministerium. Das Ziel: jungen Unternehmern zu helfen, ihre innovativen Geschäftsideen umzusetzen. Mit Erfolg, wie die IGZ-Mieter hotel.de, WaveLight oder die Intego GmbH zeigen. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens lobt der Nürnberger Wirtschaftsreferent, dass mit dem IGZ die Städteachse erstmals das Kirchturmdenken überwunden habe.

● Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis gemeinsam mit Randall Olivás (SILAIS) und Marisol McRea (Bürgermeisterin San Carlos) sowie den Stadträten José Luis Ortega, Robert Kleemann und Hans-Herrmann Hann.



13. März 2006 †

Erika Zwanzig, Opern- und Konzertsängerin, verstirbt.

In memoriam

Erika Zwanzig †

Die gebürtige Potsdamerin konzertierte in den 1930er Jahren in England und gründete einen Chor. Wieder zurück in der Preußenstadt, wirkte Zwanzig von 1938 bis 1944 als Solistin in mehr als 50 Orchesterkonzerten mit und arbeitete später als Musikpädagogin. Während ihr Ehemann bei Siemens arbeitete und so nach Erlangen kam, startete sie eine dritte Karriere als Musikhistorikerin. „Vertonte Märchen, Mythen, Sagen, Legenden“ heißt das Nachschlagewerk, das Erika Zwanzig in der dritten Phase ihres Schaffens zusammengestellt hat und das 1984 nach 20-jähriger Arbeit erschienen ist. Der Überblick über die in Musik gesetzten Märchenstoffe von den Anfängen bis zur Gegenwart listet rund 4.500 Kompositionen auf. Für das Werk erhielt sie 1993 das Bundesverdienstkreuz. Erika Zwanzig verstarb kurz vor ihrem 104. Geburtstag.



20. März 2006 – 31. März 2006



Die am 23. August 1931 eingeweihte Erlanger Hütte des Deutschen Alpenvereins e.V. Sektion Erlangen besteht seit 75 Jahren. Zu diesem Anlass ist im Rathausfoyer eine Ausstellung mit dem Titel „Die Kraft aus den Bergen“ über das Ötztal zu sehen. Am 1. April 2006 wird außerdem ein Partnerschaftsvertrag zwischen der Stadt Erlangen und dem Ort Umhausen unterzeichnet.

● Bürgermeister Gerd Lohwasser und sein Kollege Jakob Wolf unterzeichnen die Urkunde, hinten aufmerksam beobachtet von Bernhard Vogel, der nationalratsabgeordneten Astrid Stadler, dem Honorarkonsul Ernst Wunderbaldinger und Felix Wosnitzka vom Deutschen Alpenverein.

18. März – 19. März 2006

Im Redoutensaal findet zum 25. Mal der Internationale Ostereiermarkt statt.



24. März 2006

Auf Anregung von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis treffen sich Interessierte zur Gründungsversammlung des Fördervereins Bürgerpalais Stutterheim e.V.. Zweck des Vereins ist es, für die kostspielige Instandhaltung von Baudenkmalern aus der Bürgerschaft zusätzliche Mittel einzuwerben. Diese Mittel sollen zunächst ausschließlich für die Sanierung des Stutterheim'schen Palais verwendet werden. Der Verein hat 23 Mitglieder, den Vorsitz führt Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis.



25. März 2006

Die Freiwillige Feuerwehr Erlangen feiert 2006 im Beisein von Ministerpräsident Günther Beckstein ihr 150-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst, einem festlichen Umzug und einer Feier im Redoutensaal.

**April****1. April 2006**

Die drei neu gewählten Prorektoren der FAU – Prof. Dr. Hans-Peter Steinrück, Prof. Johanna Haberer und Prof. Dr. Harald Meerkamm (v.l.n.r.) – treten ihr Amt an.

**27. März 2006**

Bürgermeister Gerd Lohwasser verabschiedet den Schulrat und Direktor des Staatlichen Schulamts, Sigurd Salzer, in den Ruhestand. Salzers Nachfolgerin ist Berta Nonhoff.

1. – 4. April 2006

Bürgermeister Gerd Lohwasser reist in Begleitung in die Erlanger Freundschaftsstadt Cumiana, um dort an der Gedenkfeier für die Opfer des Massakers vom 2. April 1944 teilzunehmen.

29. März 2006

Die Erlanger Stadtwerke AG und Bürgermeister Gerd Lohwasser weihen die neuen Photovoltaikanlagen auf den Dächern von Gebäuden der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH (GEWOBAU) in der Hertleinstraße ein.

vor 1. April 2006

Unter dem Namen „Angerhof“ errichtet die GEWOBAU an der Hertleinstraße 21/23 eine Wohnanlage mit 29 Eigentumswohnungen. Es ist das erste Bauprojekt, in dem die GEWOBAU selbst als Bauträger auftritt.





1. April 2006

Die Berufsfachschule für Ergotherapie – eine Einrichtung der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) – veranstaltet aus Anlaß ihres 10-jährigen Bestehens einen Tag der offenen Tür.

3. April 2006

Der 8,5 Mio. € teure Ergänzungsbau der Strahlenklinik, Universitätsstraße 27, wird im Beisein des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber mit einem Festakt eingeweiht.

19. April 2006

Für seinen Film „Unter der Sonne“, 2005 in Erlangen gedreht, wird der in Erlangen aufgewachsene junge Regisseur Baran Bo Odar mit dem „Studio Hamburg Nachwuchspreis“ ausgezeichnet. Der Film wird auf über 40 internationalen Festivals gezeigt und erhält unter anderem auch den Kamerapreis beim amerikanischen Slamdance Festival 2006.

20. April 2006

Der Arbeitskreis Bruck im Erlanger Heimat- und Geschichtsverein bringt eine Gedenktafel am Haus Fürther Straße 12 an. Es handelt sich um das letzte Gebäude der 1326 erwähnten Brucker Mühle.

21. April 2006

Christopher Schüpferling, der beim TV 1848 trainiert, wird bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Neufahrn Deutscher Meister im Synchrontrampolinturnen (zusammen mit Patrick Achtzehn) und im Einzelwettbewerb.

23. April 2006

Die Veranstaltungsreihe „Literaturlandschaften Bayerns“, an der sich 130 Städte und Gemeinden beteiligen, startet. In Erlangen bilden Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien den Themenschwerpunkt.

28. – 30. April 2006

Zum 10. Mal organisiert Mike Neun das „Weekend of Fear“-Filmfestival mit Horror-, Splatter-, Science Fiction- und anderen obskuren Filmen.

28. April 2006

Die private Berufsfachschule für Schauspiel, Hauptstraße 34, unter Leitung des Theaterwissenschaftlers Nabil Tawdrous präsentiert sich mit der Aufführung des Schauspiels „Hamlet“ zum ersten Mal der Öffentlichkeit.



● Prof. Dr. Rainer Fietkau, Direktor der Strahlenklinik

7. April – 21. Mai 2006

In der Städtischen Galerie ist die Ausstellung „Walter Tafelmaier – furchenwendig“ zu sehen. Es ist eine Retrospektive über das freie künstlerische Werk des in Ottobrunn bei München lebenden Grafikers.

11. – 13. April 2006

In Erlangen trifft sich eine internationale Forschergruppe unter Leitung des Erlanger Physikers Prof. Dr. Ulrich Katz, Inhaber des Lehrstuhls für Experimentalphysik (Astroteilchenphysik) an der FAU. Bei dem Treffen werden die Planungen für ein riesiges Neutrino-Teleskop (KM3NeT) auf dem Grund des Mittelmeers vorangetrieben. Das KM3NeT soll zusammen mit dem am Südpol im Bau befindlichen zweiten Detektor (IceCube) die Beobachtung von Neutrinos aus der Richtung des galaktischen Zentrums ermöglichen.

Mai

1. Mai 2006

Die Erlangerin Selda Ögrük wird in Istanbul zur Miss Turkey Europe gewählt.



2. Mai 2006

Der private Postzustelldienst PZD Nordbayern GmbH gibt eine 120-Cent-Marke für Großbriefe heraus, auf der das Erlanger Rathaus abgebildet ist. Dazu erscheinen nun Ersttagsbriefe und Schmuckblätter. Die PZD Nordbayern GmbH gehört zur Firmengruppe der Nürnberger Nachrichten.

2. Mai 2006

Das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen wird gegründet. Die Erlanger Zweigstelle des Kulturinstituts in der Artilleriestraße 70 ist am Lehrstuhl für Sinologie des Instituts für Außereuropäische Sprachen und Kulturen der FAU angesiedelt. Sie wird von einem Trägerverein unterhalten, den Vertreter aus Wirtschaft, Stadtverwaltung und Universität bilden. Den Vorsitz übernimmt Universitätsrektor Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske.

7. Mai 2006

Die Kulturstiftung verleiht der in Bamberg lebenden Autorin Nora-Eugenie Gomringer den Erlanger Kulturförderpreis.

8. Mai 2006

Der Arbeitskreis Bruck des Heimat- und Geschichtsvereins Erlangen lässt am Weg hinter



dem Haus Ebereschenweg 9 eine Gedenkplatte für die „Fränkische Grundlinie“ aus den Anfängen der exakten Landvermessung in Bayern anbringen. Der Basismarkierungsstein der Zweiten Bayerischen Grundlinie der Landvermessung von 1807 befindet sich weiterhin unter der Gedenkplatte, die auch zum Schutz des Originals dient.

● In Anwesenheit von Bürgermeister Gerd Lohwasser und Bernd Nürnberger, Vorsitzender des Arbeitskreises Bruck des Heimat- und Geschichtsvereins, wird die Gedenkplatte für die Fränkische Grundlinie enthüllt.

9. Mai 2006

Hermann Gumbmann, Stadtrat und Unternehmer, gibt die Gründung einer Familienstiftung bekannt, die künftig jährlich ein Projekt aus der Kinder- und Jugendarbeit fördern will.

11. Mai 2006 †

Der Missionar Dr. h.c. Ernst Jäschke verstirbt in Hersbruck.

In memoriam

Dr. h.c. Ernst Jäschke †

1911 in Schlesien geboren, war Ernst Jäschke sein Leben lang der evangelischen Mission verbunden. Nach seiner Ausbildung am Missionsseminar in Leipzig führte ihn 1936 seine erste Missionsstation nach Tanga in Ostafrika, wo er 1939 interniert, nach Deutschland ausgewiesen und dort zum Kriegsdienst einberufen wurde.

1955 machte er sich nach zehn Jahren Pfarrdienst als einer der ersten „Leipziger Missionare“ nach Papua-Neuguinea auf. 1962 kam er als Exekutivsekretär der Evangelisch-Lutherischen Mission zu Leipzig nach Erlangen, wo sich von 1961 – 1972 der Sitz der Hauptverwaltung West des Missionswerks befand. 1970 führte ihn die Missionsarbeit abermals für zwei Jahre nach Papua-Neuguinea, bevor sein beruflicher Schwerpunkt bis 1977 beim Missionswerk Bayern in Neuendettelsau lag. Jäschke schrieb zahlreiche missionswissenschaftliche Publikationen. Für das vier-sprachige Wörterbuch Deutsch-Englisch-Kiswahili-Kischagga erhielt er 1996 die Ehrendoktorwürde der Universität Leipzig.





13. Mai 2006

Der Verein Erlanger Sportkegler e.V. feiert 2006 sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß findet ein Jubiläums-Kegelturnier mit sechs Mannschaften statt.

14. Mai – 30. Juli 2006



Das Stadtmuseum zeigt eine Ausstellung zu Leben und Werk des Erlanger Barock-Malers Christian Leinberger (1706 – 1770).

14. Mai – 30. Juli 2006

Im Stadtmuseum ist die Ausstellung „Die Stadt im Blick – Bilder von Lotte Funke 1992 – 2006“ zu sehen.



19. – 21. Mai 2006

Aus Anlaß ihres 550-jährigen Jubiläums richtet die Königlich-Privilegierte Hauptschützengesellschaft Erlangen einen Tag der offenen Tür, einen großen Festzug, einen Festakt im Markgrafentheater sowie einen Schützenball in der Heinrich-Lades-Halle aus.

19. Mai 2006

Prof. Dr. Rolf Sauer, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums, eröffnet das neue Augen-Diagnose-Centrum (ADC) in der Augenklinik der FAU. Die Kooperation zwischen Klinik und 15 niedergelassenen Augenärzten in der Region ermöglicht es, Patienten mit modernsten Diagnostiketechniken an der Augenklinik zu untersuchen. Die Daten werden sofort an die überweisenden Ärzte zurückgeschickt, wodurch eine frühzeitige Erkennung und Behandlung verschiedener Augenleiden möglich wird.

20. – 21. Mai 2006

Die Freizeitgemeinschaft Siemens feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem bunten Programm auf dem Siemenssportgelände an der Komotauer Straße 2 – 4.

20. Mai – 15. Juni 2006

Das Fitnesscenter Schardt in der Vierzigmannstraße 32 feiert sein 25-jähriges Bestehen mit Aktionen und Sonderangeboten.

20. Mai 2006

Die Damenfußballmannschaft der Spielvereinigung Erlangen 1904 e.V. wird mit einem 4:2 Sieg gegen den Baidersdorfer SV Meister in der Bezirksoberliga und steigt damit im Herbst 2006 in die Landesliga Bayern-Nord auf.

23. Mai 2006

Durch ein Leck im Leitungssystem des Klärwerks ereignet sich ein schwerer Unfall, der die gesamte Pumpanlage außer Betrieb setzt und einen enormen Umweltschaden zu verursachen droht. Mehrere Ortsverbände des Technischen Hilfs-



werks Bayern installieren Pumpen und verlegen Leitungen, um den Betrieb notdürftig aufrecht zu halten und einen Rückfluß des Erlanger Abwassers in die Regnitz zu verhindern. Nach viertägigem Einsatz kann durch die schnelle Reparatur der Hauptpumpen größerer Schaden verhindert werden.

23. Mai 2006 *i*

Die Erlanger Tafel feiert ihr 10-jähriges Bestehen mit einem Festakt und zeigt danach eine mehrtägige Ausstellung.

i Wichtige Anlaufstelle für Bedürftige

Nahrungsmittel, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr verkauft werden, aber trotzdem noch „genießbar“ sind – und die dennoch entsorgt werden sollen: Die Erlanger Tafel sammelt diese seit 10 Jahren kostenfrei ein und verteilt sie an Bedürftige. Grund genug, das besondere gesellschaftliche Engagement und all die „Ehrenamtlichen“ angesichts des Jubiläums mit einer Ausstellung zu würdigen. Eröffnet wird diese in Anwesenheit des Leiters der Erlanger Tafel, Jörg Schultz, Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis sowie der Schirmherrin des Bundesverbands Deutsche Tafel e.V. und MdB, Renate Schmidt, MdB Stefan Müller sowie den Dekanen Gerhard Münderlein und Josef Dobeneck. Die erste „Tafel“ in Deutschland entstand 1994 in Berlin, Erlangen folgte 1996. Sie ging aus einer Studenteninitiative hervor.

24. Mai 2006

Das städtische Sport- und Bäderamt veranstaltet die 10. Erlanger SkateNight im Röthelheimpark. Es nehmen etwa 12.000 Skater teil.

25. – 27. Mai 2006

Die Deutsche Bunsengesellschaft für Physikalische Chemie hält ihre Hauptversammlung an der FAU ab. Über 700 Wissenschaftler aus dem In- und Ausland nehmen daran teil. Hauptthema ist die Katalyse.

25. Mai 2006



Aus Anlaß des 30-jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Erlangen (Ack) finden ein ökumenischer Gottesdienst aller christlichen Erlanger Kirchen und Glaubensgemeinschaften in der Evangelisch-Reformierten Kirche und anschließend ein Fest statt. Es kommen etwa 1.200 Besucher.

26. Mai 2006

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz nimmt ein Lautsprecherwarnsystem – bestehend aus 17 Sirenenanlagen – in Betrieb, das bei Notfällen und Katastrophen im ganzen Stadtgebiet hörbar ist und die Bevölkerung rechtzeitig warnen soll.



30. Mai – 8. Juni 2006

Im Rathaus-Foyer wird die Ausstellung „San Carlos“ mit aktuellen Fotos aus der Stadt gezeigt. Sie entstanden beim Besuch der ersten offiziellen Delegation in der Partnerstadt mit Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis im Februar 2006.



Die Stadträte José Luis Ortega und Robert Kleemann sowie die ehemaligen Stadträte Hans-Hermann Hann und Dr. Helmut Pfister präsentieren mit weiteren San Carlos-Aktiven die Ausstellung

1. – 2. Juni 2006

Die 77. Konferenz der Justizminister des Bundes und der Länder tagt zum ersten Mal in Erlangen. Den Vorsitz führt die bayerische Justizministerin Dr. Beate Merk. Als Gast nimmt auch Bayerns Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber teil. Alle Justizminister tragen sich bei dieser Gelegenheit in das Goldene Buch der Stadt ein.

In memoriam

Margarete Groß †

Dem Publikum war Margarete Groß als stimmgewaltige Mezzosopranistin bekannt. Zur Erinnerung an ihren Mann Prof. Kurt Groß, der zwischen 1925 und 1955 an der Erlanger Universität lehrte, gründete sie die Dr.-Kurt- und Margarete Groß-Stiftung, die als Alleinerbin eingesetzt wurde. Mit diesem Vermächtnis soll die wissenschaftliche Arbeit der Kardiologie und der Herzchirurgie an der FAU unterstützt werden. Daneben wird die Stiftung künftig den Dr.-med.-Kurt-Groß-Gedächtnispreis an Nachwuchsforscher aus den Bereichen Physiologie, Kardiologie, Innere Medizin-Kardiologie oder Herzchirurgie vergeben. Groß, die zuletzt im Wohnstift Rathsberg lebte, schenkte ihre ebenso wertvolle wie umfangreiche Kunstsammlung mit 338 Exponaten aus fünf Jahrhunderten dem Land Sachsen, wo die Wurzeln der Familie ihres Mannes liegen. Für die Schenkung wurde sie 2005 mit dem Verdienstorden des Freistaats Sachsen ausgezeichnet.



1. – 12. Juni 2006

Zur 251. Erlanger Bergkirchweih übernimmt das neue Festwirtspaar Beatrix Schächtner und Christian Jacobsen das Melcher-Zelt und führt es nun unter dem Namen Schächtners Zelt. An der Bierprobe nehmen auch der evangelische Landesbischof Dr. Johannes Friedrich, der bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber und Innenminister Dr. Günther Beckstein teil.

Juni

1. Juni 2006

Die FEAG-Fertigungscenter für Elektrische Anlagen GmbH, Günther-Scharowsky-Straße 2, stellt beim Fürther Amtsgericht den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Die einzelnen FEAG Gesellschaften gingen 1996 aus den Werkstätten für Energie und Automatisierungstechnik des Bereiches Anlagentechnik der Siemens AG hervor. Siemens ist mit einem 49 Prozent-Anteil Gesellschafter der Firma und gleichzeitig größter Auftraggeber.

1. Juni 2006

Das neue bayerische Hochschulgesetz tritt in Kraft. Nun ändert das Universitätsklinikum der FAU seine Rechtsform und wird von einem Staatsbetrieb zu einer Anstalt des öffentlichen Rechts. Dies soll eine höhere Wirtschaftlichkeit des Betriebs ermöglichen.

4. Juni 2006

In einer feierlichen Vesper werden die Seelsorgebereiche der Erzdiözese Bamberg durch Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick im Bamberger Dom in Kraft gesetzt. Im katholischen Dekanat Erlangen bilden sich sieben Seelsorgebereiche, zu denen auch die fünf Erlanger Pfarreien gehören.

5. Juni 2006 †

Margarete Groß, Mezzosopranistin und großzügige Förderin der FAU, verstirbt im Alter von 84 Jahren.

9. Juni – 9. Juli 2006

Während der Fußballweltmeisterschaft 2006 stellt das Touristik-Unternehmen Atlantic Luftreederei eine Großbildarena namens „Südkurve“ auf dem Großparkplatz West auf. Dort können bis zu 1.800 Personen gegen Eintritt die WM auf einer Großleinwand verfolgen. Mit einem vergleichbaren Angebot veranstaltet das E-Werk die kostenlose „Nordkurve“. Noch während der WM schließt die Südkurve auf dem Großparkplatz, weil bei den Spielen ohne deutsche Beteiligung nur wenige Zuschauer kommen. Die Brauerei Kitzmann braut zur WM ein hefiges Bier namens „Lupfer“.

14. Juni 2006

Kulturreferent Dr. Dieter Rossmeissl eröffnet die Theaterwerkstatt in der Schiffstraße 4 wieder. Sie wurde für 580 000 € saniert. Es handelt sich um die erste größere Baumaßnahme an diesem Haus seit dem Jahr 1800.

15. – 18. Juni 2006

In Erlangen findet zum 12. Mal der Internationale Comic-Salon statt. Der französische Comic-Autor Jacques Tardi (vorne links) erhält diesmal den Max-und-Moritz-Sonderpreis für sein Lebens-



werk. Den Sonderpreis der Jury bekommt Ralf König (rechts) für seine künstlerische Stellungnahme im Streit um die Mohammed-Karikaturen. Weitere Preise gehen an Volker Reiche, Nicolas Mahler, Gipi, Keji Nakazawa, Jens F. Ehrenreich, Max Goldt und Gary Trudeau.

18. Juni 2006

Das 300-jährige Bestehen der Orangerie wird mit mehreren Konzerten, einem Orangeriefest und einem Tag der offenen Tür gefeiert. Hier wird auch das Hilfsprogramm „Rettet die Orangerie! Eine Erlanger Schönheit braucht Hilfe“ vorgestellt, mit dem Gelder für das dringend sanierungsbedürftige Denkmal gesammelt werden sollen.

19. Juni 2006

Die Areva NP bezieht in der Koldestraße 16 ein neues Bürogebäude, das für 200 Mitarbeiter Platz bietet.

20. – 25. Juni 2006

Bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimmen schneidet die Schwimmsportgemeinschaft Erlangen (SSG) sehr gut ab. Daniela Götz, Franziska Prade, Elisabeth Krüger und Laura Vanek werden Deutsche Meister in der 4 x 100 m Freilstaffel. Andreas Lösel wird Zweiter über 200 m Brustschwimmen.





21. Juni 2006 †

Der frühere Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft (GEWOBAU) und Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, Günther Zinnow, verstirbt.

In memoriam

Günther Zinnow †

Der in Kreuzberg geborene Oberschlesier leitete das städtische Liegenschaftsamt, bevor er von 1978 bis 1991 die Geschäfte der GEWOBAU führte. In seiner Beileidsbekundung betonte Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, dass die Stadt Erlangen ihm viel zu verdanken habe. Zinnow zeichnete etwa für den Umbau des Markgrafentheaters und für die Sanierung der Innenstadt verantwortlich, aber auch für den Erwerb der Grundstücke für den Hafen und den Neuen Markt. In seine Ägide fallen der Erwerb der Erba-Siedlung am Brucker Anger und der Bau zahlreicher Wohnsiedlungen durch die kommunale GEWOBAU. Er engagierte sich außerdem auch ehrenamtlich, zum Beispiel beim Turnerbund und in der Landsmannschaft Schlesien.



28. Juni 2006 i

Mit dem Ende der Spielzeit 2005/06 stellt die Volksbühne Erlangen ihr künstlerisches Schaffen ein.

i Der Vorhang fällt – und alle Abos offen

Zum Abschied spielte die Stadtkapelle auf und bei der letzten Vorstellung im Markgrafentheater mag die eine oder andere Schauspieler- oder Zuschauer-Träne geflossen sein. 1924 gegründet, im Dritten Reich verboten, zwangsweise umgewandelt und 1954 auf Initiative des damaligen Erlanger DGB-Chefs Michael Ritzer wieder gegründet, wusste die Theatergemeinschaft alle Register zur Darstellenden Kunst zu ziehen. Doch der Name „Volksbühne“ besteht weiter, und zwar als neue Abonnement-Reihe des Theaters Erlangen. Das Publikum ist gerettet und darf fortan wieder die beliebte Mixtur aus Boulevardtheater, Operette und Musical genießen. Gleichzeitig wird ein Förderverein ins Leben gerufen, der die Interessen des Theaters Erlangen vertritt.

23. – 25. Juni 2006

Der Bezirks-Fischerei-Verein Erlangen e.V. feiert sein 125-jähriges Bestehen mit einem Festkommers und einem Fischerfest. Der Verein hat derzeit etwa 550 Mitglieder.

23. Juni 2006

In der Günther-Scharowsky-Straße 7a wird die neu errichtete Kinderkrippe „Kleine Strolche“ für die Mitarbeiter der Areva NP GmbH eröffnet. Die zweigruppige Kinderkrippe gehört zu einem zwei Mio. € teuren Investitionsprogramm von Siemens Real Estate (SRE), mit dem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert werden soll.

27. Juni 2006

An den Hochschulwahlen der Studierenden der FAU nehmen 11,4 Prozent der Wahlberechtigten teil. Stärkste Gruppierung im Studentischen Konvent bleibt die Liste der Fachschaftsinitiativen.

28. Juni 2006

Der bayerische Wirtschaftsminister Erwin Huber zeichnet in München die 50 wachstumsstärksten Unternehmen Bayerns mit dem Preis „Best 50“ aus. Darunter sind die Erlanger Firmen Defacto Tele Tech GmbH, Method park Software AG, Tintschl Holding AG und WaveLight Laser Technologie AG.

29. Juni 2006

Am Ulmenweg findet im Beisein des bayerischen Innenministers Dr. Günther Beckstein das Richtfest für den zweiten Bauabschnitt des Nicht-operativen Zentrums des Universitätsklinikums statt.

29. Juni 2006

Das Radiochemische Labor der früheren Siemens-Schuckert-Werke AG, das heute Teil der Areva NP GmbH ist, feiert sein 50-jähriges Bestehen. U.a. simuliert das Labor den Betrieb von Atomkraftwerken.

Juli

5. Juli 2006

Prof. Dr. Rolf Sauer eröffnet einen neuen Parkplatz mit 40 Plätzen, der für die Besucher der Frauenklinik bestimmt ist. Die Einfahrt erfolgt über die Östliche Stadtmauerstraße, die Ausfahrt über die Universitätsstraße.

6. – 11. Juli 2006

Zum 16. Mal findet das „Arena ... der jungen Künste“-Theaterfestival statt, das diesmal unter dem Motto „Abseits“ steht. Bei der Final Night Party erhält der Schotte Al Seed den Preis der Jury für sein Stück „The Factory“. Den Publikums-Preis gewinnt die Gruppe Pants on Fire für ihr Stück „Splice“.

7. Juli 2006 *i*

Prof. Dr. Heinz Gerhäuser, seit 1993 Leiter und seit 1998 geschäftsführender Leiter des Fraunhofer Instituts für Integrierte Schaltungen, wird mit der Bürgermedaille der Stadt Erlangen ausgezeichnet. Dabei trägt er sich auch in das Goldene Buch der Stadt Erlangen ein.



Leidenschaftliches Leben für die Angewandte Forschung

Keine Legende, sondern wahre Begebenheit: Zwei Kilometer lang war die Menschenkette, die sich 1998 zu Gerhäusers Wohnsitz in Saugendorf schlängelte. Deutlicher als mit diesem Fackelzug konnte man einen hochverdienten Wissenschaftler nicht bitten, einen Ruf an die TU Ilmenau nicht anzunehmen. Prof. Heinz Gerhäuser blieb in Erlangen. Und „zettelte“ die Entwicklung des MP3-Standards an – die bahnbrechende Entwicklung des Audiocodierverfahrens sollte die Unterhaltungselektronikbranche und unsere Hörgewohnheiten revolutionieren. Immer war es dem gebürtigen Münchner wichtig zu betonen, dass hinter MP3 viele Menschen stecken und das Verfahren nicht allein seine persönliche Erfindung gewesen sei. In seiner Laudatio anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille wies Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis aber auch auf weitere „großartige Leistungen und Erfolge“ des Fraunhofer-Instituts unter der Leitung des Elektrotechnikers Gerhäusers hin, etwa im Bereich der digitalen Rundfunksysteme, Navigationssysteme, in der Bildverarbeitung oder Medizintechnik. Das Institut entwickelte sich zum „mit Abstand größten und wirtschaftlich erfolgreichsten der insgesamt 58 Fraunhofer-Institute in Deutschland“, sagte Balleis. Mit der Bürgermedaille würdigt die Stadt Erlangen Gerhäusers hohe Verdienste zum Wohle der Stadt und der Bürgerschaft.

9. Juli 2006

Der Türkisch-Islamische Kulturverein e.V. feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem Straßenfest in der Michael-Vogel-Straße.

13. – 20. Juli 2006

Zum 25. Mal finden in Erlangen die Schultheatertage statt.

14. Juli 2006

Der generalsanierte Spielplatz an der Mozartstraße wird wiedereröffnet.

15. Juli 2006

Die Haas Büro-Organisation GmbH übernimmt die Grützner + Streit GmbH. Beide Geschäfte bleiben bestehen.





15. Juli 2006

Der Angertreff in der Fließbachstraße 23 feiert sein 25-jähriges Bestehen mit Folkloredarbietungen, Live-Musik und internationalen Spezialitäten.



18. Juli 2006

In der Ortsbeiratssitzung Dechsendorf wird der Abschluß der Sanierungsarbeiten an Kreuzifix, Marter und Linde bekannt gegeben. Das neben dem Gasthof Mayd liegende Ensemble wurde für 11.000 € wiederhergestellt.

20. Juli 2006

Im südspanischen Andalusien wird der Grundstein für das solarthermische Kraftwerk Andasol 1 gelegt. Das erste Parabolrinnen-Kraftwerk Europas wird durch die Erlanger Solar Millennium AG entwickelt. Eine Kollektorfläche von mehr als 510.000 Quadratmetern macht Andasol 1 zum größten Solarkraftwerk der Welt. Mit einer elektrischen Leistung von 50 Megawatt und thermischen Speichern wird es nach einer Bauzeit von knapp zwei Jahren ca. 179 Gigawattstunden pro Jahr erzeugen und damit rund 200.000 Menschen mit umweltfreundlichem Solarstrom versorgen.



16. Juli 2006

Der Turnerbund 88 gibt seinem Hockeystadion den Namen seines ehemaligen Vereinspräsidenten und nennt es nun „Horst Ludwig Stadion“.

17. Juli 2006

Die Erben der Pressefotografen Rudi und Hilde Stümpel übergeben den fotografischen Nachlaß ihrer Eltern an das Stadtarchiv Erlangen. Beide haben zwischen 1949 und 1999 etwa eine Million Fotos im Auftrag der Erlanger Presse gemacht.



21. – 24. Juli 2006

Die Schülerverbindung Markomannia feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit einem viertägigen Stiftungsfest.

22. Juli 2006

Anlässlich des 5. Lindenbaumfestes der Bürgerinitiative Bruck e.V. auf dem Brucker Festplatz enthüllt Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis einen Gedenkstein. Dieser erinnert an den Bauernhof der Familie Memmert, der von 1582 bis 1974 an dieser Stelle stand.

22. Juli 2006 *i*

Mit einem großen Fest auf Schloss Atzelsberg feiert die Maler- und Lackiererinnung Erlangen ihr 100-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums wird ein Kooperationsvertrag zwischen der Innung und der Staatlichen Berufsschule unterzeichnet.

**Die Leuchtkraft einer Branche**

Mag sich eine Baustelle noch so turbulent gestalten: Wenn gegen Schluss die Maler und Lackierer kommen, atmen die meisten Bauherren auf und freuen sich darauf, dass ihrem Haus nun der letzte Schliff verliehen wird. Das dürfte auch vor 100 Jahren schon so gewesen sein, als sich die Erlanger Innung gründete. Zu ihren Motiven gehörten laut Gründungs-urkunde die Pflege des Gemeinschaftsgeistes, die Aufrechterhaltung der Standesehre, Rechtsschutz oder der Beistand für die Witwen verstorbener Kollegen. Man werde auch die nächsten 100 Jahre wesentlich mitgestalten, sagte Handwerkskammer-Präsident Heinrich Mosler in seinem Festvortrag. Um die Zukunft des Handwerks sei ihm nicht bang. Zumal beim Jubelfest ein weiterer Kooperationsvertrag zwischen Wirtschaft und Schule geschlossen wurde – der mittlerweile 20. seiner Art, seit Bürgermeister und Schulreferent Gerd Lohwasser Mitte der 1990er Jahre diese Art der Zusammenarbeit initiierte.

22. Juli 2006

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Erlangen-Höchstadt e.V. (AWO) weiht im Röthelheimpark, Ludwig-Erhard-Straße 15, ihre neue Kinderkrippe „Kleiner Stern“ ein. Sie unterhält zunächst 24 Vollzeitplätze, die vom Fraunhofer Institut und der FAU mit finanziert werden. Beiden Institutionen werden Krippenplätze reserviert.

25. Juli 2006

Die 2001 als Universitätsausgründung entstandene Erlanger Firma Optocraft GmbH wird mit dem 11. IHK-Gründerpreis in Höhe von 30.000 € ausgezeichnet. Die Geschäftsführer der im Innovations- und Gründerzentrum

ansässigen Firma sind Johannes Pfund und Mathias Beyerlein.

26. Juli 2006

Beim Fassadenwettbewerb des Haus- und Grundbesitzervereins Erlangen e.V. werden u.a. die Objekte Glockenstraße 1 (Baujahr 1724), Essenbacher Straße 6 (Baujahr um 1920); Leipziger Straße 6 (erbaut um 1850) und Neue Straße 14 (Baujahr um 1750) ausgezeichnet.

 Zu den ausgezeichneten Häusern zählt auch das Anwesen in der Essenbacher Straße 6.

**26. Juli 2006**

In der Nähe des Obi-Kreisverkehrs, Kurt-Schumacher-Straße, wird das neue Wildschwein-gehege eröffnet. Das alte im Buckenhofer Forst musste aufgegeben werden, weil die Schutzzone des Wasserschutzgebietes erweitert wurde.

27. Juli 2006

Die Schultheiss-Wohnbau AG feiert das Richtfest für 12 Reihenhäuser und 22 Eigentumswohnungen, die an der Willy-Brandt-Straße und dem Martin-Luther-King-Weg unter dem Namen „La Vida“-Wohnpark entstehen. Für weitere 19 Reihenhäuser und 39 Wohnungen dieses Wohnparks fand das Richtfest bereits im März statt.



27. Juli 2006

Das Siemens Training Center Erlangen der Siemens Medical Solutions in der Allee am Röthelheimpark 3 wird eröffnet. In dem Schulungszentrum, der weltweit größten Siemens-Einrichtung dieser Art, sollen jährlich über 6.000 Techniker und Kunden in rund 650 Kursen in der Wartung und Anwendung bildgebender medizinischer Systeme und Applikationen geschult werden.

27. Juli 2006

Die Satzung der FAU zur Höhe, Erhebung und Verwendung der Studienbeiträge tritt in Kraft. Die Studienbeiträge in Höhe von 500 € pro Semester werden von jedem Studierenden ab dem Sommersemester 2007 erhoben.

27. Juli 2006

Die Bodensanierungsarbeiten auf dem ehemaligen Cesiwidgelände (Norton Hochtemperatur GmbH), Neumühle 4, sind abgeschlossen. Während des Abbruchs der früheren Gebäude durch den Grundstückseigentümer Eckart GmbH & Co. KG Fürth wurden etliche Tanks entdeckt, die Stoffe zur Herstellung von Nebelmunition enthielten. Zudem wurden 183 Gewehr- und Handgranaten entsorgt. Auf dem Gelände mussten alle Bäume gefällt werden. Der Eigentümer will nun eine zwei- bis dreistöckige Reihen- und Doppelhausbebauung errichten.

27. Juli 2006

Friedrich Müller, Vorstand der GGFA, eröffnet in der Bogenpassage, Nürnberger Straße 35, den „Job-Point“. Dort finden Langzeitarbeitslose Beratungs-, Qualifizierungs- und Vermittlungsangebote.

31. Juli – 6. August 2006

Bei den Schwimm-Europameisterschaften in Budapest gewinnt Daniela Götz mit der 4 x 100 m Freilstaffel die Goldmedaille in Weltrekordzeit.

August

4. – 8. August 2006 *i*

Eine Delegation von ca. 80 Personen, unter ihnen Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und etliche Stadträte, besucht Venzone. Gefeiert werden das 30-jährige Bestehen der Beziehungen zwischen Erlangen und Venzone und das fünfjährige Bestehen der Patenschaftsvereinbarung.



Annäherung und Austausch im Sinne von Frieden und Brüderlichkeit

Venzone-Platz und Corte di Erlangen – zwei Namen stehen symbolisch für die langjährige Verbindung zwischen Erlangen und Venzone. Bereits 1976 wurden die ersten Kontakte geknüpft, als im Mai und September schwere Erdbeben den Ort heimsuchten, einen Großteil der historischen Altstadt zerstörten und zahlreiche Menschenleben kosteten. Über einen Stadtrat nahm Erlangen damals Kontakt mit Venzone auf, um Hilfsbedarfe zu klären, finanzielle Unterstützung für den Wiederaufbau eines Altenheims wurde beschlossen. Besonders enge Bindungen entwickelten in den darauffolgenden Jahren die Mitglieder der Kirchengemeinde St. Theresia in Sieglitzhof. 2001 besiegelten Erlangen und Venzone ihre Verbundenheit mit einer formellen Patenschaft. Sie verankert in ihrer Urkunde die Werte eines Europas in Frieden und Brüderlichkeit und verpflichtet beide Kommunen, die Annäherung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, vor allem aber zwischen den Jugendlichen zu fördern. Den Gegenbesuch der Erlanger in der 2.300-Einwohner-Stadt im Nordosten Italiens nehmen die Franken zum Anlass, an den traditionellen Feierlichkeiten teilzunehmen, mit denen Venzone der Domweihe im Jahr 1338 gedenkt.

4. August 2006

Bei dem Erlanger Bleistiftspitzer- und Zeichen- gerätehersteller KUM GmbH & Co. KG Kunststoff- und Metallwarenfabrik, Essenbacher Straße 2, kommt es zu einer Verpuffung von Metallspänen, bei der das Werksgelände erheblich zerstört wird. Der Sachschaden beträgt etwa 500.000 €.

6. August 2006

Die Metzgerei Brunner, Vierzigmannstraße 11, feiert ihr 75-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür.

9. August 2006

Die Eheleute Bärbel und Günther Fritsch errichten die Béatrice-Fritsch-Stiftung in treuhänderischer Verwaltung der Bayerischen Stiftung Hospiz. Zweck ist es, die Hospizidee in Erlangen und ganz Mittelfranken zu verbreiten. Darüber hinaus sollen bayernweit Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von schwer- und schwerstkranken Kindern gefördert und finanziell unterstützt werden.

14. August 2006

Vor 300 Jahren zerstörte ein Brand die Erlanger Altstadt. Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde der Altstadt und der Heimat- und Geschichtsverein erinnern mit einem Gottesdienst, der Enthüllung einer Gedenktafel an der Altstädter Kirche und dem Kunstprojekt „Leider! Altstadtbrand Erlangen“ an das Ereignis.

18. – 20. August 2006

Während der Tennenloher Kirchweih findet zum 10. Mal die Fiesta de Arte statt. Dafür gestaltet der Künstler Bayron Arana aus Guatemala ein Trafohäuschen am Wetterkreuz 21 mit farbenprächtigen Szenen aus Mythologie und Natur.

**24. – 27. August 2006**

Zum 26. Mal findet das Poetenfest in Erlangen statt. Unter den 70 teilnehmenden Schriftstellern sind diesmal Oskar Pastior, Rolf Dobelli, Friederike Mayröcker und Per Olov Enquist. Es kommen wieder über 10.000 Zuhörer.

24. August 2006 †

Die Cembalistin und Musikpädagogin Fanny Kistner-Hensel verstirbt.

In memoriam**Fanny Kistner-Hensel †**

In den 40er und 50er Jahren war sie eine gefragte Bach- und Händelinterpretin: Die in Erlangen geborene und dort mit 87 Jahren verstorbene Cembalistin, Klavierpädagogin und Komponistin Fanny Kistner-Hensel. In der Hugenottenstadt besuchte sie das humanistische Gymnasium und wurde bereits in jungen Jahren bei der Erlanger Musikerin und Pädagogin Léonie Langen-Mendelssohn-Bartholdy ausgebildet. Ab 1936 studierte sie in München an der Akademie der Tonkunst, ab 1943 wirkte sie in Erlangen als Musikpädagogin, und unternahm von hier aus Konzertreisen. Die Urenkelin der Schwester von Felix Mendelssohn Bartholdy lebte zuletzt im Erlanger Marienhospital, wo sie auch verstarb.



September

8. September 2006

Das Seniorenzentrum Sophienstraße feiert sein 10-jähriges Bestehen und benennt sich in Sophienheim um.

10. September 2006

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Rasen, Rosen und Rabatten – Historische Gärten und Parks“.

11. September 2006

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis eröffnet den neuen Spielplatz am Geschwister-Vömel-Weg im Röthelheimpark.



13. September 2006

Mit Beginn des Schuljahres 2006/07 führt die Realschule am Europakanal als erste Realschule in Erlangen und als zweite in Mittelfranken eine Ganztagsklasse in der fünften Jahrgangsstufe ein. Die Grund- und Teilhauptschule Büchenbach-Nord (Mönauschule) wird zu einer regulären Hauptschule hochgestuft.

16. September 2006

Die Schwimmsportgemeinschaft Erlangen SSG feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Fest in der Hannah-Stockbauer-Halle.

20. September 2006 †

Helmut Haunstein, Bildhauer und Zeichner, verstirbt in Heßdorf.

22. September 2006

Die im Dezember 1996 gegründete Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft feiert ihr 10-jähriges Bestehen mit einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Der Dialog zwischen Christen und Muslimen – Warum führen wir ihn? Wohin führt er uns?“

22. September – 18. November 2006

Als lokalen Beitrag zur Landesausstellung „200 Jahre Franken bei Bayern“ zeigt die Universitätsbibliothek die Ausstellung „Vom Adler zum Löwen – Erlangen wird bayerisch“. Es ist eine Gemeinschaftsausstellung von Universitätsbibliothek, Universitätsarchiv und Stadtarchiv Erlangen.

23. September 2006

Das Staatliche Vermessungsamt feiert sein 100-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür.

23. September 2006 *i*

Die Sanierung des Rathauses wird mit einem Tag der offenen Tür abgeschlossen, zu dem rund 2.000 Menschen kommen.

In memoriam

Helmut Haunstein †

Zum traumatischen Erlebnis wurden für Helmut Haunstein seine Erfahrungen als Flakhelfer an der Ostfront. Bei dem Erlanger Bildhauer Hans Gügel lernte er später sein Metier, auch seine Ausbildung als technischer Zeichner war eine Grundlage, auf der seine Werke entstanden. Eisen – ob mit Schweißbrennern zerschnitten oder geschmiedet – wurde zu seinem ausgewählten Material. Daneben schuf er zahlreiche Zeichnungen und Skizzen. Als eitel galt er nie, vielmehr stiftete er in der Künstlergemeinschaft Thalerei zahlreiche Freundschaften.



21. September 2006

Die Erlanger Seniorenzeitung Herbstzeitlose feiert ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Festakt in der Orangerie.



● Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis gratuliert der langjährigen *Herbstzeitlose*-Chefredakteurin Renate Stengel.

Die Stadt Erlangen lädt ein



Tag der offenen Tür
im Rathaus am 23. September 2006
11.00 - 16.00 Uhr

i Ein bedeutender Tag für die Stadtverwaltung, ein modernes Wahrzeichen für Erlangen

Sie ließen sich gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis in seinem Amtszimmer fotografieren, vertilgten in der neugestalteten Rathaus-Kantine Schnitzel und feine Kuchen und genossen die herrliche Fernsicht, die die 14. Etage bietet. Andere Besucher informierten sich über unterschiedliche Ämter, Abteilungen und Institutionen. Der Oberbürgermeister selbst versteigerte einen original WM-Fußball und ein WM-Trikot mit allen Unterschriften der deutschen Nationalelf, und SPD-Stadtrat José Luis Ortega Lleras führte mit seiner Familie lateinamerikanische Tänze auf. Kurz: prächtige Stimmung im ganzen Rathaus, das nach vierjähriger Umbauzeit in neuem Glanz erstrahlt. Auch bei der Rathaus-Neuweihe setzten die Organisatoren auf Vielfalt – die Vertreter von fünf Weltreligionen und drei Gemeinschaften fanden jeweils die richtigen Worte. Die Gesamt-sanierungskosten betragen statt der geplanten 24,4 Mio. nun Euro 26 Mio. Eine Kostenüberschreitung von nicht einmal zwei Prozent sei, sagte Balleis, bei einem Großprojekt dieser Art jedoch „exzeptionell gut“.

23. September 2006 †

Herbert Sammetinger, früherer Leiter des Personalamts der Stadt, ehrenamtlicher Sozialrichter und von 1961 – 72 für die SPD im Stadtrat, verstirbt.

24. September – 1. Oktober 2006

Der Dritte Welt Laden besteht seit 25 Jahren. Als Höhepunkt der Veranstaltungswoche beschließt ein ganztägiges Erntedankfest die Feiern.

26. September 2006

Das Erlanger Biotechnologieunternehmen November AG meldet beim Fürther Amtsgericht Insolvenz an.

28. September 2006

In der Stadtratssitzung stellt sich der neue Jenaer Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter vor und trägt sich zu dieser Gelegenheit auch in das Goldene Buch der Stadt ein. Der Stadtrat beschließt in der Sitzung einstimmig, dass Beratungsergebnisse der Aufsichtsräte städtischer GmbHs künftig veröffentlicht werden.

Oktober

1. Oktober – 21. Januar 2007

Das Stadtmuseum zeigt die Ausstellung „Altstadt Erlang – Von der Ackerbürgerstadt zum Vergnügungsviertel“. Anlaß ist der Stadtbrand 1706, der sich zum 300. Mal jährt.

5. Oktober 2006

Die Erlanger Stadtwerke AG verabschiedet ihren Vorstandsvorsitzenden Norbert Hofmann in den Ruhestand. Nachfolger wird der bisherige technische Vorstandschef Wolfgang Geus. Neuer kaufmännischer Vorstand wird Matthias Exner.

6. Oktober 2006

In der Turnstraße 8 eröffnet im neu errichteten Anbau der Loschgeschule der Kinderhort Mitte. Er war bisher in der Theaterstraße 3 untergebracht.

13. Oktober 2006

Bei der Entscheidung, welche deutschen Universitäten aus der Exzellenzinitiative von Bund-Länder-Initiative besonders gefördert werden, geht die FAU in der Förderlinie Zukunftskonzepte zur Entwicklung der Gesamtuniversität leer aus. Erfolgreich ist sie jedoch mit dem Antrag auf ein Graduiertenkolleg „Advanced Optical Technologies“.

In memoriam

Herbert Sammetinger †

Der gelernte Kaufmann und waschechte Erlanger absolvierte ein Abendstudium und erlangte damit die Qualifikation, in den gehobenen Verwaltungsdienst aufzusteigen. Im Jahr 1972 kandidierte er für den Posten des Oberbürgermeisters in Feuchtwangen und bescherte „der dortigen SPD ihr bislang bestes Ergebnis“, wie es im Monatsspiegel der SPD Erlangen heißt. Nach seinem Ausscheiden aus dem Erlanger Stadtrat stand er fast vierzig Jahre im Dienst der Stadt Erlangen, zuletzt als Leiter des Personalamts. Ihn zeichneten Verantwortungsbewusstsein und Umsicht aus. Für sein Engagement als ehrenamtlicher Sozialrichter, das er von 1954 bis 1994 ausübte, wurde ihm die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.





14. Oktober 2006

Der neu gegründete Verein Initiative Jugendhaus Erlangen eröffnet in der Südlichen Stadtmauerstraße 17 sein Jugendhaus, in dem Jugendliche ihre Zeit ohne Konsumzwang verbringen können.

18. Oktober 2006

Ab sofort gilt ein absolutes Rauchverbot in allen Gebäuden des Universitätsklinikums.

20. Oktober 2006

Die Hautklinik des Universitätsklinikums Erlangen feiert 100-jähriges Jubiläum. Sie erinnert an die Ernennung von Leonhard Hauck zum „Oberarzt an der neuen Abteilung mit Ambulatorium für Hautkrankheiten an der Medizinischen Klinik“, die Geburtsstunde der universitären Dermatologie in Erlangen.

22. Oktober 2006

Im evangelisch-lutherischen Dekanat finden die Kirchenvorstandswahlen statt. Die Wahlbeteiligung liegt bei 17,3 Prozent.

23. – 27. Oktober 2006 *i*

Vor 125 Jahren wurde in Erlangen die Abwasserentsorgung in Betrieb genommen. Mit einer

Broschüre und einer späteren Ausstellung im Oktober informiert der Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen über seine Geschichte.

i Der dritte Mann – nicht nötig!

Zugegeben: Zu einer spektakulären Verfolgungsjagd durch die Erlanger Kanalisation – so wie im Filmklassiker „Der dritte Mann“ – wird es wohl auch zukünftig nicht kommen. Muss es auch nicht. Denn wichtig ist, dass die Stadtentwässerung funktioniert. Seit 125 Jahren. Die ersten Planungen für eine systematische Entwässerung des Stadtgebiets finden 1864 statt. Mit dem Bau des ersten öffentlichen Kanals in der heutigen Wöhrstraße wird 1881 begonnen. Zwischen 1948 und 1957 erweitert sich das Kanalnetz von 50 auf 113 km Länge. Heute sind insgesamt 377 km Rohre verlegt, in denen jährlich knapp 20 Mio. Kubikmeter Abwasser transportiert werden. Rund 103.000 Erlangerinnen und Erlanger nutzen heute die unterirdischen Rohre.

26. Oktober 2006 †

Prof. Dr. Reinhard Flesch, von 1969-1994 Leiter der Chirurgischen Klinik der FAU, verstirbt.

26. Oktober 2006

Bei einem gemeinsamen Frühstück mit den Senioren weihet Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis die Wohnanlage in der Hertleinstraße 5/7 ein. Dort hat die Gemeinnützige Wohnungsbau-gesellschaft der Stadt Erlangen mbH (GEWOBAU) 36 senioren- und behindertengerechte Wohnungen eingerichtet. Die Investitionssumme liegt bei 3,5 Mio. €.

26. Oktober 2006

Der Stadtrat fordert erneut (nach 1996) eine Tunnellösung für die geplante ICE-Trasse. Außerdem werden alle Bäder ab 1. Januar 2008 an die Erlanger Stadtwerke AG übergeben und gleichzeitig empfohlen, ein neues Hallenbad auf dem Gelände des Freibad West zu errichten. Die generelle Sperrzeitbegrenzung wird nach zahlreichen Anwohnerprotesten wieder eingeführt.

In memoriam

Reinhard Flesch †

Der gebürtige Berliner studierte im Ostteil seiner Heimatstadt Medizin und wurde 1954 promoviert. Nachdem er seine Pflichtassistentenzeit in Fürstenberg und Berlin absolviert hatte, flüchtete er 1958 mit seiner Familie aus Ost-Berlin nach Erlangen. Er habilitierte sich 1968 und übernahm 1969 die Leitung der Chirurgischen Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg, die er bis zum Ausscheiden aus dem aktiven Dienst 1994 innehatte. Für Patienten baute er die chirurgischen Spezialsprechstunden für Tumornachsorge sowie die Hand-, Gefäß-, Kinder- und Proktologische Ambulanz auf. In seine Amtszeit fällt die Einrichtung des Schockraums in der Chirurgischen Poliklinik und einer eigenen Computer-Tomografie-Anlage. Von 1978 bis 1994 war er außerdem Studien-dekan der Medizinischen Fakultät.



vor 30. Oktober 2006

Die Universitätsbibliothek stellt Bücherdiebstähle im Wert von 800.000 € aus ihren Beständen fest. Über einen Zeitraum von 20 Jahren hat ein Hausmeister zusammen mit einem Komplizen etwa 1.000 Titel gestohlen und verkauft.

30. Oktober 2006 †

Dr. Brigitte Mugele, bis September 2006 Chefarztin der Klinik für Sucht- und Psychotherapeutische Medizin und für die SPD seit 1996 im Stadtrat, verstirbt.

November

5. November 2006

Die Kammeroper „Der 8. Tag“ von Eberhard Klemmstein, dem langjährigen Leiter des Erlanger Musikinstituts, wird im Markgrafentheater uraufgeführt. Die Inszenierung unter der musikalischen Leitung von Dorian Keilhack und in der Regie von Klaus Hemmerle ist eine Koproduktion des Erlanger Musikinstituts mit dem Theater Erlangen und dem gVe. An der Produktion sind weitere ehemalige Erlanger, wie der in Zürich lebende Schauspieler Wolfgang Beuschel, der Bariton Christian Hilz und der Erlanger Schauspieler Stefan Rieger, beteiligt.

6. – 10. November 2006

An den Wahlen für das Erlanger Jugendparlament nehmen 8,3 Prozent der Wahlberechtigten teil. In der konstituierenden Sitzung werden Katharina Hein (Albert-Schweitzer-Gymnasium) zur Vorsitzenden und Hannah Bankel (Albert-Schweitzer-Gymnasium) zur ihrer Stellvertreterin gewählt.

7. November 2006 †

Prof. Dr. Holger Sandig, von 1970-1995 Leiter der Abteilung Theaterwissenschaft der FAU, verstirbt.

In memoriam**Brigitte Mugele †**

Nach ihrem Studium in Hamburg und Berlin arbeitete die gebürtige Brandenburgerin zunächst in Berlin und Bayreuth, um ab 1972 im Erlanger Klinikum am Europakanal zu wirken. 1992 übernahm sie dort die Leitung der Abteilung für Sucht- und Psychotherapeutische Medizin. Ihr Ziel war es, die Versorgung suchtkranker Menschen wegweisend zu verbessern. Daneben organisierte die Nervenärztin zahlreiche Kongresse und Seminare in Erlangen und kämpfte bis zuletzt gegen die Zusammenlegung ihrer Klinik mit der psychiatrischen Klinik. Als SPD-Stadträtin verstand sie sich als Kämpferin für soziale Gerechtigkeit. Leidenschaftlich engagierte sie sich in der Senioren- und Gesundheitspolitik, etwa als stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats und der SPD-Arbeitsgemeinschaft „60plus“, im Verein Dreycedern, in der Arbeiterwohlfahrt oder bei der Selbsthilfegruppe „Sprungbretter“, um nur einige wenige zu nennen. Besonders Senioren lagen ihr am Herzen sowie der Schutz von Minderheiten. Von der Stadt Erlangen erhielt sie den Ehrenbrief für Gesundheit; der Deutsche Caritasverband zeichnete sie mit der Silbernen Ehrennadel aus.

**In memoriam****Holger Sandig †**

Akademischer Dünkel war ihm stets fremd, Interdisziplinarität war ihm dagegen ein Credo. Er beherrschte die Kunst, Theorie wie auch Praxis auf humorvolle Art und Weise zu vermitteln. Seine leidenschaftliche Persönlichkeit begeisterte Generationen von Studenten, die bei dem erfahrenen Theatermann und Rundfunkprofi das Gewusstwie lernten. Nach seinem Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik, Philosophie und Psychologie wirkte er als Regie- und Dramaturgieassistent am Staatstheater Braunschweig. Er promovierte und war bis 1970 Spielleiter und Erster Programmgestalter beim Saarländischen Rundfunk. Gleichzeitig lehrte er Theaterwissenschaften an der Uni des Saarlandes. In Erlangen trieb er die Theaterwissenschaft, damals noch als Abteilung der Germanistik geführt, voran, was in das eigenständige Institut für Theater- und Medienwissenschaften mündete. Unter seiner Regie entstanden ein Experimentiertheater sowie ein Hörspiel- und Fernsehstudio. Neben seiner Lehrtätigkeit zeichnete er sich unter anderem als Autor zahlreicher Hörspiele und Features und als Theaterregisseur aus.





8. November 2006

Der Siemens Theaterring, der seit 50 Jahren Karten für kulturelle Veranstaltungen vermittelt, feiert sein Jubiläum mit einer Gala im Redoutensaal.

10. November 2006

Der Türkisch-Deutsche Solidaritätsverein (TDS) feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einer Reihe von Veranstaltungen, die unter dem Thema „Frauen ohne Namen“ stehen. Die Auftaktveranstaltung bildet eine Fotoreise durch Anatolien, Kenia und Marokko, die das Künstlerpaar Filiz und Fikret Otyam zeigt.

11. November 2006

Die Jury der „Deutsche Welle International Weblog Awards 2006“ gibt die Sieger in 15 Kategorien bekannt. Mit dem Preis in der Kategorie „Best Weblog“ wird die Erlangerin Lisa Neun ausgezeichnet.

12. November 2006 *i*

Gerhard Rilling, seit 1973 Kantor der evangelischen St. Matthäus-Kirche, erhält den mit 10.000 € dotierten Kulturpreis der Stadt Erlangen.



Tränen der Freude und des Abschieds

Zuletzt wurde der Kulturpreis vor 15 Jahren verliehen, nun soll er wieder alle zwei Jahre überreicht werden. Die Erlanger Nachrichten begrüßen die Reaktivierung des Kulturpreises und die Freude von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis darüber, in „Zeiten, in denen ökonomisches Denken dominiert, einen Kulturpreis vergeben zu dürfen“. Der Geehrte, Kirchenmusikdirektor Gerhard Rilling, nahm sein Abschiedsgeschenk – er geht zum Jahresende in den Ruhestand – mit Tränen in den Augen entgegen. „Es ist der richtige Zeitpunkt, uns bei Ihnen für Ihren Dienst am und im Erlanger Kulturleben zu bedanken“, sagte Balleis.

13. November 2006

Die Erlanger Nachrichten starten ihre jährliche Spendenaktion „Freude für alle“, die Bedürftige aus der Region unterstützt. Bis Jahresende geht eine neue Rekordsumme von 365.000 € ein.

15. November 2006

In Erlangen und München werden zeitgleich in einer Großrazzia Wohnungen und Büros von Siemens-Mitarbeitern durchsucht und Unterlagen sichergestellt. Die Staatsanwaltschaft München wirft sechs derzeitigen und ehemaligen Siemens-Mitarbeitern vor, etwa 200 Mio. € zwischen 1999 und 2006 zu Bestechungszwecken veruntreut und damit auch an der Steuer vorbeigeführt zu haben.

15. November 2006

Erlangen gewinnt beim bayernweiten Wettbewerb „Fahrradfreundliche Kommunen“ in der Kategorie Großstädte den 1. Platz.

vor 16. November 2006

Die Schützengesellschaft „Edelweiß“ Alt-erlangen e.V. feiert ihr 50-jähriges Bestehen im Schützenheim der Brucker Schützen.

17. November 2006

Das fertiggestellte Wohnbauprojekt der Firma Sontowski GmbH & Partner, Cube Two, wird der Öffentlichkeit vorgestellt. Die vier Gebäude neben dem Museumswinkel an der Luitpoldstraße enthalten 38 Wohneinheiten im Loft-Stil. Sie sind Teil des Großbauprojekts, das die Firma zusammen mit der Mauss Bau Erlangen bis Ende 2007 am Bernhard-Plettner-Ring realisiert. Für 21 Mio. € werden hier 73 Reihen- und Doppelhäuser errichtet.

19. November – 10. Dezember 2006 *i*

Der Verein Kunstmuseum Erlangen e.V. zeigt unter dem Titel „Helmut Lederer: der Zeichner“



Werke des 1999 verstorbenen Erlanger Künstlers im Loewenichschen Palais.

30. November 2006

Der Bezirk Mittelfranken zeichnet zwei Grabstellen des Neustädter Friedhofs und die Neugestaltung des Frauenauracher Klosterkirchenportals für hervorragende denkmalpflegerische Leistungen bei ihrer Renovierung aus. Bei den Gräbern handelt es sich um das Grab der Familie des Oberförsters Killinger aus dem 19. Jahrhundert und das 1910 angelegte Grab für die Familie Rausch-Darboven.

Dezember

1. – 23. Dezember 2006

Zum ersten Mal findet zusätzlich zum Weihnachtsmarkt auf dem Schloßplatz ein weiterer historischer Weihnachtsmarkt auf dem Neustädter Kirchenplatz statt.

1. Dezember 2006 *i*

Die Technische Fakultät feiert ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Auditorium Maximum. Festredner ist der Vorstandsvorsitzende der Siemens AG, Klaus Kleinfeld.



Ein Künstler der Stadt

Sein Leben lang hat der Erlanger Kulturpreisträger Helmut Lederer (1919 – 1999) sein bildnerisches, fotografisches und druckgraphisches Werk mit Handzeichnungen begleitet. Diesem Teil seines Œuvres ist die letzte der vier Ausstellungen zur Schenkung des „Fundus Lederer“ gewidmet. Bei der Vernissage sprechen der 1. Vorsitzende des Vereins Kunstmuseum Erlangen e. V., Bernd Nürnberger, und Kurator Jürgen Sandweg. Helmut Lederer lebte mehr als 50 Jahre in Erlangen.

25. November 2006

Der Tennenloher Mandolinen- und Gitarrenspielkreis, 1981 von Bernhard Scheidel gegründet, feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert in der Kirche Heilige Familie in Tennenlohe.

29. November 2006

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Informationsreise besuchen Sohn und Enkelsohn des kubanischen Staatschefs Fidel Castro Erlangen. Prof. Fidel Castro jr. und Fidel Antonio Castro informieren sich bei Siemens, der FAU, der Max-Planck-Forschungsgruppe und der Heitec AG über deren Entwicklung.

30. November 2006

Der Stadtrat beschließt mit den Stimmen von CSU, FDP und F.W.G. kein Museum für „Medizintechnik, Kunst und Wissenschaft“ im Museumswinkel einzurichten, sondern das Stadtarchiv dort unterzubringen.



Dem Ingenieur ist nichts zu schwör – vor allem nicht in Erlangen

Die Technische Fakultät wurde als siebte Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg gegründet. Chemie- und Bioingenieurwesen, Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik, Informatik sowie Maschinenbau und Werkstoffwissenschaften – in fünf Instituten wird der Tech-Nachwuchs fundiert ausgebildet. Das Ergebnis nach 40 Jahren Ingenieurwissenschaften darf sich sehen lassen. Die „Tech Fak“ hat sich zu einer außerordentlich forschungsstarken Institution entwickelt. In vielen ihrer wissenschaftlichen Aktivitäten nimmt sie national und international Spitzenpositionen ein. An der Universität Erlangen-Nürnberg ist sie federführend in drei der neun DFG-Sonderforschungsbereiche, an einem DFG-Transferbereich und einem TransRegio beteiligt. Allein in den vergangenen drei Jahren wurden drei der Professoren der Technischen Fakultät mit dem renommierten Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet. Mit rund 4.500 Studierenden ist die Technische Fakultät die zweitgrößte Fakultät der FAU – was unter anderem auf neue Fächerkombinationen wie Mechatronik, Computational Engineering oder Wirtschaftsinformatik zurückzuführen ist.



In memoriam

Heinz Hanne †

Kaum ein anderer war im Stadtbild wohl so vertreten wie Heinz Hanne: Kasperltheaterbetreiber und früherer Feuerwehrmann. Leierkastenmann erster Güte. Ein Fels in der oft hektischen Vorweihnachtszeit. Botschafter und fleißiger Sammler der Aktion „Freude für alle“ der Erlanger Nachrichten. Als ihn Siegfried Balleis im Jahr 2000 mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen für soziale Verdienste auszeichnete, skizzierte der Oberbürgermeister den Herrn mit der Melone als „einen Mann, mit Witz und Lebenshumor ausgestattet, dessen soziales Herz an der richtigen Stelle steht und heftig schlägt“. Seit 1952 lebte der Berliner in Erlangen.



4. Dezember 2006 †

Heinz Hanne, Drehorgelspieler, Kasperltheaterbetreiber und früherer Feuerwehrmann, verstirbt.

5. Dezember 2006

Am internationalen Tag des Ehrenamts zeichnet Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis drei in Erlangen ehrenamtlich tätige Initiativen aus. Dies sind der Interessenkreis Jugendarbeit (IKJA), der 1979 in der Apostelkirche gegründet

In memoriam

Prof. Dr. Hans-Joachim Lang †

Die Entwicklung der deutschen Amerikanistik nach 1950 hat Hans-Joachim Lang maßgeblich mitbestimmt. Nach seinem Studium promovierte er 1946 in Gießen über den gesellschaftskritischen britischen Autor H. G. Wells. Es folgten Tätigkeiten als Verlagslektor und als freier Journalist, schließlich wurde er 1951 wissenschaftlicher Assistent an der Universität Hamburg. Der Habilitation 1958 folgte ein Jahr später der Ruf nach Tübingen, 1967 bis 1986 wirkte er als Ordinarius in Erlangen. Rufe nach Göttingen und Hamburg schlug er aus. Zeit seines Lebens bibliophil, galt der Amerikanist weltweit als herausragender Kenner der klassischen amerikanischen Literatur des 19. Jahrhunderts. Von 1972 bis 1978 gehörte er, sozialistischer und jüdischer Tradition entstammend, dem Erlanger Stadtrat an und wurde als Erneuerer der Partei verstanden. Seit seiner Emeritierung 1986 lebte Lang in Hamburg, wo er Kindheit und Jugend verbracht hatte und ein familieneigenes Antiquariat begründete.



wurde, die Gruppen Mobs (mobile Obdachlosen- und Bedürftigenspreiung) und Wubs (Wohnungs- und Bedürftigenspreiung Heuwaagstraße), sowie die Pensionärgemeinschaft „Wir für Jung und Alt“.

8. Dezember 2006

Die Stadt Erlangen ehrt ihre besten Vereinssportler: Jens-Jörg Simon (BMX/Radsportclub 1950) und die Schwimmstaffel der SSG mit Daniela Götz, Franziska Prade, Elisabeth Krüger und Anh-Thy Nebel werden mit Goldplaketten ausgezeichnet.

vor 13. Dezember 2006

In der Reihe „Erlanger Studien“ erscheint als Band 135 die Dissertation von Hans-Diether Dörfler „Die Straßennamen der Stadt Erlangen, Onomastische und historische Grundlagen“. Die Arbeit entstand 1998 – 2000 und behandelt die bis 31. Dezember 2000 bereits existierenden Straßennamen Erlangens.

14. Dezember 2006 †

Prof. Dr. Hans-Joachim Lang, von 1967 bis 1986 Ordinarius für nordamerikanische Philologie und Geistesgeschichte und von 1972 bis 1978 für die SPD im Erlanger Stadtrat, stirbt.

14. Dezember 2006

Die Inbetriebnahme von 56 Ampeln für das Busbeschleunigungsprojekt ist abgeschlossen.

28. Dezember – 6. Januar 2007

Der Verein Kunstmuseum Erlangen e.V. zeigt die Ausstellung „in memoriam“, die sich dem 2003 verstorbenen Erlanger Galeristen Hartmut „Max“ Beck widmet.

Personen 2006

- Die Technische Fakultät der FAU zeichnet Oberbürgermeister **Dr. Siegfried Balleis** im Dezember mit der Helmut-Volz-Medaille aus.
- **Katharina Bleier, Heidemarie Freytag, Ingrid Hornauer** und **Monika Hoyer** erhalten im Februar den städtischen Ehrenbrief für ihre sozialen Verdienste.
- Im Januar wird **Johann Brandt** mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen für soziale Verdienste ausgezeichnet.
- Der Verein Gesundheit und Medizin in Erlangen e.V. überreicht im Oktober seinen Medizinpreis an den **Förderverein zur Unterstützung der Tagespflege am Martin-Luther-Platz e.V.**, die Aktion „Frei ab 12“ des Gesundheitsamts sowie die Firma **Corscience GmbH & Co. KG**.
- Das **Schlemmy-Schulcafé** des Emmy-Noether-Gymnasiums erhält im Juli den Ehrenbrief der Stadt für soziale Verdienste.
- **Prof. Dr. Bernhard Forssman** wird im Februar durch den Bayerischen Wissenschaftsminister, Dr. Thomas Goppel, mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.
- **Heinrich Häusinger** erhält im Dezember das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt.
- **Klaus Hannemann** erhält im Februar den Ehrenbrief der Stadt für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Wirtschaft und der Arbeitnehmerschaft.
- Im Juli werden die Stadträte **Klaus Könnecke, Gisela Niclas** und **Jutta Helm** für ihre langjährigen ehrenamtlichen Verdienste mit einer Dankesurkunde geehrt.
- Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber zeichnet im Juli **Prof. Dr. Bernhard Fleckenstein** und **Joachim Herrmann** mit dem Bayerischen Verdienstorden aus.
- Im Juli wird **Robert Hüttner** mit dem Ehrenbrief der Stadt für Verdienste im wirtschaftlichen Bereich geehrt.
- Im April werden **Peter Hedwig, Doris Iberl, Hedwig Lotz, Ingeborg Rohrböck** und **Johanna Schmidt** mit dem Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet.
- Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis zeichnet **Helmut Iwann** im September mit der von Bayerns Innenminister Günther Beckstein verliehenen Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze aus.
- Der Marketingverein der Europäischen Metropolregion Nürnberg e.V. zeichnet im Oktober den Erlanger **Prof. Dr. Willi Kalender** und den Eigentümer der Neumarkter Lammsbräu, **Franz Ehrnsperger**, mit dem Preis der Metropolregion Nürnberg aus, der mit 40.000 € dotiert ist.
- Im September wird das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern an **Fritzi Stremme** vom Kinderschutzbund verliehen.
- Bürgermeister Gerd Lohwasser überreicht im März das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten an **Ernestine Krannich**.



■ **Martha Lang, Erika Paczkowski** und **Toska Schott** erhalten im Mai das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt.

■ **Dr. Peter Lederer** erhält im Juli den städtischen Ehrenbrief im Bereich Gesundheit.

■ Im September wird **Wilhelm Merz** mit dem kommunalen Ehrenbrief für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Wirtschaft und Arbeitnehmerschaft ausgezeichnet.

■ Das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer wird im Juli an **Ingeborg Morgenroth** überreicht.

■ Der diesjährige „Förderpreis der Erlanger Freimaurerloge für humanitäres Engagement“ wird im Oktober an **Bernd Nürnberger** überreicht.

■ Im November wird **Hans Pausch** mit dem erstmals verliehenen „GGFA Job Award“ geehrt.

■ Im Januar werden **Werner Piller, Simon Stengel** und **Leo Zeltner** mit städtischen Ehrenbriefen für ihre Verdienste um den Sport ausgezeichnet.

■ Der Ausländerbeirat verleiht im Oktober seinen Preis „Menschen, die handeln“ an **Waltraud Plorin** und **Friedrich Schaller**.

■ Im Juli wird **Prof. Dr. Harald Popp** mit dem Ehrenbrief der Stadt für Verdienste im kulturellen Bereich ausgezeichnet.

■ Der kommunale Ehrenbrief für besondere soziale Verdienste wird im September an **Peter Walz** verliehen.

Statistik 2006

Die **Einwohnerzahl** der Stadt Erlangen beträgt 103.753 Personen, also 556 Personen mehr als im Jahr 2005. Zugezogen sind 8.148, weggezogen 7.648 Personen.

Das Standesamt verzeichnet 938 **Lebendgeburten**, 436 Heiraten und 882 Sterbefälle.

Die **Arbeitslosenzahl** sinkt 2006 auf 3.787 gemeldete Arbeitslose. Dies entspricht einer Quote von 7 % und ist in diesem Jahr die niedrigste in allen deutschen Großstädten.

Das **städtische Haushaltsjahr** 2006 wird mit einem Überschuss von 16,5 Mio. € (Zuführung an allgemeine Rücklage) und einem Gesamtausgabevolumen von 341,12 Mio. € abgeschlossen. Die Stadt ist mit 126,1 Mio. €, der Entwässerungsbetrieb (EBE) mit 42,2 Mio. € und der Betrieb

für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB 77) mit 4,2 Mio. € verschuldet. Dies entspricht einer Verschuldung pro Einwohner von 1.713 €.

Der **Kraftfahrzeugbestand** steigt auf 63.097 Fahrzeuge. Bei 1.901 Verkehrsunfällen (ohne Kleinunfälle) werden 781 Personen verletzt, 4 getötet.

Die Polizeiinspektion Erlangen-Stadt registriert 7.686 **Straftaten**, also 7,5 % weniger als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote liegt bei 60 %. Die Diebstähle haben mit 2.925 Fällen einen Anteil von 38,1 % an den Gesamtstrafaten. Die Rauschgiftdelikte sinken auf 249 Fälle. Dies entspricht einem Rückgang von 22,7 % gegenüber dem Jahr 2005.

103.753 Einwohner



8.148 Zuzüge



7.648 Wegzüge



938 Geburten



882 Sterbefälle





Es gibt 52 **Betriebe** im verarbeitenden Gewerbe mit über 20 Beschäftigten. Insgesamt 28.192 Beschäftigte erwirtschaften einen Umsatz von 8.662.845.000 €.

Im Jahr 2006 werden 222 **Baugenehmigungen** erteilt und 173 Wohngebäude fertiggestellt. Die Gesamtzahl der Wohngebäude wächst auf 17.199.

Der **Fremdenverkehr** verzeichnet bei 55 Beherbergungsbetrieben (Stand Juli) 232.636 Gäste und 467.000 Übernachtungen.

Die Umsatzerlöse der **Erlanger Stadtwerke AG** (ESTW) steigen gegenüber dem Vorjahr um 9,1 % auf 138,8 Mio. €. Dies erklärt sich hauptsächlich aus dem erhöhten Absatz des im Heizkraftwerk erzeugten Stroms an fremde Händler. Der Jahresüberschuss sinkt auf 1,6 Mio. €, das Investitionsvolumen auf 17,7 Mio. €. Zum Jahresende beschäftigen die Stadtwerke 439 Mitarbeiter und 31 Auszubildende.

Für 2006 beträgt die Bilanzsumme der **Stadt- und Kreissparkasse** Erlangen 3,406 Mrd. €, das ist 4,6 % höher als im Vorjahr. Der Gewinn steigt auf 5,459 Mio. €. Die gesamten Kundeneinlagen steigen um 4,3 % auf 2,841 Mrd. €. Das Kundenkreditvolumen verringert sich um 3 % auf 2,283 Mrd. €. Ein Einlagevolumen von 16.462 € je Einwohner bedeutet weiterhin Platz eins unter den bayerischen Sparkassen. Im Jahr 2006 werden durchschnittlich 893 Mitarbeiter beschäftigt.

Zum Wintersemester 2006/2007 studieren an der **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg** 26.554 Studenten, also ca. 800 mehr als im WS 2005/2006. Der Gesamtetat für das Jahr 2006 beträgt 674,2 Mio. €, wovon 284,9 Mio. € auf den Institutsbereich und 389,3 Mio. € auf den Klinikbereich entfallen. Die Ausgaben für Forschung und Lehre betragen 281,6 Mio. € (einschl. Personalausgaben). Für die Baumaßnahmen der FAU werden 3,3 Mio. € im Institutsbereich und 13,5 Mio. € im Klinikbereich ausgegeben.

Der **Universitätsbund** kann im Jahr 2006 insgesamt 528.800 € zu Forschung und Lehre besteuern.



2007



Januar

13. Januar 2007

In der Heinrich-Lades-Halle findet auf dem 43. Sportlerball die Ehrung der Sportler des Jahres 2006 statt. Zur Sportlerin des Jahres wird Daniela Götzt, zum Sportler des Jahres Christopher Schüpferling gewählt. Mannschaft des Jahres wird die Damenmannschaft der Schwimmsportgemeinschaft (SSG).



18. Januar 2007

Gründung des Vereins „Medical Valley Bayern e.V.“: Stadt, Universität und Siemens arbeiten zusammen, um als Dach von Medizin und Medizintechnik der Region das Netzwerk der Forscher, Entwickler, Hersteller und Anwender zu stärken und gemeinsam nach außen zu vertreten. Vorstand ist Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Geschäftsführerin Dr. Ursula Hahn. Der Sitz des Vereins ist in der Henkestraße 91.

● Gründungsversammlung des Medical Valley Bayern



19. Januar 2007

Im bundesweiten Unternehmensvergleich der Wirtschaftsinitiative „Top Job“ kommen die Erlanger Firmen Tintschl Holding AG und defacto marketing GmbH unter die ersten 100. Die Auszeichnung erfolgt durch den ehemaligen Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement.

21. Januar 2007

Die Kulturstiftung Erlangen zeichnet den Kammerchor Erlanger Grillen mit ihrem Förderpreis aus. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert.

21. Januar 2007

Im E-Werk wird das fünfjährige Bestehen des „Poetry Slam“ gefeiert. 14 Poeten aus ganz Deutschland sind zu Gast.

25. Januar 2007 *i*

Der Stadtrat entscheidet einstimmig, das Stadtlogo von Walter Tafelmaier beizubehalten und es nicht durch eine abstrahierte Form des Stadtwappens von Helmut Lederer zu ersetzen.



Erlangen bleibt quadratisch

Seit 1977 verwendet die Stadt Erlangen als Erkennungszeichen neben dem Stadtwappen ein 1976 von dem Münchner Designer Walter Tafelmaier entworfenes Signet. 24 Einzelquadrate sind so angeordnet, dass sie abstrakt an den barocken Grundriss der Neustadt erinnern. Nach hitziger öffentlicher Diskussion entscheidet der Stadtrat einstimmig, das von Walter Tafelmaier entwickelte Logo beizubehalten. Der im Dezember 2006 vom Haupt-, Finanz- und Personalausschuss gefasste Beschluss, das Logo durch eine abstrahierte Form des Stadtwappens von Helmut Lederer zu ersetzen, wird verworfen. Vorausgegangen waren eine Online-Abstimmung, bei der sich eine große Mehrheit für die Beibehaltung des „Tafelmaierlogos“ aussprach, sowie Proteste von Einrichtungen und Institutionen, die das Logo ebenfalls verwenden.

26. Januar 2007

Die staatliche Berufsfachschule für Physiotherapie feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür.

27. – 28. Januar 2007

Zum 20. Mal finden im E-Werk die Erlanger Spieletage statt.



13. Februar 2007

Zum 25. Mal treffen sich die hartgesottensten Bergkirchweih-Fans am Erich-Keller, um „nur noch“ 100 Tage bis zum „Berch“ zu feiern.

14. Februar 2007

Im Restaurant Orpheus, Deutsches Haus, Luitpoldstraße 25, wird die Erlanger Linke gegründet. Petra Harmuth-Stolpe, Bertram Margraf, Gabriele Stadlbauer, Eckart Wangerin und Hans Hoyer bilden den Vorstand.

24. Februar 2007

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Behinderten im Bogenschießen erringt Inge Enzmann zum achten Mal in Folge den Meistertitel in der Compound-Klasse.

März

1. März – 22. November 2007 *i*

Im SiemensForum findet die Auftaktveranstaltung zum Erlanger Jahresmotto „natürlich ERlangen 2007“ statt. Hauptredner ist der ehemalige Bundesumweltminister Prof. Dr. Klaus Töpfer. Er trägt sich zudem ins Goldene Buch der Stadt ein.

● Prof. Dr. Klaus Töpfer (Zweiter v. l.) beim Eintrag ins Goldene Buch.

Februar

6. Februar 2007

In Erlangen findet zum ersten Mal ein Badminton-Länderspiel statt. In der Emmy-Noether-Halle endet das Spiel Deutschland gegen Tschechien, zu dem der ATSV-Erlangen eingeladen hat, 5:0 für Deutschland.

11. Februar – 29. April 2007

Das Stadtmuseum zeigt die Wanderausstellung „Jeder ist ein Fremder – fast überall“. Bei der Eröffnung demonstriert eine Gruppe von etwa 100 Türken gegen die Darstellung der Vertreibung griechischer Siedler aus Smyrna (heute Izmir) durch Türken.





Öko-Jahr mit Leidenschaft: „Umwelt ist Zukunft“

Mit dem Jahresmotto „natürlich ERLangen 2007“ zeigt die Stadt Flagge. Und es ist eine Fahne, die sich nicht nach dem Wind dreht. Dazu ist die Umwelt dem als „Erfinder der Ökologiestadt Erlangen“ geltenden Alt-Oberbürgermeister Dr. Dietmar Hahlweg und auch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis viel zu wichtig. Bei einem Festakt im SiemensForum, in dem die Auftaktveranstaltung zum Umweltjahr stattfindet, spricht der ehemalige Bundesumweltminister Prof. Klaus Töpfer vor 400 Besuchern über „Eine Zukunft für unsere Umwelt: Die Herausforderungen im 21. Jahrhundert“. Rund um die Zukunftsthemen Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit finden bis November 110 Veranstaltungen, 16 Projekte und 14 Ausstellungen statt und „die ganze Stadt“ macht mit: Beteiligt sind 46 Vereine, Institutionen und Behörden. Mit 50.000 Besuchern ist die Resonanz auf das Jahresmotto gewaltig. Den Schlusspunkt setzt unter anderem das Marie-Therese-Gymnasium, das bei der Abschlussveranstaltung Theater, Sketche und artistische Hochleistungen darbietet. Unter dem Titel „Umwelt ist Zukunft“ beschließt die offizielle Feier im randvollen Saal des E-Werks ein Jahr, in dem alle Zeichen auf grün stehen und das beweist, dass Umweltschutz in Erlangen tatsächlich gelebt wird.

neben dem Bayernteil einen eigenen Teil „Metropolregion Nürnberg“ mit Nachrichten, Reportagen und Hintergrundberichten aus dem Gebiet zwischen Hof und Weißenburg, zwischen Würzburg und Weiden. Er ersetzt den bisherigen Regionalteil.

6. März 2007



1. März 2007

Die Erlanger, Nürnberger und Nordbayerischen Nachrichten gliedern ihre redaktionelle Berichterstattung neu. In jeder Ausgabe gibt es nun

Der Bau- und Werkausschuss stimmt den Um- und Neubauplänen der Siemens Wohnungsgesellschaft (Siewoge) zu, südlich der Gebäude Friedrich-Bauer-Straße 32 und 34 einen vierstöckigen Neubau mit elf Wohneinheiten zu errichten, an der Stettiner Straße ein vierstöckiges Gebäude mit 22 Wohnungen zu bauen und an der Görlitzer Straße zwei Neubauten mit jeweils 37 Wohnungen zu erstellen. Die Häuser in der Görlitzer Straße 12, 14, 16, 18 werden abgebrochen.

7. März 2007

Die Europäische Union verleiht in Brüssel den mit einer Million € dotierten Descartes-Forschungspreis 2006 für das erfolgreichste transnationale Forschungsprojekt Europas. Zu den Preisträgern gehört ein Forschungsteam von Prof. Dr. Christian Stegmann vom Physikalischen Institut der FAU, das zur Erforschung von Energien im Universum zusammen mit einem internationalen Team das High Energy Stereoscopic System (H.E.S.S.) im Khomas Hochland von Namibia betreibt. Das welt-



weit empfindlichste Nachweisinstrument für hoch-energetische Gammastrahlen besteht seit 2004.

10. März 2007

Der in Erlangen geborene und in Nürnberg lebende Autor und Lyriker Christian Schloyer wird mit dem Leonce-und-Lena-Preis 2007 ausgezeichnet. Den mit 8.000 € dotierten Preis überreicht Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann.

11. – 18. März 2007

Zum 30. Mal wird in Erlangen die „Woche der Brüderlichkeit“ der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit begangen. Sie steht unter dem Motto „Redet Wahrheit“.

11. März 2007 †

Hans König, Heimatdichter und ehemaliger Leiter des Hauptamtes der Stadt Erlangen, verstirbt.

13. März 2007

Das indische Unternehmen Havell's India Ltd., Anbieter von Beleuchtungstechnik und Elektroausrüstung, erwirbt die SLI Lichtsysteme GmbH - Sylvania für 227,5 Mio. € von deren Eigentümern, einer Gruppe von amerikanischen private-equity-Unternehmen unter Führung von Barclays Capital. Ab April 2007 heißt die Firma in der Graf-Zeppelin-Straße 9-12 Havells Sylvania Germany GmbH.

15. – 30. März 2007

Zum 1.000-jährigen Jubiläum der Erzdiözese Bamberg zeigt die katholische Erwachsenenbildung im Rathausfoyer die Ausstellung „Unterm Sternemantel“.

17. März 2007

Die Firma Mauss Bau stellt die energieeffiziente Sanierung des Bürogebäudes Werner-von-Siemens-Straße 41 – 43 der Öffentlichkeit vor. Das Projekt heißt „Forum+“ und wird als Modellhaus in das EU-Projekt „GreenBuilding“ der Europäischen Union aufgenommen.



20. März 2007

Der Stiftungsrat der Max-und-Justine-Elsner-Stiftung, bestehend aus Gerd Wangemann, Peter Appel und Wilhelm Merz, kann 88.500 € an Erlanger Vereine und Sportler auszahlen.

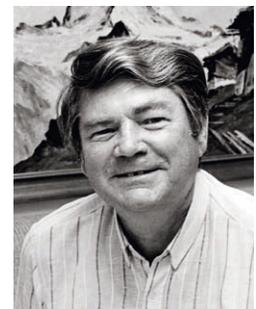
22. März 2007

Als unbefristete Leihgabe überlässt die Ernst-von-Siemens-Kunststiftung dem Stadtmuseum Erlangen das Gemälde der Markgräfin Sophie

In memoriam

Hans König †

46 Jahre stand Hans König im Dienst der Erlanger Stadtverwaltung, davon ab 1971 bis zu seinem Ruhestand als Leiter des städtischen Hauptamtes und der zentralen Verwaltung. Das Engagement Königs für das kulturelle und gesellschaftliche Leben reichte jedoch weit über seine Tätigkeit in der Verwaltung hinaus. Ob es die Pelzmärte-



abende beim Heimat- und Geschichtsverein waren, die Gründung des Stadtverbandes der Erlanger Kulturvereine, die harmonische Zusammenarbeit mit den Landsmannschaften oder die Anfangsphase der Bürgerpartnerschaft mit Wladimir – stets ist der Name Hans König damit in Verbindung zu bringen. Sein kulturelles Schaffen als fränkischer Autor und Mundartdichter fand mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes, dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen, dem Frankenwürfel des Bezirks Mittelfranken sowie dem Ehrenkreuz des Pegnesischen Blumenordens hohe Anerkennung.



● Erlangen Stadtmuseum, Vorstellung eines neuen Gemäldes von Markgräfin Sophie Caroline. V.l.n.r.: Joachim Fischer, Siemens Kunststiftung, Thomas Engelhardt, Leiter des Stadtmuseums, Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Dr. Werner Heunoske, Stadtmuseum.

Caroline. Die Stiftung hatte es auf Betreiben des Stadtmuseums für 60.000 € von einem Kunsthändler erworben, der es aus der großen Welfen-Auktion 2005 ersteigert hatte.

25. März 2007 *i*

Die verkaufsoffenen Sonntage „Erlanger Frühling“ und „Erlanger Herbst“ feiern ihr 10-jähriges Bestehen mit einem bunten Programm.

29. März 2007

Der Stadtrat entscheidet sich, wie schon einmal im Jahr 2000, mit 30 zu 19 Stimmen gegen den Bau der Südumgehung.

i Bunte Mischung, die ankommt

Der „Erlanger Frühling“ und der „Erlanger Herbst“ bestehen seit 10 Jahren. Das Erfolgsgeheimnis der Veranstaltungen ist, dass sie weit mehr sind als ein verkaufsoffener Sonntag. Entlang der Erlanger Einkaufsmeile sowie auf den zahlreichen Plätzen und in den charmanten Seitengassen der Erlanger Altstadt gibt es einiges zu entdecken: Vielfältige Gaumenfreuden, musikalisches Rahmenprogramm, Schnäppchen und Sonderaktionen des vielfältigen Einzelhandels. Vor allem aber präsentiert sich das Erlanger Ehrenamt auf den Plätzen der Stadt. Die bunte Mischung kommt gut an: Seit 10 Jahren kommen zum Erlanger Frühling und Herbst immer mehr Menschen in die Stadt!

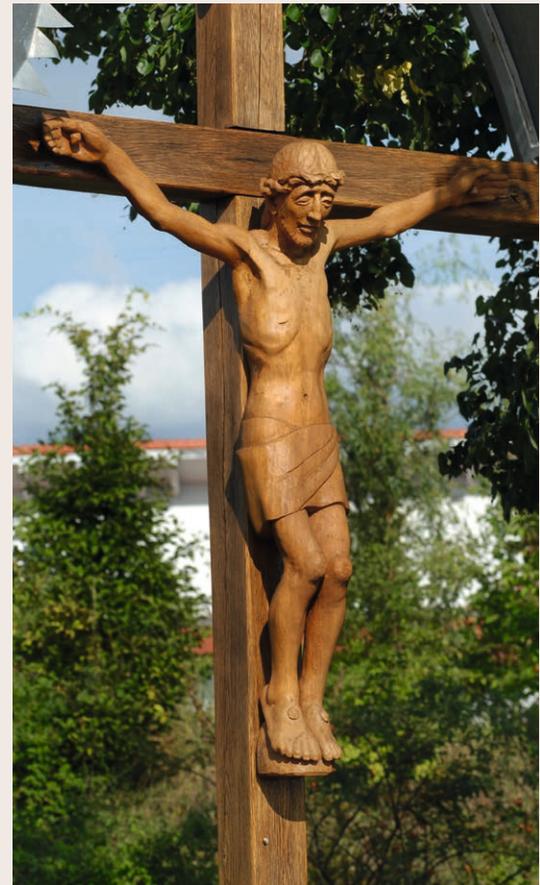
30. März 2007

Der Verein Marinekameradschaft Erlangen e.V., gegründet 1922, löst sich mit Löschung aus dem Vereinsregister auf.

April

1. April 2007

Pfarrer Sauer weihet das Feldkreuz an der Straße zwischen Kosbach und Büchenbach ein. Das einsturzfährdete Feldkreuz, 1946/47 von Lothar Strauch geschaffen, wurde gründlich restauriert. Dabei wurde eine Kopie des Christus-Korpus angefertigt und angebracht. Das Original befindet sich jetzt in der Kosbacher Kapelle.



1. April 2007

Nach der Beendigung des MIR-Integrationsprojekts beschließt die Stadt, eine feste Stelle einzurichten, die die Aufgaben unter dem Namen „Sputnik“ weiterhin wahrnimmt. Sie wird ab April beim Jugendamt angesiedelt. „Sputnik“ will ein Ansprechpartner für die 5.000 deutschen Spätaussiedler aus Russland sein, die in Erlangen leben.

1. April 2007

Mit dem Sommersemesters 2007 führt auch die FAU Studiengebühren von 500 € pro Semester ein.

11. April 2007

An der A 73 und der A 3 werden bis November umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt. Die Fahrbahndecke der A 73 zwischen Erlangen-Zentrum und Möhrendorf wird mit Flüsterasphalt versehen, die Schwabachbrücke sowie vier weitere Autobahnübergänge zwischen Möhrendorf und Erlangen-Bruck in Richtung Nürnberg werden saniert. Reparaturarbeiten zwischen dem Kreuz Fürth/Erlangen und der Anschlussstelle Frauenaurach finden auch auf der A 3 statt. Die Regnitzbrücke wird erneuert.

12. April 2007

Andreas Lösel, der für die SSG Erlangen trainiert und in Erlangen geboren ist, wird bei den Deutschen Schwimmmeisterschaften in Berlin Deutscher Meister über 200 m Brustschwimmen und stellt dabei einen neuen Deutschen Rekord auf. Drei Tage danach wird er auch Deutscher Meister über 100 m Brust.

20. April 2007

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Instituts für Maschinenbau der FAU findet ein Festakt in der Aula des Schlosses statt.

25. April 2007

Zum 1.000-jährigen Jubiläum der Erzdiözese Bamberg veröffentlicht das Stadtarchiv Erlangen unter dem Titel „Das Himmelreich zu Erlangen –

offen aus Tradition?“ eine ökumenische Kirchengeschichte der Stadt. Die Herausgeber sind Dr. Andreas Jakob, Hans Markus Horst und Helmut Schmitt.

25. April 2007 *i*

In der Münchner Aufsichtsratssitzung der Siemens AG tritt der Aufsichtsratsvorsitzende Heinrich von Pierer zurück. Am gleichen Tag gibt auch der Vorstandsvorsitzende Klaus Kleinfeld seinen Rücktritt bekannt.

**Heinrich von Pierer tritt als Aufsichtsratsvorsitzender zurück**

Die Pflicht gegenüber dem Unternehmen mit seinen weltweit mehr als 400.000 Mitarbeitern habe stets Vorrang vor eigenen Interessen – Heinrich von Pierer wurde nicht müde, stets seine Überzeugung zu vertreten. Als sich die Schmiergeld-Affäre des Siemens-Konzerns ausweitet und sich weitere Skandale auftun, zieht von Pierer die Konsequenzen und tritt in der Münchner Siemens-Aufsichtsratssitzung am 25. April 2007 als Aufsichtsratsvorsitzender zurück. Rund zwei Monate zuvor kam es in Firmenzimmern in Erlangen, Nürnberg und München zu Durchsuchungen. Diese standen in Zusammenhang mit Geldflüssen in Höhe von rund 34 Mio. Euro an Wilhelm Schelsky. Schelsky, ehemaliger Betriebsrat, führte die siemensinterne Gewerkschaft „Arbeitsgemeinschaft Unabhängiger Betriebsangehöriger“ (AUB). Siemens wird vorgeworfen, mit den Zahlungen die konkurrierende Arbeitnehmervertretung illegal begünstigt zu haben. Von Pierers Nachfolger wird der seit 2003 im Aufsichtsrat sitzende Gerhard Cromme. Mit seinem Rücktritt verlässt Heinrich von Pierer einen Konzern, in den er 1969 eingetreten war und den er wesentlich geprägt hat.

26. April 2007

Die „Stolpersteine gegen das Vergessen – Erinnerung braucht Namen und Orte“, die der Künstler Gunter Demnig (Foto S. 44) auch in Erlangen installiert hat, werden ihrer Bestimmung übergeben. Sie sollen an das Schicksal der Menschen erinnern, die im Nationalsozialismus ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Es sind kubische



Betonsteine, auf deren Oberseite sich eine individuell mit Namen und Lebensdaten beschriftete Messingplatte befindet. Sie werden vor den früheren Wohnhäusern der NS-Opfer und vor der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt (Bild) in das Pflaster des Gehweges eingelassen.

Mai

4. – 6. Mai 2007

Der in Erlangen gegründete Aquarien- und Terrarienverein Toxotes, der in Buckenhof eine Anlage unterhält, feiert sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet der Bundeskongress des Verbands Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde (VDA) in Erlangen statt.



4. – 6. Mai 2007

Die Arbeitsgemeinschaft Freies Theater Erlangen präsentiert das „Podium Freies Theater 07“, bei dem sich die Gruppen „Theater Bühnenknechte“, „Theater ProjektMargot“ und „Theater Spin off“ präsentieren.

5. Mai 2007

Das Altstadtforum veranstaltet gemeinsam mit dem Altstadt- und Quartiersbüro den ersten „Tag der Altstadt“. Es werden verschiedene Aktionen wie „offene Türen“ in einzelnen Häusern und Betrieben, Stadtführungen, Präsentationen historischer Filme von Erlangen und Barocktänze in der Orangerie angeboten.



11. – 20. Mai 2007

Zum 15. Mal findet das Internationale Figurentheater-Festival statt. 1979 in Erlangen gegründet, werden heute Vorstellungen an 20 verschiedenen Veranstaltungsorten im Städtegroßraum angeboten. Insgesamt nehmen 63 Theatergruppen aus 19 Ländern teil.

12. Mai 2007

Die Freie Wählergemeinschaft (F.W.G.) feiert im Aurachsaal ihr 25-jähriges Bestehen. Sie wurde 1982 vom damaligen Stadtrat Erwin Batz gegründet, nachdem dieser aus der SPD ausgetreten war.

13. Mai 2007

Mit einem Festkonzert in der Herz-Jesu-Kirche feiert das Kammerorchester Herz Jesu sein

50-jähriges Bestehen. Es ist im Mai 1957 unter dem Namen „Kammermusikkreis der katholischen Jugend“ gegründet worden.

16. Mai – 25. Juni 2007

Im Rahmen des Jahresmottos „natürlich Erlangen 2007“ sind im Rathausfoyer, in der Hugenottenkirche, der Orangerie, der Neuen Galerie des Kunstvereins und der Universitätsbibliothek Objekte und Skulpturen aus Holz zu sehen, die von dem in Passau lebenden Künstler Peter Wagenonner geschaffen wurden. Die Ausstellung trägt den Titel „Lebensbäume-Lebensräume“.



20. Mai 2007

Im Rahmen des städtischen Jahresmottos „natürlich Erlangen 2007“ findet nach fünfjähriger Pause wieder ein „Tag der Landwirtschaft“ statt. Dabei informieren elf Höfe in Hüttendorf über Nahrungsmittelproduktion und regenerative Energien.

Die „Ausstellungsmacher“ Udo Andraschke, Priv.-Doz. Dr. Marion Maria Ruisinger und Thomas Engelhardt (v.l.n.r.) führen durch die Ausstellung.

20. Mai 2007

Das Stadtarchiv Erlangen eröffnet das Platenhäuschen, Burgbergstraße 92 1/2, wieder. Nach einer Innensanierung wurde auch die Dauerausstellung über Leben und Werk des Dichters August Graf von Platen neu konzipiert und eingerichtet.



17. Mai 2007

Die Erlanger Bäckerei Gulden eröffnet – nach zehn Jahren ohne Ladengeschäft – eine neue Bäckerei unter dem Namen „Guldens Bergstube“ in der Bergstraße 1. Dafür wurde das dort seit langem leerstehende Gebäude abgebrochen und ein neues einstöckiges Haus errichtet.

18. Mai 2007

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis eröffnet den Spielplatz Konrad-Haußner-Straße in Eltersdorf wieder. Der Spielplatz war für 70.000 € saniert worden.

20. Mai – 29. Juli 2007

Im Stadtmuseum ist die Ausstellung „Ausgepackt – Die Sammlungen der Universität Erlangen-Nürnberg“ zu sehen.





22. Mai 2007

Der Caritasverband für die Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen/Höchstadt Aisch e.V. weiht sein neues Haus Rafael ein. Die Übergangseinrichtung für die Rehabilitation psychisch Kranker, bisher im Bachgraben 1 (Büchenbach) untergebracht, befindet sich nun in der Hammerbacher Straße 9 a.

23. – 30. Mai 2007

In Erlangen findet der 44. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert 2007“ statt. Es nehmen etwa 2.000 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland teil.

23. Mai 2007

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Einrichtung der Ortsbeiräte bis 2014 zu verlängern.

24. Mai – 4. Juni 2007

Zum 252. Mal findet die Bergkirchweih statt. An der Bierprobe nehmen auch der bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber und seine Gattin Karin teil. Eine Bergkirchweihhymne, die Flo Achatz getextet und Atze Bauer komponiert haben, erscheint auf CD.

Juni

1. Juni 2007

Nachdem die Berliner Schüring & Andreas Gruppe sämtliche Standorte und 360 Mitarbeiter der FEAG Fertigungscenter für Elektrische Anlagen GmbH übernommen hatte, kann das Unternehmen seinen Geschäftsbetrieb ab Juni unter dem neuen Namen FEAG GmbH fortsetzen.

1. – 2. Juni 2007

Bei den Deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen in Neufahrn wird die Erlangerin Marina Cervenka vom TV 48 deutsche Jugendmeisterin im Einzelturnen.

11. – 15. Juni 2007

Die 1636 gegründete Mohrenapotheke, Bismarckstraße 13, feiert das 100-jähriges Bestehen des Standorts Lorlebergplatz mit verschiedenen Gesundheitsaktionen und einem Luftballonflugwettbewerb.

12. Juni 2007

Bayerns Wirtschaftsminister Erwin Huber überreicht zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden des CNA e.V., Jürgen Nutz, den 5. Innovationspreis „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ des Center for Transportation & Logistics Neuer Adler e.V., Nürnberg. Der Preis geht an die Siemensbereiche Transportation Systems (TS) und Automation & Drives (A&D) für die gemeinsame Entwicklung eines neuen Triebfahrwerks für U- und S-Bahnen namens Syntegra.

12. Juni 2007

Die Einweihung des neuen Technologie- und Applikationszentrums, das Siemens Automation & Drives (A&D) für 9 Mio. € an der Frauenauracher Straße 80 errichten ließ, findet im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis statt. Der Spatenstich (Bild) war ein Jahr zuvor gefeiert worden.



13. Juni 2007

Der Hospiz Verein Erlangen e.V. feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einer Benefiz-Veranstaltung im Siemens-Forum.

15. – 17. Juni 2007 *i*

Der Bayerische Archivtag 2007 findet in Erlangen statt.



„Bayerns Best 50“ aus, der an die wachstumsstärksten und innovativsten mittelständischen Unternehmen Bayerns verliehen wird.

22. Juni 2007

Lothar Späth, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, zeichnet in Stuttgart die hundert bundesweit innovativsten mittelständischen Unternehmen aus. Unter den „Top 100“ sind die Erlanger Firmen IntelligeNDT Systems & Services, eine Tochtergesellschaft der Areva NP und der Siemens AG, Freyeslebenstraße 1, und die Promeos GmbH, Am Weichselgarten 21.

● Im Rahmen des Bayerischen Archivtages in Erlangen überreichte der Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Bayerischen Janus 2007 (links) an Rainer Graf von Seckendorff-Aberdar.

**Alles andere als staubtrocken: Archivtag in Erlangen**

Archive sind das Gedächtnis unserer Gesellschaft. Trotz dieser wichtigen Funktion haftet ihnen häufig das Vorurteil an, dass es in Archiven letztlich um staubige Dokumente und Akten geht. Wie verfehlt diese Vorstellung ist, zeigt sich beim Bayerischen Archivtag in Erlangen. Aus Kommunal-, Staats-, Wirtschafts-, Kirchen- und Universitätsarchiven kommen 250 Verantwortliche zusammen, um über den Megatrend Digitalisierung zu sprechen. Dabei geht es um Fragen wie die Verwaltungsmodernisierung durch die Digitalisierung oder die Rechtssicherheit von elektronischen Akten. Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Stadtarchiv, dem Siemens Med Archiv und dem Universitätsarchiv durchgeführt.

23. – 24. Juni 2007 *i*

Die Siedlergemeinschaft Stadtrandsiedlung feiert ihr 75-jähriges Bestehen mit einem großen Fest auf dem Damaskheplatz.

**Siedlergemeinschaft Stadtrandsiedlung besteht 75 Jahre**

„Trommelwirbel auf los!“, und schon sorgt die „Escola de Samba Primeira de Erlangen“ als Überraschungsgast der Feiern zum 75-jährigen Bestehen für gute Laune und beste Stimmung. Für das große Fest auf dem Damaskheplatz stellen die 160 Mitgliedsfamilien mitsamt ihrem Vorsitzenden Peter Baier ein feines Programm zusammen, das auch viele Nichtmitglieder anzieht. Beim Stelzenlauf, Torwandschießen und Kerzenlöschen mit einer Wasserpistole vergnügen sich die Kinder, die Erwachsenen legen am Siedlerdenkmal einen Kranz nieder. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, abends heizt das „Duo California“ den Feiernden ein. Und in einer umfangreichen Festschrift dokumentieren die Bürger ihre Geschichte, auf die sie stolz sind. Gratulant Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis lobt „die Eigeninitiative, den Gemeinsinn und die nachbarschaftliche Solidarität“ der Gemeinschaft. Diese schreibe, sagt Oliver Beyer, zweiter Vorsitzender der Siedlergemeinschaft, speziell die Nachbarschaftshilfe groß. Die Siedlergemeinschaft Stadtrandsiedlung geht auf eine Anregung des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Arbeit aus dem Jahr 1931 zurück, im Jahr darauf beschloss der Erlanger Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt, das Siedlungsprogramm umzusetzen. Der Stadtrat stimmte zu

16. Juni 2007

Bei den Deutschen Meisterschaften im Doppelnittrampolin wird der Erlanger Christoph Schüpferling in Hamburg Deutscher Meister.

17. Juni 2007

Zum 10. Mal findet der Holzwegaktionstag unter dem Motto „Es lefft was am Holzweg“ statt. U.a. die Geschichtswerkstatt Büchenbach organisiert naturkundliche Führungen, eine Falknerführung, Schafschur und Melkwettbewerb.

18. Juni 2007

Der bayerische Wirtschaftsminister Erwin Huber zeichnet u.a. die Erlanger Firma Method Park Software AG, Wetterkreuz 19 a, mit dem Preis

24. Juni 2007

15 Künstlerateliers und Galerien der Altstadt veranstalten zum 10. Mal einen Tag der offenen



Galerien und Ateliers. Das Motto lautet „Durch die Altstadt zur Kunst“.

24. Juni 2007

Der am Burgberg befindliche „Skulpturengarten Heinrich Kirchner“ feiert sein 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlaß findet dort ein kultureller Nachmittag mit Führung, Lesung und Konzerten statt.



● Von links nach rechts: Lisa Puyplat und Karl-Manfred Fischer (Kulturamt), Martina Kirchner, Alt OB Dr. Dietmar Hahlweg, Michaela Kirchner, Bürgermeisterin a. D. Ursula Rechenbacher und Gartenarchitekt Wolfgang Weinzierl.

26. Juni – 1. Juli 2007

In Erlangen findet wieder das Arena-Festival für junges Theater statt. An sechs Tagen besuchen 2.000 Zuschauer das Festival und machen es damit zum erfolgreichsten in den letzten Jahren. Das Duo Héloïse Fournier und Max Merker erhält für seine Performance „Tristan – a cocktail called love“ sowohl den Preis der Jury, wie auch den Publikumspreis.

28. Juni 2007

Im Beisein des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber (im Bild vorne Zweiter v. l.) wird der 2. Bauabschnitt des Innovations- und Gründerzentrums für Medizintechnik und Pharma (IZMP) eingeweiht. Er stellt weitere 5.000 Quadratmeter Bürofläche zur Verfügung.



Juli

1. Juli 2007

Das Museum im Amtshausschüpfla in Frauenaurach besteht seit 25 Jahren. Aus diesem Anlass findet ein Straßenfest und die Eröffnung der Ausstellung „Vom Leinensamen zum Gewand“ statt.



1. – 28. Juli 2007 *i*

Das E-Werk feiert sein 25-jähriges Bestehen einen Monat lang mit besonderen Konzert-



Highlights. Alle im E-Werk aktiven Gruppen stellen sich vor und ein Film wird gedreht.



Kulturzentrum mit Kultstatus: 25 Jahre E-Werk

Einen Monat lang Geburtstag feiern? Das E-Werk hat allen Grund dazu. Weit über Erlangens Grenzen hinaus hat es seinen Ruf als wichtige soziokulturelle Einrichtung und als eines der größten Kulturzentren Deutschlands längst gefestigt. Finanziell unterstützt von der Stadt Erlangen, locken die „Events“ im umgebauten ehemaligen Elektrizitätswerk an der Fuchsenwiese Besucher jeden Alters, ob zu Musik- und Literaturveranstaltungen, Kleinkunst- und Theaterdarbietungen, unterschiedlichsten Bildungs- und Diskussionsveranstaltungen bis hin zu interkulturellen Festen und Parties, Filmvorführungen und vielen Freizeitmöglichkeiten. Mit dem Esbjörn Svensson Trio (e.s.t.) – und damit einem Leckerbissen für eingefleischte Jazzfans – startet das E-Werk, unterstützt von zahlreichen Sponsoren, sein Jubiläumsprogramm. Des Weiteren gibt es musikalische Highlights: Ska aus Japan, es konzertieren die US-amerikanische Band Calexico und die alternative Country-Band Lambchop aus Nashville, und auch die Hip-Hop-Electropunk-Formation Deichkind aus Hamburg begeistert die Gäste. Während der Feierlichkeiten stellen sich außerdem alle Gruppen vor, die im E-Werk aktiv sind. Insgesamt feiern mehr als 20.000 Besucher mit.

1. Juli 2007

Im Rahmen eines „Tags der offenen Tür“ präsentiert der BRK-Kreisverband Erlangen-Höchstadt sein neues Projekt „Villa Maria Ströhla“ der Öffentlichkeit. Für 850.000 € wurde das Haus, das die Erlangerin Grete Ströhla dem BRK geschenkt hatte, komplett umgestaltet. In zehn Einzelzimmern auf drei Stockwerken werden an Demenz erkrankte Menschen in einer Wohngemeinschaft von einem 24-Stunden-Pflegedienst betreut.

1. Juli 2007

Der aus Österreich stammende Pharmamanager Peter Löscher übernimmt als Nachfolger des zurückgetretenen Dr. Klaus Kleinfeld die Position des Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG.



6. – 8. Juli 2007

Die Firma H. Vestner GmbH Dienstleistungen, Bayreuther Straße 24, feiert ihr 150-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Landgasthof Mörsbergei und einer fränkischen Gartenparty. Der Betrieb wurde 1857 von Maurermeister Johann Vestner in Möhrendorf gegründet und wird nach wie vor von Familie Vestner geleitet.

● Peter Löscher beim Eintrag ins Goldene Buch, umrahmt von Universitätsrektor Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske und Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis.



6. Juli 2007 *i*

Rudolf Schloßbauer und Ruhi Teksifer werden durch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Bürgermeister Gerd Lohwasser mit der Bürgermedaille der Stadt Erlangen ausgezeichnet und tragen sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

● Ruhi Teksifer und Rudolf Schloßbauer, umrahmt von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Bürgermeister Gerd Lohwasser.



8. Juli 2007

Bei den Hochschuleuropameisterschaften im Handball, die im polnischen Lodz stattfinden, werden die Handball-Damen der FAU Europameister.

10. Juli 2007

Das „Hotelchen Garni“ am Theater, Theaterstraße 10, feiert sein 25-jähriges Bestehen. Es wird von Tini Herrmann-Dörr und Nora Dörr geleitet.

vor 10. Juli 2007

Der traditionsreiche Schuh-Schuster, Hauptstraße 20, schließt. Inhaber Kurt Betz geht in den Ruhestand.

11. Juli 2007

Im Beisein des andalusischen Ministers für Innovation, Wissenschaft und Unternehmen, Francisco Vallejo Serrano, erfolgt die Grundsteinlegung des Parabolrinnen-Kraftwerks Andasol 2 in der Hochebene von Guadix im südspanischen Andalusien. Das 300 Mio. € Projekt ist eine Entwicklung der Erlanger Solar Millennium AG und



Bürgermedaille für Rudolf Schloßbauer und Ruhi Teksifer

Der frühere berufsmäßige Stadtrat Rudolf Schloßbauer und der ehemalige ehrenamtliche Stadtrat Ruhi Teksifer werden in einer Festsitzung des Stadtrats mit der Bürgermedaille geehrt. Der aus der Musikstadt Schönbach im Kreis Eger stammende Rudolf Schloßbauer ist nach dem 2. Staatsexamen zunächst Ausbildungslehrer für Englisch und Deutsch. Nach verschiedenen Stationen wird er 1981 Schulrat für die Hauptschulen beim Staatlichen Schulamt in seiner Wahlheimatstadt Erlangen, 10 Jahre später wählt ihn der Stadtrat zum städtischen Schul- und Sportreferenten. In dieser Funktion setzt er sich bis 1997 für die weitere Stärkung Erlangens als Schulstadt und die verbesserte Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft zum Nutzen der Schülerinnen und Schüler ein. Nach seinem Ausscheiden aus dem Berufsleben widmet sich Schloßbauer vor allem einer neuen Aufgabe als ehrenamtlicher Beauftragter der Stadt für das Ehrenamt. Als überzeugter Rotarier ist es für ihn gleichsam eine Selbstverständlichkeit, auch die Aufgabe des Gründungsbeauftragten für die Bürgerstiftung Erlangen anzunehmen und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit dieser Einrichtung zu schaffen.

Ruhi Teksifer kam 1964 im Alter von 29 Jahren nach Deutschland, 1965 zog er nach Erlangen. Bald gründet er hier den Türkischen Kulturverein, dessen Vorsitzender er 1969 wurde. Teksifers großes soziales Engagement sucht sich Anfang der 70er Jahre auch beruflich seinen Weg. Er wird hauptamtlicher Sozialberater bei der Arbeiterwohlfahrt in Nürnberg. 1974, bei der Gründung des erst dritten Ausländerbeirats in der Bundesrepublik Deutschland, ist Teksifer ein Mann der ersten Stunde. Von 1977 bis 1990 wirkt er als Vorsitzender dieses Gremiums. Gleichzeitig setzt er wichtige Akzente für ein friedliches, gleichberechtigtes Miteinander der Kulturen in der Hugenottenstadt, aber auch darüber hinaus. Für die Erlanger SPD ist er von 1990 bis 2002 Mitglied des Stadtrates. Seit dem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2000 ist er zudem ehrenamtlicher Ausländerberater der Stadt. Ein Höhepunkt in seiner kommunalpolitischen Arbeit ist 2003 die Unterzeichnung der Städtepartnerschaft mit Beşiktaş, dem Universitäts- und Wirtschaftsstadteil seiner Heimatstadt Istanbul. Für die Partnerschaft wirkt er als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins ERBEŞ.

entsteht neben dem seit einem Jahr in Bau befindlichen Kraftwerks Andasol 1. Bei den Andasol-Kraftwerken handelt es sich um die ersten Anlagen dieser Art in Europa.

11. Juli 2007

Zur Feier des 50-jährigen Bestehens der Universitäts-Apotheke findet in der Palmeria ein Symposium statt.

11. Juli 2007

In einem Freundschaftsspiel gewinnt der 1. FC Nürnberg im Erlanger Siemens-Stadion 4:1 gegen den Landesligisten FSV Erlangen-Bruck. 7.500 Zuschauer sind begeistert.

14. Juli 2007

Der Abenteuerspielplatz Taubenschlag, Odenwaldallee 2 a, feiert sein 25-jähriges Bestehen.

15. Juli 2007 *i*

Im Jahr 2007 feiert die Erlanger Bergwacht ihr 75-jähriges Bestehen.



„Heldinnen und Helden unserer Tage“ – 75 Jahre Erlanger Bergwacht

Sie retten verunglückte Radler, Wanderer, Kletterer oder Forstarbeiter aus großer Not, suchen – und finden – vermisste Personen oder erhalten geschützte Pflanzen – ehrenamtlich und ohne eine Sekunde nachzudenken. In der Festansprache anlässlich des 75-jährigen Bestehens würdigt die ehemalige Bundesfamilienministerin Renate Schmidt die „Bergwachtler“ als „Heldinnen und Helden unserer Tage“. Als Teil des BRK sorge der ehrenamtliche Rettungsdienst „mit für eine Gesellschaft der Solidarität“, sagt Schmidt. Mit einem „Tag der offenen Tür“ im BRK-Zentrum in der Henri-Dunant-Straße feiert die Bergwacht Erlangen den runden Geburtstag, zu bestaunen gibt es etwa Rettungsübungen, aber auch eine Kletterwand ist aufgebaut. Gegründet wurde die Erlanger Bergwacht 1932. Während sie in dieser Zeit zuständig war für das Walberla und das Wiesental, sind die Retter im Jubiläumsjahr meist im Leinleiertal tätig, wo sie eine Hütte errichtet haben – ganz in Eigenleistung. Während des Festakts werden auch langjährige Mitarbeiter geehrt – sowohl für 60-, 50- und 40-jährige Mitgliedschaft als auch für außergewöhnliche Verdienste.



15. Juli 2007

Der katholische Erzbischof Ludwig Schick aus Bamberg, Johannes Friedrich, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Joachim Metten, Präses der Evangelisch-Reformierten Kirche in Bayern feiern in einer ökumenischen Vesper in der Hugenottenkirche das 1.000-jährige Jubiläum des Bistums Bamberg. Die Dekane und Pfarrer weihen auch den „ökumenischen Bibelgarten“ am Bohlenplatz ein.

15. Juli 2007

Der Kinderhort Büchenbach-Nord, Odenwaldallee 34, feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst und anschließendem Sommerfest.

19. Juli 2007

Prof. Dr. Alasdair Heron, seit 1981 Inhaber des Lehrstuhls für reformierte Theologie an der FAU, hält seine Abschiedsvorlesung, der sich ein Festakt anschließt. Damit endet die 160-jährige Geschichte dieses Lehrstuhls, der nicht mehr besetzt wird.

● Die Erlanger Universitätsapothek am Ulmenweg. In eigenen hochmodernen Herstellungsbereichen können individuell Arzneien und auch klinische Arzneimittelprüfmuster hergestellt werden.

● Prof. Dr. Alasdair Heron (links), letzter Inhaber der Lehrstuhls für reformierte Theologie der FAU



**i**

Land unter nach starken Regenfällen

Als in der Julinacht die Sirenen in den Landkreisen Forchheim und Erlangen-Höchstadt aufheulen ist schnell klar, dass es sich nicht um einen gewöhnlichen Einsatz für Feuerwehr und Rettungskräfte handelt. Am Abend haben anhaltend starke Regenfälle eingesetzt. Das Annafest wird bereits um 20:30 Uhr von Besuchern geräumt. In der Nacht kommt es zu dramatischen Szenen. Die Autobahn A 73 wird bei Baiersdorf überflutet und muss gesperrt werden. Über 200 Menschen sind in dem breiten Strom, in den sich die Autobahn verwandelt hat, in ihren Autos eingeschlossen. Fahrgäste aus einem Zug müssen evakuiert werden, weil die Bahngleise unterspült sind. Hunderte Häuser werden schwer beschädigt und es kommt zu Stromausfällen, Gasalarmen und Problemen durch auslaufende Öltanks. Um 23.25 Uhr wird in den Landkreisen Forchheim und Erlangen-Höchstadt der Katastrophenalarm ausgelöst. Das Erlanger Stadtgebiet ist zwar vergleichsweise gering betroffen, auf dem Burgberg und in Sieglitzhof laufen aber zahlreiche Keller voll. Für die Region Erlangen wird der entstandene Schaden auf mindestens 86 Millionen Euro geschätzt. Von rund 1.600 betroffenen Haushalten fallen 1.080 auf Baiersdorf, 302 auf Bubenreuth, 138 auf Marloffstein und 49 auf Spardorf.

21. – 22. Juli 2007 **i**

Am Abend und in der Nacht regnet es in der Region so stark, dass in den Landkreisen Forchheim und Erlangen-Höchstadt um 23:25 Uhr Katastrophenalarm ausgelöst wird.

23. – 29. Juli 2007

Der Schwarze Adler, Herdegenplatz 1 in Frauenaurach, feiert seine 25-jährige Wiedereröffnung als Hotel und Gasthof mit einer Festwoche. Er ist im Besitz von Christiane Müller-Kinzel, es kocht Martin Pahlke (links im Bild).



25. Juli 2007

Das Universitäre Herzzentrum Erlangen wird gegründet. Die Arbeit des seit neun Jahren bestehenden Herzzentrums Erlangen-Nürnberg endete im März mit der Bestellung eines eigenen Chefarztes für Herzchirurgie am Klinikum Nürnberg.

25. Juli 2007

Zum 5. Mal findet das Festival „Klassik am See“ statt. Unter der Leitung von Ronald Scheuer wird u.a. „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn gespielt.

25. Juli 2007

Nach einem 60.000 € teuren Umbau wird der Spielplatz Heinrich-Hertz-Straße in Bruck wieder in Betrieb genommen.

26. Juli 2007

Der Stadtrat verabschiedet einstimmig das „Leitbild Integration für die Stadt Erlangen“. Im Oktober 2005 hatte der Stadtrat ein Integrationsleitbild für die Stadt in Auftrag gegeben, das unter Federführung des Bürgermeister- und Presseamts erarbeitet wurde.

August

5. August 2007

Beim 27. Hersbrucker Eselrennen gewinnen die Alten Esel Eltersdorf mit den Eseln Fritz (genannt Desperado) und Paula in einem Doppelsieg. Insgesamt hatten 24 Teams teilgenommen.

8. August 2007

Der studentische TV-Sender uni t°fau geht auf Sendung. Es ist ein Projekt der Studenten am Institut für Theater- und Medienwissenschaft der FAU. Der Sender ist nur mit einem Receiver für DVB-T und nur in der Umgebung von Erlangen zu empfangen. Dazu wird der Sendeturm des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen in Tennenlohe benutzt.



22. – 28. August 2007 *i*

Der Verein Kosbacher Stad'1 e.V. feiert sein 25-jähriges Bestehen. In der Festwoche finden ein Empfang für die städtische Prominenz, die Kosbacher Kirchweih und zum Abschluss des Jubiläums ein Kosbacher Abend statt.



25 Jahre Kosbacher Stad'1 e.V.

Allein eine einzige Zahl mag eindrucksvoll belegen, zu welchen Leistungen der Kosbacher Stad'1 e.V. fähig ist: Allein von 1982, als sich der Trägerverein zur Sanierung des Stad'ls gründete, bis Ende 1990 leisteten die Vereinsmitglieder ehrenamtlich mehr als 15.000 Arbeitsstunden. Im 25. Jahr seines Bestehens feiert sich der Verein eine ganze Woche lang und darf stolz sein auf das Juwel, das er erschaffen hat. Die Reihe der Gratulanten ist lang, schon am ersten Tag machen Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Alt-Oberbürgermeister Dr. Dietmar Hahlweg, viele Stadträte und auch MdB Stefan Müller ihre Aufwartung. Neben den Glückwünschen gibt es viel Lob fürs ehrenamtliche Engagement. In die Feierlichkeiten einbezogen wird auch die traditionelle Kosbacher Kirchweih. Ein „Kosbacher Abend“ rundet schließlich das Jubiläumsfest ab.

23. – 26. August 2007

In Erlangen findet zum 27. Mal das Poetenfest statt. Der bei dieser Gelegenheit zum zweiten Mal vergebene „Erlanger Literaturpreis für Poesie und Übersetzung“ wird an den deutsch-französischen Schriftsteller und Übersetzer Georges-Arthur Goldschmidt verliehen.

vor 23. August 2007

Heinrich Hirschfelder veröffentlicht bei C.C. Buchners Verlag Bamberg sein Buch zur Erlanger Geschichte „Erlangen im Kaiserreich 1871 – 1918 – Stadtgeschichte in Geschichten“.

vor 31. August 2007

Die Städtische Galerie gibt den 3. und letzten Band des gesamten druckgrafischen Werks von Oskar Koller heraus. Er trägt den Titel „Oskar Koller. Der Graphiker. Das späte Werk 1996–2003“ und erscheint im Prestel-Verlag.

● Auftritt der Stad'1-Sänger im Palais Stutterheim

September

9. September 2007

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten“. Neben den Erlanger Kirchen ist aber auch das für die Sanierung leergeräumte Palais Stutterheim zu besichtigen.

10. – 21. September 2007

Bundesweit feiern die Pfadfinder das 100-jährige Bestehen der Pfadfinderbewegung. Aus diesem Anlass ist im Rathausfoyer eine Ausstellung zur Pfadfinderbewegung zu sehen.

11. September 2007

Als erste Tankstelle in der Metropolregion Nürnberg nimmt die Firma Kempe in ihrer ELO-Tankstelle in der Rathenaustraße 20 einen Biokraftstoff-Tankbereich (Bioethanol E 85) in Betrieb.



13. September 2007

Die Firma HEINLEIN GmbH & Co. KG feiert Richtfest für ein neues Geschäftshaus mit Tiefgarage, das sie als Investor und Vermieter durch die Firma Mauss Bau an der Kreuzung Werner-von-Siemens-/Hofmannstraße errichten lässt. Zunächst wird dafür die alte Eisengießerei, Werner-von-Siemens-Straße 34, aus dem Jahr 1880 abgerissen.



14. September 2007

Nach mehrmonatigen Sanierungsarbeiten wird der Spielplatz Bonhoefferweg mit einer Matschanlage wieder in Betrieb genommen.

15. September 2007 †

Erwin Gregor verstirbt im Alter von 84 Jahren.

In memoriam

Erwin Gregor †

Erwin Gregor, langjährig ehrenamtlich im Stadtverband der Erlanger Kulturvereine, in der Landsmannschaft Schlesien, dem Bund für Vertriebene und der Suchthilfe der Siemens AG tätig, verstirbt im Alter von 84 Jahren.

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis würdigt Gregor als „einen echten Menschenfreund, der sich immer gern in den Dienst der Gemeinschaft gestellt hat.“

Einen Namen machte sich der Verstorbene auch als freier Mitarbeiter der „Erlanger Nachrichten“, für die er viele Berichte schrieb und die Aktion „Freude für alle“ betreute. Staatsministerin Christa Stewens hat ihm noch vor seinem Tod die Bayerische Staatsmedaille für soziale Verdienste zugesprochen.



15. – 16. September 2007

Der Kfz-Service Feil, der seit 10 Jahren die ELO-Tankstelle der Kempe GmbH & Co. ELO-Mineralöl KG in der Sieglitzhofer Straße 12 betreibt, feiert sein 25-jähriges Bestehen.

18. September 2007 *i*

Nach zweijähriger Bauzeit werden die Erlangen Arcaden, Nürnberger Straße 7, eröffnet.

i Anziehungspunkt für Shoppingbegeisterte

Mode, Drogerie- und Geschenkartikel oder Lebensmittel und Elektronikprodukte und dazwischen Cafés und Imbisse satt: Mit den „Erlangen Arcaden“ verfügt die Stadt über einen neuen Anziehungspunkt für Shoppingbegeisterte, der für eine nachhaltige Belebung des Erlanger Einzelhandels insgesamt und eine stärkere Kaufkraftbindung stehen soll. In dem kühn geschwungenen Gebäudekomplex (Architekten Prof. Hubert Kress und Michael Sattler) zwischen Fußgängerzone und Güterhallenstraße befinden sich 103 Geschäfte, Gastronomiebetriebe sowie Serviceeinrichtungen von Post und Sparkasse. Zur Eröffnung durchschneiden Centermanager Rainer Borst, Wiebke Wanner-Borchardt als Vertreterin des „Arcaden“-Eigentümers und Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis das rote Band. Danach gehört der neue Einkaufspalast den Menschenmengen, darunter viele Schnäppchenjäger. Ein künstlerischer Hingucker ist die Video-Metallskulptur „Digital River for Erlangen“ von Fabrizio Plessi. Die Verwirklichung der Arcaden war erst nach zwei Bürgerentscheiden möglich. Rund 100 Mio. € hat die Essener Immobilienentwicklungsgesellschaft mfi in das Projekt investiert. Das Richtfest findet am 29. März statt, zwei Tage später veranstaltet der Bauträger mfi ein großes Fest mit Live-Musik aus den 1960er Jahren.



19. September 2007

Als ein Herzstück der Modernisierungsmaßnahmen im Erlanger Klärwerk geht ein neues Nitrifikationsbecken in Betrieb. In einem ersten Bauabschnitt wird die Abwasserreinigung des Klärwerks für 19 Mio. € bis 2011 in eine einstufige biologische Anlage umgewandelt.

19. September 2007

Die Firma Hans Pausch GmbH & Co. KG (Pausch technologies), Graf-Zeppelin-Straße 1, feiert ihr 75-jähriges Firmenjubiläum. Das Unternehmen stellt vor allem Röntgengeräte her.

20. September 2007

Der Anbau für die Ganztagsbetreuung am Gymnasium Fridericianum wird eingeweiht. Seit Dezember 2005 wurden an allen sechs Erlanger Gymnasien Anbauten mit Kantinen und Aufenthaltsräumen errichtet, die mit der Einführung des achtjährigen Gymnasiums (G8) in Bayern notwendig geworden waren.

**21. September 2007**

Am Martin-Luther-Platz 5 eröffnet die in Erlangen lebende Australierin Moira Drexler die Boutique Australiss, in der es australischen Schmuck und australische Spezialitäten gibt.

22. September 2007 †

Prof. Dr. Erwin Wolff, von 1972 bis 1996 CSU-Stadtrat und ehemaliger Ordinarius am Institut für Anglistik und Amerikanistik der FAU, verstirbt.

23. September – 18. November 2007

Im Stadtmuseum Erlangen ist zum 250-jährigen Bestehen der Freimaurerloge Libanon zu den 3 Cedern die Ausstellung „Verschwiegene Männer – 250 Jahre Freimaurer in Erlangen“ zu sehen.

26. September 2007

Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN), zu dem auch Erlangen gehört, feiert sein 20-jähriges Bestehen. Am Gründungstag erscheint eine Sonderbeilage in den Erlanger Nachrichten. Am nächsten Tag werden 10.000 Brezeln an Fahrgäste verteilt.

30. September 2007

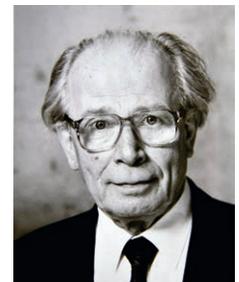
Der SPD Bezirksverband Mittelfranken verleiht zum fünften Mal den Karl-Heinz-Hiersemann-Preis. Der Sonderpreis des SPD-Kreisverbandes Erlangen geht dabei an die Schülerzeitung Tintenklecks der Hermann-Hedenus-Hauptschule.

30. September 2007

Die evangelisch-lutherische Christuskirche in Dechsendorf feiert ihr 10-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der katholischen Kirche Unsere liebe Frau. Dort hielten die wenigen Dechsendorfer Protestanten schon ihre Gottesdienste ab, als es die evangelische Filialgemeinde Dechsendorf der Gemeinde Büchenbach Martin-Luther-Kirche noch nicht gab.

In memoriam**Prof. Dr. Erwin Wolff †**

Im Alter von 82 Jahren verstirbt der frühere ehrenamtliche Stadtrat Prof. Dr. Erwin Wolff. Wolffs Hochschulkarriere hatte in Bonn und Göttingen begonnen. 1963 folgte er dem Ruf auf den Lehrstuhl für Englische Philologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ihr hielt er bis zu seiner Emeritierung 1992 die Treue. Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis beschreibt Wolff als „Mittler und Förderer der Zusammenarbeit von Stadt und Universität“. Insgesamt gehörte Wolff dem Stadtrat 24 Jahre von 1972 bis 1996 an und engagierte sich unter anderem im Personalwesen und bei der Verwaltungsorganisation der Stadt. Besonders am Herzen lagen Wolff aber von Anfang an die Städtepartnerschaft zur englischen Kommune Stoke-on-Trent, wohin er persönlich die Kontakte knüpfte. Sein kommunalpolitisches Wirken und seine Arbeit in der CSU-Stadtratsfraktion wurden 1994 vom Freistaat Bayern mit der Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung ausgezeichnet.





Oktober

1. Oktober 2007

Die neue Grundordnung der FAU tritt in Kraft. Die bisher elf Fakultäten werden auf fünf Fakultäten reduziert. Erhalten bleiben die Technische und die Medizinische Fakultät, die Naturwissenschaftlichen Fakultäten werden zu einer vereinigt. Die Philosophischen Fakultäten werden zusammengefasst und mit der Theologischen und der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät vereinigt. Die Juristische Fakultät wird mit der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zusammengeführt. Als Konsequenz des Bologna-Prozesses werden die Diplom- und Masterstudiengänge auf Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. Der Erwerb des Bachelor dauert etwa drei Jahre (sechs Semester), danach kann in noch einmal mindestens vier Semestern der Master erworben werden. Ab dem Wintersemester 2007/2008 erscheint das Vorlesungsverzeichnis der FAU nur noch online.

3. Oktober 2007

Erlangen und Jena feiern das 20-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Zunächst nimmt eine Erlanger Delegation mit Oberbürgermeister

Dr. Siegfried Balleis und Altoberbürgermeister Dr. Dietmar Hahlweg im April an einer Podiumsdiskussion und einer Festsitzung des Stadtrats in Jena teil. Im Oktober wird dann in Erlangen mit 300 Gästen aus Thüringen gefeiert. Die Festrede hält der frühere thüringische Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel, der sich an diesem Tag auch in das Goldene Buch der Stadt einträgt.

4. Oktober 2007

Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen gibt den „Familienatlas 2007“ heraus, in dem die Stadt Erlangen zu den zehn bundesdeutschen Top-Regionen beim Thema Kinderfreundlichkeit gezählt wird.

5. Oktober 2007

Das neue Gebäude für den deutschen Hauptsitz der Areva NP GmbH in der Paul-Gossen-Straße 100 wird im Beisein von Areva-Chefin Anne Lauvergeon und von Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber (Bildmitte) eingeweiht. Areva beschäftigt in Erlangen derzeit über 2.400 Mitarbeiter.



6. Oktober 2007

Die neue Schlaganfallstation – Stroke Unit – an der Neurologischen Klinik des Universitätsklinikums Erlangen wird offiziell eröffnet durch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, den CSU-Fraktionsvorsitzenden im Landtag Joachim Herrmann, und den stellvertretenden Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Heinrich Iro. Die neue 14-Betten-Station ist die größte Schlaganfallstation in Bayern.

10. Oktober 2007 †

Die Erlanger Schriftstellerin Inge Meidinger-Geise verstirbt.

In memoriam

Inge Meidinger-Geise †

Die renommierte Autorin mit Lebensmittelpunkt in und um Erlangen verstirbt im Alter von 84 Jahren. Inge Geise kam 1943 nach Erlangen, um hier ihr in ihrer Heimatstadt Berlin begonnenes Germanistik- und Geschichtsstudium fortzusetzen. Nach der Promotion 1945 arbeitete sie als freie Schriftstellerin und Journalistin. 1946 heiratete sie den Rechtsanwalt Konrad Meidinger. Von 1980 bis 1988 war die Autorin auch Mitarbeiterin im Kulturamt der Stadt Erlangen. Meidinger-Geise begann ihre schriftstellerische Laufbahn Mitte der 50er Jahre. Ihr erster Gedichtband trug den Titel „Helle Nacht“. Ihm folgten rund ein halbes Hundert Romane, Erzählungen und Gedichtbände. 1972 erhielt sie den Kulturpreis der Stadt Erlangen. Geehrt wurde sie u. a. aber auch mit dem Wolfram-von-Eschenbach-Preis (1988), dem Ehrenkreuz des Pegnesischen Blumenordens (1993) und dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse (1999). Großes Ansehen genoss sie auch als langjährige Vorsitzende der europäischen Autorengemeinschaft „Die Kogge“ und als Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland.



11. Oktober 2007

Wolfram Weber, der u.a. in Nürnberg die Kinos Cinecittà und Casablanca betreibt, übergibt das Erlanger Kino Manhattan an Peter Zwingmann, dem auch die Erlanger Lamm-Lichtspiele gehören.

11. Oktober 2007

Das Richtfest für zunächst 71 Mietwohnungen, welche die Regensburger Unternehmensgruppe Eukia an der Goerdelerstraße 29 – 33 errichten lässt, findet statt. In einem zweiten Bauabschnitt werden dann auf dem ehemaligen Gelände von Frieseke & Höpfner in Bruck noch einmal 57 Wohnungen, Goerdelerstraße 25 – 27 a, erbaut.

12. – 14. Oktober 2007

Die Bubenreuther Lukaskirche, die zur Kirchengemeinde Erlangen-Altstadt gehört, feiert das 50-jährige Jubiläum ihrer Kirchenweihe.

13. Oktober 2007

Die Lohnschlächter GmbH Erlangen, Dechsendorfer Straße 11, feiert ihr 50-jähriges Bestehen im Kosbacher Stadl. Heute arbeiten 45 Lohnschlächter im Erlanger Schlachthof. Vor sieben Jahren wurde die ursprüngliche Arbeitsgemeinschaft der Lohnschlächter in eine GmbH umgewandelt.

16. Oktober 2007 *i*

Der Erlanger CSU-Landtagsabgeordnete Joachim Herrmann wird zum bayerischen Innenminister ernannt.

***i* Joachim Herrmann wird Innenminister**

Vom Mitglied des Erlanger Stadtrats zum Innenminister: Mit der Ernennung zum Bayerischen Staatsminister des Inneren erreicht die politische Karriere von Joachim Herrmann vorläufig ihren Höhepunkt. Von 1990 bis 2004 gehörte Herrmann für die CSU dem Erlanger Stadtrat an, zwischen 1990 und 1997 bekleidete er die Funktion des Fraktionsvorsitzenden. 1994 wurde Herrmann in Nachfolge des Erlanger Abgeordneten und Landtagspräsidenten Wilhelm Vorndran über das Direktmandat ins Maximilianeum gewählt.

Nach Stationen unter anderem als Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie, Frauen und Gesundheit übernahm Joachim Herrmann 2003 den Fraktionsvorsitz der CSU im bayerischen Landtag.

16. Oktober 2007

Bürgermeister Gerd Lohwasser verleiht den Medizinpreis des Vereins Gesundheit und Medizin in Erlangen e.V. an den Verein Ärztliche Notfallpraxis Erlangen e.V., das Osteoporoseforschungszentrum sowie die 3D-Shape GmbH.

18. Oktober 2007

Hans Dickel, Professor für Neuere Kunstgeschichte an der FAU, Lisa Puyplat, Leiterin der Städtischen Galerie, und der ehemalige Kulturamtsleiter Karl Manfred Fischer übergeben das von ihnen herausgegebene Buch „100 Meisterwerke zeitgenössischer Druckgraphik“ an Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis. Es präsentiert und würdigt die Bestände der Städtischen Galerie.

19. Oktober 2007

Auch in der zweiten Runde der Exzellenzinitiative zur Spitzenforschung von Bund und Ländern gelingt es der FAU nicht, mit einem Zukunftskonzept in die Endauswahl zu kommen. Jedoch wird der Exzellenzcluster „Engineering of Advanced Materials“ von Prof. Dr. Wolfgang Peukert mit 42 Mio. € unterstützt.





20. Oktober 2007

Im Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen findet zum dritten Mal eine „Lange Nacht der Wissenschaften“ statt, an der sich neben der FAU zahlreiche Einrichtungen und Firmen beteiligen. Über 20.000 Besucherinnen und Besucher nehmen teil.



20. Oktober 2007

Die neue Aussegnungshalle des Westfriedhofs Steudach wird eingeweiht. Sie besitzt Räumlichkeiten, die Waschungen für Bestattungen nach islamischem und jüdischem Ritus ermöglichen.

24. Oktober 2007

Das neue Parkleitsystem wird von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis in Betrieb genommen.



26. – 28. Oktober 2007 *i*

Die Erlanger Freimaurerloge „Libanon zu den 3 Cedern“ feiert ihr 250-jähriges Bestehen.



250 Jahre Freimaurerloge „Libanon zu den 3 Cedern“

„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“ – was einst Immanuel Kant forderte, wollen die Freimaurer erfüllen. Die Freimaurerloge „Libanon zu den 3 Cedern“ ist nicht nur Erlangens älteste kulturelle Institution, sondern auch Erlangens zweitältester Gesellschaftsverein, unterstreicht Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis anlässlich der Feier des 250. Stiftungsfests der Loge, die im Redoutensaal in Anwesenheit zahlreicher Gäste stattfindet. Die zentrale Rede hält Jens Oberheide, Großmeister der Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland (AFuAM). Bereits im März begannen die Erlanger Freimaurer mit einer Reihe von öffentlichen Veranstaltungen, etwa zum Thema „Was Sie schon immer über Freimaurerei wissen wollten“. Begleitend zum Jubiläum präsentiert das Stadtmuseum eine Ausstellung über „250 Jahre Freimaurerei in Erlangen“. Sie ist, nach dem Missbrauch der Nationalsozialisten, die erste Ausstellung zur Freimaurerei in der Hugenottenstadt, führt in die Gedankenwelt der Freimaurer des 18. Jahrhunderts ein und bereitet die 250-jährige Geschichte der Erlanger Loge anschaulich auf. Daneben gewährt auch der Nachbau eines freimaurerischen Tempels faszinierende Einblicke.

26. Oktober 2007

Bei der Denkmalprämierung des Bezirks Mittelfranken werden aus Erlangen sechs Gebäude, ein Holzkreuz in Dechsendorf, Bildstöcke (Martern) in Steudach und Häusling sowie ein kupferner Engel auf dem Familiengrab Röder Söllner im Neustädter Friedhof ausgezeichnet.



November

7. November 2007 †

Mit 78 Jahren stirbt der Erlanger Jazz-Gitarrist und Komponist Jan Rigo (bürgerlich Hans Haushammer).

10. November 2007

Der Ortsverband Erlangen des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e. V. feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung im Sportheim der Freizeitgemeinschaft Siemens e. V.

vor 10. November 2007

Die auffällige Meilwaldbühne, seit den 1970er Jahren Schauplatz von Open-Air-Festivals, wird abgerissen.

16. – 17. November 2007

Beim 30. Newcomer-Festival im E-Werk kürt die Jury die Erlanger Akustik-Pop-Band „Left Hand Right“ zum Sieger.

17. November 2007

Die zu einem Naturerlebnisspielplatz umgebaute Freizeitanlage Handtuchwiese an der Spardorfer Straße im Meilwald wird mit einer Pflanzaktion wieder eröffnet.

19. November 2007

Der sechste und vorläufig letzte Bauabschnitt der Waldkrankenhaussanierung wird eingeweiht.

In memoriam

Jan Rigo †

Einer der Erlanger Jazz-Pioniere der Nachkriegszeit verstirbt: Der Jazz-Gitarrist Hans Haushammer alias Jan Rigo. In der Zeit der Nationalsozialismus war Jazz verfemt. Die Reeducation-Politik der amerikanischen Militärregierung im Nachkriegsdeutschland förderte die wieder neu entstehende Musikkultur ebenso wie die Möglichkeit, im „Officers Club“ der US-Garnison in Erlangen und den Nachbarstädten aufzutreten. Rigo gründete mit der Woody Grund's Band eine der ersten Erlanger Jazzbands der Nachkriegszeit. Mit Rigo an der Gitarre erreichte die Formation internationales Niveau. Rigo musizierte regelmäßig beim Bayerischen Rundfunk und im Jazzstudio Nürnberg. Ab Mitte der 70er Jahre trat er ein Jahrzehnt lang häufig mit dem Erlanger Bassisten Rainer Glas auf. Rigo gehörte aber auch zum „Ars Nova Ensemble“ von Werner Heider. 1982 erschien Rigos einzige Jazz-LP im Musiklabel „WOR“. Die „Ausnahmeerscheinung“ (Klaus Treuheit über Rigo) verstarb im Alter von 78 Jahren.



Etwa 8,8 Mio. € wurden investiert, um den Südflügel um 24 Betten zu erweitern und im Westflügel eine Pflegeabteilung mit 17 Betten sowie eine beschützende Abteilung für Demenzpatienten mit 18 Betten einzurichten.

25. November 2007 – 27. Januar 2008

Das Stadtmuseum zeigt die Sonderausstellung „Magische Architekturen“ mit Naiver Kunst, Art Brut und Outsider Art. Damit wird erstmals in der Region die Kunst von sozialen Außenseitern sowie von geistig Behinderten und psychisch Kranken zum Thema einer Ausstellung.

29. November 2007

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimme den Beitritt zur „Gräfenberger Menschenrechts- und Demokratieerklärung“. Damit soll Gräfenberg in seinem Vorgehen gegen Aufmärsche von Rechtsradikalen unterstützt werden.

● Waldkrankenhaus: v.l.n.r.: Architekt Michael Röder, OB Dr. Siegfried Balleis, Innenminister Joachim Herrmann, Erzbischof Ludwig Schick, Geschäftsführer Günther Brütting, Generaloberin Christine Köberlein, Architektin Ute König-Luthardt (Bei Röder)





Dezember

vor 1. Dezember 2007

Im vierten Mietspiegel für Erlangen spielen erstmals auch ökologische Standortfaktoren eine Rolle.

2. Dezember 2007

Im Markgrafentheater feiert das Weihnachtsmärchen „Tintenherz“ nach einem Buch von Cornelia Funke Premiere (Regie: Malte Kreuzfeld). Sechs Tage später wird mit dem Stück „Pettersson und Findus“ (Regie: Esther Muschol) ein zweites Stück für Kinder aufgeführt.

2. – 9. Dezember 2007

Das Kino CineStar feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einer Trailer- und Lasershow, Überraschungsvorstellungen und Mitmachaktionen.



3. Dezember 2007

Der Erlanger Anwaltsverein, im Oktober 1957 aus dem Nürnberger Anwaltsverein ausgegliedert, feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einer Weinprobe.

5. Dezember 2007

Beim Tag des Ehrenamts, der im Markgrafentheater gefeiert wird, ehrt Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis besonders Ilse Sponsel,

die Jugendfeuerwehr und die Erlanger Foto Amateure.

6. Dezember 2007 *i*

In der Stadtratssitzung wird der Haushaltsplan für 2008 beschlossen. Es wird der letzte nach kameralistischen Grundsätzen aufgestellte Haushaltsplan sein. Ferner stimmt der Stadtrat dem neuen Bäderkonzept zu.

7. Dezember 2007

Zur Feier ihres 25-jährigen Bestehens führt die Theatergruppe Kriegenbrunn im Saal der Albertus-Magnus-Kirche in Frauenaarach das Stück „Franken g'winnt!“ sowie die Komödie „Die Silberhochzeit“ von Regina Rösch auf.



Stadtwerke sollen Bäder betreiben

Der Stadtrat beschließt ein neues Bäderkonzept für Erlangen. Die Stadt soll zwar Eigentümerin des Röthelheimbads mit der Hannah-Stockbauer-Halle und des Freibads West bleiben, die Betriebsführung hingegen soll auf die Erlanger Stadtwerke, eine 100-prozentige Tochter der Stadt, übergehen. Beschlossen wird ferner, die Bäder zu sanieren und einen Ersatz für das Hallenbad Frankenhof zu schaffen. Mit dem Stadtratsbeschluss endet eine lange Diskussion. Im Sommer 2004 hatte der Stadtrat dafür votiert, ein Konzept zur Zukunft der Erlanger Bäder unter Einbeziehung eines Privatinvestors und alternativ eine kommunale Lösung unter Einbringung der Erlanger Stadtwerke zu entwickeln. Kurz vor einer Entscheidung gingen die notwendigen Unterschriften der Bürgerinitiative „Besorgte Bürger“ ein, die sich eindeutig gegen alle Pläne eines Privatinvestors für das Röthelheimbad wandte. In einem Bürgerentscheid sprachen sich mehr als 80 Prozent der Bürgerschaft gegen die Privatisierung des Röthelheimbades aus. Im Rahmen eines „Runden Tisches Bäder“ wurde anschließend unter Beteiligung betroffener Verbände, Vereine und Organisationen nach Lösungen gesucht. Ergebnis der Beratungen war, dass ein Ersatzbad unabhängig ist, wenn das Hallenbad Frankenhof geschlossen werden muss. Gleichzeitig konnte Konsens erzielt werden, dass die Lösung für die Erlanger Bäder nur unter Einbeziehung der Erlanger Stadtwerke erfolgreich realisiert werden kann.

7. Dezember 2007

Bei der alljährlichen Sportlerehrung in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle werden die besten Vereinssportler ausgezeichnet, darunter die Schwimmerinnen Linda Walter und Daniela Götz (SSG), der Squash-Spieler Raphael Kandra (1. Erlanger SC) sowie die Skeetschützen Frank Dittmer und Bernd Seeberger (Bayerischer Wurftaubenclub).

vor 8. Dezember 2007

Dr. Christoph Friederich, Leiter des Stadtarchivs und -museums, gibt in der Reihe „Veröffentlichungen des Stadtarchivs“ das Buch „Zwangsarbeit in Erlangen während des Zweiten Weltkriegs“ heraus.

9. Dezember 2007

Im Beisein von Innenminister Joachim Herrmann feiert das Seniorennetz Erlangen sein 10-jähriges Bestehen. Das Projekt Seniorennetz verfolgt das Ziel, einem möglichst breiten Personenkreis älterer Menschen Wege in die Multimedialandschaft zu erschließen. Das Netz wird von computererfahrenen Senioren getragen.

12. Dezember 2007

Die Restaurierung des vierteiligen Sandstein-Bildstocks samt Ruhstein in Häusling ist abgeschlossen.

13. Dezember 2007

Das Universitätsklinikum der FAU gründet eine eigene Forschungsstiftung Medizin, die das Ziel verfolgt, Wissenschaft und Forschung zu fördern, Studierende und Wissenschaftler aus- und weiterzubilden, Krankheiten vorzubeugen und bedürftige Personen aus dem In- und Ausland medizinisch zu versorgen.

13. Dezember 2007

Der Stadtrat beschließt die Ausschreibung eines mit 5.000 € dotierten Umweltpreises für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Damit soll beispielhaftes Engagement zum Thema Umweltschutz gewürdigt werden.



14. Dezember 2007

Die von Stadtarchiv und Bürgermeister- und Presseamt herausgegebene „Neue Erlanger Chronik“ für die Jahre 2000 bis 2005 wird der Öffentlichkeit vorgestellt.

● Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis (Mitte) präsentiert mit dem Redaktionsteam die „Neue Erlanger Chronik“. V.l.n.r.: Peter Hörndl, Helmut Schmitt, Dr. Christoph Friederich, Michaela Meyer und Peter Gertenbach.

16. Dezember 2007 – 27. Januar 2008

Die Städtische Galerie zeigt im Museumswinkel die Ausstellung „Oskar Koller – das druckgrafische Werk“. Die Schau vereint eine repräsentative Auswahl aus rund 50 Jahren seines Schaffens.





17. Dezember 2007

In der Klinik für Strahlentherapie des Universitätsklinikums Erlangen wird die weltweit modernste Anlage für die Krebsbehandlung mit Wärmestrahlen eröffnet. Sie kombiniert ein modernes Hyperthermiegerät mit einem leistungsstarken Kernspintomografen (MRT).

vor 21. Dezember 2007

Bernd Nürnberger gibt unter dem Titel „Erlangen – Kunst im Stadtbild“ einen Bildband zur EN-Artikelserie „Blickfang“ heraus, die Denkmäler und Plastiken in Erlangen vorstellte.

22. Dezember 2007

Zum 100. Geburtstag des verstorbenen Erlanger Ehrenbürgers Peter Zink wird südlich der Allee am Röthelheimpark der Peter-Zink-Weg eingeweiht.

27. Dezember 2007 – 6. Januar 2008

Der Verein Kunstmuseum Erlangen e. V. zeigt im Loewenich'schen Palais in seiner Reihe „In Memoriam“ Werke des 1991 verstorbenen Erlanger Künstlers Lothar Strauch.

Personen 2007

- Oberbürgermeister **Dr. Siegfried Balleis** wird im September mit der kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.
- Im Januar werden **Rolf Baßler, Sigrid Duske-Fragner, Günter Egelseer** und **Heinz Rüger** mit dem Ehrenbrief für besondere Verdienste um den Erlanger Sport ausgezeichnet.
- **Ilse Daar** und **Rita Hahn** erhalten im Juni das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern.
- **Andreas Drechsler** erhält im April den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für seine Verdienste im Bereich der Jugendarbeit.
- **Peter Dühthorn** bekommt im November den Ehrenbrief der Stadt für Verdienste um das kulturelle Leben verliehen.
- Im Oktober zeichnet Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis **Safiye Erol** mit dem Ehrenbrief der Stadt für soziale Verdienste aus.
- Im August werden **Walter Fellermeier** und **Camilla Lange** mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.
- **Liesbeth Gehring** und **Peter Sölch** werden im März mit der Bundesverdienstmedaille und **Gerhard Josef Huber** und **Christa Maria Spitzer** mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten geehrt.
- Der bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber zeichnet im Juli **Prof. Dr. Heinz Gerhäuser** mit dem Bayerischen Verdienstorden aus.
- Im Juni wird das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern an **Manuela Großhäuser** verliehen.
- **Manfred Härtl** wird im Mai 2007 mit der Bayerischen Staatsmedaille in Gold und mit der goldenen „Prof. Niklas-Medaille“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ausgezeichnet.
- **Ute Hainzl** erhält im November den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für besondere Verdienste im Bereich der Jugendarbeit.
- **Heidi Heinlein** erhält im November den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für ihre Verdienste um die Wirtschaft.
- Im März wird **Prof. Dr. Hartmut Heller** mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD ausgezeichnet.
- Im Dezember werden **Karin Klein-Schmidt, Agnes Meyer** und **Klaus Michel** mit dem städtischen Ehrenbrief für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes ausgezeichnet.
- **Wolf-Dieter Koltermann** und **Ursula Plöbel** vom Evangelischen Bildungswerk werden im Dezember durch Landtagspräsident Alois Glück mit einem 3. Preis des Bürgerkulturpreises des Bayerischen Landtags ausgezeichnet.
- Der Erlanger Musikwissenschaftler **Prof. Dr. Franz Krautwurst** wird im November mit dem Wolfram-von-Eschenbach-Kulturpreis des Bezirks Mittelfranken ausgezeichnet. Einen Förderpreis erhält auch **Habib Bektaş**.



■ Im Januar wird **Harald Krebs** mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD geehrt.

■ Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern wird im April an **Irmgard Mayer** und **Waltraud Schaub** verliehen.

■ Bayerns Wissenschaftsminister Dr. Thomas Goppel zeichnet **Prof. Dr. Martin Röllinghoff** im Juni mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande aus.

■ **Karin Rokos** wird im November mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

■ Im Dezember wird **Monika Ruffer** mit dem Ehrenbrief für Soziale Verdienste ausgezeichnet. **Zafer Titiz** erhält im Juli den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für besondere Verdienste im Bereich der Kultur.

■ Die **Waldkorporation Großdechendorf-Niederlindach** wird im 150. Jahr ihres Bestehens vom Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten mit dem Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2007 ausgezeichnet.

■ Im März wird **Konrad Wendland** mit dem kulturellen Ehrenbrief der Stadt ausgezeichnet.

Statistik 2007

Die **Einwohnerzahl** der Stadt Erlangen beträgt 104.650 Personen, also 894 Personen mehr als 2006. Zugezogen sind 8.421, weggezogen 7.670 Personen.

Es werden 976 **Lebendgeburten**, 413 Eheschließungen und 833 Sterbefälle gezählt.

Die **Arbeitslosenzahl** sinkt 2007 weiter auf 2.943 gemeldete Arbeitslose. Dies entspricht einer Quote von 5,2 %.

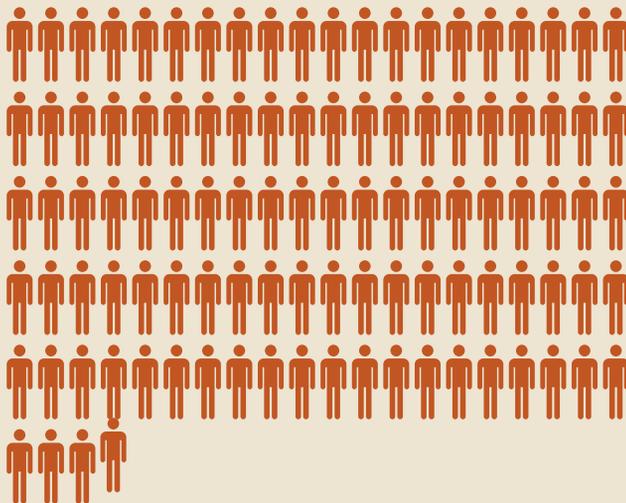
Das **städtische Haushaltsjahr** 2007 wird mit einem Fehlbetrag von 5,7 Mio. € bei einem Gesamtausgabevolumen von 296,5 Mio. € abgeschlossen. Die Stadt ist mit 122,44 Mio. €, der Entwässerungsbetrieb (EBE) mit 51,6 Mio. € und der Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB77) mit 4,4 Mio. € verschuldet. Dies entspricht einer Verschuldung pro Einwohner von 1.711 €.

Der **Kraftfahrzeugbestand** sinkt auf 57.862 Fahrzeuge. Bei 1.996 gemeldeten Straßenverkehrsunfällen werden 830 Personen verletzt, 5 getötet.

Die Polizeiinspektion Erlangen-Stadt registriert 8035 **Straftaten**, also 4,5 % mehr als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote liegt bei 62,5 %. Die Diebstähle haben mit 2.965 Fällen einen Anteil von 36,9 % an den Gesamtstraftaten. Rauschgiftdelikte steigen auf 279 Fälle an, was einer Steigerung von 12 % gegenüber 2006 entspricht.

Es gibt 57 **Betriebe** im verarbeitenden Gewerbe mit mehr als 20 Beschäftigten. Insgesamt 29.597 Beschäftigte erwirtschaften einen Umsatz von 8.977.941.000 €.

104.650 Einwohner



8.421 Zuzüge



7.670 Wegzüge



976 Geburten



833 Sterbefälle





Im Jahr 2007 werden 174 **Baugenehmigungen** erteilt. Es werden 179 Wohngebäude fertiggestellt. Die Gesamtzahl der Wohngebäude beträgt nun 17.353.

Der **Fremdenverkehr** verzeichnet bei 56 Beherbergungsbetrieben 236.582 Gäste und 474 342 Übernachtungen.

Die Umsatzerlöse der **Erlanger Stadtwerke AG** (ESTW) steigen gegenüber 2006 um 4,8 Mio. € auf 143,6 Mio. €. Das dennoch negative Jahresergebnis von 0,2 Mio. € erklärt sich aus gestiegenen Personal- und Materialkosten, sowie betrieblichen Aufwendungen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 16,7 Mio. €. Zum Jahresende haben die Stadtwerke 448 Mitarbeiter und 29 Auszubildende.

Die Bilanzsumme der **Stadt- und Kreissparkasse** Erlangen beträgt für 2007 3,639 Mrd. €. Der Gewinn liegt bei 5,961 Mio. €. Die Gesamteinlagen der Kunden steigen um 5,6 % auf 3,001 Mrd. €. Das gesamte Kreditvolumen sinkt um 2,6 % auf 2,223 Mrd. €. Mit einem Kreditvolumen je Einwohner von 17.398 € liegt die Sparkasse Erlangen im Kreditgeschäft an der Spitze der bayerischen Sparkassen. 2007 beschäftigt die Sparkasse im Jahresschnitt 880 Mitarbeiter.

Zum Wintersemester 2007/2008 studieren an der **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg** 25.855 Studenten, also ca. 700 weniger als im WS 2006/2007. Der Gesamtetat für das Jahr 2007 beträgt 719,8 Mio. €, wovon 291,7 Mio. € auf den Institutsbereich und 428,1 Mio. € auf den Klinikbereich entfallen. Die Ausgaben für Forschung und Lehre betragen 284,2 Mio. € (einschl. Personalausgaben). Für die Baumaßnahmen der FAU werden 7,5 Mio. € im Institutsbereich und 14,6 Mio. € im Klinikbereich ausgegeben.

Der **Universitätsbund** kann im Jahr 2007 insgesamt 336.700 € für Forschung und Lehre ausgeben.



2008



Januar

1. Januar 2008 *i*

Die Siemens AG erhält zum Jahreswechsel eine neue, straffere Struktur. Die verschiedenen Unternehmensbereiche werden auf drei Sektoren reduziert. Gleichzeitig schrumpft der Vorstand von elf auf acht Mitglieder.



Neue Strukturen für die Siemens AG

Es sind unruhige Zeiten für die Siemens AG. Die sog. Schmiergeldaffäre beschädigt das Bild des Konzerns in der Öffentlichkeit, die Turbulenzen am globalen Finanzmarkt und die unsichere Weltkonjunktur drücken auf die Stimmung. Der neue Vorstandsvorsitzende Peter Löscher und der Aufsichtsrat bündeln deshalb die Kräfte neu.

So wird zum Jahresbeginn das operative Geschäft nunmehr in drei Sektoren mit insgesamt 15 Bereichen, den sogenannten Divisionen, zusammengefasst. Sie heißen Industry, Energy und Healthcare. Letztere steht für die in der breiten Öffentlichkeit immer noch als UB Med bezeichnete Medizintechniksparte, zuletzt offiziell Medical Solutions genannt. Energy umfasst die bisherigen Unternehmensbereiche Power Generation und Power Transmission and Distribution. Industry ist Nachfolger der Bereiche Automation & Drives, Industrial Solutions and Services, Osram, Transportation Systems und Building Technologies.

1. Januar 2008

Die Erlanger Stadtwerke AG, die bereits das städtische Hallenbad im Freizeitzentrum Frankenhof betreibt, übernimmt das Freibad West und das Röthelheimbad vom städtischen Sport- und Bäderamt. Der Bau eines weiteren Hallenbades im Stadtwesten ist geplant.

1. Januar 2008

Das Universitäts-Krebszentrum Erlangen (University Cancer Center; UCC) wird gegründet. Es ist eine gemeinsame Einrichtung der Medizinischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg und des Universitätsklinikums Erlangen. Gründungsdirektor ist Prof. Dr. Rolf Sauer.

7. Januar 2008

Die Graduate School (Graduiertenkolleg) in Advanced Optical Technologies der FAU verleiht zum ersten Mal den mit 100.000 € dotierten Young Researcher Award in Advanced Optical Technologies. Erster Preisträger ist der österreichische Wissenschaftler Clemens F. Kaminski von der Universität Cambridge.

15. Januar 2008

Die neu eingerichtete Medizinische Klinik 5 (Hämatologie und Internistische Onkologie) des Universitätsklinikums Erlangen wird eröffnet. Die Ambulanz in der Krankenhausstraße 12 soll zu einem international wettbewerbsfähigen Krebszentrum aufgebaut werden.

1. Januar 2008 †

Der Erlanger Grafiker und Künstler Gerhard Schmidt-Kaler (geb. 25.2.1920) stirbt im Alter von 87 Jahren.

v. l. n. r.
Prof. Bernd Wullich,
Prof. Andreas
Mackensen,
Dr. Peter Goebell
und Dr. Norbert
Meidenbauer

In memoriam

Gerhard Schmidt-Kaler †

Ein trauriger Jahresbeginn für die Freunde der Erlanger Kunstszene: Der bedeutende Grafiker, Maler und Bildhauer Gerhard Schmidt-Kaler stirbt wenige Wochen vor seinem 88. Geburtstag an den Folgen einer schweren Erkrankung.

Seine Energie schöpfte der gebürtige Dombühler, der einen Verlag für Lehrmittel gründete, vermutlich aus dem Spannungsfeld zweier Seelen. Die eine ließ ihn eher heiter gestimmte Impressionen seiner Erlanger Heimat zu Papier bringen. Mit der anderen suchte er die Auseinandersetzung mit religiösen Themen. In den frühen 1980er Jahren schuf er für den Jüdischen Friedhof am Burgberg einen Gedenkstein für die Erlanger Opfer des Holocaust.



17. Januar 2008 †

Karl Heinz Schwab (geb. 22.2.1920 in Coburg), 1987 emeritierter Lehrstuhlinhaber und Alt-Rektor der Friedrich-Alexander-Universität, verstarbt im Alter von 87 Jahren.

17. Januar 2008

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Bürgermeisterin Dr. Elisabeth Preuß stellen das seit 2005 erarbeitete „Leitbild Integration für die Stadt Erlangen“ der Öffentlichkeit vor.

18. Januar 2008

Etwa 500 Personen nehmen an der ersten von drei Demonstrationen gegen das „totale Rauchverbot“ auf dem Schloßplatz teil.

**19. Januar 2008**

Auf dem 44. Sportlerball in der Heinrich-Lades-Halle findet die Ehrung der Sportler des Jahres 2007 statt. Ausgezeichnet werden die Trampolinturnerin Marina Cervenka, der Schwimmer Andreas Lösel sowie, als beste Mannschaft des Jahres, die Triathlon-Frauenmannschaft des TV 1848. Den städtischen Ehrenbrief für Verdienste um den Sport erhalten Andreas Berlet, Astrid Starick und Rainer Stumpf.

20. Januar 2008

Die Kulturstiftung Erlangen zeichnet die Möhrendorfer Malerin Peggy Kleinert mit ihrem seit 2001 vergebenen Kulturförderpreis aus.

23. Januar 2008 †

Der Erlanger Motorradsportler Manfred Grunwald (geb. 18. April 1929) stirbt nach langer Krankheit 78 Jahre alt.

In memoriam**Karl Heinz Schwab †**

Er prägte mit seinem Wissen und seiner Persönlichkeit zahllose Jahrgänge angehender Juristen, er sprach über ein Jahrzehnt ein gewichtiges Wort in der Kommunalpolitik mit und wirkte zudem als ein Spitzenrepräsentant der evangelisch-lutherischen Kirche: Professor Karl Heinz Schwab.

Der gebürtige Coburger kam Anfang der 1950er Jahre nach Erlangen, wo er bis zu seiner Emeritierung 1987 den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und freiwillige Gerichtsbarkeit inne hatte. Mehrere Jahre war er Dekan der Juristischen Fakultät, von 1957 bis 1959 zudem Rektor der Erlanger Alma Mater. Sein politisches Denken führte ihn 1960 in den Stadtrat, wo er bis 1970 als Mitglied der CSU-Fraktion ehrenamtlich tätig war. Von 1984 bis 1989 leitete der gläubige Christ schließlich als Präsident die Landessynode der Evangelisch-lutherischen Kirche Bayerns. Unter seinen zahlreichen Auszeichnungen ragen der Bayerische Verdienstorden und das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse heraus.

**24. – 27. Januar 2008**

Die diesjährigen Stummfilmmusiktage stehen unter dem Motto „Ferne Länder, fremde Welten“. Höhepunkt ist die Uraufführung von Frank Stobels Musik zum Drama „Sturm über“

In memoriam**Manfred Grunwald †**

Er war in den 1950er Jahren ein frühes Motorsportidol: Manfred Grunwald. Als „Schmiermaxe“ des Ambergers Friedrich Hillebrand 1957 nach drei Siegen in berühmten Motorradrennen Weltmeister im Seitenwagen geworden, beendete er noch im selben Jahr seine Karriere. Grund war ein Trainingsunfall im spanischen Bilbao, bei dem sein Fahrer getötet und er selbst schwer verletzt worden war.

Hillebrand und Grunwald galten seit ihrem ersten gemeinsamen Rennen im Jahr 1953 als eines der besten Gespanne im internationalen Motorradrennsport. Schon 1956 waren sie Vizeweltmeister geworden.





Asien“, die vom „Ensemble Kontraste“ unter Leitung des Komponisten gespielt und vom ZDF aufgenommen wird.

28. Januar 2008

Auf der Autobahn A 73 (Frankenschnellweg) geht zwischen Möhrendorf und Erlangen-Nord eine bis dato bundesweit einmalige Steuerungstechnik in Betrieb, die es ermöglicht, die Standspur bei hohem Verkehrsaufkommen in eine vollwertige Fahrspur umzuwandeln und gleichzeitig den Verkehr zu überwachen.

30. Januar 2008

Das neue Zentrum für Magnetresonanz-Bildgebung wird eröffnet. Sein Herzstück ist ein 3-Tesla-Hochfeld-Magnetresonanztomograph der Siemens AG (Magnetom TIM Trio), der für 3 Mio. € angeschafft wurde.

Am selben Tag erhält der Lehrstuhl für Medizinische Physik eine neue Röntgenanlage von Siemens (Artis Zeego). Sie ist mit einem Roboterarm ausgestattet, der den Patienten umfährt und eine Rundumansicht gestattet, ohne dass der Patient bewegt werden muss.

Februar

4. Februar 2008 †

82-jährig stirbt der ehemalige Dekan des Kirchenbezirks Erlangen, Dr. Friedrich Kalb (geb. 23. April 1925).

vor 4. Februar 2008

Fünf Erlanger Unternehmen (defacto-call-center GmbH, defacto-marketing GmbH, Tintschl Holding AG, PCE Personal Concept Ehrenbrecht GmbH, method park Software AG) werden von Bundeswirtschaftsminister a.D. Wolfgang Clement mit dem „Top Job 2008“ ausgezeichnet. Sie zählen damit zu den 100 besten Arbeitgebern des Mittelstands.

10. Februar 2008

Dekan Peter Huschke aus Altdorf wird als Nachfolger von Dekan Gerhard Münsterlein feierlich in sein Amt eingeführt.



In memoriam

Dr. Friedrich Kalb †

Landesbischof Johannes Friedrich würdigte den Verstorbenen als einen „profunden Kenner und Liebhaber des lutherischen Gottesdienstes“ und als einen Mann, der es verstanden habe, „in seinem Amt ... ausgewogen und ausgleichend zu urteilen.“ Friedrich Kalb, der in Kirchrüsselbach (Fränkische Alb) das Licht der Welt erblickte, war Geistlicher in München und Nürnberg sowie Leiter der Kirchenmusikschule in Bayreuth, bevor er Pfarrer in der Neustädter Gemeinde in Erlangen wurde. Von 1972 bis 1980 war er Dekan des hiesigen Dekanatsbezirks. Es folgten 10 Jahre im Amt des Kreisdekans und Oberkirchenrats im Kirchenkreis München sowie als Mitglied des Landeskirchenrates. Kalbs Buch „Grundriss der Liturgik“ gilt als eines der Standardwerke über den Gottesdienst der Lutheraner.



10. Februar 2008

Der Sterbekassenverein vollzieht seine Selbstauflösung in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Tennenloher Gasthaus „Schloß“.

vor 12. Februar 2008

Der Verein Naherholungsgebiet Reichswald e. V., der Forstbetrieb Nürnberg und der Heimat- und Geschichtsverein Erlangen feiern die Wiederaufstellung der sogenannten Roten Marter (Reviergrenzsäule) an einer Waldkreuzung im Sebalder Reichswald. Die Stelle markierte seit dem Jahr 1840 die Grenzen der damaligen Forstreviere Dormitz, Neunhof und Tennenlohe. Nachdem der Truppenübungsplatz Tennenlohe angelegt worden war, wurde sie zu ihrer Sicherheit im nahen Walderlebniszentrum eingelagert.

13. Februar 2008

Die Brauerei Kitzmann eröffnet in der Südlichen Stadtmauerstraße 25 die Gastwirtschaft „Bräu Schänke“. Sie wird von den Gastwirten Axel Müller, Cornelia Schmid und Florian Dittmeyer betrieben. Der Gastraum wurde von den Künstlerinnen Hildegard Heidecker und Ingrid Pflaum mit Persönlichkeiten aus der Erlanger Brau- bzw. Biergeschichte ausgemalt.

16. Februar 2008

Im Markgrafentheater findet die Uraufführung der Oper „Alceste oder die Wahl des Herkules“ von Georg Friedrich Händel statt (Regie: Wulf Konold). Die Produktion entstand als Zusammenarbeit des Theaters Erlangen mit dem Staatstheater Nürnberg und dem „Studio für Alte Musik“ der Nürnberger Musikhochschule.

17. Februar – 20. April 2008

Das Stadtmuseum Erlangen zeigt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der FAU die Ausstellung „Menschen der Eiszeit. Jäger – Handwerker – Künstler“. Anlass ist die 50. Jahrestagung der in Erlangen gegründeten Hugo-Obermaier-Gesellschaft für Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit e.V.

22. Februar 2008

Der von den beiden Erlanger Rotary Clubs, Rotary-Club Erlangen und Rotary-Club Erlangen-Schloß, zum vierten Mal vergebene Preis für herausragendes Engagement um das Gemeinwohl und für Zivilcourage geht in diesem Jahr an Leonhard Hirl (u. a. Initiator der Wohnen Arbeiten Befähigen – WAB Kosbach), an die Notfallseelsorge Erlangen und an die Schulweghelfer Erlangen.

März

2. März 2008 †

Der langjährige frühere Kanzler der Friedrich-Alexander-Universität Dr. h.c. Kurt Köhler (geb. 22.5.1926) stirbt in seinem 82. Lebensjahr.

In memoriam**Dr. h.c. Kurt Köhler †**

Nicht einmal zwei Monate nach dem Tod von FAU-Altrector Prof. Karl-Heinz Schwab trägt die Universität erneut Trauer: Altkanzler Kurt Köhler ist tot. 22 Jahre gestaltete der gebürtige Uttenreuther zunächst als Syndikus und von 1968 an als Verwaltungschef das Gesicht der zweitgrößten bayerischen Universität maßgeblich mit. In seiner Amtszeit entstanden Einrichtungen wie das Kopfklinikum oder die Technische Fakultät auf dem neuen Südgelände der Hochschule. Es war eine Zeit der Expansion – mit mehr Studenten, mehr Lehrstühlen und mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Als Vater des sehr erfolgreichen sog. Erlanger Modells – ein an der Privatwirtschaft orientierter Plan zur Kostendämpfung für die Universitätskliniken – verlieh ihm die Medizinische Fakultät die Ehrendoktorwürde.





2. März 2008 *i*

In Bayern finden Kommunal- und Oberbürgermeisterwahlen statt.



Balleis im Amt bestätigt

Bei den Kommunalwahlen hat Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis (CSU) sein Amt eindeutig verteidigt. Er erreicht fast 56 Prozent der Stimmen. Seine SPD-Herausforderin Ursula Lanig kommt auf 33,2 Prozent. Ein deutliches Ergebnis gibt es auch beim Stadtrat. Trotz Verlusten gegenüber der Wahl im Stadtjubiläumsjahr 2002 fahren CSU (41,6 %) und SPD (26,4 %) wieder die meisten Stimmen ein.

4. – 9. März 2008

Zum 31. Mal wird in Erlangen die „Woche der Brüderlichkeit“ der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit begangen. Sie steht unter dem Motto „60 Jahre Staat Israel – Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist!“.

9. März 2008

Die israelitische Kultusgemeinde Erlangen „weiht“ ihre neuen Synagogenräume in der Hindenburgstraße 38 mit einem feierlichen Umzug ein. Die alten Räume in der Hauptstraße 34 waren für ältere und behinderte Menschen nur schwer zugänglich.

27. März 2008 †

Karin Rokos (geb. 26.3.1944), bis Ende 2007 Redakteurin der Erlanger Nachrichten, verstirbt im Alter von 64 Jahren.

vor 28. März 2008

Ärzten der Universitätskinderklinik gelingt zum ersten Mal in Europa die Bekämpfung der Darmkrankheit Colitis ulcerosa durch eine besondere Blutwäsche, also ohne Operation und Entfernung des Darms.

In memoriam

Karin Rokos †

Sie gehörte zum „Urgestein“ des Erlanger Lokaljournalismus, geachtet, gehört, geschätzt, eine Art Primadonna der hiesigen Medienlandschaft – gerne streitbar in ihren Kommentaren, aber immer fair und hochkompetent in der Berichterstattung.

Erst Ende 2007 hatte die studierte Politikwissenschaftlerin ihren Schreibtisch in der Redaktion aus Altersgründen geräumt. 41 Jahre arbeitete sie für den Verlag Nürnberger Presse, fast 40 davon in der Hugenottenstadt. Ihre Leidenschaft gehörte der Kommunalpolitik, insbesondere den Finanzen und Planungsfragen. Aber auch der Sport war ihr Metier, wenn sie Kollegen dieses Ressorts vertrat.

Die gebürtige Egerländerin, der Regensburg neben Erlangen zur zweiten Heimat wurde, engagierte sich gern, nicht nur in ihrem Berufsverband, wo sie lange Zeit Vorstandsfunktionen innehatte. Viel Freude machte ihr z. B. auch die Jurorentätigkeit beim alljährlichen städtischen Blumenschmuckwettbewerb. Ihr Wirken wurde u. a. mit einem städtischen Ehrenbrief und der Verdienstmedaille der Bundesrepublik gewürdigt.



April

1. April 2008

Zum ersten Mal seit zwölf Jahren hat Erlangen wieder ein eigenes Veterinäramt. Zuvor war Höchststadt a. d. Aisch für den Landkreis und die Stadt Erlangen zuständig.

1. April 2008

Prof. Johanna Haberer, Prof. Klaus Meyer-Wegener und Prof. Hans-Peter Steinrück treten für zwei Jahre ihr Amt als Vizepräsidenten der FAU an.

2. – 19. April 2008

In Erlangen, Nürnberg, Fürth und Schwabach findet das interkulturelle Großraumfestival „tanzen!08“ statt.

vor 3. April 2008

Das Creativhotel Luise feiert sein 50-jähriges Bestehen.

4. April 2008

Das Erlanger Biermuseum im 1. Stock der Steinbach-Brauerei wird eröffnet.



14. April 2008

Der Bernhard-Plettner-Ring wird offiziell für den Verkehr freigegeben. Die Feierlichkeit gilt gleichzeitig als Einweihung des Wohngebiets hinter dem Museumswinkel mit über 100 Wohneinheiten.



16. April 2008

Die Sporthalle im Röthelheimpark wird feierlich in Egon-von-Stephani-Halle umbenannt. Der 89-Jährige frühere Siemens-Mitarbeiter gilt in



Erlangen, oftmals als „Sportpapst“ bezeichnet, als Symbol für Gesundheits-, Breiten- und Seniorensport.

18. April 2008

Das neue Büro-, Labor und Werkstattgebäude der Stadtwerke AG wird feierlich eröffnet.

21. April 2008

Der Stadtrat votiert geschlossen gegen die erneut geänderten Pläne zum S-Bahn-Ausbau. Ziel der Stadt ist es, den Güterverkehr im Stadtgebiet vollständig zu tunneln.

23. April – 16. Mai 2008

Der Verein Kunstmuseum Erlangen e. V. zeigt in der Neuen Galerie des Kunstvereins die Ausstellung „Schau!“, in der Anna Bittersohl, Jochen Pankrath, Maria Dunz und Changmin Lee, vier Schüler von Prof. Ralph Fleck, an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg ihre Werke präsentieren.

26. April 2008

Die Integrative Sportgemeinschaft Erlangen feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem großen Fest. Der Verein wurde 1957 unter dem Namen Versehrten-Sportverein gegründet und erhielt im Jahr 2000 seinen heutigen Namen. Während der Feier wird Ilona Krusche, Vorsitzende der ISG, stellvertretend für den Verein mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen für soziale Verdienste ausgezeichnet.

1 Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Bürgermeister Gerd Lohwasser feiern mit Egon von Stephani und Walter Fellermeier, Matthias Thurek und Robert Thaler den neuen Namen der Turnhalle.

2 Seniorchef Dieter Gewalt und sein Sohn Christoph.



26. April 2008

Mit einem Sieg (27:19) gegen die SG Haslach/Herrenberg/Kuppingen steigt der Handball Club Erlangen (HCE) wieder in die 2. Bundesliga auf. Beim anschließenden Empfang durch die Stadt tragen sich die Spieler in das Goldene Buch ein.

30. April – 14. Juni 2008

Die Galerie arsprouto, Henkestraße 66, zeigt Zeichnungen, Skulpturen und Gemälde von Johannes Grützke.

Die Galeristen Ulrike Götz und Jan Thorleiv Bunsen präsentieren die Schau zu Johannes Grützke.



30. April 2008

In der letzten Stadtratssitzung der Legislaturperiode 2002 – 2008 werden 16 Stadträte verabschiedet: Harald Walter, Albrecht Börner,



Eberhard Berger, Georg Gebhard, Dr. Ursula Hahn, Helmut Iwann, Robert Kleemann, Camilla Lange, Roswita Nasdal, Günther Volleth, Axel Graemer, Ingrid Kiesewetter, Harald Krebs, Fred Milzarek, José Luis Ortega Lleras und Hans-Hermann Hann.

Mai

1. Mai – 4. Mai 2008

Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens veranstaltet der Verein Erlanger Tanzhaus im Pacellihaus ein viertägiges Tanz- und Folk-Festival.

2. Mai 2008

Christopher Schüpferling und Patrick Achtzehn gewinnen mit Timo Raß und Nico Gärtner bei den Trampolin-Europameisterschaften in Odense (Dänemark) im Doppelmini der Senioren die Bronzemedaille.

2. Mai 2008

In der konstituierenden Sitzung des Stadtrats 2008 – 2014 werden 16 neue Stadratsmitglieder vereidigt: Jörg Volleth, Michael Pierer von Esch, Prof. Dr. Stefan Schwab, Wolfgang Beck, Joachim Jarosch, Mehmet Sapmaz, Dr. Andreas Arnold, Elizabeth Rossiter, Dr. Jürgen Belz, Helga Steeger, Wencke Seuberling, Susanne Lender-Cassens, Claudia Bittner, Dr. Jürgen Zeus, Eckart Wangerin und Frank Heinze.

Die ehrenamtlichen Bürgermeister Gerd Lohwasser und Dr. Elisabeth Preuß werden wieder-



gewählt. Es wird ein Co-Referat für Zentrale Verwaltung eingeführt, dessen Leiter ab sofort Thomas Ternes ist.

4. Mai – 3. August 2008

Das Stadtmuseum Erlangen zeigt die Ausstellung „Und die Moral von der Geschichte. Wilhelm Busch und die Folgen“.

8. – 19. Mai 2008

Außergewöhnlich früh beginnt die 254. Bergkirchweih. Der EN-Fotograf Rainer Windhorst porträtiert zahlreiche Bergkirchweihbesucher für ein Fotoprojekt, das ab 28. November 2008 in der Galerie Treppenhaus im IZMP präsentiert wird.

9. Mai 2008

Der neue Büchenbacher Spielplatz „In den Straßäckern“ wird eröffnet.

16. Mai 2008

Nach sechsmonatiger Sanierung wird die Neischl-Grotte im Botanischen Garten der FAU wieder eröffnet.



16. Mai 2008

Mit einem Sieg (3:0) gegen den ASV Cham sichert sich der FSV Erlangen-Bruck den Aufstieg in die Bayernliga. Am 2. Juni 2008 trägt sich die Mannschaft ins Goldene Buch der Stadt ein.

19. Mai 2008

Das Erlangen Centre for Astroparticle Physics (ECAP), ein Zusammenschluss mehrerer Forschungsbereiche mit insgesamt 80 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, wird eröffnet. Damit setzt die FAU einen Schwerpunkt auf ein wachsendes Forschungsfeld an der Schnittstelle von Elementarteilchenphysik, Astrophysik und Kosmologie.

22. Mai 2008 – 25. Mai 2008 *i*

Zum 13. Mal öffnete der Internationale Comic-Salon für ein langes Wochenende seine Pforten.

● Gala zur Verleihung des Max-und-Moritz-Preises



Völlig verschlumpfter Comic-Salon

Seit einem Vierteljahrhundert gehört er zu den kulturellen Aushängeschildern der Stadt: der Internationale Comic-Salon (ICS). Das von Karl-Manfred Fischer, dem ehemaligen „Chefkreativen“ der Stadtverwaltung in die Welt gesetzte Festival eroberte schnell die Herzen der Fans. Sein qualitativ hochwertiges Konzept, das die Interessen des Feuilletons genauso anspricht wie die Leidenschaften der Leser und Sammler, brachte der im Wechsel mit dem Internationalen Figurentheater-Festival ausgetragenen Veranstaltung rasch Ansehen ein – weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Bald galt der Salon als das nationale Comic-Event.



23. Mai 2008

In der Nürnberger Straße 22 eröffnet die Buchhandlung Rupprecht GmbH., die 13. Filiale des aus Vohenstrauß (Opf.) stammenden Unternehmens.

26. Mai 2008

Die im Juli 2007 begonnene Entschlammung des Alterlanger Seelas wird mit einer Baumpflanzaktion für Kinder offiziell abgeschlossen.

29. Mai 2008

Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen ehrt die Erlanger promeos GmbH als Siegerin des Unternehmenswettbewerbs „Erfolgsfaktor Familie 2008“. Die promeos GmbH führt damit die familienfreundlichsten, kleinen Unternehmen in Deutschland an.

vor 30. Mai 2008

Das Raumausstattungs- und Dekorationsgeschäft „Schönes aus aller Welt für Drinnen und Draußen“ (vorher „Teppichstudio Bücher“), Dreikönigstraße 1 – 3, feiert sein 25-jähriges Bestehen mit vielen Sonderangeboten.

30. Mai 2008

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Erhöhung des Schulsanierungsprogramms von 25 Mio. € auf 48,5 Mio. €.

Juni

1. Juni – 14. September 2008

Der Arbeitskreis für gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e. V. organisiert in 67 Städten und Gemeinden unter dem Motto „Kunsträume Bayern 2008“ Aktionen und Ausstellungen im öffentlichen Raum. Erlangen beteiligt sich u. a. mit der Kunstaktion „Standort Schloßplatz“, bei der sich Schülerinnen und Schüler mit der Funktionalität von Plätzen auseinandersetzen.

Das Stadtmuseum zeigt vom 12. Juli bis 9. August 2008 am Bohlenplatz die Kunstaktion „Stadtraum – Kunstraum – Im Kleinpole“ zur Geschichte des Bohlenplatzes.

1. Juni 2008

Im E-Werk findet der Franken-Slam, die Meisterschaft der besten fränkischen Poetry-Slam-Poeten, statt. Siegerin wird „Mimi Meister“ aus Ansbach, der Erlanger „Bybercap You Know“ (Nicolas Schmidt) wird Dritter.

1. Juni 2008

Zum zweiten Mal nach 2005 ist der Zollhausplatz Ziel der fünften und letzten Etappe der Bayern-Rundfahrt. Den Toursieg erringt Christian Knees vom Team Milram.

2. Juni 2008

Die Erlanger Physikerin Dr. Christine Silberhorn vom Institut für Optik, Information und Photonik der FAU wird in Berlin mit dem Heinz-Maier-Leibnitz-Preis der Deutschen Forschungsgesellschaft, einem der bedeutendsten deutschen Preise für Nachwuchswissenschaftler, ausgezeichnet.

2. – 13. Juni 2008

Die Universitätsbibliothek zeigt mit der Ausstellung „Füllhorn, Waage, Schwert – Justitia ist eine Frau“ Gerechtigkeitsvorstellungen im Wandel der Geschichte. Für die Ausstellung verantwortlich sind das Frauengruppentreffen Erlangen, BildungEvangelisch, die Gleichstellungsstelle der Stadt und das Frauenbüro der FAU.

5. Juni 2008

An der Schottkystraße 10 im Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelemente-technologie (IISB) eröffnet die sechste Solar-tankstelle Erlangens.

5. – 7. Juni 2008

Bei der Wahl des neuen Ausländerbeirats der Stadt Erlangen beteiligen sich 793 Wahlberechtigte (6,8 Prozent). In der konstituierenden



Sitzung des Gremiums wird José Luis Ortega Lleras zum Vorsitzenden gewählt

6. Juni 2008

Die Vorsitzenden der Ortsbeiräte werden gewählt. Es sind dies für Dechsendorf Norbert Essler, für Eltersdorf Wolfgang Appelt, für Frauenaurach Stefan Bergler, für Hüttendorf Georg Menzel, für Kosbach, Häusling und Steudach Prof. Dr. Rüdiger Schulz-Wendtland, für Kriegenbrunn Gerhard Jungkunz und für Tennenlohe Alexandra Wunderlich (alle CSU). Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis (Bildmitte) gratuliert den Gewählten.



7. – 8. Juni 2008

Die Sportschützengesellschaft Erlangen-Büchenbach feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen.

10. Juni 2008

Die Siemens-Sektoren Industry und Healthcare eröffnen das gemeinsam genutzte Prüfzentrum für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV),

einen Anbau an das alte A&D-Prüflabor an der Günther-Scharowsky-Straße 21.

10. Juni 2008 †

Der frühere Bamberger Erzbischof Dr. Elmar Maria Kredel (geb. 24. Februar 1922 in Nürnberg) verstirbt in Erlangen.

In memoriam

Dr. Elmar Maria Kredel †

Im Alter von 86 Jahren verstirbt der frühere Bamberger Erzbischof Dr. Elmar Maria Kredel. Seine letzten sechs Lebensjahre verbrachte der gebürtige Nürnberger im Erlanger Marienhospital. 1977 wurde Kredel von Papst Paul VI. zum Erzbischof von Bamberg ernannt. 17 Jahre lang leitete er das Erzbistum Bamberg, bis er aus gesundheitlichen Gründen vom Amt zurücktrat. Als einen „Seelsorger in der persönlichen Begegnung“ würdigte der Bamberger Erzbischof Ludwig Schick Kredel. In einem Schreiben von Papst Benedikt XVI spricht dieser von „Tatkraft und selbstloser Hingabe“, die Kredels priesterliches und bischöfliches Wirken geprägt hätten.



14. Juni 2008 i

Auf dem jährlichen Ball der Bäckerinnung wird das 250. Stiftungsfest des Bäckerfachvereins gefeiert, aus dem die Innung hervorging.



Brötchen und Brote, Brezen und Torten

In Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Lokalpolitik und Wirtschaft feiert die Erlanger Bäckerinnung auf ihrem jährlichen Ball das 250. Stiftungsfest des Bäckerfachvereins, aus dem die Innung entstand. Der Bäckerfachverein, der 1758 als „Gesellenbruderschaft“ gegründet worden war, gilt als der zweitälteste Verein und die älteste berufliche Vereinigung Erlangens. Im Stadtmuseum wird übrigens die Gründungsurkunde, ein Spiegelglasschliff, verwahrt. Unter den Gästen befinden sich unter anderem der Patenverein aus Straubing sowie Vertreter des befreundeten Fleischergehilfenvereins. Auf dem Ball überbringt Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis die Glückwünsche der Stadt und unterstreicht die Bedeutung regionaler Produkte. Er dankt den Bäckern für die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen und überreicht ein Geldgeschenk in Höhe von 500 Euro. Auch nach 250 Jahren ist der Verein rege, aktiv und steht für einen starken Zusammenhalt. „Der Verein muss leben“, sagt Jochen Meyer, Obermeister der Erlanger Bäckerinnung. Ein Ball wäre kein Ball, würde nicht getanzt werden. Dies führen die Paare der Tanzsportgemeinschaft Fürth vor, bevor die Gäste das Tanzbein schwingen. Nicht zuletzt unterhält auch der Bäckerchor „Orpheus“ das gut gelaunte Publikum.



● Peter Kitzmann mit seinen Eltern Karl und Elisabeth sowie Schwester Elisabeth Kitzmann-Nägel und deren Sohn Benedikt.

14. Juni 2008 *i*

Die Erlanger Brauerei Kitzmann feiert ihre 275-jährige Familienbrautradition und gleichzeitig das 175-jährige Bestehen ihres Sitzes in Erlangen.



Seltenes Doppeljubiläum der Bierbraukunst

Es sei die einzige Brauerei Erlangens, die seit ihrer Gründung ohne Unterbrechung bis heute braue, sagt Firmenchef Peter Kitzmann anlässlich der Feierlichkeiten. Jedoch nicht in Erlangen, sondern in Unternesselbach im Aischgrund begannen 1733 die Urahnen von Firmenchef Peter Kitzmann mit der Herstellung der urfränkischen Spezialität. Mit einem Fest für die Familie und für die Mitarbeiter wird jedoch nicht allein der Beginn einer 275-jährigen Brautradition gefeiert, sondern auch der Firmensitz: Seit 175 Jahren ist die Brauerei Kitzmann in Erlangen ansässig. Die Mitarbeiter seien „das Erfolgsrezept für ein erfolgreiches Familienunternehmen“, sagt Peter Kitzmann, der die Firma seit 1992 führt. In seiner Ansprache weist Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis unter anderem darauf hin, dass das mittelständische Unternehmen sich nicht nur gegen Dosenbier positioniert habe, sondern auch dem Umweltschutz verpflichtet sei. Nicht zuletzt freut sich Peter Kitzmann über eine ganz besondere Konstellation: „Mit Brauerei, Bräuschänke und Bräukontor haben wir zum Doppeljubiläum wieder alles unter einem Dach, was Kenner Erlanger Braukunst an unserer Familienbrauerei schätzen.“

16. – 20. Juni 2008

Die Siemens-Betriebskrankenkasse (SBK) wird 100 Jahre alt. Zu diesem Anlass ist im Foyer des Rathauses die Ausstellung „Gang des Lebens“ zu sehen, die 100 SBK-Versicherte im Alter von 1 bis 100 Jahren porträtiert.

23. Juni 2008

Durch den Sieg über den FC Bayern Hof (4:2 und 3:1) steigen auch die A-Junioren des FSV Bruck in die Bayernliga auf.

24. – 29. Juni 2008

Zum 18. Mal findet in Erlangen das internationale Studententheaterfest „Arena ... der jungen Künste“ statt, bei dem Künstlergruppen aus zwölf Ländern Theater zum Motto „Freiraum“ zeigen. Den Preis der Arena-Jury erhält die Gruppe „Pulp.Noir“ Der Publikumspreis geht an „Ontroerend Goed“.

25. Juni 2008

Die Leiche der 26-jährigen Jessica Pankey (geb. Cavnar), Mutter zweier Kinder, wird in ihrer Wohnung in der Johann-Kalb-Straße 3 gefunden. Am 29. November 2008 wird die 27-jährige Erlangerin Denise R. wegen dringenden Mordverdachts festgenommen, ein Jahr später erfolgt die Erhebung der Anklage.

26. Juni 2008

An der Eichendorffschule, Bierlachweg 11, wird ein Anbau für die Ganztagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler feierlich eingeweiht.

28. Juni 2008

Das Autohaus Josef Pickel, Frauenaauracher Straße 95, feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einem Kundenfest und Jubiläumsangeboten.

29. Juni 2008

Der 43-jährige Bankdrücker Herbert Winkelmann (AC Bavaria Forchheim) wird bei den Europameisterschaften in Forchheim zum siebten Mal Europameister und drückt mit 255,5 kg einen neuen Weltrekord.

29. Juni 2008

Eva-Maria Schlüter, Diakonissin der Hensoltshöher Schwestern in Tennenlohe, geht in den Ruhestand. Wenig später verabschieden sich auch Elfriede Holl und Emmi Raab, die letzten beiden Diakonissinnen der Gemeinden Tennen-

lohe und Eltersdorf. Die Leitung des Kindergartens „Arche“ geht zum Beginn des neuen Schuljahres von den Hensoltshöher Schwestern an die evangelische Kirchengemeinde über.

30. Juni 2008

Der von einem Team aus Stadtplanern und Kulturfachleuten erarbeitete „Entwicklungsplan öffentlich-kulturelle Gebäude in der historischen Innenstadt“ wird präsentiert. Das vom Stadtrat in Auftrag gegebene Grundsatz- und Ideenpapier umfasst u. a. Vorschläge für Neu- und Umnutzungen des Museumswinkels, des Frankenhofs, der VHS und der Musikschule, die einschneidende Umstrukturierungen in der städtischen Kulturlandschaft nach sich ziehen würden.

Juli

1. Juli 2008

Als überörtlicher Sozialhilfeträger ist der Bezirk Mittelfranken fortan für alle Hilfen an behinderte Menschen im Rahmen der Sozialhilfe zuständig. Den Vollzug dieser Aufgabe hatte der Bezirk bisher den kreisfreien Städten und Landkreisen übertragen.

3. Juli 2008

Rund um den 300. Geburtstag der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth, deren Todestags sich zudem am 14.10.2008 zum 250. Mal jährt, finden u. a. in Erlangen zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt.

vor 3. Juli 2008

Das Interdisziplinäre Zentrum Literatur und Kultur der Gegenwart der FAU veröffentlicht die Internet-Kulturzeitschrift „Schauinsblau“, die aktuelle Themen und Entwicklungen aus Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft aufgreift.

5. Juli 2008

Der Soroptimist International Club Erlangen begeht sein 10-jähriges Bestehen mit einem Fest.

6. Juli 2008

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Stadtführer beim Erlanger Tourismus und Marketing Verein findet eine kostenlose Stadtführung statt.

8. Juli 2008

Die Siemens AG gibt bekannt, dass sie weltweit 16.750 Stellen abbaut, davon rund 6.000 in Deutschland. In Erlangen entfallen 1.350 Arbeitsplätze. Durch ein Sparprogramm sollen außerdem bis zu 10 Prozent der Gehälter v. a. in der Healthcare-Führungsebene gestrichen werden.

11. Juli 2008 *i*

Im Rahmen einer Festsitzung des Stadtrats werden Erwin Batz und Harald Krebs mit der Bürgermedaille der Stadt Erlangen ausgezeichnet. Bürgermeister Gerd Lohwasser wird mit der kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet, Franz Rosa und Günther Volleth



Stadt ehrt Erwin Batz und Harald Krebs

In einer Festsitzung des Stadtrats werden die beiden langjährigen Stadträte Erwin Batz und Harald Krebs mit der Bürgermedaille der Stadt Erlangen ausgezeichnet. Batz gehörte dem kommunalen Gremium überwiegend für die FWG von 1978 bis 2007 und damit 29 Jahren an, Krebs saß für die SPD-Fraktion 36 Jahre bis 2008 im Stadtrat.

Der gelernte Stuckateur und Einzelhändler Batz war nach der Eingemeindung Frauaurachs 1972 dort Ortsbeiratsvorsitzender. 1978 zog er zunächst für die Sozialdemokraten in den Stadtrat ein, gründete dann aber 1980 die Freie Wählergemeinschaft. Sein weit über den Stadtrat hinausreichendes Engagement für die Arbeiterwohlfahrt, den TSV Frauaurach, den Kleintierzuchtverein, den Obst- und Gartenbauverein aber auch die Chorvereinigung wurde 2001 mit der Bundesverdienstmedaille gewürdigt.

Der aus Mähr im Sudetenland stammende Krebs war im Erlanger Sport als Trainer, Veranstaltungsorganisator und Präsident des Turnerbunds 1888 verankert. Im Stadtrat fungierte er als stellvertretender Vorsitzender des Schulausschusses, außerdem fachkundiger Ansprechpartner für Sozial- und Gesundheitsfragen. Der leidenschaftliche Pädagoge übernahm nach Stationen an mehreren Schulen der Hugenottenstadt 1990 die Leitung der Loschschule (bis 2001). Er war Mitinitiator der interkulturellen Klassen an der Loschschule, die über Deutschland hinaus Interesse weckten.



1 Von links nach rechts:
Harald Krebs, Günther
Volleth, Joachim Herrmann,
Gerd Lohwasser, Dr. Elisabeth
Preuß, Dr. Siegfried Balleis,
Erwin Batz, Franz Rosa

erhalten Dankesurkunden für besondere
Verdienste um die kommunale Selbstver-
waltung.



13. Juli 2008

Das Stadtarchiv Erlangen und das Institut für
Germanistik der FAU veranstalten am Platen-
häuschen ein Fest mit Lesungen und Musik.

13. Juli 2008

Im Skulpturengarten am Burgberg wird das
Bronzerelief „Flucht nach Ägypten“ von
Heinrich Kirchner enthüllt. Michaela Kirchner
hatte es aus dem Nachlass ihres Vaters der
Stadt geschenkt.

2 Altoberbürgermeister
Dr. Dietmar Hahlweg
und Bürgermeisterin
Birgitt Aßmus mit
Michaela Kirchner
vor dem geschenkten
Relief.

11. Juli 2008

Die Kreishandwerkerschaft Erlangen-Hersbruck-
Lauf verabschiedet ihren Kreishandwerksmeister
Reinhold Daeschler. Sein Nachfolger ist Siegfried
Beck.

12. Juli 2008

Die katholische Kirche St. Peter und Paul in Bruck
begeht das 100-jährige Jubiläum ihrer Kirchen-
weihe mit einem Festgottesdienst, der von Erz-
bischof Ludwig Schick (Bildmitte) geleitet wird.



18. Juli 2008

Die Intego GmbH – bisher im IGZ (Am Weichsel-
garten 7) ansässig – weiht in der Henri-Dunant-
Straße 8 ein eigenes Firmengebäude ein.

19. – 20. Juli 2008

Zum 20. Mal findet das Straßenfest in der
Bismarckstraße statt. Am gleichen Wochenende
ist auch das Theaterstraßenfest.

22. Juli 2008

Die Erlanger Firmen CerboMed GmbH und die
Weatherdock AG werden mit dem Gründerpreis
der Industrie- und Handelskammer (IHK) aus-
gezeichnet. Weatherdock stellt automatische
Identifikationssysteme für Schiffe her, CerboMed
fertigt Ohrelektroden zur Vagusnervstimulation,
die bei Depressionspatienten und Epileptikern
angewendet werden.

23. Juli 2008

Das für 3,6 Mio. € modernisierte und erweiterte Virologische Institut des Universitätsklinikums wird eingeweiht. Die Maßnahmen waren nötig geworden, weil die Aufgaben des Instituts in der Grundlagenforschung und in der klinischen Dienstleistung zugenommen haben.

24. Juli 2008

Der Spielplatz Moorbachweg im Dechsendorfer Neubaugebiet Zum Eichelberg/Altkirchenweg wird seiner Bestimmung übergeben.

25. Juli 2008 †

Hannelore Orbens (geb. 16. Mai 1938), langjährige Dreycedern-Geschäftsführerin und Tagespflege-Gründerin, verstirbt im Alter von 70 Jahren.

26. Juli 2008

In der Gerberei 19 feiert das Gründerzentrum sein 20. Gerbereifest.

**26. Juli 2008**

Am Dechsendorfer Weiher findet das Open-Air-Festival „Rock am See“ statt. Es spielen u. a. die Bands J.B.O., Fiddler's Green, Feuerschwanz und Heinz.

30. Juli 2008

Der für 58.000 € erneuerte Bolzplatz der Theodor-Heuss-Anlage wird wieder eröffnet.

30. Juli 2008 i

Das Ohm-Gymnasium feiert sein 175-jähriges Bestehen mit einem Festakt.

**175 Jahre Ohm-Gymnasium**

„Lernen im Wandel heißt das Motto“ der vielseitigen Feierlichkeiten zum 175-jährigen Bestehen der Erlanger Bildungseinrichtung. Gefeierte wurde mit viel Prominenz, darunter auch der frühere Ohm-Schüler und heutige Rektor der Friedrich-Alexander-Universität, Prof. Dr. Karl Dieter Gröske, mit Musik und Diskussionen. Bei einem Sommerfest mit Workshops, Experimenten und Präsentationen zeigte sich das Erlanger Gymnasium einer breiten Öffentlichkeit. Nach dem in Erlangen geborenen Physiker Georg Simon Ohm wurde die Bildungseinrichtung 1939 benannt, die Ursprünge des Gymnasiums reichen jedoch bis ins 19. Jahrhundert zurück: 1833 wurde die private Bürgerschule des Österreicherers Dr. Carl Leopold Liederer von Liederskron in eine städtische „Landwirtschafts- und Gewerbeschule“ umgewandelt. 1877 erfolgte nach mehreren Umzügen die Umwandlung in eine königlich-bayerische Realschule für Knaben. Die fortan staatliche Schule wurde bis 1929 zur Oberrealschule ausgebaut. Die heutigen Gebäude des zunächst rein mathematisch-naturwissenschaftlich ausgerichteten Gymnasiums am Röthelheim wurden 1954 bezogen. Seit fast 45 Jahren bietet das „Ohm“, das sich jüngst durch die Einführung des achtstufigen Gymnasiums tiefgreifend wandelte, auch einen sprachlichen Zweig an.

In memoriam**Hannelore Orbens †**

Als „Motor zweier Modellprojekte im Seniorenbereich“ würdigen die Erlanger Nachrichten die kurz nach ihrem 70. Geburtstag verstorbene Hannelore Orbens. 1982 übernahm die gelernte Sozialarbeiterin die Geschäftsführung von Dreycedern und gestaltete dort den Ausbau zu einem „Haus der Gesundheit – Zentrum für geistige Fitness“ mit einem Programmangebot für die breite Bevölkerung aus. Wie schon bei früheren beruflichen Stationen, dem Aufbau einer Abteilung Altenhilfe beim Sozialamt Ludwigsburg sowie dann bei dem Seniorenzentrum „Haus im Park“ in Hamburg-Bergedorf, erlangte das von ihr geschaffene Bedeutung weit über die Kommune hinaus. Es entstanden eine Musterwohnung für altersgerechtes Wohnen, ein in der Fachwelt vielbeachtetes Diätrestaurant und eine Tagespflegestätte für Menschen mit Hirnleistungsstörungen. Als letztere aus Dreycedern ausgegliedert werden musste, betrieb Orbens die Gründung des Fördervereins Tagespflege und übernahm den Vorsitz. Wesentliches Anliegen bei der Vernetzung der Arbeit war stets auch die Verbesserung Gesundheitsvorsorge. Orbens, Gründungspräsidentin des Zonta Clubs Erlangen, gelang es, zahlreiche Spender für ihre Projekte zu gewinnen. 2000 wurde ihr Wirken mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt.





30. Juli 2008

Die erste eigene Briefmarkenserie der regionalen NordbayernPost erscheint. Unter dem Titel „Bewegte Plätze“ ist Erlangen mit den Arcaden als Motiv vertreten.



30. Juli 2008

Am Dechsendorfer Weiher findet das Open-Air-Festival „Klassik am See“ statt. Die Nürnberger Symphoniker spielen Mendelssohn-Bartholdys „Ein Sommernachtstraum“, der Schauspieler Friedrich von Thun rezitiert literarische Einlagen.

31. Juli 2008

Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS weiht den zweiten Bauabschnitt des Erweiterungsbaus in Erlangen-Tennenlohe ein. Bei diesem Anlass gründen die Fraunhofer-Gesellschaft und die FAU gemeinsam die AudioLabs Erlangen. Dafür investiert das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS Lizenzlöse aus den mp3-Patenten in Höhe von 60 Mio. €.

31. Juli 2008 *i*

Das Geschäft Gummi-Wörner, Hauptstraße 90, schließt.

● Geschäftsführer Karl Hempfling (links) und Mitarbeiter Wilfried Straubinger



August

1. August 2008

Der Marketingverein Metropolregion Nürnberg verleiht zum 125. Mal den Jobstar, eine monatliche Auszeichnung für die besten Initiativen der Metropolregion, die Menschen in Arbeit bringen. Unter den 21 Preisträgern befindet sich auch die Erlanger Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA).

1. August 2008

Die Wäscherei Blum, Martin-Luther-Platz 6, feiert ihr 25-jähriges Bestehen.

1. August 2008

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Dreifaltigkeitskantorei veranstaltet die Altstädter Gemeinde einen Festgottesdienst, in dessen Rahmen die Bach Kantate „Erschallet, ihr Lieder“ aufführt wird.

i Erlanger Institution schließt ihre Pforten

Waschbeckenstöpsel, Sicherheitsschuhe, Sechszack-Riemenklammern. Schläuche mit fünf Zentimetern Innendurchmesser, Keilriemen, Kunstleder. Oder Anschlagpuffer für Türen oder Fenster: Im Altstädter Fachgeschäft Gummi-Wörner gibt es seit 1951 nichts, was es nicht gibt. Zum 31. Juli schließt die Institution in der Hauptstraße 90 für immer. Als Grund führt Geschäftsführer Karl Hempfling in einem Gespräch mit den Erlanger Nachrichten gleich mehrere Entwicklungen an, die ihn zur Geschäftsaufgabe bewogen haben. Etwa allgemeine Umstrukturierungen, aber auch Technikentwicklungen in Industrie und Handwerk. Zudem hat sich das Verbraucherverhalten geändert. Viele kaufen bei Großbestellungen nicht mehr im Einzelhandel, sondern bestellen „preisbewusst“ im Internet. Und für manche der Gummi-Wörner-Produkte gebe es einfach keine Verwendung mehr. Außerdem „hätte es erheblicher Investitionen bedurft“, zum Beispiel in eine recht antike Elektrik, um das Geschäft weiterzuführen. Wie es in den EN heißt, habe sich ein inspizierender Elektriker geweigert, überhaupt tätig zu werden.

vor 2. August 2008

Die Neubesetzung des Lehrstuhls für Praktische Philosophie an der FAU wird durch die Klage von sieben Hochschullehrern verschiedener Universitäten vorläufig gestoppt. Der Erlanger Lehrstuhl ist ein sogenannter Konkordatslehrstuhl, bei dessen Besetzung aufgrund des Bayerischen Konkordats von 1817 die katholische Kirche zustimmen muss. Dagegen wollen die sieben Hochschullehrer klagen. Im Dezember lehnt das Verwaltungsgericht Ansbach die Verfahren kostenpflichtig ab.

2. – 3. August 2008

Zum 25. Mal richtet der Dechsendorfer Heimatverein das Hohlgassenfest aus. Bestandteil ist eine Festprozession zu Ehren der Schutzpatronin „Maria Schnee“ der katholischen Kirche Unsere Liebe Frau.

5. – 19. August 2008

Die erste Bürgerreise von Erlangen in die Partnerstadt San Carlos (Nicaragua) findet statt.

6. August 2008 *i*

Der bayerische Ministerpräsident Günther Beckstein unternimmt den ersten Spatenstich für das neue Bettenhaus der Chirurgie des Universitätsklinikums der FAU, das bis 2012 entlang der Östlichen Stadtmauerstraße entstehen soll.



Startschuss für Großbaumaßnahme des Uniklinikums

Mit dem Spatenstich zum Bettenhaus im neuen „Operativen Zentrum“ durch den bayerischen Ministerpräsidenten Günther Beckstein, Staatsminister Joachim Herrmann und weitere Ehrengäste beginnt eine der größten Baumaßnahmen in der Geschichte des Universitätsklinikums Erlangen. Rund 217 Millionen Euro sollen vom Freistaat Bayern in den nächsten acht Jahren an der Östlichen Stadtmauerstraße in Erlangen investiert werden, im ersten Bauabschnitt wird bis Ende 2011 für rund 57 Millionen Euro ein Bettenhaus mit 328 Betten entstehen.

8. – 24. August 2008

An den 29. Olympischen Sommerspielen in Peking nehmen auch zwei Erlanger Sportlerinnen teil: Daniela Götz kommt mit der 4-mal-100-Meter-Freistil-Staffel auf den fünften Platz, Verena Sailer, die an der FAU Sportwissenschaften studiert, startet in der 4-mal-100-Meter-Staffel.

8. August 2008

Nach einjährigen Verhandlungen fusioniert der Fußballverein FC Erlangen-West mit dem TV 1848.

18. August 2008 †

Josef Kleber, 1974 bis 1978 Mitglied des Stadtrats (SPD) und lange Jahre stellvertretender Vorsitzender des Ortsbeirats Kriegenbrunn, stirbt.

28. – 31. August 2008

Am Poetenfest nehmen u. a. Volker Schlöndorff, Ingo Schulze und Feridun Zaimoglu teil, Schlöndorff trägt sich am 30.8.2008 ins Goldene Buch der Stadt ein. Begleitend zum Festival zeigt die



● Volker Schlöndorff beim Erlanger Poetenfest

In memoriam

Josef Kleber †

Im Alter von 74 Jahren verstirbt das ehemalige ehrenamtliche Mitglied des Stadtrats, Josef Kleber. Von 1974 bis 1978 gehörte Kleber für die SPD dem Erlanger Kommunalparlament an, von 1972 bis 1974 sowie von 1978 bis 2002 war er stellvertretender Vorsitzender des Ortsbeirates von Kriegenbrunn. In seiner beinahe 26-jährigen Tätigkeit für seinen Stadtteil prägte Kleber die Geschicke des Ortsteils nachhaltig. Klebers kommunalpolitisches Wirken wurde im Jahr 2002 mit der Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung gewürdigt.



Städtische Galerie im Markgrafentheater und in der Theaterpassage die Ausstellung „Sichtbare Sprache“ über Konkrete Poesie mit Texten und Bildern von Franz Mon. Der Erlanger Geschichtswissenschaftler Gregor Schöllgen stellt sein neues Buch „Der Eiskönig“ über den Unternehmer Theo Schöller vor. Das Festival zählt über 12.000 Besucher.

29. August 2008

Nach der Rückkehr von einer einjährigen Fahrradtour ins südafrikanische Kapstadt wird der Erlanger Bernward Elsel von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis in Erlangen empfangen.

31. August 2008

Pfarrer Hans-Werner Schmer aus der katholischen Pfarrei Unsere Liebe Frau in Dechsendorf geht in den Ruhestand. Die Pfarrstelle wird nicht mehr besetzt, Dechsendorf hat damit keinen eigenen katholischen Pfarrer mehr und wird fortan vom Pfarradministrator in Röttenbach betreut.

September

1. September 2008

Am Universitätsklinikum Erlangen wird die deutschlandweit erste selbständige Nephro-pathologische Abteilung eingerichtet. Ihre Aufgabe ist die schnelle und sichere Diagnose von Nierengewebe.

vor 2. September 2008

Als erste deutsche Hochschule hat die FAU einen betriebswirtschaftlichen Lehrstuhl mit der Ausrichtung Versicherungsmarketing eingerichtet. Der Lehrstuhl wird von einem Stifterkonsortium aus vier in Nordbayern beheimateten Versicherungen gefördert.

12. – 13. September 2008

Die Kneipe Transfer, Westliche Stadtmauerstraße 8, feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Straßenfest.

14. September 2008

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis übergibt die Henkestraße wieder dem Straßenverkehr. Seit Ende April wurde der Straßenbelag zwischen Nürnberger Straße und Fahrstraße erneuert, die Kreuzung Henkestraße/Fahrstraße/Sieboldstraße wurde ausgebaut.

14. September 2008

Der Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung“. Er verzeichnet einen Besucherrekord.

15. September – 2. Oktober 2008

In der Universitätsbibliothek ist die Ausstellung „Jüdische Mathematiker in der deutschsprachigen akademischen Kultur“ zu sehen. Die Ausstellung würdigt unter anderem auch die in Erlangen geborene Mathematikerin Emmy Noether. Anlass ist die in Erlangen stattfindende Jahrestagung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. Im Rahmen dieses Kongresses wird Prof. Dr. Gerd Feltings, Direktor des Max-Planck-Instituts für Mathematik in Bonn mit dem Georg-Christian-von-Staudt-Preis der Erlanger Otto-und-Edith-Haupt-Stiftung ausgezeichnet.

18. September 2008

Die Frauenklinik der FAU erhält im Rahmen des 57. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe die neue Zertifizierung als „Gynäkologisches Krebszentrum“ der Deutschen Krebsgesellschaft.

20. September 2008

Der Verein Elterninitiative krebskranker Kinder e. V., der ein Übernachtungshaus in der Loschgestraße unterhält, feiert sein 25-jähriges Bestehen.

vor 23. September 2008

Der Reitclub Erlangen feiert sein 50-jähriges Bestehen. Mitte Dezember wird das Jubiläumsjahr mit einer Pferdegala in der erneuerten Reithalle abgeschlossen.

24. September 2008

Das in Nürnberg ansässige Bekleidungshaus Wöhrl feiert sein 75-jähriges Bestehen. Die Erlanger Filiale wurde 1952 als zweiter Standort des Unternehmens gegründet.

24. September 2008 *i*

Die Franconian International School, Marie-Curie-Straße 2, wird von Ministerpräsident Günther Beckstein feierlich eröffnet.

***i* Hochmoderne Schule im Röthelheimpark**

Mit Eröffnung der Franconian International School in der Marie-Curie-Straße im Röthelheimpark in Anwesenheit von Ministerpräsident Günther Beckstein beginnt eine neue Ära für die Bildungseinrichtung. Seit ihrer Gründung vor zehn Jahren in Herzogenaurach ist die internationale Schule in freier Trägerschaft stetig gewachsen. Eröffnet als Einrichtung mit Kindergarten und Elementary School mit Unterrichtssprache Englisch wurde sie um eine Middle School und eine High School erweitert. Die anhaltende Nachfrage nach Schulplätzen führt zum Beschluss, einen Neubau im Erlanger Röthelheimpark zu errichten. Das hochmoderne Gebäude ermöglicht es, den Schulbetrieb nahezu vollständig zweizügig zu führen

26. September 2008

Die neue Truhenorgel der Altstädter Kirche wird eingeweiht. Sie ist ein Werk des Orgelbau-meisters Benedikt Friedrich aus Oberasbach.

26. September 2008

Die Gründung des Club International im Egloffstein'schen Palais soll durch neue Lehr- und Lernkulturen die sprachliche und gesellschaftliche Integration von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern fördern. Das Modellprojekt wird zwei Jahre lang aus Bundesmitteln gefördert.

27. September – 26. Oktober 2008

Der Interkulturelle Monat wird mit rund 50 Einzelveranstaltungen begangen. Zu Beginn wird der zum zehnten Mal verliehene Preis für „Menschen, die handeln“ in „Diogo-Pereira-Preis für Menschen, die handeln“ umbenannt und an Birgit Muhammad und Inessa Hellwig-Fábián verliehen.

28. September 2008 *i*

In Bayern finden die Landtags- und Bezirkstagswahlen statt.

**Herrmann verteidigt Direktmandat**

Bei der Landtagswahl erringt Joachim Herrmann (CSU) mit 39,6 Prozent der Stimmen wieder das Direktmandat im Stimmkreis Erlangen. Wolfgang Vogel (SPD) erreicht 25,4 Prozent. Den Einzug in den Landtag über die Liste der SPD verpasst er knapp. Gunter Moll, der für Bündnis 90 / Die Grünen angetreten ist, erhält 13,31 Prozent, Claudia Ehrhardt (Freie Wähler) schneidet mit 4,9 Prozent ab. Für Jörg Hahn von der FDP stimmen 8,3 Prozent der Wählerinnen und Wähler, für Dieter Stoolpe (Die Linke) 5,4 Prozent, Frank Höppel (ÖDP) erreicht 1,7 Prozent. Für die CSU stimmen insgesamt 40 Prozent, die SPD erhält 23,9 Prozent der Stimmen, Bündnis 90 / Die Grünen 13,4 Prozent und die FDP 8,6 Prozent. Die Freien Wähler schneiden mit 5,4 Prozent ab, die ÖDP mit 1,6 Prozent und die Linke mit 5,5 Prozent.

Bei der am gleichen Tag stattfindenden Bezirkstagswahl erhält Max Hubmann (CSU) 36,5 Prozent der Stimmen und bleibt direkt gewählter Bezirksrat. Gisela Niclas vereinigt 26,7 Prozent der Stimmen auf sich und zieht über die Liste in den Bezirkstag ein. Die weiteren Kandidaten schneiden wie folgt ab: Berthold Lausen (Bündnis 90 / Die Grünen) mit 13,3 Prozent, Michael Szekély (FDP) mit 8,2 Prozent, Steffen Schmidt (Freie Wähler) mit 5,9 Prozent und Hajo Ehnes (Die Linke) mit 5,3 Prozent.



30. September 2008

Das Schallplatten- und CD-Geschäft Zitelmann's Musicland in der Goethestraße 21/23 schließt kurz nach seinem 30-jährigen Jubiläum.

Oktober

5. Oktober 2008

Im Rahmen des „Tags des offenen Theaters“ werden das Ensemble der „Hamlet“-Inszenierung und die Leiterin des Jet-Clubs, Sonja Hilpert, mit dem Erlanger Theaterpreis des Theater-Fördervereins ausgezeichnet. In den Gängen und im Foyer des Markgrafentheaters ist die Ausstellung „George Tabori – Der Erinnerung und dem Lachen“ zu sehen.

6. Oktober 2008

Das Nobelpreiskomitee gibt bekannt, dass der deutsche Mediziner Prof. Dr. Harald zur Hausen mit dem Nobelpreis für Medizin geehrt wird. Zur Hausen erhält die Auszeichnung für seine grundlegenden Arbeiten zur Krebsentstehung durch Humane Papillomviren (HPV), die eine Entwicklung von Impfstoffen gegen Gebärmutterhalskrebs ermöglichten. Von 1972 bis 1975 leitete Zur Hausen das Institut für klinische Virologie an der FAU, von 1998

bis 2002 war er Mitglied im Hochschulrat, 2002 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Medizinischen Fakultät.

10. – 11. Oktober 2008

Das Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter e. V. feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einem Festakt und einer Fachtagung.

10. – 12. Oktober 2008

Die Erlanger Stadtwerke AG feiert das 150-jährige Bestehen der Gasversorgung mit einem Festakt, einem großen Fest und einem Tag der offenen Tür.



vor 13. Oktober 2008

Die Firma Düsel Gebäudereinigung GmbH, Daimlerstraße 11, feiert ihr 100-jähriges Firmenjubiläum. Sie wurde am 1.10.1908 als „Erstes Erlanger Straßenreinigungsinstitut“ gegründet.

14. Oktober 2008

Der Arbeitskreis Bruck des Heimat- und Geschichtsvereins lässt am Haus Fürther Straße 45 in Bruck eine Gedenktafel anbringen. Das 1501 erstmals erwähnte Gebäude war später das Gasthaus zu den Drei Kronen und bis 1919 die Malzfabrik der Familie Hummelmann.

14. Oktober 2008

Zum ihrem 50-jährigen Bestehen in Erlangen hält die Industrie- und Handelskammer Nürnberg ihre diesjährige Vollversammlung im Technischen Zentrum der Sparkasse Erlangen ab.

● V. l. n. r.:
Prof. Dr. Joachim Kalden,
Prof. Dr. Harald zur
Hausen, Prorektorin
Prof. Dr. Renate Wittern-
Sterzel und Prof. Dr.
Martin Röllinghoff



15. Oktober 2008

Das Institut für Germanistik der FAU feiert sein 125-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Erlanger Schloss, bei dem eine Ausstellung zur Geschichte des Instituts eröffnet wird.

15. Oktober 2008

Die Denkmalprämierung des Bezirks Mittelfranken findet im Erlanger Palais Stutterheim (Denkmalbaustelle) statt. Ausgezeichnet werden u. a. das Platenhäuschen und die Neischl-Grotte im Botanischen Garten.

15. Oktober 2008

Das Tumorzentrum der FAU feiert sein 30-jähriges Bestehen u. a. mit zwei öffentlichen Vorträgen im Markgrafentheater und anschließender Feier im Redoutensaal.

17. – 20. Oktober 2008

Mit zahlreichen Gästen aus Russland wird das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft Erlangen – Wladimir gefeiert. Zum Programm gehört auch ein Freundschafts-Fußballturnier



25. Oktober 2008

Nach 29 Jahren als Leiter des Erlanger Musikinstituts wird Eberhard Klemmstein in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Tilmann Stiehler.

26. Oktober 2008

Der Deutsche Alpenverein e. V. Sektion Erlangen baut neben der Egon-von-Stephani-Halle im Röthelheimpark einen 12 m hohen Kletterturm, der den Anforderungen nationaler Kletterveranstaltungen genügt.



26. Oktober 2008

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis enthüllt ein Denkmal zur Erinnerung an den Schriftsteller Ernst Penzoldt und sein Geburtshaus an der

● Ulrike Lentz-Pentzold (Tochter von Ernst Penzoldt), zweite von rechts, bei der Enthüllung des Denkmals.





Bahnunterführung bei den Erlangen Arcaden. Die Stahl-Skulptur, die an einen Scherenschnitt Penzoldts erinnert, wurde von dem Erlanger Kinder- und Jugendpsychologen Johannes Wilkes angeregt und finanziert.

29. Oktober 2008

Die Siemens AG gibt bekannt, dass Siegfried Russwurm neuer Sprecher des Konzerns in der Metropolregion Nürnberg ist. Sein Vorgänger Manfred Hopfengärtner wird Mitte Dezember in den Ruhestand verabschiedet.

29. Oktober 2008

Im Namen des Vereins Gesundheit und Medizin in Erlangen e. V. verleiht Bürgermeister Gerd Lohwasser (im Bild zweiter von rechts) die diesjährigen Medizinpreise an das Schlaganfallnetzwerk mit Telemedizin in Nordbayern (Steno) (René Handschu), die Klinik für geriatrische Rehabilitation des Waldkrankenhauses St. Marien (Prof. Karl-Günther Gaßmann) sowie eine Arbeitsgruppe um Privatdozent Christoph Alexiou, Leiter des Labors für Nanotechnologie/lokale Tumorthherapie an der Hals-Nasen-Ohrenklinik (im Bild von rechts nach links).

November

4. November 2008

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg feiert ihren 265. Gründungstag (Dies academicus). Habilitationspreise erhalten Petra Bendel, Friedrich Kießling, Ferdinand Mager, Oliver Zolk, Anita Winter und Carolin Körner. Den Preis des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes (DAAD) erhält die Russin aus Wladimir, Lyubov Berger. Zu Ehrensenatoren werden Friedl Schöllner, Karl-Ernst Merker und Hans-Peter Schmidt ernannt. Sabina Enzelberger erhält den Gleichstellungspreis.

5. November 2008

Peter Löscher, Vorsitzender des Zentralvorstands der Siemens AG, trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Erlangen ein.



6. November 2008

In der Kinderklinik Erlangen eröffnet die McDonald's Kinderhilfe Stiftung gemeinsam mit Sarah Connor und Henry Maske die erste deutsche Ronald McDonald Oase. Sie dient als Rückzugsort für Familien, deren kranke Kinder in der Tagesambulanz der Kinderklinik behandelt werden.

7. November 2008

Die Apfelstraße ist wieder für den Verkehr freigegeben, nachdem sie, ebenso wie die Halb-



30. Oktober 2008

Die städtische Volkshochschule hält zum ersten Mal den bundesweit zum 1. September eingeführten Einbürgerungstest für die deutsche Staatsbürgerschaft ab.

mondstraße, seit September 2007 erneuert worden war.

9. November 2008 *i*

Die Erlanger Schriftstellerin Inge Obermayer wird mit dem Kulturpreis der Stadt Erlangen ausgezeichnet.



Kulturpreis für Inge Obermayer

Als Schriftstellerin, Literaturkritikerin und Literaturvermittlerin prägte sie viele Jahrzehnte das literarische Leben Erlangens. Als Auszeichnung für ihr Schaffen erhält die Schriftstellerin Inge Obermayer den Kulturpreis der Stadt Erlangen. Wie es in der Begründung heißt, würdigt die Stadt damit „die besonderen Verdienste von Inge Obermayer um die Literaturvermittlung und ihr umfangreiches schriftstellerisches Wirken“. Nach einer Lesung im „Theater Garage“ überreichte ihr Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis in der Orangerie den mit 10.000 Euro dotierten Preis der Stadt. Die Laudatio hielt Inge Obermayers langjähriger Weggefährte und frühere Kulturreferent Wolf Peter Schnetz. „Die wachsam zuhörende aber auch kritisch argumentierende Autorin, eine außergewöhnliche Frau, die sich selbst nie in den Mittelpunkt stellt, verbindet Wirklichkeit und Fiktion zu einer Sprachwelt, die so eigen ist, dass man in unverwechselbaren Verszeilen ihren dichterischen Rang erkennt“, beschrieb er das Werk Obermayers, zu dem unter anderem Jugendromane, Lyrikbände und Drehbücher für das Fernsehen gehören. Die 1928 in Berlin geborene Schriftstellerin lebt seit 1961 in Erlangen und war von 1985 bis 1999 Vorsitzende der Neuen Gesellschaft für Literatur. Früh suchte sie Kontakt zu sowjetischen Autoren und sorgte sich um ein Klima des Austauschs und der Aussöhnung.

10. November 2008

Die Stadt Erlangen veranstaltet ein „Festival des Sports“, das alle Bürger zu sportlicher Betätigung animieren und dazu beizutragen soll, dass Erlangen den Wettbewerb „Mission Olympic – Gesucht wird Deutschlands aktivste Stadt“ gewinnt. Mit 82.000 Teilnehmern und insgesamt 237.558 Bewegungspunkten erreicht Erlangen schließlich hinter Speyer den zweiten Platz.



10. – 14. November 2008

Die Wahlen für das Erlanger Jugendparlament finden statt (Wahlbeteiligung: 39,6 Prozent). Die neue Vorsitzende heißt Katja Fuchs und besucht die Realschule am Europakanal.

12. November 2008

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis stellt die beiden neuen Kinderbeauftragten Herbert Sauer und Barbara Zeltner vor. Sie treten die Nachfolge von Myriam Menter an.

● Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Rathausmitarbeiterin Jolana Hill mit den neuen Kinderbeauftragten Barbara Zeltner und Herbert Sauer (2. u. 3. v. l.)





13. – 16. November 2008

Der Erlanger Herbert Winkelmann wird bei den Powerlifting-Weltmeisterschaften in Wien Weltmeister seiner Gewichts- (125 – 140 kg) und Altersklasse (40 – 44 Jahre) im Bankdrücken (gedrückte 257,5 kg).

13. November – 5. Dezember 2008

In der Kundenhalle der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen sind Fotografien von Rudi und Hilde Stümpel aus den Jahren 1951 bis 1968 zu sehen. Die Ausstellung wurde vom Stadtarchiv Erlangen konzipiert.



19. November 2008

Die FAU weihet ein europaweit einmaliges Forschungslabor ein: Im neuen Prüfzentrum des Lehrstuhls für Technische Thermodynamik (LTT) werden Wissenschaftler künftig Verbrennungsprozesse in Motoren erforschen und die Kraftstoffgemische der Zukunft entwickeln.

20. November 2008

Mit einem Festakt wird Prof. Dr. Heiner Ryssel, Inhaber des Lehrstuhls für Elektronische Bauelemente der FAU und Leiter des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB), in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Prof. Dr. Lothar Frey.

22. November 2008

Im Burgberggarten wird die sieben Meter hohe Bronzeskulptur „Wanderer Mensch“ von Heinrich Kirchner aufgestellt.

23. November – 15. Februar 2009

Das Stadtmuseum Erlangen zeigt die Ausstellung „Die Kunst des Porträts. Aus Erlanger Sammlungen“, bei der auch viele Künstler aus der Region vertreten sind.

26. November 2008 †

Friedrich Müller (geb. 26.8.1951), seit 1988 Leiter der späteren Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA), verstirbt im Alter von 57 Jahren.

28. November 2008

In der Karlheinz-Hiersemann-Halle findet die jährliche Ehrung der besten Vereinssportler durch die Stadt Erlangen statt. Mit Goldplaketten ausgezeichnet werden die Schwimmer Daniela Götz und Andreas Lösel (SGS 1981), die Radsportlerin Barbara Weise (ISG), der Schütze Hans-Rainer Wagner (HSG) und der Trampolinturner Christopher Schüpferling (TV 48).

In memoriam

Friedrich Müller †

Friedrich Müller, Vorstand der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA), die 1988 durch den Zusammenschluss von Umwelt- und Kulturwerkstatt des städtischen Jugendamtes entstand, erliegt im Alter von 57 Jahren einem schweren Leiden. Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis würdigt den Verstorbenen als einen Mitarbeiter, „dessen Motivation es war, Menschen zu helfen“. Müller war nach seinem Studium zum Betriebswirt zunächst in der freien Wirtschaft tätig. Von 1988 bis Oktober 2005 stand er der GGFA als Geschäftsführer vor. Nach deren Umwandlung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts setzte er seine Arbeit als Vorstand fort. Unter seiner Führung entwickelte sich das Unternehmen bei der Qualifizierung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen kontinuierlich zu einem wichtigen Partner von Arbeits- und Sozialamt sowie der Wirtschaft.



Dezember

2. Dezember 2008

Im Rahmen eines bayernweiten Aktionstages demonstrieren in Erlangen rund 1.000 Studentinnen und Studenten gegen die Studiengebühren.

5. Dezember 2008

Die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen gründet eine „Stiftung Bildung, Natur und Umwelt“, die künftig Projekte in diesen Bereichen finanziell unterstützen soll.

12. Dezember 2008

In Anerkennung ihrer hohen Verdienste zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerschaft erhalten Reinhard Daeschler (im Bild links), Chef der MAUSS-Daeschler-Holding, und Rudolf Frank, langjähriger Leiter des Siemens-Bereichs Medizinische Technik (Med) (2. v. r.), die Bürgermedaille. Beide tragen sich auch in das Goldene Buch der Stadt ein.



15. Dezember 2008

Die Bäckerei Gulden feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit einem Fest für geladene Gäste.

18. Dezember 2008

Der neu geschaffene Erlanger Bildungsrat tritt zu seiner ersten Sitzung zusammen. Als erstes Projekt wird eine Bildungsbörse vorbereitet.

18. Dezember 2008 †

Prof. Dr. Werner Bautz (geb. 1949 in Ansbach), seit 2006 Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums der FAU, verstirbt.

19. Dezember 2008

Der Rektor der FAU und die Präsidenten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, der Universität Bayreuth und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg unterzeichnen eine Kooperationsvereinbarung. Beschlossen werden u. a. die Verlegung von Musikwissenschafts-Professuren von Bamberg und Erlangen nach Würzburg, um dort ein Zentrum für Musikforschung Nordbayern aufzubauen, sowie die Verlegung der Studienfächer Geologie und Paläontologie von Würzburg nach Erlangen, um dort ein Geozentrum Nordbayern zu bilden.

In memoriam

Prof. Dr. Werner Bautz †

Völlig überraschend verstirbt der erst 2006 eingeführte ärztliche Direktor des Erlanger Universitätsklinikums, Prof. Werner Bautz. Nach dem Studium und der Habilitation war Bautz zunächst sechs Jahre leitender Oberarzt am Klinikum rechts der Isar, bevor der gebürtige Ansbacher 1996 nach Erlangen kam. In der Hugenottenstadt wurde er zum Ordinarius für diagnostische Radiologie und Leiter des radiologischen Instituts berufen. In seinem Fachgebiet erarbeitete er sich einen bleibenden Namen als Innovator kernspin- und computertomografischer Techniken. Ziel war die Verringerung der Strahlendosis in der Röntgendiagnostik sowie der Einsatz radiologischer Techniken bei operativen Eingriffen. In seiner Amtszeit als ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums setzte sich der Dienstvorgesetzte von 1.000 Ärzten und Wissenschaftlern für die Gestaltung effektiver Forschungs- und Versorgungsstrukturen ein. Der sogenannte „Neubau Medizin“ (Nichtoperatives Zentrum) am Ulmenweg wurde vorangetrieben, der Neubau für das neue operative Zentrum mit Bettenhaus des Universitätsklinikums begonnen. Bei der ökumenischen Trauerfeier in der vollbesetzten Neustädter Kirche bezeichnet Prof. Johanna Haberer Bautz als „Ratgeber, Kümmerer, Teamspieler“ und charakterisiert den menschlichen Verlust.





19. Dezember 2008

Die Felix-Klein-Straße wird nach mehrmonatiger Vollsperrung wieder für den Verkehr freigegeben. Im Zuge des Ausbaus der S-Bahn/ICE-Strecke musste die Brücke über die Geleise neu gebaut werden. Das Projekt kostete 2,4 Mio. €.



31. Dezember 2008

Die historische Sandsteinbrücke über die Aurach in Frauenaarach wird eingeschränkt für den Verkehr geöffnet, obwohl noch nicht alle Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden konnten.

Personen 2008

- **Margot Albrecht, Martin Gleißner, Brigitte Häusinger** und **Theresia Klose** wird im Mai das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen.
- Im Dezember zeichnet Bayerns Innenminister Joachim Herrmann **Prof. Dr. Helmut Legal, Prof. Dr. Franz Krautwurst, Gerhard Gundel** und **Prof. Dr. Jürgen Angerer** mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik sowie **Peter Weinicke** mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik aus.
- Der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann zeichnet **Reinhold Bauer**, den Präsidenten und 1. Vorsitzenden der Karnevals-gesellschaft Narrlangia Rot-Weiss Erlangen e.V., im November mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik aus.
- **Sabine Dreyer-Hösle** wird im Januar 2008 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik ausgezeichnet.
- **Margarete** und **Michael Fall** aus Sieglitzhof bekommen im März den Umwelt-Ehrenbrief der Stadt überreicht.
- Im Juni wird der **Förderverein Technisches Hilfswerk Erlangen e.V.** mit dem Ehrenbrief der Stadt für soziale Verdienste ausgezeichnet.
- In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Integration wird **Franz-Josef Gallob** im November mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern geehrt.
- Der städtische Ehrenbrief für besondere Verdienste um das kulturelle Leben wird im Februar an die **Griechische Gemeinde Erlangen e. V.** verliehen.
- Im Februar wird **Remzi Güneysu** mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen für Verdienste im sozialen Bereich ausgezeichnet.
- **Helmut Haberkamm** wird im November mit dem „Frankenwürfel“ ausgezeichnet. Die drei Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken verleihen den Preis an Persönlichkeiten, bei denen das „Prägende des fränkischen Charakters besonders deutlich zum Ausdruck kommt: Das Wendige, das Witzige und das Widersprüchliche“.
- Im Juli überreicht Bürgermeisterin Dr. Elisabeth Preuß das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern an **Claus Friedrich Herrig**.
- Die Technische Fakultät der FAU zeichnet im Dezember Honorarprofessor **Dr. Manfred Hessenberger** mit der Helmut-Volz-Medaille aus.
- Der „Förderpreis der Erlanger Freimaurerlogge für humanitäres Engagement“ wird für das Jahr 2008 durch den Meister vom Stuhl der Freimaurerlogge Libanon zu den 3 Cedern, Volker Glab, an **Ute Hirschfelder** überreicht.
- Im Januar zeichnet die Technische Fakultät der FAU **Ministerialdirigent a.D. Klaus Jasper** mit der Helmut-Volz-Medaille aus.
- In Anerkennung ihres besonderen gesellschaftlichen Engagements erhält **Eva Maria Kriemann** im April das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern.



■ Im Juni werden **Marie-Luise Murphy, Max Maier, Uwe Langner** und **Peter Langner** mit dem Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern ausgezeichnet.

■ Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis zeichnet **Barbara Kühne** und **Hedwig Linz** im April mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern aus.

■ Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis zeichnet im Januar 2008 **Annita Meyer** mit dem städtischen Ehrenbrief für besondere Verdienste auf sozialem Gebiet aus.

■ **Reiner Reinhardt** wird im Februar mit dem kommunalen Ehrenbrief für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Wirtschaft und der Arbeitnehmerschaft ausgezeichnet.

■ **Eva Rumpler** erhält im Oktober den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Gesundheit und Medizin.

■ **Prof. Dr. Rolf Sauer** erhält im Juli durch den bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein den Bayerischen Verdienstorden.

■ **Thomas A.H. Schöck** wird im April durch den bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD ausgezeichnet.

■ Der frühere Stadtrat **Manfried Symanek** bekommt im Februar die Verdienstmedaille des Verdienstordens der BRD verliehen.

■ **Zafer Titiz** vom Türkisch-Deutschen Solidaritätsverein erhält im Juli den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für besondere Verdienste im Bereich der Kultur.

■ Mit der Staatsmedaille des Landwirtschaftsministeriums zeichnet Staatsminister Josef Miller im Mai die Ehrenkreisbäuerin des BBV-Kreisverbands Erlangen-Höchstädt, **Anni Volleth** aus Hüttendorf, aus.

■ **Rudolf Wolf** erhält im April das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen.

Statistik 2008

Die **Einwohnerzahl** der Stadt Erlangen beträgt 104.980 Personen, also 308 Personen mehr als im Jahr 2007. Zugezogen sind 8.520, weggezogen 8.196 Personen.

Es werden 987 **Lebendgeburten**, 433 Eheschließungen und 1.003 Sterbefälle gezählt.

Die **Arbeitslosenzahl** sinkt 2008 weiter auf 2.234 gemeldete Arbeitslose. Dies entspricht einer Quote von 3,9 %.

Das **städtische Haushaltsjahr** 2008 wird mit einem Überschuss von 9,9 Mio. € (Zuführung an allgemeine Rücklage) und einem Gesamtausgabevolumen von 340,7 Mio. € abgeschlossen. Die Stadt ist mit 117,4 Mio. €, der Entwässerungsbetrieb (EBE) mit 53,7 Mio. € und der Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB77) mit 4,5 Mio. € ver-

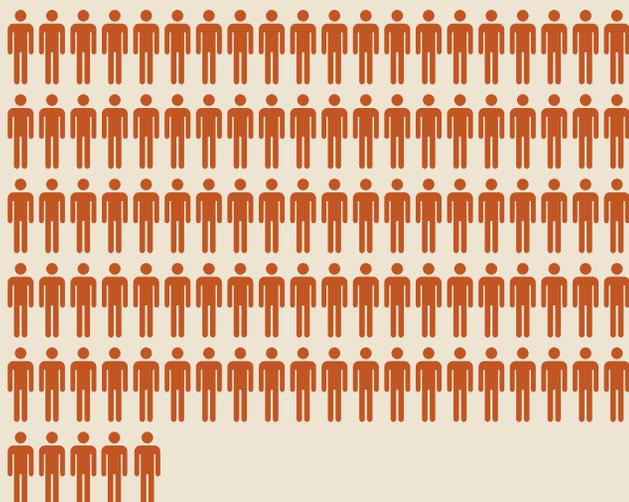
schuldeter. Dies entspricht einer Verschuldung pro Einwohner von 1.674 €.

Der **Kraftfahrzeugbestand** sinkt weiter auf 56.758 Fahrzeuge. Bei 1.670 gemeldeten Straßenverkehrsunfällen werden 759 Personen verletzt, 5 getötet.

Die Polizeiinspektion Erlangen-Stadt vermeldet 7.869 **Straftaten**, also 2,1 % weniger als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote liegt bei 61,8 %. Die Diebstähle haben mit 3060 Fällen einen Anteil von 38,9 % an allen Straftaten. Rauschgiftdelikte steigen auf 308 Fälle an, was einer Erhöhung von 10,4 % gegenüber 2007 entspricht.

Erlangen besitzt 56 **Betriebe** im verarbeitenden Gewerbe mit über 20 Mitarbeitern. Insgesamt 30.836 Beschäftigte erwirtschaften einen Umsatz von 9.021.338.000 €.

104.980 Einwohner



8.520 Zuzüge



8.196 Wegzüge



987 Geburten



1.003 Sterbefälle





Im Jahr 2008 werden 182 **Baugenehmigungen** erteilt. 77 neue Wohngebäude werden fertiggestellt. Ihre Gesamtzahl steigt auf 17.461.

Der **Fremdenverkehr** meldet bei 56 Beherbergungsbetrieben 235.201 Gäste und 481.185 Übernachtungen.

Die Umsatzerlöse der **Erlanger Stadtwerke AG** (ESTW) steigen 2008 um 22,8 Mio. € auf 166,4 Mio. €. Der Anstieg um 15,9 % resultiert aus Erhöhungen der Strom-, Erdgas- und Wärmepreise, höheren Erlösen aus dem im Heizkraftwerk erzeugten Strom und den erstmaligen Einnahmen für die Betriebsführung der städtischen Bäder, die seit Jahresanfang zu den Stadtwerken gehören. Der Jahresüberschuss beträgt 2,8 Mio. €. Das Investitionsvolumen sinkt auf 13,1 Mio. €. Zum Jahresende werden 453 Mitarbeiter und 29 Auszubildende beschäftigt.

Die Bilanzsumme der **Stadt- und Kreissparkasse** Erlangen beträgt für 2008 3,734 Mrd. €. Der Gewinn liegt bei 1,351 Mio. €. Die Gesamteinlagen der Kunden steigen um 5,9 % auf 3,177 Mrd. €. Das gesamte Kundenkreditvolumen beläuft sich auf 2,247 Mrd. €. Mit einem Kreditvolumen je Einwohner von 18.346 € liegt die Sparkasse Erlangen weiter an der Spitze der bayerischen Sparkassen. Im Jahresdurchschnitt beschäftigt sie 883 Mitarbeiter.

Zum Wintersemester 2008/2009 studieren an der **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg** 25.925 Studenten, also nur 70 mehr als im WS 2007/2008. Der Gesamtetat für das Jahr 2008 beträgt 774,5 Mio. €, wovon 301,5 Mio. € auf den Institutsbereich und 473 Mio. € auf den Klinikbereich entfallen. Die Ausgaben für Forschung und Lehre betragen 292 Mio. € (einschl. Personalausgaben). Für die Baumaßnahmen der FAU werden 9,5 Mio. € im Institutsbereich und 11,8 Mio. € für das Universitätsklinikum ausgegeben.

Der **Universitätsbund** kann Forschung und Lehre mit 465.200 € unterstützen.



2009



Januar

1. Januar 2009

Die Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH übernimmt das Marienhospital Seniorenpflegezentrum, Spardorfer Straße 32, als Tochtergesellschaft vom bisherigen Träger, der Kongregation der St. Franziskusschwestern aus Vierzehnheiligen. Im Februar erfolgt die Eingliederung beider Einrichtungen in den Caritasverband.

1. Januar 2009

Das neue Personenstandsgesetz tritt in Kraft. In Zukunft können gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften auch beim Standesamt eingetragen werden, das Familienbuch wird abgeschafft, in den Standesamtsbüchern entfallen die Angaben akademischer Grade und der Berufsbezeichnungen.

1. Januar 2009

Aus Mitteln des Innovationsfonds des Bayerischen Wissenschaftsministeriums wird das Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa EZIRE, Schillerstraße 1, als eine zentrale Einrichtung der FAU errichtet.

9. – 11. Januar 2009

Unter dem Motto „Sprache suchen, Klänge finden“ veranstaltet der Hörkunst e. V. das 5. Hörkunsthörfestival.

9. Januar 2009

Die erste Integrationskonferenz der Stadt Erlangen findet statt. Sie ist Bestandteil des in den Jahren 2006 und 2007 erarbeiteten Leitbildes für Integration.

vor 9. Januar 2009

Zum ersten Mal wird am Erlanger Herzzentrum eine Aortenklappe am schlagenden Herzen ersetzt. Die minimal-invasive Operationsmethode wird bisher nur an wenigen Herzzentren in Deutschland durchgeführt.

17. Januar 2009

In der Heinrich-Lades-Halle findet auf dem 45. Sportlerball die Ehrung der Sportler des Jahres 2008 statt. Die Damen-Handballmannschaft der FAU wird zur Mannschaft des Jahres gewählt. Sportlerin des Jahres wird die Schwimmerin Daniela Götz (SSG Erlangen), Sportler des Jahres der Schwimmer Andreas Lösel (SSG Erlangen).

Im Vorfeld des Balles erhalten Karl Schmeißer (Sportschützengesellschaft Büchenbach), Martin Haubenreich (Spielvereinigung Erlangen), Peter Knörlein (Schwimmverein Erlangen) und Alois Baumüller (FC Dechsendorf) den Ehrenbrief der Stadt auf dem Gebiet des Sports.

17. Januar 2009

Die Stadt veranstaltet eine erste Bildungsbörse im Schulzentrum West, an der sich über 100 Organisationen zum Thema Bildung präsentieren.

20. Januar 2009

Die Stadt Erlangen einigt sich mit der Siemens AG auf eine neue Verwendung des Museums winkels. Die Stadt darf das Gebäude behalten, ohne es für kulturelle und museale Zwecke nutzen zu müssen. Dafür stellt sie der Siemens AG von dem 11.000 Quadratmeter umfassenden Komplex 900 Quadratmeter kostenlos zur Verfügung. Diese sollen ab 2010 für das Siemens-Med-Archiv genutzt werden. Außerdem soll das Stadtarchiv Erlangen im Museumswinkel untergebracht werden.

23. Januar 2009

Auf dem Bergkirchweihgelände und im Eichenwald wird auf Grundlage eines Gutachtens zur Baumsicherheit und Baumentwicklung mit der Fällung von insgesamt 130 Bäumen begonnen.

24. Januar 2009

Die Erlanger Wirtschaftsjunioren feiern ihr 50-jähriges Bestehen u. a. mit einer Après-Ski-Party und Vortragsveranstaltungen.

24. Januar 2009

Bei einem Tag der offenen Tür wird das Bürgeramt Erlangen im Rahmen des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ als „Ausgewählter Ort 2009“ ausgezeichnet.

**vor 27. Januar 2009**

Das Gelände des ehemaligen Großkraftwerks Franken II ist nach dem Ankauf von 14,8 Hektar durch die Spedition Geis Industrie-Service GmbH restlos verwertet. Das Unternehmen mit Stammsitz in Bad Neustadt/Saale will hier ein Dienstleistungs- und Logistikzentrum errichten.

28. Januar 2009

Am Universitätsklinikum der FAU in Erlangen wird das größte Zentrum für die Gewinnung und Aufbewahrung von Stammzellen aus Nabelschnurblut in Bayern eröffnet.

29. Januar 2009

Im Rahmen der Veranstaltungen zum Markgräfin-Wilhelmine-Jubiläum findet im Markgrafentheater die Uraufführung des Auftragswerks „Der Wilhelminen Code“ statt (Regie: Lilli-Hannah Hoepner). Das Musiktheaterstück wurde von Michael Emanuel Bauer komponiert und von Constantin von Castenstein geschrieben.

Februar

1. Februar 2009

Peter Buchmann tritt die Nachfolge Reiner Reinhardts als Vorstandsvorsitzender der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen an.

3. Februar 2009 †

Elsa Wölfel (geb. 5. Mai 1924), ab 1968 Mitglied des Erlanger Stadtrats, verstirbt im Alter von 84 Jahren.

6. Februar 2009

Der von den beiden Erlanger Rotary Clubs vergebene Preis für herausragendes Engagement um das Gemeinwohl und für Zivilcourage geht in diesem Jahr an die Redaktion und Verkäufer der Zeitschrift „Straßenkreuzer“, an das „Pisa“-Projekt des Schülernests der evangelischen Erlösergemeinde und an den Verein „Kony“, der in der onkologischen Kinderstation in Nürnberg die Angehörigen kranker und verstorbener Kinder betreut.

● Von Dieter Amend, Leiter des Firmenkundengeschäfts der Deutschen Bank Nürnberg (links), erhält die Stadt Erlangen die Auszeichnung überreicht. Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Abteilungsleiter Dietmar Rosenzweig werden von Mitarbeiterinnen des Bürgeramts umrahmt.

In memoriam**Elsa Wölfel †**

Für drei Parteien gehörte die studierte Mathematikerin Elsa Wölfel ehrenamtlich dem Erlanger Stadtrat an: 1968 zog die gebürtige Schweinfurterin für die SPD in das Kommunalparlament ein, deren Fraktion sie bis 1972 angehörte. Besondere Anliegen waren ihr die Fragen der Sozial- und der Bildungspolitik. Im Februar 1972 trat sie gemeinsam mit Werner Janusch aus der SPD-Fraktion aus. Die Erlanger Nachrichten berichten über inhaltliche Auseinandersetzungen mit der SPD-Jugendorganisation Juso, die zum Austritt geführt hätten. Weder Wölfel noch Janusch waren von der SPD wieder für die Kommunalwahl 1972 nominiert worden. Im Erlanger Kommunalparlament firmierten sie für den Rest der Wahlperiode als „Erlanger Block“. Von Februar bis April 1996 zog Wölfel dann noch einmal als Stadträtin ein. Sie gehörte der CSU-Fraktion an, wo sie eine neue politische Heimat gefunden hatte. Neben ihrem kommunalpolitischen Engagement war sie in zahlreichen Erlanger Vereinen und langjährig als Kreis- und Bezirksvorsitzende der Ruhestandsbeamten aktiv.



7. Februar 2009

Die Medizinische Fakultät der FAU verleiht zum ersten Mal den mit 10.000 € dotierten Jakob-Herz-Preis, der Wissenschaftlerinnen und

Wissenschaftler ehren soll, die exzellente Erfolge in der theoretischen und klinischen Medizin errungen haben. Erster Preisträger ist Prof. Robert A. Weinberg vom Massachusetts Institute of Technology (USA).

In memoriam

Norbert Hofmann †

Überraschend verstirbt im Alter von 66 Jahren der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Erlanger Stadtwerke, Norbert Hofmann. Der gebürtige Erlanger hatte 1959 seine Laufbahn bei den Erlanger Stadtwerken begonnen. 1996 wurde er zunächst kaufmännischer Vorstand und Vize von Rolf Wurzschmitt, seit 2003 trug er als Vorstandschef die Verantwortung für den kommunalen Versorger. In seine Amtszeit fielen die Absicherung der Strom- und Wärmeversorgung Erlangens durch den Einbau eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerks im Heizkraftwerk, der Neubau des Werkstatt- und Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke, aber auch die Anschaffung von Erdgasbussen. In den Erlanger Nachrichten werden Hofmanns Weitsicht und Sachverstand konstatiert: „Er kannte die Stadtwerke von der Pike auf. Niemand konnte ihm ein X für ein U vormachen.“



8. Februar 2009 †

Norbert Hofmann (geb. 12. September 1942 in Erlangen), seit 1996 im Vorstand, von 2003 bis Herbst 2006 Vorstandsvorsitzender der Erlanger Stadtwerke AG, stirbt mit 66 Jahren.

März

1. März 2009

Der Aufsichtsrat des Klinikums der FAU ernennt Prof. Heinrich Iro zum neuen Ärztlichen Direktor des Universitätsklinikums. Er tritt die Nachfolge von Prof. Werner Bautz an.

2. – 4. März 2009

Aus Protest gegen die Verschlechterung der Versorgungslage und die Auswirkungen der Honorarreform bleiben die Praxen aller Fach- und Hausärzte in Erlangen geschlossen.

6. März 2009

Die Chorgemeinschaft „1858 Sängervereinigung – Schlesierchor“ feiert ihr 150-jähriges Bestehen mit einem großen Festkonzert in der Hugenottenkirche.

9. März 2009

Die Omicron electronics Deutschland GmbH zieht von Röttenbach nach Erlangen um. Der Hersteller von Prüftechnik restauriert das 1702 erbaute Barockgebäude in der Goethestraße 20. Dort ist auch der Firmensitz.

12. März 2009 †

Erhard Königsreuther, genannt Pinsl (geb. 21. August 1927), Erlanger Maler und Original, stirbt im Alter von 81 Jahren.

In memoriam

Erhard Königsreuther †

Er gehörte zu Erlangen und insbesondere zur Erlanger Bergkirchweih: Erhard Königsreuther, allgemein bekannt als „Pinsl“, der im Alter von 81 Jahren verstirbt. Vielen ist er mit seinen legendären Auftritten auf der Bergkirchweih mit Krone und Bongotrommel in Erinnerung. Als einmal während des Fests seine Krone geklaut und schließlich wiedergefunden wurde, ist dies den Erlanger Nachrichten eine umfassende Berichterstattung wert. Doch Pinsl war viel mehr als ein oft liebenswert-kauziges Erlanger Original. In der Hugenottenstadt geboren, ging er hier zu Schule, wurde jedoch als 17-Jähriger in den Zweiten Weltkrieg geschickt und geriet in sowjetische Kriegsgefangenschaft. Nach abenteuerlichen Fluchtversuchen kehrte er schließlich in seine Heimatstadt zurück und begann bei Siemens eine Feinmechanikerlehre. Sein Herz gehörte schon damals der Kunst. Als Autodidakt eignete er sich die Öl- und Aquarellmalerei an. Sind seine Werke zunächst im Stil des gegenständlichen Realismus gestaltet, pendelt er – ab 1962 als freischaffender Künstler – zunehmend zwischen realistischen und surrealistischen Darstellungsweisen. Als Zentrum seines künstlerischen Wirkens und als beliebten Treffpunkt in der Künstlerszene baut er sein Offenes Atelier in der Westlichen Stadtmauerstraße in einem Gebäude auf, das er vor dem Abriss bewahrte und in liebevoller Kleinarbeit restaurierte.



18. März 2009

Der amerikanische Schriftsteller T. C. Boyle besucht Erlangen im Rahmen einer Lesetour zur Vorstellung seines neuen Romans „Die Frauen“.

19. März 2009

Die Siemens AG verkauft ihren gesamten Wohnungsbestand in vier deutschen Städten, darunter 2.300 Wohnungen in Erlangen.

20. März 2009

Vor dem Neubau der Frauenklinik an der Universitätsstraße wird eine Plastik des Künstlers Stephan Balkenhol enthüllt. Die insgesamt 4 Meter hohe Skulptur zeigt einen Mann und eine Frau, die auf einer Tonne und einer Scheibe stehen und sich im Wind drehen.

23. – 27. März 2009

Anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens richtet die HypoVereinsbank Erlangen, Nürnberger Straße 61, eine Jubiläumswochen aus.

23. März 2009

Der Frauenaauracher Leuchtenhersteller Havells Sylvania Germany GmbH, Graf-Zeppelin-Straße 9 – 12, entlässt 100 von insgesamt über 500 Mitarbeitern.

April

1. April 2009

Die Deutsche Krebshilfe gibt bekannt, dass das Universitäts-Krebszentrum Erlangen zum Onkologischen Spitzenzentrum ausgebaut wird, um allen Krebskranken eine möglichst optimale Behandlung zu ermöglichen.

3. April 2009

Mit einer deutlichen Mehrheit von 81 % wird der Erlanger CSU-Bundestagsabgeordnete Stefan Müller zum neuen Vorsitzenden des Kreisverbandes Erlangen-Höchstadt des Bayerischen

Roten Kreuzes (BRK) gewählt. Müller löst damit Brüne Soltau nach 16 Jahren an der Spitze des Verbandes ab. Die Stellvertreter sind die Heroldsberger Altbürgermeisterin Melitta Schön und der Erlanger Bürgermeister Gerd Lohwasser.

vor 7. April 2009

Universität und Uni-Klinikum bündeln ihre wissenschaftlichen Ressourcen in einem neuen Interdisziplinären Zentrum, dem Medical Immunology Campus Erlangen. Hier sollen u. a. Fehlsteuerungen des Immunsystems erforscht und Immuntherapien entwickelt werden.

23. April 2009

Der bayerische Finanzminister Georg Fahrenschon enthüllt in der Ruhmeshalle an der Münchner Theresienwiese u. a. eine Büste der jüdischen Erlanger Mathematikerin Emmy Noether.

vor 30. April 2009

Bei den deutschen Duathlon-Meisterschaften in Backnang verteidigt die Erlangerin Anne Haug ihren Titel als Deutsche Meisterin.

Mai

1. Mai 2009

Unter dem Motto „Arbeit für Alle – bei fairem Lohn“ veranstaltet der DGB seine Kundgebung zum 1. Mai, die wieder vom Gewerkschaftshaus auf den Entlas Keller führt.

3. Mai 2009

Im Frauenaauracher Amtshausschöpfpla wird die Ausstellung „Fürchte dich nicht, glaube nur – frühere Frömmigkeit in unserer Region“ eröffnet.

3. – 31. Mai 2009

Der Verein Kunstmuseum Erlangen e. V. zeigt im Loewenich'schen Palais die Ausstellung „Bernd Böhner – Das freie fotografische Werk“, die eine Auswahl analoger Schwarz-Weiß-Fotografien aus 40 Jahren präsentiert.



● Bernd Böhner (Bildmitte) präsentiert sein fotografisches Werk.

5. Mai 2009

Der durch die Stadtwerke gestiftete „Umweltpreis Erlangen“ für junge Leute zwischen 14 und 20 Jahren geht an den Arbeitskreis Jugend-Umwelt-Zukunft Erlangen, der sich aus Mitgliedern des Bundes Deutscher Pfadfinder und der Jugendorganisation des Bundes Naturschutz zusammensetzt.

6. Mai 2009

Zur Durchsetzung des geforderten Tarifvertrags für Kindergartenpersonal finden auch in Erlangen Streiks statt. Am 24. Juni wird wegen der

In memoriam

Walter Ermann †

Lange Jahre war Walter Ermann das Gesicht der Bergwacht und des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) in Erlangen. 1937 begann er seine Feinmechaniker-Lehre bei Siemens in Erlangen. Auch nach dem Krieg blieb er dem Unternehmen treu und wirkte dort beispielsweise als Betriebsrat und bei der Betreuung der ersten Gastarbeiter. Über seine Liebe zur Natur gelangte Ermann zur Bergwacht und von dort zum BRK. 1959 zunächst zum stellvertretenden Vorsitzenden des BRK gewählt, übernahm er 1972 das Amt des Vorsitzenden des nun vereinigten Kreisverbandes Erlangen-Höchstadt. Diese Funktion übte er bis 1981 aus. 1975 würdigte die Stadt sein Wirken mit der Bürgermedaille. Sein langjähriges engagiertes Wirken wurde auch durch zahlreiche andere Auszeichnungen und Ehrungen, wie das Bundesverdienstkreuz am Bande und die Ernennung zum Ehrenmitglied des BRK, gewürdigt.



stockenden Tarifverhandlungen mit einem Marsch von Büchenbach zum Rathausplatz demonstriert.

7. Mai 2009

An der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik der FAU wird ein Cochlear-Implantat-Centrum (Cicero) eingeweiht. Es ist in einem Gebäude neben dem Kliniktrakt untergebracht und zählt zu den größten CI-Centren in Deutschland.

8. Mai 2009

Die Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft Sontowski & Partner GmbH, Sebastianstraße 31, in Tennenlohe begeht ihr 25-jähriges Bestehen und spendet aus diesem Anlass 25.000 € für gemeinnützige Zwecke.

8. Mai 2009

Auf dem Westfriedhof werden das neue Kolumbarium, das neue Baumbestattungsfeld (Friedwald) und das anonyme Urnenfeld eingeseget.

9. Mai – 2. August 2009

Im Rahmen des Markgräfin-Wilhelmine-Jubiläums zeigt das Stadtmuseum Erlangen die Ausstellung „Erlangen im Barock. Glanz und Elend der Markgrafenzeit“. Der Begleitband erscheint im September 2010.

9. Mai 2009

Das Waldkrankenhaus feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür, Ausstellungen, Vorträgen und Führungen.

9. Mai 2009

Die Kosbacher Stadsänger unter Leitung von Knut Wulf Gradert feiern ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Konzert in der St.-Xystus-Kirche in Büchenbach.

11. Mai 2009 †

Walter Ermann (geb. 26. August 1922), früherer 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Erlangen-Höchstadt des Bayerischen Roten Kreuzes, stirbt im Alter von 86 Jahren.

13. Mai 2009

Eine Delegation aus der chinesischen Stadt Shenzhen unter Leitung von Gao Guohui, dem Generalsekretär der Stadtregierung, besucht Erlangen, um über mögliche neue Kooperationen zu sprechen.

14. Mai 2009

Die Erlanger Firmen Unifleisch GmbH & Co. KG und Contifleisch GmbH werden mit dem Bayerischen Gründerpreis in der Kategorie „Nachfolge“ ausgezeichnet. Sie gehören zu den führenden mittelständischen Familienunternehmen der Fleischwirtschaft in Deutschland.

15. – 24. Mai 2009

Auf dem 16. Internationalen Figurentheater-Festival präsentieren 65 Ensembles aus 18 Ländern die ganze Bandbreite dessen, was unter den Begriffen Figuren-, Bilder- und Objekttheater verstanden wird. Zudem stellt der Erlanger Künstler Friedrich Lehner seine in acht Jahren auf einem Fährkahn entstandene Metallplastik „Narrenschiff“ auf dem Altstädter Kirchenplatz auf, um sie dort „bespielen“ zu lassen. Am Festival nehmen ca. 25.000 Zuschauerinnen und Zuschauer teil.

16. Mai 2009

Die Diakonie am Ohmplatz feiert ihr 10-jähriges Bestehen u. a. mit einem Tag der offenen Tür.

17. Mai 2009

Die Erlangerin Kristin Möller (TV 1848) wird im thüringischen Falkenstein Deutsche Meisterin im Langduathlon.

vor 19. Mai 2009

Die Franconian Society e. V. feiert ihr 25-jähriges Bestehen.

22. Mai 2009

Das City-Management veranstaltet zum ersten Mal die „Erlanger Sternennacht“, bei der bis 23 Uhr eingekauft werden kann. Etwa 35.000 Menschen nehmen das Angebot wahr.

24. Mai 2009

Durch die Brandstiftung eines 18-Jährigen brennt der städtische Kindergarten Rasselbande, Schweinfurter Straße 11, zu weiten Teilen nieder. Ab August sind die Kinder vorübergehend in Containern nahe der Odenwaldallee untergebracht.

vor 28. Mai 2009

In Erlangen wird das erste Universitäts-Prostatakarzinomzentrum in Bayern eröffnet. Die gemeinsame Einrichtung von Universitätsklinikum Erlangen und Waldkrankenhaus St. Marien dient als zentrale regionale Anlaufstelle für Betroffene und ihre Angehörigen.

28. Mai – 8. Juni 2009

Rund 1 Mio. Menschen besuchen die 255. Erlanger Bergkirchweih.

31. Mai 2009 †

Edward Benesch (geb. 13. Juni 1948), Sportredakteur der Erlanger Nachrichten, stirbt im Alter von 61 Jahren.

In memoriam**Edward Benesch †**

Erlangens Sportwelt und die Medienlandschaft verlieren eine vertraute Stimme, als Edward „Ed“ Benesch, langjähriger Redakteur der Erlanger Nachrichten, kurz vor Vollendung des 62. Lebensjahres einer schweren Krankheit erliegt. Seine journalistische Karriere



begann der gebürtige Fürther und studierte Germanist jedoch außerhalb des Sports, nämlich als Film- und Theaterkritiker beim Erlanger Volksblatt und später bei der Nürnberger Zeitung. Als Sportjournalist bei den Erlanger Nachrichten wurde er, wie Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis in der Kondolenz an die Familie schreibt, eine „Institution in dieser Stadt“. Gemeinsam mit dem Stadtverband der Erlanger Sportvereine rief er eine Sportmatinee im „Fifty fifty“ zu großen Erlanger Sportthemen ins Leben. Unvergessen ist aber auch seine Mitwirkung am Erlanger Sportlerball.

In der Traueranzeige des Erlanger Stadtsportverbands heißt es treffend, Benesch habe „wie kein anderer den Erlanger Sport analysiert, begleitet und mitgestaltet.“



Juni

6. Juni 2009

Der Tennisclub Rot-Weiß Erlangen e. V. feiert auf dem Vereinsgelände an der Ebrardstraße sein 75-jähriges Bestehen.

7. Juni 2009 *i*

Die siebte Europawahl findet statt.



CSU stärkste Kraft bei Europawahl

Im Stadtgebiet Erlangen liegt die Wahlbeteiligung zur Europawahl bei 45,9 Prozent. Die CSU schneidet mit 33,0 Prozent trotz eines Rückgangs von 10,2 Prozent gegenüber der Europawahl 2004 als stärkste Partei ab. Die bisherige mittelfränkische Abgeordnete Lissy Gröner (SPD) tritt nicht mehr zur Wahl an. Die SPD erhält 18,1 Prozent der Stimmen und damit drei Prozent weniger als 2004. Die Grünen halten mit 19,6 Prozent nahezu ihr Ergebnis von 2004 (0,8 Prozent Verlust), die FDP legt gegenüber 2004 5,2 Prozent zu und kommt auf 10,8 Prozent. Die erstmalig teilnehmenden Freien Wähler erhalten 5,8 Prozent der Stimmen, Die Linke 3,5 Prozent und damit 2,1 Prozent mehr als 2004.

11. – 14. Juni 2009

In Erlangen findet die Cartellversammlung des Cartellverbandes der katholischen deutschen Studentenverbindungen (CV) statt. Sie wird von den Erlanger Verbindungen Gothia und Frankonia-Czernowitz ausgerichtet. Innenminister Joachim Herrmann, Mitglied der Frankonia-Czernowitz, übernimmt den Vorsitz.

vor 16. Juni 2009

Die Studiobühne erfährt mit komplett neuem Ensemble eine Wiederbelebung. Mitte Juni 2009 sind auf der „Probephöhne“ in der Drausnickstraße 29 zwei Produktionen zu sehen: „Brasil! Als Franz Kafka in George Orwells Welt aufwachte“ (Autor und Regisseur: Levin Handschuh) und „Hexenjagd“ von Arthur Miller (Regie: Matthias Nadler).

19. Juni 2009

Der Internetdienstleister für den Medizinbereich Spirit Link GmbH, Paul-Gordan-Straße 13, feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einem Fest.

20. Juni – 2. August 2009

Die Städtische Galerie zeigt unter dem Titel „Lebenszeichen, Heinrich Kirchner – Plastiken“ im Museumswinkel eine große Retrospektive mit Werken des Erlanger Bildhauers. Im Vorfeld der Ausstellung gründet sich ein Initiativkreis Heinrich Kirchner Erlangen, der sich dem Ankauf weiterer Werke aus Kirchners Nachlass widmen will. Mitglieder sind u.a. Oberbürgermeister Siegfried Balleis, Alt-OB Dietmar Hahlweg, Jürgen Sandweg und Christof Präg.

20. Juni 2009

Die Erlanger Michael Müller Verlag GmbH, Gerberei 19, bekannt durch Reiseführer, begeht ihr 30-jähriges Firmenjubiläum u. a. mit einem Preisausschreiben und einer Feier im Mühlen-theater in Kleinseebach.

21. Juni 2009

Die Erlanger Kulturstiftung ehrt im zehnten Jahr ihres Bestehens den Schriftsteller Christian Schloyer, die Konzeptkünstlerin Susanne Kriemann und den Pianisten David Theodor Schmidt mit dem jährlich verliehenen Erlanger Kulturförderpreis.

25. Juni 2009

Die frühere Kaserne in der Drausnickstraße 1 a wird nach einer Sanierung als Studentenwohnhaus („Campus Schwabachcarrée“) eröffnet. Gleichzeitig beginnen die Bauarbeiten am künftigen Studentenwohnheim in der Drausnickstraße 1, wo sich früher ebenfalls eine Kaserne befand.

26. – 28. Juni 2009

Zum 30. Mal findet das Zollhausfest statt.

27. Juni 2009

Der Bürgertreff „Die Villa“ (Erba-Villa) in der Äußeren Brucker Straße 49 feiert sein 25-jähriges Bestehen mit Seilgarten, Live-Musik und Feuerwerk.

Juli**1. Juli 2009**

Nach einjähriger Sanierung wird der Frauenauracher Spielplatz an der Annette-Kolb-Straße wiedereröffnet.

3. Juli 2009

Das Geo-Zentrum Nordbayern an der FAU, eines der größten universitären geowissenschaftlichen Forschungsinstitute Deutschlands, wird eingeweiht. Es entstand durch die Fusion der Würzburger Geologie mit den geowissenschaftlichen Instituten der FAU im Rahmen des Optimierungskonzepts für die bayerischen Universitäten.

4. – 5. Juli 2009

Bei den Deutschen BMX-Meisterschaften im brandenburgischen Plessa gewinnen die Sportler des Radsportclub 1950 Erlangen e. V. insgesamt vier Goldmedaillen, sechs Silbermedaillen und eine Bronzemedaille. Lucas Brauer wird Deutscher Meister in der Cruiser-Schüler-Klasse vor Vereinskollege Maximilian Gast. Thomas Otto wird Deutscher Meister der Cruiser Senioren III, Zweiter wird Daniel Meier ebenfalls aus Erlangen. Valentina Duske gewinnt Gold, ebenso wie Nadja Pries. Im Juli setzen sich die Erfolge fort: Nadja Pries wird Vizeeuropameisterin in der Altersklasse „Girls 15“ im dänischen Fredericia und belegt bei den Weltmeisterschaften in Adelaide (Australien) den fünften Platz.

7. – 12. Juli 2009

Zum 19. Mal findet das internationale Studententheaterfest „Arena ... der jungen Künste“

statt, in dessen Rahmen Künstlergruppen aus 14 Ländern Theater zum Motto „Idyllen am Abgrund“ zeigen. Bei der Final-Night-Party im Innenhof des Stadtmuseums werden die Gewinner des Arena-Jurypreises, die Compagnie „CieLaroque“ mit ihrer Produktion „habibi problem“, und des Arena-Publikumspreises, die Gruppe „katze & krieg“ mit ihrer Performance „ein roadtrip ins totale Leben“ gekürt. Über 1.000 Besucher sehen die Vorstellungen.

8. Juli 2009 *i*

Das Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts wird eröffnet.

● Prof. Peter Gruss trägt sich in Anwesenheit der Stadtspitze ins Goldene Buch der Stadt ein.

***i* Erstes Max-Planck-Institut in Nordbayern wird eröffnet**

Im Beisein des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann, des bayerischen Wissenschaftsministers Wolfgang Heubisch, des Bundesstaatssekretärs Thomas Rachel und des Nobelpreisträgers Roy J. Glauber findet die Eröffnung des Max-Planck-Instituts für die Physik des Lichts in Erlangen statt. Entstanden ist das Institut aus der Max-Planck-Forschungsgruppe „Optik, Information und Photonik“ an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Mit dem Institut für die Physik des Lichts entsteht das erste Max-Planck-Institut in Nordbayern. Der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft, Prof. Dr. Peter Gruss, trägt sich an diesem Tag in das Goldene Buch der Stadt ein.



9. Juli 2009

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Erlanger Feuerwehr mit einer jährlichen Leistung von 50.000 Kilowattstunden geht in Betrieb.

10. – 12. Juli 2009

Zum 500. Geburtstag von Johannes Calvin veranstaltet die reformierte Gemeinde eine Vortragsreihe und ein Festwochenende. Teil des Programms sind die Ausstellung „Johannes Calvin“ sowie die erstmalige Verleihung des „Hugenottenpreises der Evangelisch-reformierten Gemeinde für Menschenrechte und Zivilcourage“, der an das Gräfenberger Demokratieforum geht. Außerdem wird im Rahmen der Feierlichkeiten eine Gedenktafel für den Reformator am Außenportal der Hugenottenkirche enthüllt.

10. Juli 2009

Der von der Joseph-Stiftung der Erzdiözese Bamberg errichtete rollstuhlgerechte Wohnbau in der Marienbader Straße wird eingeweiht. Die Anlage mit 17 Wohnungen ist Teil eines Mehrgenerationenhauses.

10. Juli 2009

Aus Anlass des Stadtgeburtstages findet eine Festsitzung des Stadtrates statt, bei der Heinrich

Hiesinger, Vorstandsmitglied der Siemens AG, einen Vortrag zum Thema „Siemens und Erlangen – Perspektiven einer Partnerschaft“ hält. Hiesinger trägt sich bei dieser Gelegenheit in das Goldene Buch der Stadt ein.

11. Juli 2009

Die Selbsthilfe-Siedlergemeinschaft Sonnenblick e. V. feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

17. Juli 2009

Das 45-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Erlangen und Rennes (Frankreich) wird mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert.

18. Juli 2009

Im Rahmen des Markgräfin-Wilhelmine-Jubiläums, bei dem der Tanz im Wandel der Zeit einen Schwerpunkt bildet, findet der 34. Rot-Weiß-Ball in der Heinrich-Lades-Halle statt. Der veranstaltende Tanz-Turnier-Club hat für dieses Ereignis den Wilhelminenpokal anfertigen lassen.

19. Juli 2009

Die Sportgemeinschaft 59 Erlangen e. V. feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

23. Juli 2009 †

Klaus Springen (geb. 1942), langjähriger Redakteur der Erlanger Nachrichten, stirbt.

23. Juli 2009

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) richtet die FAU ein Internationales Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung mit dem Titel „Schicksal, Freiheit und Prognose. Bewältigungsstrategien in Ostasien und Europa“ ein. Die Fördersumme beträgt bis zu 12 Mio. € für zunächst sechs Jahre. Die Inhaber der Lehrstühle für Sinologie, Prof. Dr. Michael Lackner, und für Geschichte des Mittelalters, Prof. Dr. Klaus Herbers, leiten das Kolleg.

In memoriam

Klaus Springen †

Als „inspirierende wie tonangebende Stimme des Erlanger Kulturlebens“ charakterisieren die Erlanger Nachrichten in ihrem Nachruf ihren langjährigen stellvertretenden Redaktionsleiter und Feuilletonredakteur Klaus Springen, der im Alter von 67 Jahren verstarb. Der gebürtige Nordrhein-Westfale war über sein Volontariat bei den Nürnberger Nachrichten nach Nürnberg und dann über verschiedene Stationen in Franken schließlich nach Erlangen gelangt. 1999 übernahm er dort die Zuständigkeit für das lokale Feuilleton. Sein Augenmerk galt dem Profil Erlangens als Kulturstadt in den Bereichen Musik, Theater und Literatur ebenso wie bei den Festivals. Besondere Aufmerksamkeit widmete er, der auch selbst als Sammler tätig war, der bildenden Kunst. Auch im Ruhestand blieb Klaus Springen der Erlanger Kultur verbunden und organisierte zahlreiche Ausstellungen.



24. Juli 2009

Martina Sutter-Kress schließt ihre Galerie „Kunstraum Sutter-Kress“, Theaterstraße 1, aus gesundheitlichen Gründen. Als letzte Ausstellung ist vom 7. – 24. Juli 2009 eine Arbeit von Ursula Kreutz zu sehen.

25. – 26. Juli 2009

Im Rahmen des Markgräfin-Wilhelmine-Jubiläums finden ein großes Bürgerfest im Schlossgarten und in den Straßen der Altstadt sowie ein Barock-Ball im Redoutensaal statt.

27. Juli 2009 †

Prof. Dr. Peter Horst Neumann (geb. 23. April 1936), von 1983 bis 2001 Lehrstuhlinhaber für Neuere Deutsche Literaturgeschichte an der FAU und preisgekrönter Lyriker, verstirbt in Nürnberg.

29. Juli 2009

Am Dechsendorfer Weiher findet vor über 3.500 Zuhörern das Festival „Klassik am See“ statt. Mit dabei ist der aus Erlangen stammende Solo-Oboist Albrecht Mayer.

30. Juli 2009

15 deutsche VW-Käfer-Liebhaber brechen mit ihren teils 60 Jahre alten Kultautos vom Erlanger

Schlossplatz nach Peking auf. Die Gruppe unter Leitung von Richard Hausmann, Siemens-Chef in China, erreicht die deutsche Botschaft in der chinesischen Hauptstadt Ende August.

31. Juli 2009

Sabina Dhein, Intendantin des Theaters Erlangen, wechselt als Produktionsleiterin an das renommierte Hamburger Thalia-Theater.

August

vor 1. August 2009

Die für den TV 1848 startende Ina Reinders wird bei dem alle zwei Jahre als Deutsche Meisterschaft ausgetragenen Allgäu Triathlon erneut Deutsche Meisterin.

13. August 2009

Die Big Band der Bundeswehr gibt zum fünften Mal ein Benefiz-Konzert auf dem Schloßplatz.

● V.l.n.r.: Richard Hausmann und Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis auf dem Schlossplatz

In memoriam**Prof. Dr. Peter Horst Neumann †**

Im Alter von 73 Jahren verstirbt der preisgekrönte Lyriker und Literaturhistoriker Peter Horst Neumann. 1936 im schlesischen Neiße geboren, floh er 1945 mit seiner Familie nach Sachsen. Bis er 1958 der DDR verwiesen wurde, studierte er in Leipzig Musik und Germanistik. Nach seiner Promotion in Göttingen gelangte er über mehrere Stationen 1983 an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, wo er bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2001 als Ordinarius für Neuere Deutsche Literaturgeschichte wirkte. Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit war er von 1984 bis 2002 Präsident der Eichendorff-Gesellschaft, Mitinitiator der Nürnberger Autorengespräche und Gründer der Goethe-Gesellschaft in Erlangen, der er von 2000 bis zu seinem Ableben als Präsident vorstand. Als Lyriker trat Neumann erst spät mit fünf Bänden an die Öffentlichkeit, in denen er kleine und große Lebensrätsel in komplexe Bilder fasste. Für sein literarisches Schaffen wurde er im Jahr 2002 in die bayerische Akademie der schönen Künste berufen, deren Literaturabteilung er seit 2004 leitete.





14. August 2009

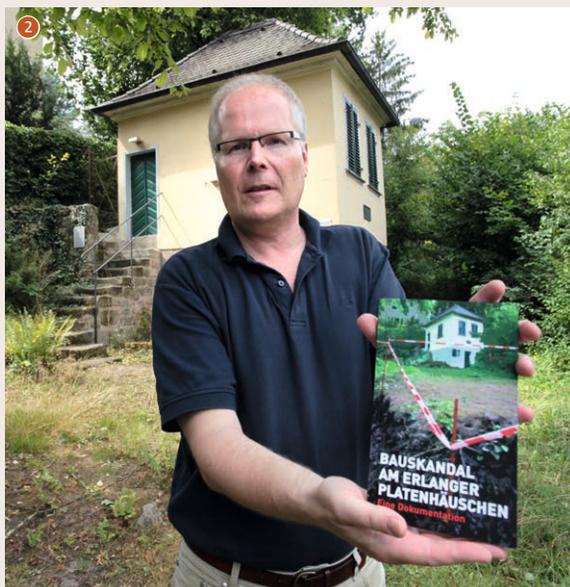
Die Erlanger Band J.B.O. feiert mit der Veröffentlichung ihrer CD „I Don't Like Metal – I Love It!“ ihr 20-jähriges Bestehen.

15. – 16. August 2009

Im Rahmen des Heimatkrestreffens wird mit dem 588. Mariaschneefest die seit 60 Jahren bestehende Patenschaft der Stadt für den Heimatkreis Brüg gefeiert. Dazu finden u. a. eine Ausstellung im Rathaus, ein Festgottesdienst und ein Festabend im Freizeitzentrum Frankenhof statt.

19. August 2009 *i*

Das Buch „Bauskandal am Platenhäuschen – Eine Dokumentation“ erscheint.



vor 19. August 2009

Der aus West-Sumatra stammende Rizqa Derfiora, Mitglied des Ausländerbeirats und seit 1999 in Erlangen, gründet mit seiner Frau Toto Suharto in Erlangen den Indonesischen Kulturverein Franken.

27. – 30. August 2009



Das Poetenfest zählt über 13.000 Besucher. Höhepunkte sind eine Ausstellung mit politischen Plakaten von Klaus Staeck (im Bild links) sowie der Auftritt der Schriftstellerin Herta Müller, die am 8. Oktober 2009 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wird. Die Kulturstiftung Erlangen verleiht dabei zum dritten Mal den mit 5.000 € dotierten „Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung“, der heuer an die Autoren und Übersetzer Barbara Köhler und Ulf Stolterfoht geht.

28. – 29. August 2009

Die Schützen der Königlich-privilegierten Hauptschützengesellschaft Erlangen, Rainer-Hans Wagner, Stefan Geus und Hans Schock, werden Deutsche Meister in der Mannschaftswertung für die Gebrauchsrevolver Kaliber 44 Magnum und für die Gebrauchspistole 9 Millimeter.

31. August 2009

Die Zusammenführung der Raiffeisen-Volksbank Herzogenaurach und der Raiffeisen-Volksbank Erlangen-Höchstadt tritt in Kraft.

1 Klaus Staeck und der ehemalige Kulturamtsleiter Karl Manfred Fischer

2 Gunnar Och präsentiert das Buch vor dem Platenhäuschen



Platenhäuschen wird umbaut

Der Erlanger Germanistik-Professor Gunnar Och und Bertold Freiherr von Haller veröffentlichen das Buch „Bauskandal am Platenhäuschen – Eine Dokumentation“. Das im Verlag Palm & Enke erschienene Werk setzt sich kritisch mit einem Bauvorhaben in unmittelbarer Nähe des Kulturdenkmals auseinander. In dem Buch wird die Bedeutung des Platenhäuschens im Kontext der Gärten auf dem Erlanger Burgberg aufgezeigt.

31. August 2009 †

Roswita Nasdal, geb. Lautner (geb. 10. Februar 1947), seit 2004 Stadtratsmitglied für die CSU, verstirbt mit 62 Jahren.

September

1. September 2009

Katja Ott wird neue Intendantin des Theaters Erlangen.

**13. September – 22. November 2009**

Das Stadtmuseum Erlangen zeigt die Ausstellung „Hand und Fuß – Der Weg zum Menschen“.

13. September 2009

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Historische Orte des Genusses“. Bei dieser Gelegenheit unterzeichnen Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Gerhard Eichhorn, Vorstandsmitglied der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, einen Fördervertrag über 20.000 €, die dem Stutterheim'schen Palais zugutekommen sollen.

15. September 2009

In Bayern beginnt das Schuljahr 2009/10. Die Werner-von-Siemens-Realschule und die Grund-

● Spendenübergabe 12.000 € der Fa. Beck (7.000) und der Rotarier an W.I.L.D. v.l.n.r.: Tobias Ballbach (Der Beck), Jürgen Vetter (Rotary Club), Dr. Jürgen Zeus (Stadtrat), Marta Lubiatowska (Kordinatorin W.I.L.D.), Birgitt Alßmus (Bürgermeisterin)

**vor 2. September 2009**

Der Eigentümer des Hauses Möhrendorfer Straße 42 lässt mit einer Ausnahmegenehmigung der Stadt einen Mobilfunkmast auf dem Dach errichten, ohne dass Hausbewohner und Nachbarn informiert werden. Viele Alterlanger protestieren dagegen.

4. September 2009

Der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer ist zu Gast in Erlangen. Nach seinem Besuch des Max-Planck-Instituts für die Physik des Lichts informiert er sich über die universitäre Medizintechnik und trägt sich in das Goldene Buch der Universität ein.

In memoriam**Roswita Nasdal †**

Mit der Ernennung Joachim Herrmanns zum bayerischen Innenminister rückte 2004 die Damenschneidermeisterin Roswita Nasdal für die CSU-Fraktion in den Stadtrat nach. Dem Gremium gehörte sie bis 2008 an. Dort war die ehemalige Obermeisterin der Innung des Maßschneiderhandwerks unter anderem im Kultur und Freizeit-ausschuss tätig. Ihr Engagement reichte weit über das Kommunalparlament hinaus. So wirkte die unter anderem auch als Vorsitzende des Walter-Rein-Chors, als stellvertretende Vorsitzende des Stadtverbands der Erlanger Kulturvereine, im Heimat- und Geschichtsverein sowie als Richterin im Ehrenamt. Ihr vielfältiges Engagement wurde 2008 mit einer Dankurkunde für ihr ehrenamtliches Wirken ausgezeichnet.





schulen Büchenbach-Nord und Max-und-Justine-Elsner-Schule führen für eine Klasse jeweils den Ganztagsunterricht ein. Das Emmy-Noether-Gymnasium und die Realschule am Europakanal erhalten wegen der gestiegenen Schülerzahlen Unterrichtsbaracken. Das Sprachförderprojekt „W.I.L.D. in ERLANGEN“ (Wir lernen Deutsch in Erlangen), eine Kooperation zwischen der Stadt und der FAU, läuft an. An Grund- und Hauptschulen soll für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund Unterricht im Deutschen als Zweitsprache (DaZ) stattfinden.

17. September 2009

Der zweite Bauabschnitt des Integrativen Kindergartens der Lebenshilfe in der Schenkstraße wird eingeweiht.

18. September 2009

Im Beisein von Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch erfolgt der Spatenstich für den Neubau des Instituts für Chemie zwischen Erwin-Rommel- und Kurt-Schumacher-Straße. Für die drei Bauabschnitte sind insgesamt 186 Mio. € geplant. Bereits am 8. Juli 2009 war der Neubau für die Institute der Mathematik und der Informatik, der 46,5 Mio. € kosten soll, im Beisein des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann und der bayerische Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch begonnen worden.



19. September 2009

Das Autohaus Kraus, St. Johann 5, feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Fest auf dem Rathausplatz.

19. September 2009

Eine Delegation von 25 Hüttendorfern nimmt an der 52. Steuben-Parade in New York (USA) teil. Die Leitung hat Norbert Hagen, der ein Nachfahre des in den Vereinigten Staaten hochverehrten Generals Johann de Kalb ist.

20. September 2009

Die SPD Mittelfranken und die SPD Erlangen verleihen im Redoutensaal zum sechsten Mal den Karl-Heinz-Hiersemann-Preis. Ausgezeichnet werden die Klasse 8a der Hauptschule an der Soldnerstraße in Fürth, die Arbeitsgruppe Schulsport der Hauptschule Allersberg, die Ansbacher Aktion „Rock gegen Rechts“, die DGB-Jugend Mittelfranken sowie, als Einzelpreisträger, Sebastian Nähr vom Sigmund-Schuckert-Gymnasium in Nürnberg.

24. September 2009

In der Stadtratssitzung wird u. a. beschlossen, das sanierungsbedürftige Gebäude Helmstraße 1 (früherer Kulturtreff) nicht zu verkaufen. Durch den Übertritt von Claudia Bittner von der Grünen Liste Anfang August 2009 bekommt die Erlanger Linke Fraktionsstatus. Fraktionssprecher ist Eckhart Wangerin.

24. September 2009

Am Radiologischen Institut der FAU wird der derzeit schnellste Computertomograph (CT Somatom Definition Flash) weltweit in Betrieb genommen. Er wurde von der Siemens Healthcare hergestellt und kostete 1,5 Mio. €.

25. September – 28. Oktober 2009

Zum 23. Mal findet auch in Erlangen der bundesweit veranstaltete Interkulturelle Monat statt. Er steht unter dem Motto „Menschen und Kulturen in Erlangen“, das große Abschlussfest in der

Heinrich-Lades-Halle hat „Begegnung mit Asien“ zum Thema. Der „Diego-Pereira-Preis für Menschen, die handeln“ geht an den Arbeitskreis Afrika des Marie-Therese-Gymnasiums und die Fußballabteilung des ATSV.

27. September 2009 *i*

Die Bundestagswahl 2009 findet statt.



Müller wird erneut direkt gewählt

Bei der Bundestagswahl zieht Stefan Müller (CSU) zum dritten Mal als Direktkandidat für den Bundestagswahlkreis 242 ins deutsche Parlament ein. Mit 45,1 Prozent der Erststimmen liegt er deutlich vor Martina Stamm-Fibich, die erstmals für die SPD kandidiert und 24 Prozent der Stimmen erhält. Britta Dassler (FDP) kommt auf 9,5 Prozent, Lutz Bräutigam von den Grünen auf 11,2 Prozent, und Hans-Joachim Ehnes von der Linken auf 6,2 Prozent der Stimmen.

Bei den Zweitstimmen erhalten im Bundeswahlkreis 242 die CSU 36 Prozent, die SPD 21,0 Prozent, Bündnis 90/Die Grünen 13,4 Prozent, FDP 14,9 Prozent, Die Linke 6,5 Prozent und sonstige Parteien 8,2 Prozent der Stimmen. Die Wahlbeteiligung liegt bei 76,6 Prozent und ist damit gegenüber 2005 weiter zurückgegangen.

29. September 2009

Auf dem Parkplatz des Theaterplatzes und dem Großparkplatz hinter dem Bahnhof kann man die Parkgebühren von nun an per SMS über das Handy bezahlen.

30. September 2009

In der Hals-, Nasen- Ohrenklinik wird ein neues minimalinvasives Speicheldrüsenzentrum eröffnet.

Oktober

1. Oktober 2009

Der Leiter des Standesamtes, Georg Schmeißer, nimmt die erste Trauung eines gleichgeschlechtlichen Paares (Ruth Gansen und Birgit Neumann) vor. Seit August können auch in Bayern solche Lebenspartnerschaften eingegangen werden.



2. Oktober 2009

Nach fast einjähriger Sanierungszeit wird der 1889 errichtete Paulibrunnen am Marktplatz wieder in Betrieb genommen.

6. Oktober 2009

Der Stiftungslehrstuhl Informationstechnik mit Schwerpunkt Kommunikationstechnik des Departments Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik der FAU feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einem Festakt.





10. – 11. Oktober 2009

In Erlangen findet der Ökumenische Jugendkirchentag statt, an dem über 500 Jugendliche teilnehmen. Das vielfältige Programm beginnt am Samstag in der Hugenottenkirche und endet mit einem Abschlussgottesdienst in der Neustädter Kirche.

12. Oktober 2009

Das IHK-Gremium Erlangen und die Verlagsgesellschaft „Edition Spielbein“ des Palm & Enke-Verlags präsentieren im Museumswinkel ein Buch zur Geschichte und Gegenwart der Wirtschaftsregion Erlangen.

12. Oktober 2009

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis übergibt die für 800.000 € sanierte Aurachbrücke wieder dem motorisierten Verkehr. Sie war seit dem 6. April gesperrt gewesen.

14. Oktober 2009

Die vom Verein Gesundheit und Medizin in Erlangen e. V. vergebenen Medizinpreise gehen an das vom städtischen Sportamt betreute Programm „BIG – Bewegung als Investition in Gesundheit“, an das Netzwerk Essstörungen für die Stadt Erlangen und den LK Erlangen-Höchstadt, an die VHO-Osthold-Spange zur schmerzarmen Heilung des eingewachsenen Nagels sowie an den Betreuungsdienst Psychiatrie am Klinikum Europakanal.

14. Oktober 2009

Auf einer Pressekonferenz berichtet das Universitätsklinikum der FAU Erlangen vom weltweit ersten Fall, bei dem eine Schwangere im Wachkoma ein gesundes Kind entbunden hat. Die 40-jährige Frau hatte in der 13. Schwangerschaftswoche einen Herzinfarkt mit einem Herzkreislauf-Stillstand erlitten und fiel nach der Wiederbelebung ins Wachkoma.

15. Oktober 2009

Uwe Kraps vom ATSV e. V. gewinnt bei den Weltmeisterschaften in Sydney (Australien) die Bronze-Medaille im Einzelwettkampf Kajak der Herren 40plus. Gemeinsam mit Pete Simpson und Bernd Schade holt er außerdem die Mannschaftsweltmeisterschaft.

15. Oktober 2009

Das Kerntechnikunternehmen Areva NP weiht in Eltersdorf sein neues Prüffeld zum Testen von Leittechniksystemen und -schränken ein.

17. Oktober 2009 †

Im Alter von 85 Jahren stirbt der Erlanger Künstler Herbert Martius (geb. 9. Juli 1924 in Erlangen).

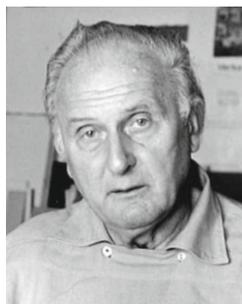
18. Oktober – 15. November 2009

Der Verein Kunstmuseum Erlangen präsentiert im Loewenich'schen Palais die Ausstellung „Architektur: Konzepte, Konkretisierungen, Kunst – in, aus und um Erlangen“. Gezeigt werden Aspekte der städtebaulichen Entwick-

In memoriam

Herbert Martius †

Jeden Tag ziehen tausende Menschen an einem Werk des bedeutenden, mit 85 Jahren verstorbenen Erlanger Künstlers Herbert Martius vorbei: Der sogenannten Martius-Säule am südlichen Eingang der Hauptstraße. Die Säule ist freilich nur eines der Kunstwerke, die für den Stellenwert der Arbeiten des Spross einer 290 Jahre in Erlangen verwurzelten Familie stehen. Die beispielsweise in Schulen und Kindergärten präsenten Email- und Mosaikarbeiten sind nur ein Teil von Martius' künstlerischem Lebenswerk, dem die Erlanger Nachrichten „außerordentliche Präsenz, kreative Vielfalt und innovatorische Vitalität“ bescheinigen. Gleich drei Ausstellungen zu Martius' 75. Geburtstag in der Städtischen Galerie, im Stadtmuseum und im Kunstmuseum machten die Vielfalt des Schaffens deutlich. Pionierarbeit leistete er auf dem Gebiet der Email-Malerei, die er von einer kunsthandwerklichen, dekorativen Tätigkeit zu einer eigenen künstlerischen Ausdrucksform entwickelte. Zahlreiche Stationen im Ausland von Skandinavien über die Niederlande, von Afghanistan über den Berg Ararat bis zum Jemen und Island griff der Erlanger in seinem künstlerischen Werk auf. Für Aufsehen in seiner Heimatstadt sorgte Martius 1989, als er den Kulturpreis ablehnte. „Ich habe schon immer etwas gegen Preise gehabt – außer gegen Preise, die jungen Künstlern Hilfe geben“, gab Martius gegenüber den Erlanger Nachrichten zu Protokoll. Er schlug stattdessen vor, an einem beliebigen Ort ein Kunstwerk im öffentlichen Raum zu schaffen. Heute sind die Werke dort nicht mehr wegzudenken.



lung in Erlangen und künstlerische Konzepte von Fredder Wanoth und der Künstlergruppe „Trio00“.

19. Oktober 2009

Zu Beginn des Wintersemesters 2009/10 beträgt die Gesamtzahl der Studierenden 27.299 (Vorjahr: 25.925), davon sind 6.840 (19 %) Studienanfänger. Durch Änderungen im Bayerischen Hochschulgesetz können die bayerischen Hochschulen ihre Professorinnen und Professoren ab sofort selbst berufen. Am Institut für Politische Wissenschaft der FAU wird der Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik neu eingerichtet.

23. Oktober 2009

Der TV 1848 weiht sein „Sportgelände FC West“ ein, in dessen Ausbau und Sanierung der Verein knapp 200.000 € investiert hat. Die neu errichtete Beachanlage wird nach der Fertigstellung im nächsten Jahr die größte in ganz Franken sein.

24. Oktober 2009

Die FAU und zahlreiche weitere Einrichtungen veranstalten zum vierten Mal die Lange Nacht der Wissenschaften im Städtedreieck Nürnberg/Fürth/Erlangen, die von fast 20.000 Menschen besucht wird.

29. Oktober 2009

Beim „Innovationswettbewerb zur Förderung der Medizintechnik“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wird u. a. eine Forschergruppe ausgezeichnet, zu der ein Team vom Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB) in Erlangen zählt. Die Forschergruppe um Anton Bauer entwickelt selbstreinigende Elektroden für neuartige Hörimplantate.

29. Oktober 2009

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Platz vor der Bogenpassage am CineStar nach der türkischen Partnerstadt Beşiktaş-Platz zu nennen.

November

3. November 2009

Das Nahversorgungszentrum Neumühle wird eröffnet.

6. November 2009

Unter der Leitung ihres Gründers Ekkehard Wildt feiert die Neustädter Kantorei ihr 25-jähriges Bestehen mit der Aufführung des „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy in der Neustädter Kirche.

7. November 2009

Das Sportland Erlangen feiert sein 25-jähriges Bestehen.

12. November 2009

Der Heimat- und Geschichtsverein Erlangen stiftet eine Gedenktafel, die an die Erlanger Ritterakademie – Vorläuferin der FAU – erinnert. Sie wird am Nachbau der Ritterakademie in der Hauptstraße 18 enthüllt.

12. November 2009 †

Prof. Dr. Dr. h.c. theol. Fairy von Lilienfeld (geb. am 4. Oktober 1917 in Riga/Lettland), von 1966

In memoriam †

Prof. Dr. Dr. h.c. theol. Fairy von Lilienfeld

Im Jahr 1917 in Riga (Lettland) geboren, studierte von Lilienfeld von 1947 bis 1951 Philosophie, Slawistik, und Philologie in Jena und von 1953 bis 1957 Theologie am Katechetischen Oberseminar in Naumburg an der Saale. 1961 wurde die Theologin promoviert. Bis 1966 als Dozentin für Kirchengeschichte in Naumburg tätig, übernahm sie im selben Jahr den Lehrstuhl für Geschichte und Theologie des christlichen Ostens an der Erlanger Theologischen Fakultät. In Erlangen wurde sie auch zur ersten Dekanin einer theologischen Fakultät in Deutschland. Neben ihrer umfangreichen Forschungstätigkeit – ihr Œuvre umfasst rund 150 wissenschaftliche Arbeiten – engagierte sich von Lilienfeld maßgeblich im ökumenischen Dialog mit der Orthodoxie. Von Lilienfeld gehörte zu den frühen Beraterinnen der Stadt beim Aufbau der Städtepartnerschaft mit dem russischen Wladimir und verfolgte die Verbindung mit großer Sympathie und viel Aufmerksamkeit.





bis 1984 Inhaberin des Erlanger Lehrstuhls für Geschichte und Theologie des christlichen Ostens, verstirbt mit 92 Jahren in Höchststadt a.d. Aisch.

12. November 2009

Der Heimat- und Geschichtsverein Erlangen feiert sein 90-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass hält der frühere bayerische Ministerpräsident Günther Beckstein eine Ansprache.

13. November 2009

Das 25-jährige Bestehen der Tanzschule Rupprecht, Nürnberger Straße 10, wird mit einem Galaball gefeiert.

14. – 15. November 2009

Bei den Europameisterschaften im Sportklettern im slowenischen Kranj wird Alexander Megos (Deutscher Alpenverein e. V., Sektion Erlangen) Europameister in der A-Jugend.

17. November 2009

Der „Bildungsstreik“ von Studierenden der FAU Erlangen beginnt. Insgesamt gehen Zehntausende von Studierenden sowie Schülerinnen und Schüler in mehr als 50 Städten auf die Straße, um für weniger Schulstress im achtstufigen Gymnasium, Reformen bei den neu eingeführten Bachelor- und Masterstudiengängen sowie gegen die Studiengebühren zu demonstrieren. In Erlangen besetzen Studenten das Audimax, Bismarckstraße 1, bis zu den Weihnachtsferien.

18. November 2009

Als weltweit erste Einzeluniversität trifft die FAU ein Abkommen über ein Stipendienprogramm mit dem Bildungsministerium des Irak. Irakische Wissenschaftler und Doktoranden können nun für bis zu zwölf Monate an die FAU kommen, um hier wissenschaftlich zu arbeiten und an Forschungsprojekten mitzuwirken.

18. November 2009

Christoph Benesch, Sportredakteur bei den Nordbayerischen Nachrichten, stellt das Buch „Sport in Erlangen“ vor, das er zusammen mit

seiner Schwester Charlotte und dem Fotografen Erich Malter für seinen im Frühjahr verstorbenen Vater Ed Benesch fertiggestellt hat.

20. November 2009 *i*

Die Erlanger SPD feiert das 100-jährige Bestehen ihrer Stadtratsfraktion.

i 100 Jahre Sozialdemokratie im Rathaus

1909 zogen die ersten vier sozialdemokratischen Gemeindebevollmächtigten ins Erlanger Rathaus ein. 1919 zur stärksten Kraft im Rathaus aufgestiegen wurden, der SPD 1933 von den Nationalsozialisten ihre Stadtratsmandate aberkannt. Nach der Wiederzulassung der Partei wurde sie 1946 wieder zur stärksten Fraktion im Rathaus, was bis in die 90er Jahre so blieb. Unter dem Motto „Vorwärts und nicht vergessen“ haben Stadt und SPD-Stadtratsfraktion in einem gemeinsamen Festakt an ein großes Kapitel kommunalpolitischer Arbeit im Rathaus erinnert. Das frühere SPD-Stadtratsmitglied Norbert Fuchs würdigte die facettenreiche Geschichte in einem Festvortrag. Fraktionschef Florian Janik konnte viele prominente Gäste begrüßen, darunter Alt-Oberbürgermeister Dr. Dietmar Hahlweg und Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis.

vor 26. November 2009

Erlanger Forscher um Prof. Dr. Robert Slany entdecken zu schnell produzierte Eiweiße als Ursache für eine aggressive Blutkrebs-Variante bei Kindern und hoffen nun, geeignete Hemmstoffe für die problematischen Proteine zu finden.

27. November 2009

Unter Protest etlicher Bürgerinnen und Bürger wird die Goethestraße nördlich des Bahnhofplatzes nach mehrmonatigem Umbau wieder dem Verkehr übergeben.

30. November 2009

Bei den Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften im Sportklettern (Darmstadt) werden Lilli Färber und Alexander Megos, die für den Deutschen Alpenverein Sektion Erlangen e. V. starten, Deutsche Meister in ihrer Gruppe.

Dezember

1. Dezember 2009

Die Gründungsversammlung für das neue Zentralinstitut für Medizintechnik (ZIMT) der FAU findet statt. Ziel des Querschnittsinstituts mit Professoren und Dozenten aus verschiedenen Fakultäten ist es, das medizintechnische Profil der FAU zu schärfen.

3. Dezember 2009

Die auf Initiative des Arbeitskreises Kosbach des Heimat- und Geschichtsvereins Erlangen restaurierte Marter an der Weisendorfer Straße in Dechsendorf wird wieder aufgestellt.

3. Dezember 2009 †

Anny Frank (geb. 8. November 1927), von 1966 bis 1972 ehrenamtliche Stadträtin für die SPD und Sportfunktionärin, verstirbt.

4. Dezember 2009

Der neue Wöhrmühlsteg wird von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis dem Verkehr übergeben. Das im März 2009 errichtete Provisorium wird wieder abgerissen.

4. Dezember 2009

Im Redoutensaal findet die jährliche Sportler-ehrerung der besten Vereinssportler durch die Stadt Erlangen statt. Mit Goldplaketten ausgezeichnet werden der Trampolinturner Christopher Schüpferling (TV 48) und die Triathletin Anne Haug (TV 1848).

5. Dezember 2009

Mit einem Tag der offenen Tür wird die Fertigstellung des Kinderhauses Storchennest in Eltersdorf gefeiert. Die Einrichtung soll künftig Platz für bis zu 90 Kinder bieten.

6. Dezember 2009

Die Orgel der Klosterkirche Frauenaarach wird nach Abschluss der Restaurierungsarbeiten feierlich eingeweiht.

vor 9. Dezember 2009

Der Porzelt Peter Friseursalon, Innere Brucker Straße 6, feiert sein 25-jähriges Bestehen und benennt sich in Haarwerk Erlangen um.

9. Dezember 2009

Das Erlanger Zentrum für Irakstudien in Tennenlohe, Am Weichselgarten 9, wird mit einem Empfang und irakischer Musik feierlich eröffnet.

15. Dezember 2009

Der Grundstein für den Umbau des Museumswinkels (D-Block) zur neuen Unterkunft für das Stadtarchiv wird gelegt.



In memoriam

Anny Frank †

Als Leichtathletin schaffte Anny Frank es bis zur Stadtmeisterin, über das Turnen und Schwimmen kam sie dann schließlich zur sportlichen Jugendarbeit. Bereits in jungen Jahren vor Ort in der Vereinsarbeit aktiv, wurde sie mit knapp 30 Jahren zur Bezirksjugendleiterin des Bayerischen Landes-Sportverbands für ganz Mittelfranken gewählt, eine Funktion, die sie gemeinsam mit ihrem Mann fast ein Vierteljahrhundert ausführte. Von 1966 bis 1972 war sie Mitglied des Stadtrats für die SPD-Fraktion und gehörte dort verschiedenen Ausschüssen an. Bereits früh wirkte sie am Aufbau der Erlanger Städtepartnerschaften zu Eskilstuna und Rennes mit. Die Verdienste Franks wurden mit zahlreichen Auszeichnungen, beispielsweise dem Ehrenbrief, Sport gewürdigt. Die Erlanger SPD verlieh ihr mit der August-Bebel-Uhr ihre höchste Auszeichnung.





19. Dezember 2009

Mit einer großen Party wird das neue autonome Jugendhaus im ehemaligen Marinekameradschaftsheim eröffnet. Es wird von der Initiative Jugendhaus Erlangen e. V. betrieben.

20. Dezember 2009

Die evangelische Gemeinde Eltersdorf feiert das 100-jährige Jubiläum der Einweihung des neugotischen Langhauses der Egidienkirche mit einem Festgottesdienst.

31. Dezember 2009

Der in Schlesien geborene Altoberbürgermeister Dietmar Hahlweg feiert seinen 75. Geburtstag.

Personen 2009

- Im Juli erhalten **Prof. Dr. Gisela Anton** und **Prof. Dr.-Ing. Manfred Geiger** den Bayerischen Verdienstorden.
- Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis zeichnet den **Arbeitskreis Schule und Wirtschaft** im Oktober mit dem städtischen Ehrenbrief für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Bildung und Schule aus. Damit wird zum ersten Mal für das Ressort Bildung und Schule einen Ehrenbrief verliehen.
- Im September überreicht Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis die Ehrenurkunde des Bayerischen Staatsministers der Finanzen an **Josef Bäßler** und das Ehrenzeichen am Bande des Bayerischen Innenministers an **Christine Söll**.
- Im Januar wird Stadtrat **Dr. Max Hubmann** durch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis für seine 25-jährige Mitgliedschaft im Erlanger Stadtrat mit einem Ehrenbecher ausgezeichnet. Gleichzeitig zeichnet Bürgermeister Gerd Lohwasser Oberbürgermeister **Dr. Siegfried Balleis** mit dem Ehrenbecher für 20-jährige Mitgliedschaft im Kommunalparlament aus.
- Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis überreicht im April an acht Erlanger Bürgerinnen das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern. Geehrt werden **Luise Bast, Hedwig Fuchs** und **Ruth Schleifer**. Die Auszeichnung erhalten außerdem **Ingrid Beger, Grete Bürgermeister** und **Heidi Franz** sowie **Ursula Otte** und **Ursula Puttke**.
- In Anerkennung ihrer besonderen Leistungen im Bereich der Jugendarbeit werden **Hannah Beck** sowie **Silvia** und **Harald Denzler** im November mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen ausgezeichnet.
- Im April werden **Siegfried Beck** und **Prof. Dr. Rudi van Eldik** mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.
- Im Dezember wird **Dr. Rudolf Blank**, Initiator und Koordinator der Virtuellen Berufsoberschule Bayern (Vibos), mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.
- **Klaus Könnecke** wird im Dezember 2009 mit dem Ehrenbecher der Stadt Erlangen ausgezeichnet. Ebenso erhält der berufsmäßige Stadtrat für das Referat Stadtplanung und Bauwesen, **Egbert Bruse**, den Ehrenbecher.
- In Anerkennung ihrer besonderen sozialen Verdienste erhält **Traudl Buie** im November den Ehrenbrief der Stadt Erlangen.
- Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis zeichnet im Juli den Erlanger Künstler **Dieter Erhard** und **Herbert Hübner** mit dem Ehrenbrief der Stadt aus.
- Im Auftrag des bayerischen Innenministeriums erhält **Georg Gebhard** durch Bürgermeister Gerd Lohwasser im Oktober die Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung.
- Im Juni wird **Manfred Gehr** mit einer Medaille und einer Dankurkunde der Stadt Erlangen und des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geehrt.
- **Dieter Gewalt** erhält im September den Ehrenbrief der Stadt Erlangen.



■ **Werner Handwerker**, früherer Geschäftsführer des Erlanger Horten-Kaufhofes, der heutigen Galeria Kaufhof, wird im Mai mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

■ **Margot Havel** und **Martha Renner** erhalten im Oktober das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern.

■ Die Unternehmerin **Katharina Kempe** wird im September mit dem Ehrenbrief für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Wirtschaft geehrt.

■ Im November wird **Prof. Dr. Elke Lütjen-Dreccoll** durch die Landtagspräsidentin Barbara Stamm mit der Verfassungsmedaille des Freistaats Bayern in Silber ausgezeichnet.

■ **Prof. Dr. Falk Nimmerjahn**, Inhaber der Professur für Experimentelle Immunologie und Immuntherapie an der Medizinischen Klinik 3 des Universitätsklinikums Erlangen, wird im März mit dem Paul-Ehrlich-und-Ludwig-Darmstaedter-Nachwuchspreis 2009 ausgezeichnet.

■ Der diesjährige „Förderpreis der Erlanger Freimaurerloge für humanitäres Engagement“ wird durch den Meister vom Stuhl der Freimaurerloge Libanon zu den 3 Cedern, **Wilhelm Glökler**, im Oktober an **Hans-Jörg Nüsslin** und **Jörg Tafel**, Gründer der „Erlanger Freiwilligen-Initiative für das Ehrenamt“, verliehen.

■ **Dr. Helmut Pfister** wird im Oktober mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

■ Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer zeichnet im September **Dinah Radtke** mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus.

■ Im September wird **Rudolf Schloßbauer** mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

■ Im November wird **David Theodor Schmidt** durch Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch mit dem Bayerischen Kunstförderpreis des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgezeichnet.

■ In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um den Umweltschutz wird **Doris Tropper**, langjährige Vorsitzende der Kreisgruppe des örtlichen Bund Naturschutz e.V., im Juni mit dem Ehrenbrief der Stadt ausgezeichnet.

■ Im Februar wird das Bundesverdienstkreuz am Bande an **Prof. Dr. Dr. Renate Witternsterzel**, Ordinaria für Geschichte der Medizin an der FAU, überreicht.

Statistik 2009

Die **Einwohnerzahl** der Stadt Erlangen beträgt 105.554 Personen, also 571 Personen mehr als im Jahr 2008. Zugezogen sind 8.457, weggezogen 7.910 Personen.

Es werden 1007 **Lebendgeburten**, 381 Eheschließungen und 983 Sterbefälle gezählt.

Die **Arbeitslosenzahl** steigt 2009 auf 2.543 gemeldete Arbeitslose. Dies entspricht einer Quote von 4,4 %.

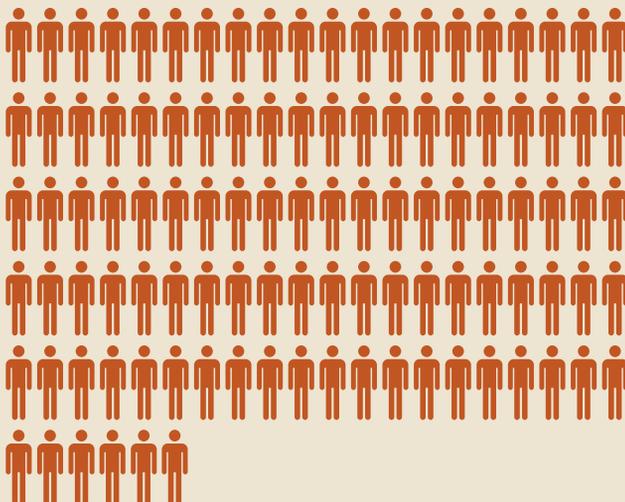
Der erste **städtische Haushalt** nach dem Doppik-Verfahren wird 2009 mit einem vorläufigen Finanzmittelfehlbetrag von 1,4 Mio. € und einem Gesamtausgabevolumen von 307,5 Mio. € abgeschlossen. Die Stadt ist mit 118,3 Mio. €, der Entwässerungsbetrieb (EBE) mit

59,2 Mio. € und der Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB 77) mit 3,8 Mio. € verschuldet. Dies entspricht einer Verschuldung pro Einwohner von 1.720,5 €.

Der **Kraftfahrzeugbestand** erhöht sich auf 57.277 Fahrzeuge. Bei 1.627 Verkehrsunfällen werden 703 Personen verletzt, 7 getötet.

Bei der Polizeiinspektion Erlangen-Stadt liegen für 2009 insgesamt 7.174 **Straftaten** vor, d.h. 8,8 % weniger als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote beträgt 61,9 %. Die Diebstähle haben mit 2.758 Fällen einen Anteil von 38,4 % an allen Straftaten. Die Rauschgiftdelikte sinken auf 284 Fälle und liegen damit 7,8 % niedriger als im Jahr 2008.

105.554 Einwohner



8.457 Zuzüge



7.910 Wegzüge



1.007 Geburten



983 Sterbefälle





Es gibt 53 **Betriebe** des verarbeitenden Gewerbes mit über 20 Beschäftigten. Insgesamt 30.023 Beschäftigte erwirtschaften einen Umsatz von 9.445.484.000 €.

Im Jahr 2009 werden 187 **Baugenehmigungen** erteilt und insgesamt 127 neue Wohngebäude errichtet. Die Zahl der Wohngebäude steigt auf 17.559 an.

Im **Fremdenverkehr** werden von 54 Beherbergungsbetrieben 215.746 Gäste und 422.146 Übernachtungen gemeldet.

Die Umsatzerlöse der **Erlanger Stadtwerke AG** (ESTW) steigen gegenüber dem Vorjahr um 6,2 Mio. € oder 3,7 % auf 172,6 Mio. €. Dies machten Erhöhungen der Strom- und Wärmepreise und höhere Erlöse aus dem Verkauf von Emissionsrechten möglich. Der Jahresüberschuss steigt von 2,8 Mio. € auf 4,3 Mio. €. Das Investitionsvolumen steigt auf 15,1 Mio. €. Die Zahl der Mitarbeiter beträgt zum Jahresende 463, der Auszubildenden 27.

Die Bilanzsumme der **Stadt- und Kreissparkasse** Erlangen beträgt für 2009 3,843 Mrd. €. Der Gewinn steigt gegenüber dem Vorjahr (2008: 1,351 Mio. €) auf 4,691 Mio. €. Die Gesamteinlagen der Kunden steigen um 3,5 % auf 3,290 Mrd. €. Das Kundenkreditvolumen beträgt insgesamt 2,323 Mrd. €, dies sind 3,3 % mehr als im Vorjahr. Die Sparkasse behauptet mit einem Einlagenvolumen von 18.885 € pro Einwohner den ersten Platz unter den bayerischen Sparkassen. Im Jahresdurchschnitt 2009 werden 895 Mitarbeiter beschäftigt.

An der **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg** studieren zum Wintersemester 2009/2010 insgesamt 27.299 Studenten; dies sind etwa 1.400 mehr als im WS 2008/2009. Der Gesamtetat für das Jahr 2009 beträgt 833,7 Mio. €, wovon 315,7 Mio. € auf den Institutsbereich und 518 Mio. € auf den Klinikbereich entfallen. Die Ausgaben für Forschung und Lehre belaufen sich auf 305,8 Mio. € (einschl. Personalausgaben). Für die Baumaßnahmen der FAU werden im Institutsbereich 9,9 Mio. €, im Klinikbereich 23,8 Mio. € ausgegeben.

Der **Universitätsbund** kann zu Forschung und Lehre 393.100 € beitragen.



2010

Januar

1. Januar 2010

Die Kommunalverwaltungen von Fürth, Erlangen und Schwabach gliedern ihre Informationstechnik-Ämter aus und gründen ein gemeinsames kommunales „KommunalBit“-Unternehmen mit Sitz in Fürth.

1. Januar 2010

Der neu gegründete Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung übernimmt die Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Städten Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach.

1. Januar 2010 †

Dirk Keilhack (geb. 20. März 1940 in Nürnberg), Konzertpianist und Kulturpreisträger der Stadt Erlangen, stirbt im Alter von 69 Jahren.

10. Januar 2010

Die Erlanger SPD und die IG Metall verleihen zum dritten Mal den Peter-Zink-Preis für junges Engagement. Er geht an Jörg Sussmann von Siemens-Healthcare und an die Jugendvertretung der Firma Schaeffler aus Herzogenaurach.

In memoriam

Dirk Keilhack †

Die Nachricht vom Tod des Musikpädagogen und Pianisten Dirk Keilhack erfüllt viele Kulturfreunde in Erlangen mit tiefer Trauer. Keilhack, der zunächst am Christian-Ernst-Gymnasium unterrichtete und zuletzt das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium in Schwabach leitete, gab gemeinsam mit seiner Frau Vivienne dem Kulturleben Erlangens jahrzehntelang wertvolle Impulse, etwa durch die hier aber auch im Ausland aufgenommenen Duo-Abende oder das Engagement beim gVe. Neben dem klassisch-romantischen Repertoire verschieben sich beide besonders auch der zeitgenössischen Musik. Bedeutende Komponisten widmeten dem Künstlerpaar Werke. 1985 verlieh der Stadtrat Dirk und Vivienne Keilhack den Kulturpreis der Stadt Erlangen.



11. Januar 2010

Dem Stadtrat wird das Gutachten der Kommunalen Gemeinschaftsstelle zur Haushaltskonsolidierung vorgestellt. Durch Streichung von Leistungen (z. B. Figurentheater-Festival, Integrationsprojekt Sputnik), Erhöhung von Gebühren, Preisen und Steuern sowie die Kürzung von Zuschüssen (z. B. für Vereine) soll die Stadt 2010 bereits 4,5 Mio. € und ab 2014 insgesamt 15 Mio. € einsparen können. Der Stadt droht für 2010 eine Neuverschuldung von 30 Mio. €.

16. Januar 2010

In der Heinrich-Lades-Halle findet zum 46. Mal der Sportlerball mit der Ehrung der Sportler des Jahres 2009 statt. Ausgezeichnet werden die Triathletin Anne Haug (TV 1848), der Handballer Georg Münch (HC Erlangen) und das Triathlon-Damenteam des TV 1848.

19. Januar 2010

Der Kriminologische Dienst des Bayerischen Justizvollzugs wird der Justizvollzugsanstalt Erlangen angegliedert.

22. Januar 2010

Der Erlanger Faschingsverein Narrlangia Rot-Weiß feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einer Prunksitzung im Redoutensaal. Das Jubiläumsjahr war am 11. November 2009 mit einem Rathaussturm und einer Ausstellung im Rathausfoyer eingeleitet worden. Am 30. Oktober wird das Jubiläumsjahr mit einem Gründungsfest beendet.

25. Januar 2010

Beim Wettbewerb um deutsche Spitzencluster geht auch Erlangen als Sieger hervor. Die Stadt hatte sich als „Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN)“ beteiligt. Unter dem Motto „Deutschlands Spitzencluster – Mehr Innovation. Mehr Wachstum. Mehr Beschäftigung“ schüttet das Bundesministerium für Bildung und Forschung bis zu 40 Mio. € an Forschungsgeldern an die Gewinner aus.

Februar

4. Februar 2010

CSU-Stadtrat Prof. Dr. Stefan Schwab legt aus beruflichen Gründen sein Stadtratsmandat nieder.

5. Februar 2010

Führende Vertreter der Metropolregion Nürnberg unterzeichnen im Erlanger Schloss das „Leitbild für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung“ (WaBe). Damit bekennen sich die Kammern, Kommunen und Landkreise, Gewerkschaften, Verbände und Hochschulen dazu, die Stärken in den aussichtsreichsten Zukunftsfeldern der Metropolregion gemeinsam auszubauen.

11. Februar 2010

Im Rahmen der Absolventenfeier des Fachbereichs Rechtswissenschaft der FAU wird die neue Veröffentlichung von Prof. Dr. Bernd Mertens, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte, vorgestellt. Sie heißt „Die Aberkennung von Doktorgraden an der Juristischen Fakultät der Universität Erlangen im Nationalsozialismus“ und befasst sich mit den 101 unrechtmäßigen Depromotionen an der juristischen Fakultät der FAU während des „Dritten Reichs“.

11. Februar 2010

Die Städtepartnerschaft zwischen San Carlos (Nicaragua) und Erlangen besteht seit 20 Jahren.



Aus diesem Anlass veranstaltet die Stadt im Rathaus einen Festakt, an dem u. a. Bürgermeister Jhonny Gutiérrez teilnimmt. Von 4. – 23. Oktober finden in Erlangen San Carlos-Festwochen statt.

11. Februar 2010

Bei der Denkmalprämierung des Bezirks Mittelfranken für 2009, die in Ansbach stattfindet, werden auch vier Erlanger Objekte ausgezeichnet.

12. Februar 2010

Die 2008 gegründete Siemens-Stiftung nimmt ihre Arbeit auf. Ihr Sitz ist München, sie unterhält jedoch in Erlangen eine Niederlassung, zu der im Oktober 2009 sechs der sieben Mitarbeiter des Siemens-Forums wechseln. Das Siemens-Forum wird nach zehn Jahren Existenz geschlossen. Darüber hinaus wird das Regionalreferat Erlangen/Nürnberg der Öffentlichkeit vorgestellt. Es nimmt für die Siemens AG die sektorübergreifende Vertretung in der Metropolregion Nürnberg insbesondere gegenüber politischen, wissenschaftlichen, kulturellen und sozialen Institutionen der Region wahr.

14. Februar 2010

In Bruck findet der 40. Faschingszug der Brucker Gaßhenker statt.



● V. l. n. r.:
Maria Singer de Ortega, Alejandro Chamotto (Stadtverwaltung San Carlos), Bürgermeisterin Dr. Elisabeth Preuß, Jhonny Gutiérrez, Oberbürgermeister von San Carlos, Angelika Balleris, Stadtrat José Ortega und Botschaftsrätin Karla Luzette Beteta Brenes.



21. Februar – 21. März 2010

In Zusammenarbeit mit der Galerie arspototo werden im Kirchenschiff von Herz Jesu sieben großformatige Zeichnungen des Nürnberger Malers Béla Faragó zu den Todsünden gezeigt. Besonders die Zeichnung der Wollust erregt bald die Gemüter der Gottesdienstbesucher. Der Streit wird schließlich dadurch beigelegt, dass die Werke während der Gottesdienste verhüllt werden.



beinhaltet er eine Rekordverschuldung von 27 Mio. €. Es ist der erste Haushalt, der nicht mehr nach dem kameralen System, sondern mit doppelter Buchführung in Konten (Doppik) erstellt wird (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung).

26. Februar 2010

Der bayerische Landkreistag und der bayerische Städtetag wählen Theo Zellner zum geschäftsführenden Präsidenten des bayerischen Sparkassenverbandes. Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, den der Städtetag offiziell nominiert hatte, zieht kurz vor der Wahl seine Kandidatur zurück. Im Falle seiner Wahl hätte Balleis die Funktion als Oberbürgermeister der Stadt Erlangen aufgegeben.

März

1. März 2010

Der Betrieb Orthopädie-Technik Eberhard Baßler, Goethestraße 54, feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür.

2. März 2010

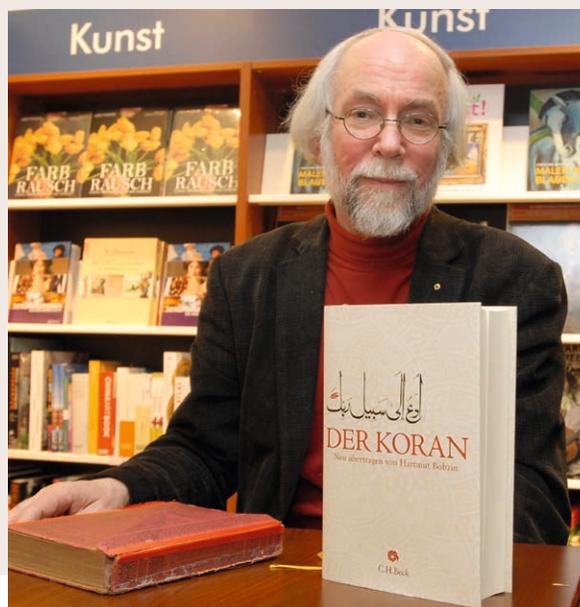
Prof. Dr. Hartmut Bobzin, Professor für Islamwissenschaft und Semitische Philologie an der FAU, stellt seine Neuübersetzung des Korans mit

22. Februar 2010

Die Gründungsversammlung des Bürgervereins Sebaldussiedlung e. V. findet statt. Der Verein will „die Einwohner der Sebaldussiedlung und der angrenzenden Umgebung zu einer Gemeinschaft zusammenfassen, ihre Interessen wahren und vertreten“.

25. Februar 2010

Die Koalition zwischen der CSU und der FDP im Erlanger Stadtrat zerbricht. Sie wird durch die FDP (Fraktionsvorsitzender Matthias Faigle) aufgekündigt. Damit hat die CSU die stabile Stadtratsmehrheit verloren und benötigt für den Rest der Legislaturperiode mindestens vier Stimmen aus anderen Parteien, um Entscheidungen durchzusetzen. Der Stadtrat verabschiedet dennoch mit den Stimmen von CSU und FDP den Haushalt 2010. Bei einem Gesamtvolumen von 327 Mio. €



einer Lesung in der Buchhandlung Rupprecht vor. Die im C.H.Beck-Verlag erschienene Übersetzung soll zum Standardwerk werden, wenn an den Schulen flächendeckend Koran-Unterricht in deutscher Sprache erteilt wird.

3. März 2010

Der bei München lebende Graphiker Walter Tafelmaier (im Bild 3. v. r.), der u. a. das Erlangen-Logo entwickelt hat, schenkt sein umfangreiches Œuvre zum „Erlanger Stadtbild“ der Stadt.



7. – 14. März 2010

Zum 33. Mal wird in Erlangen die „Woche der Brüderlichkeit“ der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit begangen. Sie steht unter dem Motto „Verlorene Maßstäbe“. Den Festvortrag hält Josef Schuster, Präsident des Landesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern und Mitglied des Zentralrats der Juden in Deutschland.

12. März 2010

Der Gartenbaubetrieb Wassermann Floristik, Martinsbühler Straße 8, feiert sein 200-jähriges Bestehen. Das Unternehmen wurde 1810 als Hopfenbaubetrieb begründet.

14. – 21. März 2010

Das Theater Erlangen veranstaltet die ersten Jet-Tage, bei denen deutsche Erstlesungen, Gastspiele und eine Eigenproduktion für Kinder und Jugendliche gezeigt werden.

18. März 2010

Im Rahmen der Erlanger Bildungsoffensive veranstaltet der Erlanger Bildungsrat eine Podiumsdiskussion zum Thema Schulsport, an der u. a. der bayerische Innenminister Joachim Herrmann und der Präsident des Bayerischen Sportverbandes, Günther Lommer, teilnehmen.

18. März 2010

Auf dem Dach des neuen Gebäudes des kommunalen Eigenbetriebs für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Stintzingstraße 46, wird eine rund 8.500 Quadratmeter große Photovoltaikanlage eingeweiht. Die Anlage mit einer Leistung von 500 KW wurde von den Erlanger Stadtwerken errichtet.

18. März 2010

Die Erlanger Irish-Indie-Band Fiddler's Green feiert ihr 20-jähriges Bestehen mit zwei Jubiläumskonzerten im E-Werk, die später auf DVD veröffentlicht werden.

27. März 2010

Der von der Sportgemeinschaft Siemens Erlangen – Leichtathletik (SGS) zum 10. Mal veranstaltete Winterwaldlauf verbucht mit 1068 Läuferinnen und Läufern einen Teilnehmerrekord.

April

1. April 2010

Ab sofort ist es Fahrradfahrern während der Lieferzeiten (18.30 – 10.30 Uhr) gestattet, durch die Fußgängerzone zu fahren. Die Regelung gilt zunächst für sechs Monate und wird danach probeweise aufrechterhalten.

1. April 2010

Prof. Johanna Haberer, Prof. Dr. Hans-Peter Steinrück und Prof. Dr. Christoph Korbmacher treten für zwei Jahre ihr Amt als Vizepräsidenten der FAU an.



1. April 2010

1 V. l. n. r.:
Stephan Feldhaus,
Jan
G. Saeger und
Heinz Brenner.

Heinz Brenner übernimmt das Regionalreferat Erlangen/Nürnberg der Siemens AG. Sein Vorgänger Stephan Feldhaus hatte das Amt auf eigenen Wunsch niedergelegt.



1. April 2010

2 V.l.n.r.: Kanzler
Thomas A. H. Schöck,
Präsident Prof. Dr.
Karl-Dieter Gröske,
Prof. Dr. Hans-Joachim
Freund und
Prof. Dr. André Reis.

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, bislang Rektor der FAU, tritt für sechs Jahre das Amt als Präsident der FAU an. Der Universitätsrat wählte ihn am 27. November 2009.



3. – 11. April 2010 *i*

Die 30. Internationalen Jazz Workshops mit Rainer Glas finden statt.

i 30 mal Jazz vom Feinsten im Workshop mit Rainer Glas

Der Erlanger Jazz-Workshop ist ohne den künstlerischen Leiter, den Erlanger Bassisten und Dozenten Rainer Glas undenkbar. Nun wird die Einrichtung, die im städtischen Kulturleben längst tief verankert ist, 30 Jahre alt. Seit 1981 hat sich der Treff dabei zum größten und beliebtesten Jazzkurs Deutschlands entwickelt. Die Jubiläumsausgabe beweist eindrucksvoll, dass der Jazz quicklebendig ist. Eine Woche lang bieten international tätige hochkarätige Jazz-Profis im Frankenhof Kurse an. Die 120 Teilnehmer im Alter zwischen elf und 70 Jahren, darunter so manches aufstrebende Talent, wissen die produktive Mischung aus Theorie, Gesprächen, Praxis und viel Musik zu schätzen. Sie lernen von den Musikern und spielen natürlich auch selbst. Es geht nicht um Leistung, sagt die europäische Saxophon-Größe Leszek Zadlo beim 30. Jazz-Workshop, sondern um den Spaß an der Musik. Für die Jazz-Liebhaber, die nicht selbst musizieren, ist besonders das Abschlusskonzert ein Quell des Hörgenusses. Ob Swing, Bebop, Modern Jazz oder Worldmusic – so führt der Münchner Schlagzeuger und Bandleader Harald Rüschenbaum etwa zwei Bigbands zusammen, während die Dozenten selbst mit ihren eigenen Combos auftreten.

8. April 2010

Der Nürnberger Helmut Trunk stiftet der FAU 100.000 €, um damit die Krebsforschung an der Universität zu fördern. Der Stifter und Universitätspräsident Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske unterzeichnen den Vertrag für die neue Angelika- und-Helmut-Trunk-Stiftung.

16. April 2010

Mit einem Festakt wird ein Neubau hinter der Strahlenklinik des Universitätsklinikums Erlangen zwischen Universitäts- und Glückstraße eröffnet. Das für 4,1 Mio. € errichtete Gebäude beherbergt

die Abteilung für Interventionelle Strahlentherapie der Erlanger Strahlenklinik.



23. April 2010

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis eröffnet die neue Skate-Anlage in der Donato-Polli-Straße 1 in Büchenbach.

24. April 2010 *i*

Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH (GEWOBAU) feiert ihr 60-jähriges Bestehen.

26. April 2010

Der bayerische Minister für Wissenschaft und Forschung, Wolfgang Heubisch, eröffnet offiziell das bereits 2007 an der FAU eingerichtete Bayerische Hochschulzentrum für Lateinamerika (BayLAT, Hugentottenplatz 1 a). Zu den Aufgaben des BayLAT zählt die Koordinierung von Kontakten zwischen bayerischen und lateinamerikanischen Forschungseinrichtungen.

30. April 2010

Der bayerische Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch und Uni-Präsident Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske weihen auf dem Südgelände der FAU ein 2,1 Mio. € teures, hoch auflösendes Transmissionselektronenmikroskop (Titan3) ein. Das bayernweit leistungsfähigste Gerät seiner Art wird aus Mitteln des Exzellenzclusters „Engineering of Advanced Materials“ finanziert.

Mai

1. Mai 2010

Ein Kooperationsvertrag zwischen dem Hospiz Verein Erlangen e. V., dem Verein Hausärzte Erlangen und Umgebung e. V. und den bayerischen Krankenkassen ermöglicht eine bezahlte und ambulante Versorgung von schwerstkranken oder sterbenden Menschen zu Hause. Zu diesem Zweck wird die gemeinnützige Palliavita gGmbH gegründet.

3. – 6. Mai 2010

Während des Aufenthalts einer Delegation aus der Erlanger Partnerstadt Beşiktaş, an der auch Bürgermeister Ismail Ünal und der Gouverneur Saadettin Yücel teilnehmen, wird der Beşiktaş-Platz vor der Bogenpassage eingeweiht.



Wohnen mit Zukunft: 60 Jahre GEWOBAU

Sich an einem Kran, natürlich gut festgurtet, auf 60 Meter Höhe hieven zu lassen und die Aussicht genießen – dies ist nur eine von zahlreichen Attraktionen, mit denen die GEWOBAU ihr 60-Jähriges Bestehen feiert. Als „Festplatz“ für die Feier wählt die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH (GEWOBAU) das Gelände der Spielvereinigung Erlangen. Tausende große und kleine Besucher strömen herbei, informieren sich an zahlreichen Ständen und lassen sich gut unterhalten, zum Beispiel von einer Blaskapelle und einer Schüler-Rockband, beim Torwandschießen oder beim Erklimmen einer Kletterwand. Damit nicht genug. Auch am Angerfest im Sommer beteiligt sich die GEWOBAU; Bürgermeister Gerd Lohwasser eröffnet dabei die Ausstellung „60 Jahre GEWOBAU, eine Integrationsgeschichte“. Im September findet als Abschluss der Feierlichkeiten auf dem Gelände der Büchenbacher Mönaschule und unter dem Motto „60 Jahre aktiv. GEWOBAU bewegt“ ein weiteres Fest statt – beispielsweise mit Bullenreiten, Hubsteigerfahren, Bogenschießen, Glitzertattoos und Infos rund ums Wohnen und Mieten. Ein Besucheransturm ist an diesem Tag allerdings nicht zu erwarten – die Veranstaltung fällt aufgrund von Dauerregen ins Wasser.

● Prof. Dr. Rainer Fietkau führt Bürgermeister Gerd Lohwasser und Innenminister Joachim Herrmann durch das neue Gebäude der Strahlenklinik.



7. Mai 2010

An der Helmut-Lederer-Straße wird das Richtfest des Bauprojekts WestSide gefeiert. Insgesamt sollen auf dem ehemaligen Cesiwid-Gelände 18 Doppelhaushälften, 25 Reihenhäuser und 50 Wohnungen entstehen.

7. Mai 2010 †

Hildegard Haenel (geb. 21. November 1915 in Greifenberg/Pommern), langjährige Leiterin des Folkloreensembles Tanz- und Späldeel Leba, stirbt im Alter von 94 Jahren.

9. Mai 2010

Zum 65. Jahrestag des Kriegsendes in Europa nimmt eine Erlanger Delegation an den Gedenkfeiern in der russischen Partnerstadt Wladimir teil. Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis legt auf dem Fürst-Wladimir-Friedhof einen Kranz nieder und hält eine Rede, in der er an den Besuch der ersten Delegation aus Erlangen im Jahr 1991 erinnert, deren Motto damals lautete: „Wir wollen einander das Böse nicht aufrechnen“.

9. Mai – 27. Juni 2010

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Jüdischen Kultusgemeinde Erlangen wird in deren Räumen in der Rathsberger Straße 8 b zum ersten Mal eine Kunstausstellung gezeigt. Unter dem Titel „Migrationscollagen“ sind Werke der Künstlerin Julia Bernstein zu sehen.

13. März – 16. Mai 2010

Der Erlanger Spielmannszug innerhalb der Spielvereinigung Erlangen 1904 e. V. feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert im Redoutensaal, einem Festkommers und einem Festwochenende.

15. Mai 2010 *i*

Die Baugenossenschaft Erlangen feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit einer Feier in der Heinrich-Lades-Halle.

i Stets ihrem Grundgedanken treu geblieben: die Baugenossenschaft feiert ihren 100. Geburtstag

Als aufgrund der Industrialisierung Ende des 19. Jahrhunderts Wohnungen für die Mittelschicht Mangelware werden, entstehen nach englischem Vorbild die ersten bayerischen Baugenossenschaften. Darunter auch die Erlanger, die das Ziel verfolgt, Kleinwohnungen zu schaffen und die Mieten bezahlbar zu halten. Diesem Grundgedanken ist sie bis heute treu geblieben. Im Februar 1910 gegründet, feiert die Baugenossenschaft das Jubiläum mit 120 geladenen Gästen im kleinen Saal der Heinrich-Lades-Halle. Zu den Ehrengästen gehören auch langjährige Mitglieder und Mieter, die von Vorstand und Aufsichtsrat besonders geehrt werden. Für die stilvolle musikalische Umrahmung sorgt das Violoncello- und Flügel-Duo Meanas. Am Tag nach dem Festakt schließt ein Mieterfest im Hof des Anwesens Liebigstraße 8 mit Musik von den „Heckenmusikanten“ die Feierlichkeiten ab. Häuser der Genossenschaft, die sich als Dienstleister für Mieter und Mitglieder versteht, befinden sich unter anderem in der Nürnberger Straße, in der Schenk-, Liebig-, Haydnstraße und Am Röthelheim.

In memoriam

Hildegard Haenel †

In Greifenberg in Pommern, heute Gryfice/Polen, geboren, führte Hildegard Haenel die Tätigkeit ihres Mannes Karl bei Siemens zunächst nach Berlin und schließlich nach Erlangen. 1957 gründete das Paar hier die Pommernjugend, aus der die drei bekannten Folkloretanzgruppen Tanzdeel „Rega“, das Tanz- und Folkloreensemble „Ihna“ und die Tanz- und Späldeel „Leba“ hervorgingen. Hildegard Haenel widmete sich gemeinsam mit ihrem Mann vor allem dem Ensemble Leba. Ihr Augenmerk lag auf der Pflege von deutschem, insbesondere pommerschem Kulturgut in Lied, Tanz, Brauchtum und Musik. Gemeinsam gaben sie so auch das Buch „Pommersche Volkstrachten“ heraus. Besonderen Wert legte das Paar dabei auf die völkerverbindende Arbeit, um damit zur internationalen Verständigung beitragen zu können. Sie bauten nicht nur in Western Ozaukee County, Wisconsin die Tanzdeel Freistadt auf, sondern wirkten als Botschafter Erlangens auch intensiv an der Aussöhnung mit Polen mit.



19. Mai 2010

In der Stadtratssitzung wird für den scheidenden Stadtrat Hermann Gumbmann (CSU) sein Nachfolger Stefan Rohmer berufen. Der Stadtrat beschließt, dass die Erba-Villa nicht verkauft wird, der Bürgertreff erhalten bleibt und eine kostengünstige Teilsanierung durchgeführt wird. Baureferent Egbert Bruse wird in geheimer Abstimmung bis zum Februar 2012 in seinem Amt bestätigt.

19. Mai 2010

Im Röthelheimpark wird die Kinderbetreuungseinheit „SieKids“ der Siemens AG eingeweiht. Sie besteht aus der Kindertagesstätte mit Hort „Kinderlaube“ und der Kinderkrippe „Kindernest“.

19. Mai 2010

Die beiden Erlanger Firmen FMP Technology GmbH (Lehrstuhl für Strömungsmechanik der FAU) und CrystAl-N (Lehrstuhl Werkstoffe der Elektronik und Energietechnik) werden mit dem Bayerischen Gründerpreis der Sparkassen in den Kategorien „StartUp“ und „Konzept“ ausgezeichnet.

20. – 31. Mai 2010

Die 256. Erlanger Bergkirchweih findet statt. Im Vorfeld hat der Stadtrat die Sperrstunde eine Stunde früher gelegt, um die Nach-Berg-Feiern auf den Erlanger Straßen einzudämmen. Wegen neu eingeführter Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen muss auf zwei Fahrgeschäfte ganz verzichtet werden.

Juni

1. Juni 2010

Das neue Integrationsprojekt „Die Begleiter“, das nun ausschließlich von der Stadt Erlangen getragen wird, läuft an. Es setzt sich u. a. für Förderunterricht und die Vermittlung von Bildungspatenschaften für Jugendliche ein.

2. Juni 2010 *i*

Das Palais Stutterheim wird nach fast dreijähriger Sanierung mit einem Bürgerfest und einer Ausstellung wiedereröffnet.

**Ein Barockjuwel erstrahlt in neuem Glanz**

„Glück happens...“ heißt die Ausstellung, die Dr. Claudia Emmert, die neue Leiterin der Städtischen Galerie, zur Neueröffnung des Palais Stutterheim zeigt. Mehr als Glück ist es aber, dass das Palais Stutterheim nach der erfolgreichen und umfassenden Kernsanierung eingeweiht wird. Von einem Juwel, das durch Polieren wieder freigelegt wurde, spricht der Architekt Christian Teichmann, dessen Architektenteam das Gebäude neu erstrahlen lässt. Nun trägt die Barockperle den Namen Bürgerpalais und beherbergt die Städtische Galerie, die nun Erlanger Kunstpalais heißt und ihre Fläche verdoppelte, sowie die Stadtbibliothek und bietet Raum für Festlichkeiten. Bei der Wiedereröffnung herrscht „sensationeller Andrang“, mit einem Bürgerfest feiern die Erlanger ihre „neue Mitte“. Mittels einer Spende von 110.000 Euro unterstützt der Förderverein Bürgerpalais Stutterheim e.V. die Sanierung, deren Gesamtkosten 18 Mio. Euro betragen. Bereits im September 2007 begannen die Arbeiten, das Richtfest fand im Dezember 2008 statt. Der Eröffnung im Juni 2010 folgt im Juli eine interreligiöse Einweihung des Bürgerpalais Stutterheim und im August erscheint das von der Stadt Erlangen herausgegebene Buch „Das Bürgerpalais Stutterheim – Geschichte und Gegenwart eines Adelssitzes 1730 – 2010“.



3. Juni 2010

Die katholischen Pfarreien Erlangens feiern das 100-jährige Bestehen der Fronleichnamprozession in Erlangen.

3. – 6. Juni 2010 *i*

Der 14. Internationale Comic-Salon lockt über 25.000 Besucher an.



Comic-Salon deutlich verjüngt

Mehr als 25.000 Besucher wurden beim 14. Internationalen Comic-Salon gezählt. Das Publikum hat sich nicht nur stark verjüngt, sondern es werden zunehmend neue Zielgruppen für die grafische Literatur erschlossen. Klassische Comic-Sammler, Manga-Fans in Cosplay-Kostümen, junge Literatur-interessierte Leserinnen und Leser von Graphic-Novels kamen ebenso auf ihre Kosten wie Kunst-Interessierte in den Ausstellungen. Noch vor wenigen Jahren wäre ein erfolgreicher Comic-Salon mit wenigen internationalen Stars nicht denkbar gewesen. Inzwischen hat die deutschsprachige Szene ihre eigenen Stars, die beim Internationalen Comic-Salon in Erlangen gefeiert werden. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr Jens Harder mit seinem Evolutions-Epos „Alpha. Directions“ (Max und Moritz-Preis für den besten deutschsprachigen Comic), Nicolas Mahler (Max und Moritz-Preis als bester deutschsprachiger Comic-Künstler) und Ulli Lust (ICOM-Preis und Max und Moritz-Publikumspreis für „Heute ist der letzte Tag vom Rest deines Lebens“), sowie die viel umlagerte deutsche Comic-Legende Matthias Schultheiss, der nach zwanzig Jahren Abstinenz vom deutschen Comic-Markt mit einer neuen Graphic Novel zurückgekehrt ist. Von den zahlreich vertretenen internationalen Künstlern war es vor allem der französische Szenarist Pierre Christin, der mit dem Max und Moritz-Preis für sein herausragendes Lebenswerk ausgezeichnet wurde, der mit seiner herausragenden Ausstrahlung das Publikum in seinen Bann zog und bei der Max und Moritz-Gala für minutenlange stehende Ovationen sorgte.

7. Juni 2010

Die vormalige Stadtbücherei wird unter dem Namen Stadtbibliothek im sanierten Palais Stutterheim wiedereröffnet.

9. Juni 2010

Beim Deutschen Schulpreis, der vorbildliche pädagogische Leistung würdigt, gelingt es der Klasse 8c der Realschule am Europakanal, einen der ersten Preise in Höhe von 25 000 € zu gewinnen. Die Auszeichnung wird durch Bundeskanzlerin Angela Merkel verliehen.

11. Juni 2010

Die Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark (W. i. R.) feiert ihr 60-jähriges Bestehen mit Gästen aus Politik und Wirtschaft, Eltern und Schülern.

12. Juni 2010

Der Schützenverein Hubertus Dechsendorf feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst, einem Festzug und einer abendlichen Feier.

12. – 13. Juni 2010

Die Deutschen Meisterschaften im BMX-Fahren finden in Erlangen statt. Gastgeber ist der Radsportclub 1950 Erlangen e. V. Maximilian Ganser vom RC50 Erlangen wird dabei Deutscher Meister in der 20-Zoll-Elite-Klasse.

13. Juni 2010

Die neu eingerichtete Synagoge der Israelitischen Kultusgemeinde Erlangen e. V. in der Rathsb-berger Straße 8 b wird offiziell eröffnet.



15. – 20. Juni 2010 *i*

In Erlangen findet das 20. Internationale Studententheaterfest „ARENA ... der jungen Künste“ statt.



in denen dieses neuartige Verfahren durchgeführt wird. Der Eingriff ist weniger riskant als die klassische Hornhauttransplantation und der Heilungsprozess verläuft schneller.

18. Juni 2010

Der UN-Menschenrechtsrat mit Sitz in Genf ernennt bei seiner 14. Sitzung den deutschen Menschenrechtsexperten Prof. Dr. Heiner Bielefeldt zum neuen Sonderberichterstatter für Religions- und Glaubensfreiheit. Bielefeldt hat seit 2009 den neu geschaffenen Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik am Institut für Politische Wissenschaft der FAU inne.

18. Juni 2010 *i*

Das umfassend sanierte Röthelheimbad, Gebbertstraße 121, wird wieder eröffnet. Der Umbau kostete 9 Mio. €.

**20 Jahre „Zukunft aufs Brot“**

„Wie die Zeit vergeht“ titeln die Erlanger Nachrichten zum 20. Jubiläum des immer noch jung gebliebenen Theaterfestivals „ARENA... der jungen Künste“ in Erlangen. Unter dem Motto „Zukunft aufs Brot“ kamen 15 Künstlergruppen aus aller Welt und erfreuten das Publikum mit unkonventionellen Aufführungen und einem Rahmenprogramm aus Gesprächsrunden und Ausstellungen. Die Wiener Künstlerin Anna Mendelssohn (Bild) gewinnt mit ihrer Soloklimakonferenz „Cry me a river“ den seit 1998 verliehenen Jury-Preis und den Arena-Koproduktionspreis. Das Braunschweiger Duo „katze & krieg“ erhält zum zweiten Mal den 1993 eingeführten Publikumspreis.

Das erste ARENA-Festival fand 1991 als „Internationale Woche des jungen Theaters“ statt, seit 1992 ist eine Koproduktion mit einer Bühne fester Bestandteil des Festivals und wird jährlich vom Organisationsteam ausgewählt. Im Jahr 1994 bekam ARENA e.V. den Kulturförderpreis der Stadt Erlangen verliehen. Das Festival entwickelt sich stetig fort und wird unter anderem von der eigenständigen Festival-Zeitung „ARENA Spots“ und dem Filmteam „ARENA Zoom“ begleitet. Um die Offenheit für Kunstformen aller Art zu betonen, wurde das Festival im Jahre 2005 in „ARENA... der jungen Künste“ umbenannt.

16. Juni 2010

An der Augenklinik des Universitätsklinikums Erlangen wird dem hundertsten Patienten die Descemet'sche Membran mit darauf liegendem Endothel (DMEK) transplantiert. Die Erlanger Augenklinik ist eines von weltweit drei Zentren,

**Wasser marsch!**

Das Mammutprojekt hat Architekten ebenso gefordert wie Planer und beteiligte Bau- und Fachfirmen: Die Sanierung des Röthelheimbads, die nun abgeschlossen ist. In den 70er Jahren wurde das 1927 eröffnete Röthelheimbad bereits einmal saniert. Bei der nun durchgeführten Maßnahme waren Denkmalpflege und Umweltschutz ebenso einzu beziehen wie die Belange der Anwohner und die Wünsche der Nutzer – von den Leistungssportlern bis hin zu Familien mit Kleinkindern. Mit einer umfangreichen Bürgerbeteiligung vor Beginn der Maßnahme wurden diese Anforderungen aufgenommen. Nicht zuletzt die breite Ablehnung eines Spaßbads, sondern auch der Wunsch nach dem Erhalt von Markenzeichen, wie der bekannten Tribüne („Affenfelsen“) wurde berücksichtigt. Für die umfassenden Baumaßnahmen musste das Bad eine Saison lang geschlossen bleiben.



24. Juni 2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig, für 2011 keine neuen Stellen zu schaffen. Eine Ausnahme bilden Stellen für neue Kindertagesstätten.

25. – 28. Juni 2010

Bürgermeister Gerd Lohwasser besucht die italienische Gemeinde Cumiana, um an den Feierlichkeiten zum 1.200-jährigen Stadtjubiläum teilzunehmen.

27. Juni 2010

Die evangelische Gemeinde St. Matthäus feiert mit Festgottesdienst und Gemeindefest das 50-jährige Jubiläum ihrer Kirchenweihe.

27. Juni 2010

Der Erlanger Chor Vocanta feiert sein 25-jähriges Bestehen mit drei Konzerten in der Neustädter Kirche und dem Redoutensaal, zu denen auch eine CD erscheint.

vor 29. Juni 2010

Nach der Übernahme der Dresdner Bank durch die Commerzbank im Januar 2009 werden auch in Erlangen die Filialen beider Banken, Nürnberger Straße 49 und Hauptstraße 16, organisatorisch vereinigt und firmieren ab jetzt unter dem Namen Commerzbank.

Juli

3. Juli 2010

Der Erlanger Bildungsrat veranstaltet in der Heinrich-Lades-Halle ein „Festival der Bildung“, an dem sich etliche Institutionen, Vereine und Organisationen mit Ständen und Veranstaltungen beteiligen.

4. Juli 2010

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis enthüllt eine Bronzestatue des früheren Oberbürger-

meisters Dr. Heinrich Lades in der nach ihm benannten Heinrich-Lades-Halle. Die Büste hat der polnische Maler und Bildhauer Michal Bajsarowicz geschaffen.

4. Juli 2010

In Bayern findet der Volksentscheid über das Rauchverbot statt. Zu entscheiden ist, ob ein kategorisches Rauchverbot in der gesamten Gastronomie herrschen soll oder weiterhin die gemäßigte Fassung, die Rauchen in Raucher-Clubs oder abgetrennten Räumen gestattet, gilt. Die bayerischen Wähler entscheiden mit 61 % zu Gunsten des absoluten Rauchverbots. In Erlangen sind 72,9 % für das absolute Rauchverbot und 27,1 % dagegen (Wahlbeteiligung: 41,8 %). Das verschärfte Gesetz tritt am 1. August 2010 in Kraft.

7. Juli 2010

Die Grundschule Frauenaarach feiert ihr 50-jähriges Bestehen am Wagnersberg mit einem Festakt im Pfarrsaal von Albertus Magnus und drei Tage später mit einem Fest, bei dem auch ein Kerwabaum aufgestellt wird.

11. Juli 2010

Das zur evangelischen Gemeinde Thomaskirche gehörende Kinderzentrum Thomizil, Liegnitzer Straße, feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Kinderkonzert im Opernhaus Nürnberg.

14. Juli 2010

Der Gründerpreis der Industrie- und Handelskammer Nürnberg (IHK) wird u. a. an zwei Erlanger Firmen verliehen. Die 2007 gegründete sunhill technologies GmbH ist Preisträgerin in der Kategorie „Markterfolg und Innovation“. Die FMP Technology GmbH wird Preisträger in der Kategorie „Markterfolg und Qualität“ für ihre innovativen Beschichtungstechniken.

14. Juli 2010

Im E-Werk feiern die Mitglieder des Vereins zum Schutz misshandelter Frauen e. V. die Fertigstellung des neuen Erlanger Frauenhauses unter

dem Motto „Erlangen braucht ein Frauenhaus, Erlangen baut ein Frauenhaus! Nun ist es fertig, bezogen ... dort wird gelebt“.

16. Juli 2010

Der Polizei-Motorsport-Club Erlangen e. V. feiert sein 50-jähriges Bestehen. Der Verein wurde von 40 Stadtpolizisten gegründet und danach als selbständiger Verein in den ADAC Gau Nordbayern aufgenommen.

16. Juli 2010 *i*

Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer besucht Erlangen, um am Festakt zur 200-jährigen Zugehörigkeit der Stadt Erlangen zu Bayern teilzunehmen.



Als Erlangen bayerisch wurde – 200 Jahre Zugehörigkeit zu Bayern

Für die bayerische Geschichte sei es „ein echter Glücksfall“, dass Erlangen zu Bayern gehört, sagt der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer, der am Festakt zur 200-jährigen Zugehörigkeit teilnimmt. Gerade Erlangen habe Bayern „ungemein bereichert, ergänzt und gestärkt. Die Stadt ist stark, kreativ und zukunftsorientiert.“ Bei der Veranstaltung am historischen Gedenkstein im Eichenwald, der um 1900 als grüne Lunge, Stadtpark und eines der wichtigsten Naherholungsgebiete galt, lässt Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis die „außergewöhnliche Geschichte“ der Kommune Revue passieren und sagt: „Erlangen ist eine lebendige, und nicht zuletzt dank der Studenten eine junge Stadt.“ Eine Rede hält auch die Universitäts-Prorektorin Prof. Johanna Haberer. Den Abschluss der Veranstaltung krönt die Pflanzung einer von Katja und Stefan Brunner gestifteten Eiche. Seit 1743 Universitätsstadt, gehört Erlangen seit dem 4. Juli 1810 zu Bayern.

20. Juli 2010 *i*

Die beiden Erlanger Fraunhofer-Institute feiern ihr 25-jähriges Bestehen.



Hightech und Innovation im Doppelpaket

Von einer „stürmischen Jugend voll kreativem Chaos“ sprechen Prof. Heinz Gerhäuser, Leiter des Fraunhofer-Instituts IIS, und Prof. Lothar Frey, Leiter des Fraunhofer-Instituts IISB, als sie bei der offiziellen Festveranstaltung „25 Jahre Fraunhofer-Institute“ zurückblicken. Bei einer Podiumsdiskussion geht es auch um angewandte Forschung gestern, heute und morgen. Hightech und Innovation von Weltrang, darunter zum Beispiel der MP 3-Standard, kennzeichnen die beiden Fraunhofer-Institute, an denen seit 25 Jahren in den Bereichen Mikroelektronik, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Halbleitertechnologie geforscht wird. Zu den Ehrengästen des Jubiläums gehören der bayerische Wirtschaftsminister Martin Zeil, Universitäts-Präsident Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske sowie die Vorstandsmitglieder der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger und Prof. Dr. Alfred Gossner. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens eröffnet Ulrich Schüller, Leiter der Abteilung Wissenschaftssystem im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), ein Prüfzentrum für Elektrofahrzeuge am Standort Schottkystraße. Für das Testzentrum stellt das BMBF im Rahmen des Innovations- und Investitionsprogramms Bildung und Forschung der Bundesregierung rund vier Mio. Euro zur Verfügung.

● Wirtschaftsminister Martin Zeil (Bildmitte) bei der Jubiläumsfeier des Fraunhofer Instituts.



21. Juli 2010

Bei der 18. Verleihung des NN-Kunstpreises wird u. a. der Erlanger Keramik-Künstler Werner Bernhard Nowka ausgezeichnet.



24. Juli 2010

Die Lebenshilfe Erlangen e. V. feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem großen Fest auf dem Altstädter Kirchenplatz.

24. Juli 2010

Der Hifi-Händler Steiner-Box HIFI GmbH, Luitpoldstraße 30, feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür und einem Grillfest.

24. Juli 2010 *i*

Das städtische Amt für Umweltschutz und Energiefragen feiert sein 25-jähriges Bestehen.



25 Jahre Umweltamt im Einsatz für Mensch und Natur

1985 gründete Erlangen als eine der ersten Städte in der Bundesrepublik ein Amt für Umweltschutz und Energiefragen. In dem Amt wird der Vollzug der Umweltgesetze und die Umweltplanung zusammengefasst, innerhalb der Stadtverwaltung fungiert das Amt als Leitstelle für wichtige Umwelt- und Energiefragen. Entsprechend breit ist die Aufgabenpalette der 30 Beschäftigten: Sie reicht ganz klassisch vom Schutz von Flora und Fauna, der Landschaftsräume und der Wasservorkommen im Stadtgebiet über die Messung und Kartierung von Lärmquellen und Schadstoffen in Boden und Luft bis hin zur Förderung des Fahrradfahrens und zur Umweltbildung. In den letzten Jahren haben darüber hinaus Themenfelder wie der sparsamere Umgang mit Energiequellen enorm an Bedeutung gewonnen. Die wichtige Stellung des Themas in Erlangen führte unter anderem dazu, dass die Stadt zweimal in Folge den begehrten Titel „Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz“ erlangen konnte.

26. Juli 2010 †

Die Erlanger Künstlerin Margit Schmitt-Leibinger (geb. 22. Dezember 1949 in Erlangen) alias „MARA!“ stirbt im Alter von 60 Jahren.

27. Juli 2010

Nachdem im Mai 2010 die Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem Haus Webichgasse 1 in Eltersdorf zu Protesten geführt hat, veranstaltet die Stadt eine Informationsveranstaltung.

30. Juli 2010

Die Kooperationspartner Erlanger Stadtwerke und M-net nehmen im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis das erste Internet-Hochgeschwindigkeitsnetz in Erlangen in Betrieb. Damit stehen in den westlichen Stadtteilen für den Internetzugang 6.000 bis 16.000 Kilobit in der Sekunde zur Verfügung.

In memoriam †

Margit Schmitt-Leibinger

Die als „MARA!“ mit ihren fröhlichen Bildern international bekannt gewordene Erlanger Künstlerin Margit Schmitt-Leibinger verstirbt im Alter von 60 Jahren. In den 70er Jahren an der Nürnberger Akademie ausgebildet, komponierte sie ihre Werke aus bunten Farben, fantasievollen Zeichen und Symbolen und ließ sie so eine überaus fröhliche Sprache sprechen. Bereits 1986 erhielt sie den Kulturförderpreis der Stadt Erlangen. Mit Ausstellungen in Metropolen wie Tokyo, New York, Singapur, Osaka oder Paris und vertreten in den großen Galerien in aller Welt wurde sie von ihrem Atelier in der Spardorfer Straße aus zu einer der bekanntesten künstlerischen Botschafterinnen der Stadt. Ihr vielfältiges Werk umfasst ebenso großflächige Bilder, wie Skulpturen und Rauminstallationen sowie Design von Schmuck und Porzellan.



31. Juli – 7. August 2010

Bei den VIII. Gay Games in Köln gewinnt die Frauenfußballmannschaft „Hobbergaasen“, die aus Erlangerinnen und Nürnbergerinnen besteht, die Goldmedaille.

August

26. August – 5. September 2010

Bei den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen in München wird Hans-Rainer Wagner von der Königlich-privilegierten Hauptschützen-gesellschaft Deutscher Meister in der Disziplin Gebrauchsrevolver Kaliber 44 Magnum.

26. – 29. August 2010

Zum 30. Mal findet das Erlanger Poetenfest statt. 70 Schriftsteller, Literaturkritiker und Publizisten sind eingeladen, etwa 11.000 Besucher nehmen teil. Das Poetenfest wird 2010 außerdem mit dem Literatur-Preis der IHK-Kulturstiftung der mittelfränkischen Wirtschaft (Preisgeld: 10.000 €) ausgezeichnet.

29. August 2010

Das Universitätsklinikum der FAU eröffnet sein neues Besucherparkhaus in der Schwabach-anlage 14 mit einem Familienfest.

31. August 2010

Das seit über 80 Jahren bestehende Traditions-geschäft für Spielwaren und Bastelzubehör, Die Kinderstube (Hauptstraße 13), schließt.

September

1. September 2010

Erlangen ist fortan Landesstützpunkt des Bayeri-schen Schwimmverbandes. Der neue BSV-Landes-trainer Roland Böller ist damit für Schwimmer aus der ganzen Metropolregion zuständig.

**1. September 2010**

Ruhi Teksifer (im Bild Vierter von links) wird als „Architekt der Partnerschaft“ und Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Erbeş e. V. mit der Ehrenbürgerwürde der Stadt Beşiktaş ausge-zeichnet. Zu diesem Anlass reist eine Erlanger Delegation mit Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und verschiedenen Stadträten nach Beşiktaş und nimmt dort an der Einweihung des Erlangen-Parks teil.

9. – 12. September 2010

Bei den Jugend-Weltmeisterschaften im Klettern im schottischen Edinburgh kann der für den Erlanger Alpenverein startende 17-jährige Alexander Megos die Silbermedaille in der A-Jugend gewinnen.

12. September 2010

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Kultur in Bewegung – Reise, Handel und Verkehr“.

14. September 2010

In Bayern beginnt das Schuljahr 2010/11. Die Eichendorff-, die Hedenus- und die Ernst-Penzoldt-Schule schließen sich zum neuen Schultypus der Mittelschule zusammen. Die Einschulungszahlen sind weiterhin an allen Grundschulen rückläufig.



● GEWOBAU-
Geschäftsführer
Heinz Kamp (3. v. l.)
wird verabschiedet.
Ihm folgt Gernot
Küchler (im Bild links).

18. – 19. September 2010

Seit 175 Jahren befindet sich das Tennenloher Schloss im Besitz der Familie Klein, die es 1835 von der Familie Tucher erworben hat. Dies wird, ebenso wie das 150-jährige Bestehen des Gasthauses „Zum Schloß“ und das 90-jährige Bestehen der Brauerverbindung, im Tennenloher Schloss gefeiert. Der letzte Bürgermeister von Tennenlohe (1972 nach Erlangen eingemeindet), Adolf Most, legt zu diesem Anlass eine Dokumentation über die Tennenloher Gemeinderatsbeschlüsse seit 1877 vor.

19. September 2010 – 27. Februar 2011

Das Stadtmuseum Erlangen zeigt als Beitrag zum „Impulsjahr Bildung“ der Stadt Erlangen die Ausstellung „Kindheit und Jugend im Wandel“.

23. September 2010

Unter dem Protest von Häuslinger Bürgerinnen und Bürgern wird der fertiggestellte Bauabschnitt Süd des Ringschlusses Adenauerring eingeweiht.

25. September 2010

Das 10-jährige Bestehen des Siemens-Med-Werks, Allee am Röthelheimpark 2, wird mit einem Betriebsfest unter dem Motto „Fit und leistungsstark – 10 Jahre Röthelheimpark“ gefeiert.

29. September 2010

Der Erlanger Fotograf Bernd Böhner wird durch Bezirkstagspräsident Richard Bartsch mit dem Otto-Grau-Preis (Dotierung: 10.000 €) ausgezeichnet.



30. September 2010

Das neue Bürogebäude der Areva NP GmbH an der Henri-Dunant-Straße 50 wird eingeweiht. Der Neubau bietet Platz für 2.200 Mitarbeiter.

30. September 2010

Der Campingplatz des Vereins Naturfreunde e. V., Wöhrmühle 6, wird geschlossen. Der nicht mehr sanierungsfähige Anbau des Haupthauses, in dem die Sanitäreinrichtungen untergebracht waren, wird im Oktober abgerissen.

30. September 2010

Karl Heinz Kamp, Geschäftsführer der GEWOBAU, wird mit einem Empfang im Redoutensaal in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger Gernot Küchler tritt am folgenden Tag sein Amt an.

Oktober

1. Oktober 2010

Die Siemens AG lagert ihren Bereich Siemens IT Solutions and Services (SIS) trotz Protesten von IG Metall und Mitarbeitern in eine selbständige GmbH aus. Nach langen Verhandlungen einigen sich Arbeitnehmervertreter und Siemens auf einen sozialverträglichen Stellenabbau für 2.000 Arbeitsplätze von SIS in ganz Deutschland.



1. Oktober 2010 *i*

Die fünf an der Veranstaltungsreihe „Friedensweg der Religionen“ beteiligten Glaubensgemeinschaften – Baháí, Buddhismus, Christentum, Islam und Judentum – feiern zum 10-jährigen Bestehen des Friedenswegs ein Fest auf dem Bohlenplatz.

**Für ein friedliches Miteinander der Menschen**

Beim „Friedensweg der Religionen“ arbeiten Erlanger Vertreter der fünf Glaubensgemeinschaften – Baháí, Buddhismus, Christentum, Islam und Judentum – zusammen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, das friedliche Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion in der Stadt zu fördern. Mit einem Friedensfest auf dem Bohlenplatz feiern die Mitglieder das Jubiläum und pflanzen vor rund 100 Gästen einen Ginkgo-Baum als Symbol- und Sinnbild für Frieden und Freundschaft, aber auch als Zeichen der Gemeinsamkeit der Weltreligionen. Einer der Begründer des Erlanger Friedenswegs, Hans Markus Horst, zieht eine positive Bilanz: „Wir haben ein hervorragendes friedliches Zusammenleben. Zehn Jahre Erlanger Friedensweg haben gezeigt: Alle Religionen wollen friedlich zusammenleben.“ Er betont außerdem, dass es darum gehe, „den Menschen menschlich zu behandeln“. Des Weiteren verlesen die Religionsgemeinschaften des Erlanger Friedensweges eine Weltethosklärung, die auf dem Dokument des Parlaments der Weltreligionen basiert, und verpflichten sich unter anderem auf eine „Kultur der Gewaltlosigkeit und der Ehrfurcht vor allem Leben“ sowie auf eine „Kultur der Solidarität und eine gerechte Wirtschaftsordnung“.

1. Oktober 2010 †

Die in Erlangen geborene Künstlerin Linde B. Martin (geb. 2. Januar 1930) verstirbt im Alter von 81 Jahren in den USA.

4. Oktober 2010

Der Erlanger Christian Joormann wird Deutscher Meister bei den Geländewagenmeisterschaften in der neuen Disziplin der UTV-Klasse, einer Quad-Variante.

13. Oktober 2010

Das Universitäts-Krebszentrum Erlangen (UCC) verbindet sich mit dem Krebszentrum des Klinikums Nürnberg. Dies war die Voraussetzung für eine Förderung durch die Deutsche Krebshilfe als eines von bundesweit zehn Spitzenzentren in der Krebsversorgung.

15. Oktober 2010

Die neue Kinderkrippe des Kindergartens der katholischen Gemeinde Herz Jesu wird von Pfarrer Wolfgang Döll gesegnet und feierlich eröffnet. Der Neubau bietet Platz für 24 Kinder.

17. Oktober 2010

Im E-Werk findet aus Anlass der seit 20 Jahren bestehenden Städtepartnerschaft mit San Carlos (Nicaragua) eine Jubiläums-Fiesta statt.

18. Oktober 2010

Zu Beginn des Wintersemesters 2010/11 beträgt die Gesamtzahl der Studierenden an der FAU 28.677 (Vorjahr: 27.299), davon 7.661 (26,7 %) Studienanfänger.

Eine Kooperation zwischen der FAU und der IHK Nürnberg für Mittelfranken ermöglicht ab diesem Semester erstmals in der deutschen Universitätslandschaft flächendeckend eine Auswahl aus dem gesamten Ausbildungsangebot regionaler Betriebe und aller Studienfächer an der Universität.

In memoriam**Linde B. Martin** †

Die Erlanger Künstlerin Linde B. Martin verstirbt im Alter von 81 Jahren in den USA. Als Tochter von Thea Kuchenreuther, der Gründerin der Schwanen-Lichtspiele und der Vereinigten Lichtspiele in der Hugentottenstadt geboren, lebte Martin seit den 50er Jahren in Kalifornien und unterhielt eine Galerie in Aptos. Der Schwerpunkt ihres mit zahlreichen Preisen bedachten Werks liegt auf der abstrakten Ölmalerei. Martin beschrieb ihr Kunstverständnis dahingehend, dass Künstlerin und Betrachter zusammenwirken. Sechs ihrer Bilder sind im Treppenhaus des Erlanger Rathauses zu sehen.





● Willetta Carson ist eine von 30 porträtierten Erlangerinnen und Erlangern mit Migrationshintergrund.

22. Oktober 2010

Der Band „Wir sind Erlangen“, den Bürgermeisterin Elisabeth Preuß und Silvia Klein herausgegeben haben, wird vorgestellt. In dem Buch werden 30 Erlanger mit Migrationshintergrund porträtiert, die sich in der Stadt eingelebt haben.

23. – 30. Oktober 2010

Dr. Simon Völkl, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Medizinischen Klinik 5 des Universitätsklinikums Erlangen, siegt nach 2008 zum zweiten Mal in der Disziplin „Pointfighting“ (Gewichtsklasse 60 kg) bei der Amateur-Weltmeisterschaft in Edinburgh.

26. Oktober 2010

Bundesinnenminister Thomas De Maizière besucht Erlangen, um sich über die hiesige Integra-



tionspraxis zu informieren. Bei dieser Gelegenheit trägt er sich auch in das Goldene Buch der Stadt Erlangen ein.

27. Oktober 2010

Im Siemens-Casino „medicare“ werden die Erlanger Medizinpreise verliehen. Ausgezeichnet werden das Netzwerk „Bewegte Unternehmen“ sowie die von Hospiz- und Hausärzterein gegründete gemeinnützige Gesellschaft „Palliavita“.

27. Oktober 2010

Siemens gibt bekannt, dass Siemens Real Estate (SRE) in Erlangen einen zentralen Gebäudekomplex in der Werner-von-Siemens-Straße an die „sontowski & partner Group“ verkauft hat.



28. Oktober 2010

Im Vorfeld der Stadtratssitzung am 28. Oktober 2010 findet eine Wiederannäherung zwischen der Erlanger FDP und der CSU statt. Zu einer Koalition soll es allerdings nicht mehr kommen. Michael Pierer von Esch (CSU) legt sein Stadtratsmandat nieder. Für ihn rückt Pia Tempel-Meinetsberger nach und wird vereidigt.

31. Oktober 2010

Die zweijährige Amtszeit der beiden ehrenamtlichen Kinderbeauftragten, Barbara Zeltner und Herbert Sauer, endet. Beide stellen sich für eine zweite Amtszeit nicht zur Verfügung.

November

7. November 2010 †

Ilse Sponsel (geb. Stock, geb. 28. Mai 1924 in Bielefeld), frühere Vorsitzende des Kuratoriums Unteilbares Deutschland und Beauftragte der Stadt Erlangen für ihre ehemaligen jüdischen Mitbürger, verstirbt im Alter von 86 Jahren.

8. – 12. November 2010

Die Wahlen für das Erlanger Jugendparlament finden statt (Wahlbeteiligung: 33,2 Prozent). Am 9. Dezember 2010 kommt das neu gewählte Gremium zu seiner ersten Sitzung zusammen.

11. November 2010

Siemens veröffentlicht in seiner Jahrespressekonferenz die Bilanzzahlen für das Jahr 2010. Danach hat Siemens das Geschäftsjahr mit dem besten operativen Ergebnis der Unternehmensgeschichte abgeschlossen. Der Konzerngewinn nach Steuern kletterte um 63 Prozent auf 4,1 Mrd. €. Der Umsatz stabilisierte sich bei 76 Mrd. €.

13. November 2010

Experten aus sieben Fachkliniken und Instituten schließen sich am Universitätsklinikum Erlangen zum ersten universitären Lungenkrebs-Zentrum in Bayern zusammen.

15. November 2010

Prof. Dr. Jana Zaumseil (geb. 1977 in Jena), Lehrstuhlinhaberin für Werkstoffwissenschaften an der FAU, wird in der Villa Hügel, dem ehemaligen Familiensitz der Familie Krupp in Essen, mit dem Alfred-Krupp-Förderpreis ausgezeichnet. Das Preisgeld von einer 1 Mio. € muss nach den Bedingungen der Stiftung in die Forschungsarbeit eingebracht werden.

17. November 2010

Im November 2010 erhält der 91-jährige Prof. Dr. Ernst Golling die 100. künstliche Herzklappe, die am Erlanger Universitätsklinikum eingesetzt wird.

19. November 2010

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis übergibt die Goethestraße wieder dem Verkehr. Seit Juni war sie wegen Umbauarbeiten zwischen Bahnhofplatz und Arcaden gesperrt gewesen. Die Kosten betragen 2,7 Mio. €.

19. November 2010

Die Grundschule Tennenlohe feiert den Abschluss der Sanierungsarbeiten, die im Juli 2009 begannen und 1,72 Mio. € kosteten.

19. November 2010

Die Kneipe „Star-Club“, Stubenlohstraße 25, feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Konzert der Band Mystic Eyes mit Sänger Franz Seeberger, dem Inhaber der Kneipe.

19. November 2010

Der neue Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Erlangen, Dani Chanoch Danieli, kommt zu sei-

In memoriam

Ilse Sponsel †

Ilse Sponsel, Trägerin des Goldenen Ehrenrings der Stadt Erlangen, verstirbt im Alter von 86 Jahren. Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis würdigte die langjährige ehrenamtliche Beauftragte der Stadt Erlangen für die ehemaligen jüdischen Bürgerinnen und Bürger als „Botschafterin eines neuen, besseren Deutschlands“. Ihr unermüdlicher Einsatz für Aussöhnung mit Israel, ihr Engagement für jene jüdischen Erlangerinnen und Erlanger, die den Nazi-Terror überlebt hatten, und für deren Nachkommen, hätten ihr größten Respekt, Sympathie und Liebe eingetragen. Die gebürtige Bielefelderin kam 1950 nach Erlangen. An der Seite ihres Mannes, des früheren Bürgermeisters Fritz Sponsel, engagierte sie sich schon frühzeitig im sozialen Bereich. Sie war Vorsitzende des Kuratoriums unteilbares Deutschland (1981 – 1985) und evangelische Vorsitzende der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Franken (1982 – 1987). Zu ihrer Lebensaufgabe machte sie bereits in den späten 1970er Jahren die Aussöhnung mit den ehemaligen Erlanger Juden. Mit großer Beharrlichkeit knüpfte sie Kontakte und warb für ein demokratisches, rechtsstaatlich verfasstes Deutschland. Im Jahr 2001 erschien ihr vielbeachtetes Gedenkbuch für die Erlanger Opfer der Schoah. Die amerikanische Obermayer-Foundation verlieh ihr eine Ehrenurkunde, die Yad-Vashem-Gesellschaft in Israel zeichnete sie ebenso aus wie die Bundesrepublik Deutschland, die ihr das Bundesverdienstkreuz verlieh.





Dezember

1. Dezember 2010

Die VR-Banken verleihen erstmals „Große Sterne des Sports“ auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Erster Preisträger ist der Turnerbund 88 mit seinem Projekt „Sport in Kindergärten“.

3. Dezember 2010

Am 3. Dezember 2010 findet die jährliche Sportlerehrung der besten Vereinssportler durch die Stadt Erlangen im Redoutensaal statt. Mit Goldplaketten ausgezeichnet werden Angela Kühnlein, Kristin Möller, Irina Kirchler, Rebecca Robisch (alle Triathlon, TV 48 Erlangen), Nadja Pries (BMX, Radsportclub 1950 Erlangen), Korbinian Hauck (Trampolin, TV 48 Erlangen), Inge Enzmann (Bogenschießen, Bogensportverein Erlangen), Stefan Geus (Schießen, HSG Erlangen).



9. Dezember 2010

Prof. Dr. Peter Wasserscheid vom Lehrstuhl für Chemische Reaktionstechnik der FAU erhält eine Auszeichnung des European Research Council (ERC). Sein Projekt zur Erforschung von Reaktionsbeschleunigern im Rahmen des Exzellenzclusters „Engineering of Advanced Materials“ wird in den kommenden fünf Jahren mit 1,9 Mio. € von der EU gefördert. Unter den geehrten Wissenschaftlern ist auch Prof. Dr. Vahid Sandoghdar,



Dani Chanoch Danieli, hier beim Chanukkahfest

nem Antrittsbesuch ins Rathaus. Dort spricht der aus Afula (Israel) stammende Soziologe u. a. mit Vertretern der Stadt und der Kirchen.

20. – 21. November 2010

Der 17-jährige Alexander Megos (Erlanger Alpenverein) verteidigt bei den Jugend-Europameisterschaften im Klettern im slowenischen Kranj seinen Europameistertitel aus dem Vorjahr. Im September hatte er in Edinburgh (UK) auch den Vize-Weltmeistertitel erlangt

21. November 2010

Das Weihnachtsmärchen des Theaters Erlangen, „An der Arche um Acht“ von Ulrich Hub, hat Premiere (Regie: Eva Veiders).

vor 26. November 2010

Die Firma Bresler Print&Digital Medien-Produktion, Wetterkreuz 11 a, feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

28. November 2010

In der evangelisch-reformierten Hugenottenkirche wird das institutionsübergreifende Projekt „Mutwerk – Courage erlangen“ eröffnet, das zu mehr Zivilcourage im Alltag aufruft. Initiator ist Pfarrer Johannes Mann. Mit Veranstaltungen beteiligen sich die Kirche, die Polizei, das Theater Erlangen, die Theaterwissenschaften der FAU und der Seniorenbeirat.

der ab März 2011 am Erlanger Max-Planck-Institut und als Alexander-von-Humboldt-Professor an der FAU lehren und forschen wird.

12. Dezember 2010

Nach mehrmonatigen Bauarbeiten wird die S-Bahn-Strecke zwischen Nürnberg, Erlangen und Bamberg in Betrieb genommen.

12. Dezember 2010

Im CineStar findet die Uraufführung des 20-minütigen Stadtfilms „Vom Charme der Offenheit. Ein Rendezvous mit der Universitäts- und Medizinstadt Erlangen“ statt. Der Film wurde im Bürgermeister- und Presseamt konzipiert und von Erlanger Unternehmen und Einrichtungen finanziell unterstützt.

15. Dezember 2010

Die westliche Abzweigung vom Bürgermeistersteg erhält den Namen Lewin-Poeschke-Anlage.

17. Dezember 2010 †

Lotte Ansbacher (geb. 16. April 1922 in Erlangen), Überlebende des Holocaust und einzige Jüdin, die in ihre Geburtsstadt Erlangen zurückkehrte, verstirbt mit 88 Jahren in Rupprechtstegen.

vor 18. Dezember 2010

Dr. Andreas Jakob, Leiter des Stadtarchivs Erlangen, veröffentlicht das Buch „Die Heuwaag- und Goethestraße in Erlangen“ zur Geschichte beider Straßen.



vor 20. Dezember 2010

Der Arbeitskreis Bruck des Heimat- und Geschichtsvereins Erlangen e. V. lässt am Haus Fürther Straße 19 in Bruck, der ehemaligen Schankstätte „Schwarzer Adler“, eine Gedenktafel anbringen.

In memoriam

Lotte Ansbacher †

Lotte Ansbacher, 1922 in Erlangen geborene Überlebende des Holocaust, verstirbt im Alter von 88 Jahren. Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs emigrierte sie als 17jährige gemeinsam mit ihrer Mutter nach England, nach dem Kriegsende lebte sie zeitweise in der Schweiz. Als einzige der ehemaligen Erlanger Juden kam sie nach 41 Jahren Exil 1980 in ihre Geburtsstadt zurück. Trotz einer Erblindung nahm sie regelmäßig an Gedenkveranstaltungen auf dem jüdischen Friedhof teil, wo seit 1927 auch ihr Vater begraben ist. Ihre letzte Ruhe fand Ansbacher im Grab ihrer Mutter in London.





Personen 2010

- Im Oktober ehrt Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer die Physikerin und Leibniz-Preisträgerin **Prof. Dr. Gisela Anton** mit dem Bayerischen Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst.
- Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis überreicht das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern an **Irmgard Bankel, Gerlinde Merz, Renate Nischmann** und **Sigrid Nürnberg**. Die Pflegemedaille des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen erhält **Manfred Prenzel**.
- Die Stadträtin **Jutta Helm** sowie der frühere Stadtrat **Eberhard Berger** bekommen im Februar den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für soziale Verdienste verliehen.
- **Prof. Dr. Franz Durst**, von 1982 – 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Strömungsmechanik an der FAU, erhält im September durch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Wirtschaft und Unternehmerschaft verliehen.
- Im November wird die Medaille für herausragendes ehrenamtliches Engagement für den Sport an **Elisabeth Frank** und **Freia Thiel** verliehen.
- Der Bezirkstag von Mittelfranken verleiht dem Initiator von „Original Regional“ des Marketingvereins der Metropolregion Nürnberg, **Manfred Gehr**, im Oktober den Ehrenbrief des Bezirks.
- Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis zeichnet im Januar **Karl-Heinz Gräber, Norbert Hayd** und **Kurt Ziehm** mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen für den Bereich Sport aus.
- Im Oktober 2010 zeichnet Bayerns Innenminister Joachim Herrmann die Mitarbeiter des Bayerischen Roten Kreuzes, **Birgit Gubo** und **Harald Kupfer**, mit dem Staatlichen Ehrenzeichen aus.
- Bei der ersten Verleihung der Integrationsmedaille am 1. Dezember 2010 durch die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, **Maria Böhmer**, wird auch der Sprecher der Islamischen Religionsgemeinschaft in Erlangen, **Remzi Güneysu**, ausgezeichnet.
- **Eike Haenel** wird im Oktober durch den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.
- **Hans-Jürgen Hartung** wird im März mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Wirtschaft und Arbeitnehmerschaft ausgezeichnet.
- **Herbert Hummich** wird im März mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Bürgermeister Gerd Lohwasser überreicht im Juni das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern an **Almut Kiese-wetter**.
- Der Stiftungsrat der Kulturstiftung Erlangen zeichnet im Februar den Autor und Literaturwissenschaftler **Thomas Klupp** mit dem Kulturförderpreis aus.
- Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zeichnet im Dezember die Vorsitzende der Kolpingfamilie Büchenbach, **Irene Kreiner**, mit dem Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt aus.

■ Im September wird **Prof. Dr. Werner Nezadal**, emeritierter Geobotaniker im Department Biologie der FAU, mit der Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um die Umwelt ausgezeichnet.

■ **Axel Röhrborn** wird im November mit dem Kultur-Ehrenbrief der Stadt Erlangen ausgezeichnet.

■ Die SPD Erlangen zeichnet im November den früheren Fraktionschef, berufsmäßigen Stadtrat und Personalreferenten **Dr. Rudolf Schwarzenbach** mit der August-Bebel-Uhr aus.

■ **Frank Seufferling** vom Ortsverband Erlangen des Technischen Hilfswerks (THW) wird im Dezember mit dem städtischen Ehrenbrief für besondere Verdienste im Bereich der Jugendarbeit ausgezeichnet.

■ Im November wird der Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Erlangen, **Peter Steger**, in Wladimir mit der Ehrenbürgerwürde dieser Stadt ausgezeichnet.

■ Der diesjährige „Förderpreis der Erlanger Freimaurerloge für humanitäres Engagement“ wird durch den Meister vom Stuhl der Freimaurerloge Libanon zu den 3 Cedern, Wilhelm Glökler, an **Renate Stengel** überreicht.

■ Im Februar wird **Doris Tropper**, Vorsitzende der Kreisgruppe Erlangen des Bund Naturschutz durch den bayerischen Umweltminister Dr. Markus Söder mit der Umweltmedaille des Freistaats 2010 ausgezeichnet.

■ Aufgrund ihrer besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Städtepartnerschaften wird im September der Ehrenbrief der Stadt Erlangen an **Prof. Dr. Dieter Wenzel** und **Fritz Wittmann** verliehen.



Statistik 2010

Die **Einwohnerzahl** der Stadt Erlangen beträgt 105.629 Personen, also 70 Personen mehr als im Jahr 2009. Zugezogen sind 7.909, weggezogen 7.853 Personen.

Das Standesamt verzeichnet 1.047 **Lebend-geburten**, 418 Heiraten und 1.033 Sterbefälle.

Die **Arbeitslosenzahl** sinkt 2010 auf 2.458 gemeldete Arbeitslose. Dies entspricht einer Quote von 4,2 %.

Das städtische **Haushaltsjahr** 2010 wird mit einem vorläufigen Finanzmittelfehlbetrag von 9,1 Mio. € und einem Gesamtausgabevolumen von 313,9 Mio. € abgeschlossen. Die Stadt ist mit 131,6 Mio. €, der Entwässerungsbetrieb (EBE) mit 60,5 Mio. € und der Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB 77) mit 4,0 Mio. € verschuldet. Dies ent-

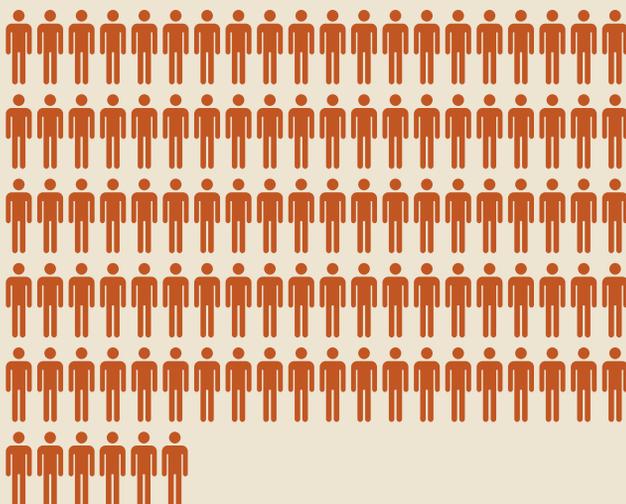
spricht einer Verschuldung pro Einwohner von 1.862 €.

Der **Kraftfahrzeugbestand** steigt auf 57.761 Fahrzeuge. Bei 1.753 Verkehrsunfällen werden 705 Personen verletzt, einer getötet.

Die Polizeiinspektion Erlangen-Stadt registriert 6.908 **Straftaten**, also 3,7 % weniger als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote liegt bei 60,2 %. Die Diebstähle haben mit 2.706 Fällen einen Anteil von 39,2 % an den Gesamtstraftaten. Die Rauschgiftdelikte sinken auf 251 Fälle. Dies entspricht einem Rückgang von 11,6 % gegenüber dem Jahr 2009.

Es gibt 48 **Betriebe** im verarbeitenden Gewerbe mit über 20 Beschäftigten. Insgesamt 30.010 Beschäftigte erwirtschaften einen Umsatz von 10.112.865.000 €.

105.629 Einwohner



7.909 Zuzüge



7.853 Wegzüge



1.047 Geburten



1.033 Sterbefälle



Im Jahr 2010 werden 232 **Baugenehmigungen** erteilt und 185 Wohngebäude fertiggestellt. Die Gesamtzahl der Wohngebäude wächst auf 17.624.

Der **Fremdenverkehr** verzeichnet bei 56 Beherbergungsbetrieben 236.732 Gäste und 457.965 Übernachtungen.

Die Umsatzerlöse der **Erlanger Stadtwerke AG** (ESTW) sinken gegenüber dem Vorjahr um 0,5 % auf 171,7 Mio. €. Dies rührt aus niedrigeren Erlösen aus der Erdgasversorgung und geringeren Zuschüssen für den Bereich Stadtverkehr. Der Jahresüberschuss bleibt mit 4,3 Mio. € auf gleichem Niveau wie 2009. Das Investitionsvolumen beträgt 16,3 Mio. €. Zum Jahresende beschäftigen die Stadtwerke 462 Mitarbeiter und 28 Auszubildende.

Für 2010 beträgt die Bilanzsumme der **Stadt- und Kreissparkasse** Erlangen 4,045 Mrd. €, d.i. 5,3 % mehr als im Vorjahr. Der Gewinn steigt auf 5,532 Mio. €. Die gesamten Kundeneinlagen steigen um 5,6 % auf 3,475 Mrd. €. Das Kundenkreditvolumen erhöht sich um 5,7 % auf 2,455 Mrd. €. Ein Einlagevolumen von 19.905 € je Einwohner bedeutet weiterhin Platz eins unter den bayerischen Sparkassen. Die Mitarbeiterzahl beträgt im Jahresdurchschnitt 911 Personen.

Zum Wintersemester 2010/2011 studieren an der **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg** 28.677 Studenten, also ca. 1.400 mehr als im WS 2009/2010. Der Gesamtetat für das Jahr 2010 beträgt 865,9 Mio. €, wovon 342,4 Mio. € auf den Institutsbereich und 523,5 Mio. € auf den Klinikbereich entfallen. Die Ausgaben für Forschung und Lehre betragen 325,9 Mio. € (einschl. Personalausgaben). Für die Baumaßnahmen der FAU werden im Institutsbereich 16,5 Mio. €, im Klinikbereich 23,1 Mio. € ausgegeben.

Der **Universitätsbund** kann im Jahr 2010 insgesamt 364.700 € für Forschung und Lehre aufwenden.

Register

| | | | | | |
|--|--------------------------|---|---|--|-------------------------|
| 1. Erlanger SC | 60 | ATSV-Erlangen | 39 | Bayerischer Rundfunk | 59 |
| 1. FC Nürnberg | 51 | AudioLabs | 82 | Bayerischer Schwimmverband, Landes- | |
| 120-Cent-Marke | 15 | Auditorium Maximum | 31 | stützpunkt | 135 |
| 3D-Shape GmbH | 57 | Aurachbrücke | 112 | Bayerischer Verdienstorden | 63, 94, 117, 118 |
| | | Aurachsaal | 44 | Bayerischer Wurf-Taubenclub | 60 |
| | | Ausländerbeirat | 34, 50, 76 | Bayerisches Hochschulzentrum für Latein- | |
| | | Autobahn A 73 | 52, 70 | amerika (BayLAT) | 127 |
| | | Autohaus Josef Pickel | 78 | Bayerisches Staatsministerium für Landwirt- | |
| | | Autohaus Kraus | 110 | schaft und Arbeit | 47 |
| | | | | Béatrice-Fritsch-Stiftung | 25 |
| A | | B | | Beauftragte der Stadt Erlangen für ihre ehe- | |
| Abenteuerspielplatz Taubenschlag | 51 | Badminton-Länderspiel | 39 | maligen jüdischen Mitbürger | 139 |
| Achatz, Flo | 46 | Bäckerei Gulden | 45, 91 | Beck, Hannah | 117 |
| Achtzehn, Patrick | 74 | Bäckerfachverein | 77 | Beck, Hartmut „Max“ | 32 |
| Adenauerring, Ringschluss | 136 | Bäbfler, Josef | 117 | Beck, Siegfried | 80, 117 |
| ADAC | 133 | Baier, Peter | 47 | Beck, Wolfgang | 74 |
| Agenda 21 | 11 | Baiersdorf | 52 | Beckstein, Dr. Günther | 13, 18, 20, 33, 83, |
| Akademie der Bildenden Künste Nürnberg | 73 | Bajsarowicz, Michal | 132 | | 94, 114 |
| Albert-Schweitzer-Gymnasium | 29 | Balkenhol, Stephan | 101 | Beger, Ingrid | 117 |
| Albrecht, Margot | 93 | Ball der Bäckerinnung | 77 | Bektaş, Habib | 63 |
| Alexiou, Christoph | 88 | Balleis, Angelika | 123 | Belz, Dr. Jürgen | 74 |
| Alfred-Krupp-Förderpreis | 139 | Balleis, Dr. Siegfried | 10, 11, 12, 17, 18, 20, 21, | Bendel, Petra | 88 |
| Alterlangen | 76 | | 22, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 32, 33, 38, 42, 45, 46, | Benesch, Christoph | 114 |
| Altstadt- und Quartiersbüro | 44 | | 47, 49, 50, 53, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 63, 69, 72, | Benesch, Edward | 103 |
| Altstadtforum | 44 | | 77, 78, 84, 87, 89, 90, 94, 104, 109, 112, 114, | Berger, Eberhard | 74, 142 |
| Amateur-Weltmeisterschaft | 138 | | 115, 117, 124, 127, 128, 132, 133, 134, 135, | Bergkirchweih → Erlanger Bergkirchweih | |
| Amt für Brand- und Katastrophenschutz | 17 | | 139, 142 | Bergler, Stefan | 77 |
| Amt für Umweltschutz und Energiefragen | 134 | Bamberg | 53 | Bergstraße | 45 |
| Amtshauschüpfla | 48, 101 | Band „Ars Nova Ensemble“ | 59 | Bergwacht Erlangen | 51 |
| Andraschke, Udo | 45 | Band „Calexio“ | 49 | Berlet, Andreas | 69 |
| Angelika-und-Helmut-Trunk-Stiftung | 126 | Band „Deichkind“ | 49 | Berliner Schüring & Andreas Gruppe | 46 |
| Angerer, Prof. Dr. Jürgen | 93 | Band „J.B.O.“ | 108 | Bernhard-Plettner-Ring | 30, 73 |
| Angerhof | 13 | Band „Lamb Chop“ | 49 | Berufsfachschule | 23 |
| Angertreff | 22 | Band „Left Hand Right“ | 59 | für Ergotherapie | 14 |
| Ansbacher, Lotte | 141 | Bankel, Hannah | 29 | für Physiotherapie | 39 |
| Anton, Prof. Dr. Gisela | 117, 142 | Bankel, Irmgard | 142 | für Schauspiel | 14 |
| Apfelstraße | 88 | Bartsch, Richard | 136 | Beşiktaş | 50, 135 |
| Appel, Peter | 42 | Baßler, Eberhard | 124 | Beşiktaş-Platz | 113, 127 |
| Appelt, Wolfgang | 77 | Baßler, Rolf | 63 | Betriebe | 65, 95, 120, 144 |
| Aquarien- und Terrarienverein Toxotes | 44 | Bast, Luise | 117 | Betz, Kurt | 50 |
| Arana, Bayron | 25 | Batz, Erwin | 44, 79 | Beuschel, Wolfgang | 29 |
| Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Erlangen- | | Bauer, Anton | 113 | Beyer, Oliver | 47 |
| Höchstadt e.V. (AWO) | 23 | Bauer, Atze | 46 | Beyerlein, Mathias | 23 |
| Arbeiterwohlfahrt Nürnberg | 50 | Bauer, Reinhold | 93 | Bezirk Mittelfranken | 39, 41, 58, 63, 79, 87, |
| Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in | | Baugenossenschaft Erlangen | 128 | | 123, 142 |
| Erlangen (Ack) | 17 | Bautz, Prof. Dr. Werner | 91, 100 | Bezirks-Fischerei-Verein Erlangen e.V. | 20 |
| Arbeitsgemeinschaft Freies Theater Erlangen | 44 | Bayerische Staatsmedaille für soziale | | Bielefeldt, Prof. Dr. Heiner | 131 |
| Arbeitskreis für gemeinsame Kulturarbeit baye- | | Verdienste | 54 | BildungEvangelisch | 76 |
| rischer Städte e.V. | 76 | Bayerische Staatsmedaille für Verdienste | | Bildungsbörse | 98 |
| Arbeitskreis Schule und Wirtschaft | 117 | um die Umwelt | 143 | Bildungspatenschaft | 129 |
| Arbeitslosenzahl | 35, 65, 95, 119, 144 | Bayerische Staatsmedaille in Gold | 63 | Bildungsrat | 91, 125 |
| ARENA ... der jungen Künste | 21, 48, 78, | Bayerischer Archivtag | 47 | Bildungsstreik | 114 |
| | 105, 131 | Bayerischer Gründerpreis | 103, 129 | Bittner, Claudia | 74, 110 |
| Areva NP GmbH | 19, 20, 47, 56, 112, 136 | Bayerischer Hof | 11 | Blank, Dr. Rudolf | 117 |
| Arnold, Dr. Andreas | 74 | Bayerischer Maxiliansorden für Wissenschaft | | Bleier, Katharina | 33 |
| Artilleriestraße | 15 | und Kunst | 9, 142 | Bobzin, Prof. Dr. Hartmut | 124 |
| ASV Cham | 75 | | | Bodelschwingh-Heim | 10 |
| Atelier-Kino | 11 | | | | |

| | | | | | |
|--|---------------------------------|---|----------------------------|--|-------------------------------|
| Bogenpassage | 24, 113 | Castro, Prof. Fidel jr. | 31 | Dittmer, Frank | 61 |
| Bohlenplatz | 51, 76, 137 | Castro, Fidel | 31 | Dittmeyer, Florian | 71 |
| Böhmer, Maria | 142 | Center for Transportation & Logistics | | Dobelli, Rolf | 25 |
| Böhner, Bernd | 10, 136 | Neuer Adler e.V. | 46 | Dobeneck, Josef | 17 |
| Böllner, Roland | 135 | CerboMed GmbH | 80 | Döll, Wolfgang | 137 |
| Bolzplatz | 81 | Cervenka, Marina | 46, 69 | Dörfler, Hans-Dieter | 32 |
| Börner, Albrecht | 74 | Cesiwid-Gelände | 24, 128 | Dörr, Nora | 50 |
| Borst, Rainer | 54 | Chamoto, Alejandro | 123 | Domröse, Daniela | 8 |
| Botanischer Garten | 75, 87 | Chor „1858 Sängervereinigung – Schlesienchor“ | 100 | Drechsler, Andreas | 63 |
| Boyle, T.C. | 101 | Chor „Vocanta“ | 132 | Dreifaltigkeitskantorei | 82 |
| Brandt, Johann | 33 | Christian-Ernst-Gymnasium | 122 | Dresdner Bank | 132 |
| Brauer, Lucas | 105 | Christin, Pierre | 130 | Drexler, Moira | 55 |
| Brauerei Kitzmann | 19, 71, 77 | Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft | 26 | Dreycedern | 29, 81 |
| Brauerei Steinbach | 73 | Clement, Wolfgang | 38 | Dreyer-Höfle, Sabine | 93 |
| Bräutigam, Lutz | 111 | Club International im Egloffstein'schen Palais | 85 | Dritte Welt Laden | 27 |
| Brenes, Karla Luzette Beteta | 123 | CNA e.V. | 46 | Düsel Gebäudereinigung | 86 |
| Brenner, Heinz | 126 | Collegium Alexandrinum | 10 | Düthorn, Peter | 63 |
| Bresler Print&Digital Medien-Produktion | 140 | Colosseum (Henkestr.) | 11 | Duo California | 47 |
| BRK-Kreisverband Erlangen-Höchststadt | 49, 101, 102 | Commerzbank | 132 | Duo Héloïse Fournier | 48 |
| BRK-Zentrum | 51 | Co-Referat für Zentrale Verwaltung | 75 | Durst, Prof. Dr. Franz | 142 |
| Bruck | 14, 15, 20, 22, 43, 52, 57, 123 | Corscience GmbH & Co. KG | 33 | Duske, Valentina | 105 |
| Brucker Gaßhenker | 123 | Corte di Erlangen | 24 | Duske-Fragner, Sigrid | 63 |
| Brunner, Katja | 133 | Creativhotel Luise | 72 | E | |
| Brunner, Stefan | 133 | Cromme, Gerhard | 43 | Ebereschenweg | 15 |
| Bruse, Egbert | 117, 129 | CrystAI-N | 129 | Eck, Otto H. | 11 |
| Brüssel | 41 | CSU | 31, 55, 56, 57, 77, 104 | Egelseer, Günter | 63 |
| Brütting, Günther | 59 | Cube Two | 30 | Egon-von-Stephani-Halle | 73, 87 |
| Bubenreuth | 52, 57 | Cumiana | 13, 132 | Ehnes, Hans-Joachim | 85, 111 |
| Büchenbach | 42, 46, 55, 75, 102 | D | | Ehrenamt | 42, 50 |
| Buchhandlung Rupprecht | 76 | Daar, Ilse | 63 | Ehrenbrief der Stadt Erlangen | 41, 63, 117, 118, 142, 143 |
| Buchmann, Peter | 99 | Daeschler, Reinhard | 91 | Ehrenbrief des Bezirks | 142 |
| Buckenhof | 23, 44 | Daeschler, Reinhold | 80 | Ehrenbrief für Gesundheit | 29, 34, 94 |
| Buie, Traudl | 117 | Damenfußballmannschaft der Spielvereinigung Erlangen 1904 e.V. | 16 | Ehrenbrief für soziale Verdienste | 32, 33, 34, 73, 93, 94 |
| Bullinger, Prof. Dr. Hans-Jörg | 133 | Danieli, Dani Chanoch | 140 | Ehrenbrief für Umwelt | 93 |
| Bund Naturschutz | 143 | Dassler, Britta | 111 | Ehrenbrief für Verdienste auf dem Gebiet der Bildung und Schule | 117 |
| Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz | 134 | Dechsendorf | 22, 55, 58, 77, 81, 83, 84 | Ehrenbrief für Verdienste im kulturellen Bereich | 34, 63, 93, 94 |
| Burgberg | 52, 68, 80 | Dechsendorfer Weiher | 81, 82, 107 | Ehrenbrief für Verdienste um den Sport | 34, 63, 69, 98 |
| Bürgerentscheid | 54, 60 | Defacto marketing GmbH | 38, 70 | Ehrenbrief für Wirtschaft | 33, 34, 94, 118, 142 |
| Bürgerinitiative Besorgte Bürger | 60 | Defacto Tele Tech GmbH | 20 | Ehrenbürgerwürde | 135, 143 |
| Bürgerinitiative Bruck e.V. | 22 | Demnig, Gunter | 43 | Ehrenkreuz des Pegnesischen Blumen- ordens | 41, 56 |
| Bürgerkulturpreis | 63 | Denzler, Harald | 117 | Ehrenreich, Jens F. | 19 |
| Bürgermedaille | 21, 50, 79, 91 | Denzler, Silvia | 117 | Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern | 34, 63, 93, 94, 117, 118, 142 |
| Bürgermeister- und Presseamt | 52, 61 | Descartes-Forschungspreis | 40 | Ehrhardt, Claudia | 85 |
| Bürgermeister, Grete | 117 | Descemet'sche Membran | 131 | Ehrnsperger, Franz | 33 |
| Bürgerverein Sebaldußsiedlung e.V. | 124 | Deutscher Akademischer Auslandsdienst (DAAD) | 88 | Eichendorffschule | 78, 135 |
| Busbeschleunigungsprojekt | 32 | Deutscher Alpenverein Sektion Erlangen e.V. | 12, 87, 114, 135 | Eichhorn, Gerhard | 109 |
| C | | Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. | 59 | Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung | 35, 65, 95, 119, 125 |
| Calvin, Johannes | 106 | Deutscher Schulpreis | 130 | | |
| Canrong, Ma | 8 | Dhein, Sabina | 107 | | |
| Caritasverband | 46 | Diakonie am Ohmplatz | 103 | | |
| Carson, Willetta | 138 | Dickel, Hans | 57 | | |
| Cartellverband der katholischen deutschen Studentenverbindungen | 104 | Diesel Gebäudereinigung GmbH | 86 | | |
| Castro, Fidel Antonio | 31 | | | | |

| | | | | | |
|--|--|--|----------------------------------|---|---|
| Eldik, Prof. Dr. Rudi van | 10, 117 | F | | Freimaurerloge Libanon zu den 3 Cedern | 55, 58, 93, 118, 143 |
| Elsel, Bernard | 84 | Fahrenschon, Georg | 101 | Freiwillige Feuerwehr Erlangen | 13, 106 |
| Eltersdorf | 45, 52, 77, 116 | Faigle, Matthias | 124 | Fremdenverkehr | 36, 66, 96, 120, 145 |
| Emmy-Noether-Gymnasium | 33, 110 | Fall, Margarete | 93 | Freude für Alle | 30, 32, 54 |
| Emmy-Noether-Halle | 39 | Fall, Michael | 93 | Freund, Prof. Dr. Hans-Joachim | 126 |
| Engelhardt, Thomas | 42, 45 | Familienatlas | 56 | Frey, Prof. Dr. Lothar | 90, 133 |
| Enquist, Per Olov | 25 | Familienstiftung | 15 | Freytag, Heidemarie | 33 |
| Entwässerungsbetrieb | 28, 35, 65, 95, 119 | Faragó, Béla | 124 | Friedensweg der Religionen | 137 |
| Enzelberger, Sabina | 88 | Färber, Lilli | 114 | Friederich, Dr. Christoph | 61 |
| Enzmann, Inge | 39, 140 | FDP | 31 | Friedrich, Dr. Johannes | 18, 51 |
| Erba Siedlung | 20 | FEAG-Fertigungscenter für Elektrische Anlagen GmbH | 18, 46 | Friedrich-Alexander-Universität (FAU) | 8, 13, 18, 20, 23, 24, 27, 28, 31, 36, 38, 50, 51, 56, 57, 58, 66, 69, 71, 88, 91, 96, 106, 110, 113, 114, 120, 145 |
| Erba-Villa | 105, 129 | Feldhaus, Stephan | 126 | – Chemie- und Bioingenieurwesen | 31, 110 |
| Erhard, Dieter | 117 | Felix-Klein-Straße | 92 | – Damenfußballmannschaft | 9 |
| Erich-Keller | 39 | Fellermeier, Walter | 63 | – Damenhandballmannschaft | 98 |
| Erlanger Anwaltsverein | 61 | Festival „Klassik am See“ | 52, 82, 107 | – Elektrotechnik | 31, 111 |
| Erlanger Arcaden | 54, 82, 88 | Festival „Rock am See“ | 81 | – Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa EZIRE | 98 |
| Erlanger Bergkirchweih | 18, 39, 46, 75, 98, 103, 129 | Festival der Bildung | 132 | – Exzellenzcluster „Engineering of Advanced Materials“ | 57, 127, 141 |
| Erlanger Biermuseum | 73 | Festival des Sports | 89 | – Frauenbüro | 76 |
| Erlanger Foto Amateure | 60 | Fiddler's Green | 125 | – Goldenes Buch | 9, 109 |
| Erlanger Hütte | 12 | Fiesta de Arte | 25 | – Graduate School in Advanced Optical Technologies | 68 |
| Erlanger Linke | 39 | Fietkau, Prof. Dr. Rainer | 14, 127 | – Informatik | 31 |
| Erlanger Musikinstitut e.V. | 29, 87 | Film „Unter der Sonne“ | 14 | – Informationstechnik | 31 |
| Erlanger Nachrichten | 11, 30, 32, 40, 54, 55, 72, 81 | Fischer, Joachim | 42 | – Institut für Anglistik und Amerikanistik | 55 |
| Erlanger Poetenfest | 25, 53, 83, 108, 135 | Fischer, Karl-Manfred | 48, 57, 75 | – Institut für Germanistik | 80, 87 |
| Erlanger Spieletage | 39 | Fitnesscenter Schardt | 16 | – Institut für Medizintechnik | 115 |
| Erlanger Stadtwerke | 13, 27, 28, 36, 60, 66, 68, 73, 86, 96, 120, 125, 134, 145 | Fleck, Prof. Ralph | 73 | – Institut für Optik, Information und Photonik | 76 |
| Erlanger Sternchen Nacht | 103 | Fleckenstein, Prof. Dr. Bernhard | 33 | – Institut für Politische Wissenschaft | 131 |
| Erlanger Tafel | 17 | Flesch, Prof. Dr. Reinhard | 28 | – Institut für Radiologie | 110 |
| Erlanger Tanzhaus | 74 | Fließbachstraße | 22 | – Institut für Theater- und Medienwissenschaft | 29, 52 |
| Erlanger Tourismus und Marketing Verein | 33, 79 | FMP Technology GmbH | 129, 132 | – Institut für Ur- und Frühgeschichte | 71 |
| Erlanger Zentrum für Irakstudien | 115 | Förderpreis der Erlanger Freimaurerloge für humanitäres Engagement | 34, 93, 118, 143 | – Interdisziplinäres Zentrum Literatur und Kultur der Gegenwart | 79 |
| Ermann, Walter | 102 | Förderverein Bürger Palais Stutterheim e.V. | 12, 129 | – Lehrstuhl der Betriebswirtschaft mit Ausrichtung Versicherungsmarketing | 84 |
| Ernst-Penzoldt-Schule | 135 | Förderverein Tagespflege | 33, 81 | – Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Geschichte | 123 |
| Ernst-von-Siemens-Kunststiftung | 42 | Förderverein Technisches Hilfswerk | | – Lehrstuhl für Chemische Reaktionstechnik | 140 |
| Erol, Safiye | 63 | Erlangen e.V. | 93 | – Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente | 90 |
| Erzdiözese Bamberg | 41, 43, 51 | Forschungstiftung Medizin | 61 | – Lehrstuhl für Experimentalphysik | 14 |
| Esbjörn Svensson Trio | 49 | Forssman, Prof. Dr. Bernhard | 33 | – Lehrstuhl für Medizinische Physik | 70 |
| Escola de Samba Primeira de Erlangen | 47 | Franconian International School | 85 | – Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik | 113, 131 |
| Essenbacher Straße | 23, 24 | Franconian Society e.V. | 103 | – Lehrstuhl für Praktische Philosophie | 83 |
| Essener Immobilienentwicklungsgesellschaft mfi | 54 | Frank, Anni | 115 | – Lehrstuhl für Strömungsmechanik | 129, 142 |
| Essler, Norbert | 77 | Frank, Elisabeth | 142 | – Lehrstuhl für Technische Elektronik | 9 |
| Eukia-Unternehmensgruppe | 57 | Frank, Rudolf | 91 | – Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften | 8, 139 |
| Europäische Union | 41 | Frankenhof | 8, 60, 68, 79 | – Lehrstuhl Werkstoffe der Elektronik und Energietechnik | 129 |
| Europakanal | 29 | Frankenwürfel | 41, 93 | | |
| Europawahl | 104 | Fränkische Grundlinie | 15 | | |
| European Research Council | 140 | Franz, Heidi | 117 | | |
| Evangelisches Bildungswerk | 63 | Frauenaarach | 43, 48, 52, 60, 77, 92, 105, 115 | | |
| Evangelisch-Lutherische Kirche Bayern | 69 | Frauenfußballmannschaft „Hobbergaasen“ | 135 | | |
| Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde | | Frauengruppentreffen Erlangen | 76 | | |
| Erlangen-Altstadt | 25 | Frauenhaus | 133 | | |
| E-Werk | 19, 38, 39, 40, 48, 49, 59, 76, 125, 132, 138 | Fraunhofer-Institut IIS | 9, 21, 23, 52, 82, 133 | | |
| Exner, Matthias | 27 | Fraunhofer-Institut IISB | 76, 90, 113, 133 | | |
| | | Freie Wählergemeinschaft (F.W.G.) | | | |
| | | Freie Wähler | 31, 44, 104 | | |

| | | | | |
|--|----------------|---|---|----------------------------------|
| – Maschinenbau | 31, 43 | Geschäft „Zitlmann’s Musicland“ Goethe- | Grunwald, Manfred | 69 |
| – Medizinische Fakultät | 71, 86, 100 | straße | Gubo, Birgit | 142 |
| – Neuere Kunstgeschichte | 57 | Geschichtswerkstatt Büchenbach | Gügel, Hans | 26 |
| – Physikalisches Institut | 40, 75 | Geschwister-Vömel-Weg | Güneysu, Remzi | 93, 142 |
| – Präsident | 126 | Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammen- | Günther-Scharowsky-Straße | 18, 20, 77 |
| – Prüfzentrum des Lehrstuhls für Technische | | arbeit | Gumbmann, Hermann | 15, 129 |
| Thermodynamik (LTT) | 90 | Gesundheit und Medizin in Erlangen e.V. | Gummi-Wörner | 82 |
| – Rechtswissenschaft | 123 | 57, | Gundel, Gerhard | 93 |
| – Studentenwohnheim | 104 | Gesundheitsamt | Guohui, Gao | 103 |
| – Studienbeiträge | 24 | Geus, Stefan | Gutiérrez, Jhonny | 123 |
| – Studiengebühren | 43 | Geus, Wolfgang | Gymnasium Fridericianum | 55 |
| – Südgelände | 71, 127 | Gewalt, Dieter | | |
| – Technische Fakultät | 31, 33, 71, 93 | GEWOBAU, Gemeinnützige Wohnungsbau- | H | |
| – Tumorzentrum | 87 | gesellschaft | H. Vestner GmbH | 49 |
| – Uni t*fau | 52 | Glas, Rainer | Haas Büro-Organisation GmbH | 21 |
| – Werkstoffwissenschaften | 31 | Gleichstellungsstelle der Stadt | Haberer, Prof. Johanna | 13, 72, 125, 133 |
| Friedrich-Bauer-Straße | 40 | Gleißner, Martin | Haberkamm, Helmut | 93 |
| Frieseke & Höpfner | 57 | Glockenstraße | Haenel, Eike | 142 |
| Friseur Porzelt Peter | 115 | Glöckler, Wilhelm | Haenel, Hildegard | 128 |
| Fritsch, Bärbel | 25 | Glück, Alois | Hafen | 20 |
| Fritsch, Günther | 25 | Goethestraße | Hagen, Norbert | 110 |
| Fronleichnamspozession | 130 | Görlitzer Straße | Hahlweg, Dr. Dietmar | 40, 48, 53, 56, 104, 114, 116 |
| FSV Erlangen-Bruck | 75, 78 | Götz, Daniela | Hahn, Jörg | 85 |
| Fuchs, Hedwig | 117 | 9, 19, 24, 32, 38, 61, 83, 90, 98 | Hahn, Rita | 63 |
| Fuchs, Katja | 89 | Goldener Ehrenring | Hahn, Dr. Ursula | 38, 74 |
| Fuchs, Norbert | 114 | 8, 18, 21, 27, 40, 50, 56, 74, 75, 83, 88, 91, 105, 106, 138 | Hainzl, Ute | 63 |
| Funke, Lotte | 16 | Goldschmidt, Georges-Arthur | Halbmondstraße | 89 |
| Fürth | 43, 122 | Goldt, Max | Hänsch, Prof. Dr. Theodor | 9 |
| Fußballweltmeisterschaft | 19 | Golling, Prof. Dr. Ernst | Härtl, Manfred | 63 |
| Fußgängerzone | 125 | Gomringer, Nora-Eugenie | Handball Club Erlangen (HCE) | 74 |
| G | | Goppel, Dr. Thomas | Handschu, René | 88 |
| Galerie arsprouto | 74, 124 | Gossner, Prof. Dr. Alfred | Handwerker, Werner | 118 |
| Gallob, Franz-Josef | 93 | Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis | Hann, Hans-Hermann | 74 |
| Ganser, Maximilian | 130 | Gräber, Karl-Heinz | Hann, Herrmann | 11, 18 |
| Ganztagsbetreuung | 78 | Graemer, Axel | Hannah-Stockbauer-Halle | 26, 60 |
| Ganztagsklasse | 26, 110 | Gräfenberg | Hanne, Heinz | 32 |
| Gärtner, Nico | 74 | Graf-Zeppelin-Straße | Hannemann, Klaus | 33 |
| Gaßmann, Prof. Karl-Günther | 88 | Gregor, Erwin | Harder, Jens | 130 |
| Gast, Maximilian | 105 | Griechische Gemeinde Erlangen e.V. | Harmuth-Stolpe, Petra | 39 |
| Gasthaus „Zum Schloß“ | 136 | Groß, Margarete | Hartung, Hans-Jürgen | 142 |
| Gasthof „Mayd“ | 22 | Groß, Prof. Kurt | Hauck, Korbinian | 140 |
| Gastwirtschaft „Bräuschänke“ | 71 | Großbildarena „Südkurve“ | Hauck, Leonhard | 28 |
| Gay Games | 135 | Große Sterne des Sports | Haug, Anne | 101, 115, 122 |
| Gebhard, Georg | 74, 117 | Großhäuser, Manuela | Haunstein, Helmut | 26 |
| Gedenkbuch für die Erlanger Opfer | | Großkraftwerk Franken II | Haupt-, Finanz- und Personalausschuss | 38 |
| der Schoah | 139 | Großparkplatz West | Hauptfeuerwache Erweiterungsba | 8 |
| Gehr, Manfred | 117, 142 | Gründerpreis der Industrie- und Handels- | Hauptschule | 26 |
| Gehring, Liesbeth | 63 | kammer (IHK) | Haus Rafael | 46 |
| Geiger, Prof. Dr.-Ing. Manfred | 117 | 23, 80, 86, 132 | Haus- und Grundbesitzerverein Erlangen e.V. | 23 |
| Geländewagenmeisterschaft | 137 | Grüske, Prof. Dr. Karl-Dieter | Hausen, Prof. Dr. Harald zur | 86 |
| Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung | | 15, 31, 49, 81, 126, 127, 133 | Haushalt | 60, 119, 124, 144 |
| der Arbeit (GGFA) | 24, 34, 82, 90 | Grützke, Johannes | Haushaltskonsolidierung | 122 |
| Geozentrum Nordbayern | 91, 105 | Grützner + Streit GmbH | Haushammer, Hans (Jan Rigo) | 59 |
| Gerbereifest | 81 | Grund- und Teilhauptschule Büchenbach-Nord | Häusinger, Brigitte | 93 |
| Gerhäuser, Prof. Dr. Heinz | 21, 63, 133 | (Mönauschule) | Häusinger, Heinrich | 33 |
| Geschäft „Schönes aus alles Welt für Drinnen | | Grundschule Büchenbach-Nord | Häusling | 58, 69, 77 |
| und Draußen“ | 76 | Grundschule Frauenaurach | | |
| | | Grundschule Tennenlohe | | |

| | | | | | |
|---|--|---|-----------------|--|-------------|
| Havel, Margot | 118 | Hospiz- und Hausärzterein | 138 | J | |
| Havells Sylvania Germany GmbH | 41, 101 | Hospiz Verein Erlangen e.V. | 46, 127 | Jacobsen, Christian | 18 |
| Hayd, Norbert | 142 | Hotelchen Garni | 50 | Jakob, Dr. Andreas | 43, 141 |
| Hedenus-Schule | 135 | Hoyer, Hans | 39 | Jakob-Herz-Preis | 100 |
| Hedwig, Peter | 33 | Hoyer, Monika | 32 | Janik, Florian | 114 |
| Heidecker, Hildegard | 71 | Hub, Ulrich | 140 | Jarosch, Joachim | 74 |
| Heider, Werner | 59 | Huber, Erwin | 20, 46, 47 | Jäschke, Dr. h.c. Ernst | 15 |
| Heil- und Pflegeanstalt | 44 | Huber, Gerhard Josef | 63 | Jasper, Ministerialdirigent a.D. Klaus | 93 |
| Heimat- und Geschichtsverein Erlangen e.V. | 14, 15, 25, 41, 71, 86, 113, 114, 116, 141 | Hubmann, Dr. Max | 85, 117 | Jet-Tage | 125 |
| Hein, Katharina | 29 | Hübner, Herbert | 117 | Job-Point | 24 |
| Heinlein GmbH & Co. KG | 54 | Hugenottenplatz | 10 | Jobstar | 82 |
| Heinlein, Heidi | 63 | Hugo-Obermaier-Gesellschaft für Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit e.V. | 71 | Joormann, Christian | 137 |
| Heinrich-Lades-Halle | 9, 16, 38, 69, 98, 106, 122, 128, 132 | Hummich, Herbert | 142 | Jüdische Kultusgemeinde | 128, 140 |
| Heinze, Frank | 74 | Huschke, Peter | 70 | Jugend musiziert | 46 |
| Heinz-Maier-Leibnitz-Preis | 76 | Hüttendorf | 45, 77 | Jugendamt | 43 |
| Heitec AG | 31 | Hüttner, Robert | 33 | Jugend-Europameisterschaft | 140 |
| Heller, Prof. Dr. Hartmut | 63 | HypoVereinsbank Erlangen | 101 | Jugendfeuerwehr | 60 |
| Hellwig-Fábián, Inessa | 85 | I | | Jugendparlament | 29, 89, 139 |
| Helm, Jutta | 33, 142 | Iberl, Doris | 33 | Jugend-Weltmeisterschaft | 136 |
| Helmut-Volz-Medaille | 33, 93 | ICE-Trasse | 28 | Jungkunz, Gerhard | 77 |
| Hemmerle, Klaus | 29 | IG Metall | 8, 122, 45, 136 | Jungsozialisten | 8 |
| Henkestraße | 11, 38 | IHK-Gremium Erlangen | 112 | Justizvollzugsanstalt | 122 |
| Herbut, Patricia | 8 | Iltschner, Prof. Dr. Bernhard | 8 | K | |
| Hermann-Hedenus-Hauptschule | 55 | Indonesischer Kulturverein Franken | 108 | Kalb, Dr. Friedrich | 70 |
| Heron, Prof. Dr. Alasdair | 51 | Industriegewerkschaft (IG) Metall | 8 | Kalb, Johann de | 110 |
| Herrig, Claus Friedrich | 93 | Initiative Jugendhaus Erlangen | 28, 116 | Kalden, Prof. Dr. Joachim | 86 |
| Herrmann, Joachim | 33, 56, 57, 59, 61, 85, 93, 104, 110, 125, 127, 142 | Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) | 11, 23, 80 | Kalender, Prof. Dr. Willi | 33 |
| Herrmann-Dörr, Tini | 50 | Innovations- und Gründerzentrum für Medizin- technik und Pharma (IZMP) | 48, 75 | Kaminski, Clemens F. | 68 |
| Hertleinstraße | 13, 28 | Innovationspreis „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ | 46 | Kammerchor Erlanger Grillen | 38 |
| Herzklappe, künstlich | 139 | Innovationswettbewerb zur Förderung der Medizintechnik | 113 | Kammermusikpreis der katholischen Jugend | 45 |
| Herzogenaurach | 122 | Intego GmbH | 11, 80 | Kamp, Heinz | 136 |
| Hessenberger, Dr. Manfred | 93 | Integration | 85, 98, 138 | Kandra, Raphael | 61 |
| Heunoske, Dr. Werner | 42 | Integrationsmedaille | 142 | Karl-Heinz-Hiersemann-Halle | 61, 90 |
| Heubisch, Dr. Wolfgang | 110, 118, 127 | Integrationsprojekt „Die Begleiter“ | 129 | Karl-Heinz-Hiersemann-Preis | 55, 110 |
| High Energy Stereoscopic System (H.E.S.S.) | 40 | Integrationsprojekt „MIR“ | 43 | Katz, Prof. Dr. Ulrich | 14 |
| Hiesinger, Heinrich | 106 | Integrative Sportgemeinschaft Erlangen | 73 | Keilhack, Dirk | 122 |
| Hilz, Christian | 29 | Integrativer Kindergarten der Lebenshilfe | 110 | Keilhack, Dorian | 29 |
| Hirl, Leonhard | 71 | IntelligeNDT Systems & Services | 47 | Kempe, Katharina | 118 |
| Hirschfelder, Heinrich | 53 | Interessenkreis Jugendarbeit | 32 | Kernspintomograf | 61 |
| Hirschfelder, Ute | 93 | Interkultureller Monat | 85, 110 | Kfz-Service Feil | 54 |
| Historischer Weihnachtsmarkt | 31 | Internationaler Comic-Salon | 19, 75, 130 | Kiesewetter, Almut | 142 |
| Hochschulweltmeisterschaften | 9 | Internationaler Jazz Workshop | 126 | Kiesewetter, Ingrid | 74 |
| Hockeystation | 22 | Internationaler Ostereiermarkt | 12 | Kießling, Friedrich | 88 |
| Hoffmann, Walter | 41 | Internationaler Tag des Ehrenamtes | 32 | Killing, Familie Grabmal | 31 |
| Hofmann, Norbert | 27, 100 | Internationales Figurentheater-Festival | 44, 75, 103 | Kinderbeauftragte | 139 |
| Hohlgassenfest | 83 | Internet-Hochgeschwindigkeitsnetz | 134 | Kinderfreundlichkeit | 56 |
| Holocaust | 68, 141 | Iro, Prof. Dr. Heinrich | 56, 100 | Kindergarten „Ache“ | 79 |
| Holzwegaktionstag „Es lefft was am Holzweg“ | 47 | Islamische Religionsgemeinschaft | 142 | Kindergarten „Herz Jesu“ | 137 |
| Hopfungärtner, Manfred | 88 | Israelitische Kultusgemeinde Erlangen e.V. | 72, 130 | Kindergarten „Rasselbande“ | 103 |
| Höppel, Frank | 85 | Iwann, Helmut | 33, 74 | Kinderhaus „Storchennest“ | 115 |
| Hörkunfestival | 98 | | | Kinderhort „Büchenbach-Nord“ | 51 |
| Hornauer, Ingrid | 33 | | | Kinderhort „Mitte“ | 27 |
| Horst Ludwig Stadion | 22 | | | Kinderkrippe „Kleine Strolche“ | 20 |
| Horst, Hans Markus | 43, 137 | | | Kinderkrippe „Kleiner Stern“ | 23 |
| | | | | Kinderstube | 135 |

| | | | | | |
|--|----------------------------|--|---------------------------------|---|--|
| Kindertagesstätte „SieKids“ | 129 | Korbmacher, Prof. Dr. Christoph | 125 | Lederer, Dr. Peter | 34 |
| Kinderzentrum „Thomizil“ | 132 | Körner, Carolin | 88 | Legal, Prof. Dr. Helmut | 93 |
| Kino Casablanca | 57 | Kosbach | 42, 53, 57, 77 | Lehner, Friedrich | 103 |
| Kino Cinecittà | 57 | Kraftfahrzeugbestand | 35, 65, 95, 119, 144 | Leinberger, Christian | 16 |
| Kino CineStar | 60, 141 | Kraps, Uwe | 112 | Leinleitertal | 51 |
| Kino Manhattan | 57 | Krautwurst, Prof. Dr. Franz | 63, 93 | Leipziger Straße | 23 |
| Kirchen | | Krebs, Harald | 64, 74, 79 | Leitbild für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung | 123 |
| – Altstädter Kirche | 25, 85 | Kredel, Dr. Elmar Maria | 77 | Leitbild Integration für die Stadt Erlangen | 52, 69, 98 |
| – Apostelkirche | 32 | Kreiner, Irene | 142 | Lender-Cassens, Susanne | 74 |
| – Heilige Familie | 31 | Kreishandwerkerschaft Erlangen-Hersbruck | 80 | Leonce-und-Lena-Preis | 41 |
| – Herz Jesu | 44, 124 | Kress, Prof. Hubert | 54 | Lewin-Poeschke-Anlage | 141 |
| – Hugenottenkirche | 45, 51, 100, 106, 112, 140 | Kreutzfeld, Malte | 60 | Leyen, Ursula von der | 56, 76 |
| – Klosterkirche Frauenaurach | 31 | Kriegenbrunn | 60, 77, 83 | Lilienfeld, Prof. Dr. h.c. theol. Fairy von | 113 |
| – Neustädter Kirche | 112, 113, 132 | Kriegsende, Gedenkfeier | 128 | Lindenbaumfest | 22 |
| – St. Albertus Magnus | 60 | Kriemann Susanne | 104 | Linz, Hedwig | 94 |
| – St. Heinrich | 11 | Kriemann, Eva Maria | 93 | Literaturlandschaften Bayerns | 14 |
| – St. Matthäus | 30, 132 | Krüger, Elisabeth | 19, 32 | Literaturpreis | 53, 135 |
| – St. Peter und Paul Bruck | 80 | Krusche, Ilona | 73 | Loewenich'sches Palais | 61, 101, 112 |
| – St. Theresia | 24 | Kühne, Gernot | 136 | Lohnschlächter GmbH Erlangen | 57 |
| – Thomaskirche | 132 | Kühne, Barbara | 94 | Lohwasser, Gerd | 12, 13, 15, 23, 50, 57, 74, 79, 88, 101, 117, 127, 132, 142 |
| Kirchler, Irina | 140 | Kühnlein, Angela | 140 | Lommer, Günther | 125 |
| Kirchner, Heinrich | 80, 90 | Kuchenreuther, Thea | 137 | Löscher, Peter | 49, 68, 88 |
| Kirchner, Martina | 48 | Kultur- und Freizeitamt | 8 | Loschgeschule | 27 |
| Kirchner, Michaela | 48, 80 | Kulturamt der Stadt Erlangen | 56 | Loschgestraße | 84 |
| Kistner-Hensel, Fanny | 25 | Kulturförderpreis | 15, 69, 104, 118, 131, 142 | Lösel, Andreas | 19, 43, 69, 90, 98 |
| Kitzmann, Peter | 78 | Kulturpreis | 30, 31, 56, 89, 122 | Lotz, Hedwig | 33 |
| Klärwerk | 55 | Kulturstiftung | 38, 69, 104, 108, 142 | Ludwig-Erhard-Straße | 23 |
| Kleber, Josef | 83 | KUM GmbH & Co. KG | 24 | Lupfer | 19 |
| Kleemann, Robert | 11, 18, 74 | Künstlergemeinschaft Thalerei | 26 | Lust, Ulli | 130 |
| Klein, Silvia | 138 | | | Lütjen-Drecoll, Prof. Dr. Elke | 118 |
| Kleinert, Peggy | 69 | Kunstmuseum Erlangen e. V. | 30, 31, 32, 61, 73, 101, 112 | M | |
| Kleinfeld, Klaus | 31, 43, 49 | Kunstpalais | 129 | Mager, Ferdinand | 88 |
| Klein-Schmidt, Karin | 63 | Kunstverein | 10, 45, 73 | Mahler, Nicolas | 19, 130 |
| Klemmstein, Eberhard | 29 | Kupfer, Harald | 142 | Maier, Max | 94 |
| Klettern | 136, 140 | Kurt-Schumacher-Straße | 23 | Maizière, De Thomas | 138 |
| Klinikum am Europakanal | 11, 112 | L | | Maler- und Lackiererinnung Erlangen | 23 |
| Klose, Theresia | 93 | La Vida-Wohnpark | 23 | Mann, Johannes | 140 |
| Klupp, Thomas | 142 | Lades, Dr. Heinrich | 132 | MARA | 134 |
| Kneipe „Transfer“ | 84 | Lamm-Lichtspiele | 57 | Margraf, Bertram | 39 |
| Köberlein, Christine | 59 | Landgasthof Mörsbergei | 49 | Mariaschneefest | 108 |
| Köhler, Dr. h.c. Kurt | 71 | Landkreis Erlangen/Höchstadt Aisch | 46, 52 | Marienhospital | 25 |
| König, Hans | 41 | Landkreis Forchheim | 52 | Marie-Therese-Gymnasium | 40 |
| König, Ralf | 19 | Landsmannschaften | 41, 54 | Marketingverein EMN | 33 |
| Königlich-privilegierte Hauptschützengesell- schaft | 16, 108, 135 | Landtags- und Bezirkstagswahlen | 85 | Markgräfin Sophie Caroline | 42 |
| König-Luthardt, Ute | 59 | Lang, Martha | 34 | Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth | 79 |
| Königsreuther, Erhard (Pinsl) | 100 | Lang, Prof. Dr. Hans Joachim | 32 | Markgräfin-Wilhelmine-Jubiläum | 102, 106, 107 |
| Könnecke, Klaus | 33, 117 | Lange Nacht der Wissenschaften | 58, 113 | Markomania | 22 |
| Koldestraße | 19 | Lange, Camilla | 63, 74 | Marktplatz | 111 |
| Koller, Oskar | 53, 61 | Langner, Peter | 94 | Marloffstein | 52 |
| Kolpingfamilie Büchenbach | 142 | Lanig, Ursula | 72 | Martin, Linde B. | 137 |
| Koltermann, Wolf-Dieter | 63 | Lausen, Berthold | 85 | Martin-Luther-King-Weg | 23 |
| Kommunal- und Oberbürgermeisterwahlen | 72 | Lautsprecherwarnsystem | 17 | Martius, Herbert | 112 |
| KommunalBit | 122 | Lauvergeon, Anne | 56 | | |
| Komotauer Straße | 16 | Lebenshilfe Erlangen e.V. | 134 | | |
| Konfuzius-Institut | 8, 15 | Lederer, Helmut | 30, 31, 38 | | |
| Koran-Neuübersetzung | 124 | | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|-----------------------------------|---|----------------------|
| Mauss Bau | 30, 41, 54 | Morgenroth, Ingeborg | 34 | Nürnberger Straße | 24 |
| Max und Moritz-Preis | 19, 130 | Mosler, Heinrich | 23 | Nürnberger Symphoniker | 82 |
| Max-Planck-Forschungsgruppe | 31 | Most, Adolf | 136 | Nüsslin, Hans-Jörg | 118 |
| Max-Planck-Institut | 9, 84, 105, 141 | Mozartstraße | 21 | Nutz, Jürgen | 46 |
| Max-und-Justine-Elsner-Schule | 110 | MP3 Audiocodierverfahren | 9, 21 | | |
| Max-und-Justine-Elsner-Stiftung | 10, 42 | Müller, Axel | 71 | O | |
| Mayer, Albrecht | 107 | Müller, Friedrich | 24, 90 | Oberheide, Jens | 58 |
| Mayer, Irmgard | 64 | Müller, Stefan | 17, 53, 101, 111 | Obermayer, Inge | 89 |
| Mayröcker, Friederike | 25 | Müller-Kinzel, Christiane | 52 | Obi-Kreisverkehr | 23 |
| McDonald's Kinderhilfe Stiftung | 88 | Münch, Georg | 122 | Odar, Baran Bo | 14 |
| McRea, Marisol | 11 | München | 43 | Ögrük, Selda | 15 |
| Medaille für herausragendes ehrenamtliches Engagement für den Sport | 142 | Münderlein, Gerhard | 17, 70 | Ohm, Georg Simon | 81 |
| Medical Immunology Campus Erlangen | 101 | Mugele, Dr. Brigitte | 29 | Ohm-Gymnasium | 81 |
| Medical Valley Bayern e.V. | 38 | Muhammad, Birgit | 85 | Ökumenischer Bibelgarten | 51 |
| Medical Valley Europäische Metropolregion | | Murphy, Marie-Luise | 94 | Ökumenischer Jugendkirchentag | 112 |
| Nürnberg | 122 | Muschol, Esther | 60 | Olivas, Randall | 11 |
| Medizinpreise | 33, 57, 112, 138 | Museum für Medizintechnik, Kunst und Wissenschaft | 31 | Omicron electronics Deutschland GmbH | 100 |
| Meerkamm, Prof. Dr. Harald | 13 | Museumswinkel | 31, 61, 73, 79, 98, 104, 112, 115 | Optocraft GmbH | 23 |
| Megos, Alexander | 114, 135, 140 | Musikschule | 79 | Orangerie | 19, 44, 45, 89 |
| Mehrgenerationenhaus | 106 | | | Orbens, Hannelore | 81 |
| Meidinger, Konrad | 56 | N | | Original Regional | 142 |
| Meidinger-Geise, Inge | 56 | Naherholungsgebiet Reichswald e.V. | 71 | Ortega Lleras, Josè Luis | 11, 18, 27, 74, 123 |
| Meier, Daniel | 105 | Nakazawa, Keji | 19 | Ortega, Maria Singer de | 123 |
| Meilwaldbühne | 59 | Narrlangia Rot-Weiß | 122 | Orthopädie-Technik Eberhard Baßler | 124 |
| Melcher-Zelt | 18 | Nasdal, Roswita | 74, 109 | Ortsbeirat | 22, 46, 77, 83 |
| Memmert, Familie | 22 | Naturfreunde e.V. | 136 | Osteoporoseforschungszentrum | 57 |
| Mendelssohn, Anna | 131 | natürlich ERlangen 2007 | 40, 45 | Östliche Stadtmauerstraße | 21, 83 |
| Menzel, Georg | 77 | Nebel, Anh-Thy | 32 | Ott, Katja | 109 |
| Merk, Dr. Beate | 18 | Netzwerk „Bewegte Unternehmen“ | 138 | Otte, Ursula | 117 |
| Merkel, Dr. Angela | 130 | Neue Gesellschaft für Literatur | 89 | Otto, Thomas | 105 |
| Merker, Karl-Ernst | 88 | Neue Straße | 23 | Otto-Grau-Preis | 136 |
| Merker, Max | 48 | Neuer Markt | 20 | Otto-und-Edith-Haupt-Stiftung | 84 |
| Mertens, Prof. Dr. Bernd | 123 | Neumann, Prof. Dr. Peter Horst | 107 | | |
| Merz, Gerlinde | 142 | Neumühle | 24, 113 | P | |
| Merz, Wilhelm | 34, 42 | Neun, Lisa | 30 | Pacelli Haus | 74 |
| Method Park Software AG | 20, 47, 70 | Neun, Mike | 14 | Paczkowski, Erika | 34 |
| Metropolregion Nürnberg | 33, 40, 41, 43, 52, 53, 57, 82, 88, 122, 123, 135 | Neustädter Friedhof | 39, 58 | Pahlke, Martin | 52 |
| Metten, Joachim | 51 | Neustädter Gemeinde | 70 | Palais Stutterheim | 12, 53, 87, 109, 129 |
| Metzgerei Brunner | 25 | Neustädter Kirchenplatz | 31 | Palliavita gGmbH | 127, 138 |
| Meyer, Agnes | 63 | Newcomer-Festival | 59 | Partnerschaftsverein ERBES | 50 |
| Meyer, Annita | 94 | Nezadal, Prof. Dr. Werner | 143 | Passau | 45 |
| Meyer-Wegener, Prof. Klaus | 72 | Niclas, Gisela | 33, 85 | Pastior, Oskar | 25 |
| Michael-Vogel-Straße | 21 | Nimmerjahn, Prof. Dr. Falk | 118 | Patenschaftsvereinbarung | 24 |
| Michel, Klaus | 63 | Nischmann, Renate | 142 | Pausch, Hans | 34, 55 |
| Mietspiegel | 60 | NN-Kunstpreis | 134 | PCE Personal Concept Ehrenbrecht GmbH | 70 |
| Milzarek, Fred | 74 | Nobelpreis für Medizin | 86 | Pelzmärtel | 41 |
| Miss Deutschland 2006 | 8 | Noether, Emmy | 84, 101 | Penzoldt, Ernst | 87 |
| M-net | 134 | Nonhoff, Berta | 13 | Personalamt der Stadt | 27 |
| Mobilfunkmast, Webichgasse | 134 | Nordbayernpost | 82 | Personenstandsgesetz | 98 |
| Mohammed-Karikaturen | 19 | Notfallseelsorge Erlangen | 71 | Peter-Zink-Preis | 8, 122 |
| Mohrenapotheke | 46 | November AG | 27 | Peter-Zink-Weg | 62 |
| Möhrendorf | 43, 49, 70 | Nowka, Werner Bernhard | 134 | Peukert, Prof. Dr. Wolfgang | 57 |
| Moll, Gunter | 85 | Nürnberg, Bernd | 15, 31, 34, 62 | Pfadfinder | 53 |
| Möllner, Kristin | 103, 140 | Nürnberg, Sigrid | 142 | Pfister, Dr. Helmut | 18, 118 |
| Mon, Franz | 84 | Nürnberger Nachrichten | 40 | Pflaum, Ingrid | 71 |
| | | | | Pflegemedaille des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, | |

| | | | | | |
|--|--|--|-------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------|
| Familie und Frauen | 142 | Reinhardt, Reiner | 94, 99 | Scheidel, Bernhard | 31 |
| Pfund, Johannes | 23 | Reis, Prof. Dr. André | 126 | Schelsky, Wilhelm | 43 |
| Pierer von Esch, Michael | 74, 138 | Reitclub Erlangen | 84 | Scheuer, Ronald | 52 |
| Pierer, Heinrich von | 43 | Renner, Martha | 118 | Schick, Prof. Dr. Ludwig | 18, 51, 59, 80 |
| Piller, Werner | 34 | Restaurant „Orpheus“ | 39 | Schiffstraße | 19 |
| Piontfighting | 138 | Richtfest | 20 | Schlachthof | 57 |
| Platen, August Graf von | 45 | Rieger, Stefan | 29 | Schleifer, Ruth | 117 |
| Platenhäuschen Burgbergstraße | 45, 80, 87, 108 | Rilling, Gerhard | 30 | Schloss Atzelsberg | 23 |
| Plessi, Fabrizio | 54 | Ritzer, Michael | 20 | Schloss | 43, 87, 123 |
| Plorin, Waltraud | 34 | Robisch, Rebecca | 140 | Schloßbauer, Rudolf | 50, 118 |
| Plößel, Ursula | 63 | Röder, Michael | 59 | Schlossgarten | 107 |
| Poetry Slam | 38, 76 | Röder Söllner, Familie | 58 | Schloßplatz | 31, 69, 76, 107 |
| Polizeiinspektion Erlangen-Stadt | 35, 65, 95, 119 | Röhrborn, Axel | 143 | Schloyer, Christian | 41, 104 |
| Polizei-Motorsport-Club Erlangen e. V. | 133 | Röllinghoff, Prof. Dr. Martin | 64, 86 | Schlöndorff, Volker | 83 |
| Pommernjugend | 128 | Rösch, Regina | 60 | Schlüter, Eva-Maria | 78 |
| Popp, Prof. Dr. Harald | 34 | Röthelheim | 81 | Schmeißer, Georg | 111 |
| Powerlifting-Weltmeisterschaften Wien | 90 | Röthelheimbad | 60, 66, 131 | Schmer, Hans-Werner | 84 |
| Präg, Christof | 104 | Röthelheimpark | 17, 23, 24, 25, 61, 73, 85, 87, 129 | Schmid, Cornelia | 71 |
| Prade, Franziska | 19, 32 | Rohrböck, Ingeborg | 33 | Schmidt, David Theodor | 104, 118 |
| Preis „Bayerns Best 50“ | 47 | Rohmer, Stefan | 129 | Schmidt, Hans-Peter | 88 |
| Preis „Diego-Pereira-Preis für Menschen, die handeln“ | 85, 111 | Rokos, Karin | 64, 72 | Schmidt, Johanna | 33 |
| Preis für Engagement um das Gemeinwohl und für Zivilcourage | 71 | Rosenzweig, Dietmar | 99 | Schmidt, Renate | 17, 51 |
| Prenzel, Manfred | 142 | Rossiter, Elizabeth | 74 | Schmidt, Steffen | 85 |
| Preuß, Dr. Elisabeth | 69, 74, 93, 123, 138 | Rossmeissl, Dr. Dieter | 19 | Schmidt-Kaler, Gerhard | 68 |
| Pries, Nadja | 105, 140 | Rotary Club | 71, 99 | Schmitt, Helmut | 43 |
| Projekt „Villa Maria Ströhla“ | 49 | Roten Marter (Reviergrenzsäule) | 71 | Schmitt-Leibinger, Margit | 134 |
| Projekt „Wi.L.D. in ERLangen“ (Wir lernen Deutsch in Erlangen) | 110 | Rudolf Kempe GmbH & Co. | 54 | Schnetz, Wolf Peter | 89 |
| Promeos GmbH | 47, 76 | Rüger, Heinz | 63 | Schöck, Thomas A. | 31, 94, 126 |
| Prüfzentrum für Elektrofahrzeuge | 133 | Rüschbaum, Harald | 126 | Schöllner, Friedl | 88 |
| Puttke, Ursula | 117 | Ruffer, Monika | 64 | Schöllgen, Gregor | 84 |
| Puyplat, Lisa | 48, 57 | Ruisinger, Priv.-Doz. Dr. Marion Maria | 45 | Schön, Melitta | 101 |
| PZD Nordbayern GmbH | 15 | Rumpler, Eva | 94 | Schott, Toska | 34 |
| | | Runder Tisch Bäder | 60 | Schröter, Dr. Albrecht | 27 |
| | | Russwurm, Siegfried | 88 | Schülerzeitung Tintenklecks | 55 |
| | | Ryssel, Prof. Dr. Heiner | 90 | Schüpferling, Christopher | 9, 14, 38, 47, 74, 90, 115 |
| Q | | | | Schulsanierungsprogramm | 76 |
| Querbach, Anton | 11 | S | | Schultheatertage | 21 |
| R | | Saeger, Jan G. | 126 | Schultheiss, Matthias | 130 |
| Radsportclub 1950 Erlangen e.V. | 105, 130 | Sailer, Verena | 83 | Schultheiss-Wohnbau AG | 23 |
| Radtke, Dinah | 118 | Salzer, Sigurd | 13 | Schulze, Ingo | 83 |
| Raiffeisen-Volksbank Erlangen-Höchststadt | 108 | Sammeter, Herbert | 27 | Schulweghelfer Erlangen | 71 |
| Raß, Timo | 74 | San Carlos-Festwochen | 123 | Schultz, Jörg | 17 |
| Rathaus Neuweihe | 26 | Sandig, Prof. Dr. Holger | 29 | Schulz-Wendtland, Prof. Dr. Rüdiger | 77 |
| Rathaus | 15, 26 | Sandoghdar, Prof. Dr. Vahid | 140 | Schuster, Josef | 125 |
| Rathausfoyer | 12, 18, 41, 45, 53 | Sandweg, Jürgen | 31, 104 | Schützengesellschaft „Edelweiß“ | |
| Rauchverbot | 28, 69, 132 | Sapmaz, Mehmet | 74 | Alterlangen e.V. | 30 |
| Rausch-Darboven, Familie (Grabmal) | 31 | Sattler, Michael | 54 | Schützenverein Hubertus Dechsendorf | 130 |
| Realschule am Europakanal | 26, 89, 110, 130 | Sauer, Herbert | 89, 139 | Schwab, Karl Heinz | 69 |
| Rechenbacher, Ursula | 48 | Sauer, Prof. Dr. Rolf | 16, 21, 68, 94 | Schwab, Prof. Dr. Stefan | 74, 123 |
| Redoutensaal | 11, 12, 13, 30, 58, 107, 115, 122, 128, 132, 136 | S-Bahn | 73, 92, 141 | Schwabach | 122 |
| Regnitzbrücke | 43 | SC Eltersdorf | 10 | Schwabachbrücke | 43 |
| Reiche, Volker | 19 | Schächtner, Beatrix | 18 | Schwarzenbach, Dr. Rudolf | 143 |
| Rein, Walter | 11 | Schächtners Zelt | 18 | Schwarzer Adler, ehem. Schankstätte | 141 |
| Reinders, Ina | 107 | Schaeffler | 122 | Schwimmsportgemeinschaft Erlangen SSG | 19, 26, 32, 38, 43, 60, 98 |
| | | Schaller, Friedrich | 34 | Sebaldussiedlung | 124 |
| | | Schaub, Waltraud | 64 | | |

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|-------------------------------|
| Seckendorff-Aberdar, Rainer Graf von | 47 | Spedition Geis Industrie-Service GmbH | 99 | Stegmann, Prof. Dr. Christian | 40 |
| Seeberger, Bernd | 61 | Sperrzeitbegrenzung | 28 | Steiner-Box HIFI GmbH | 134 |
| Seeberger, Franz | 140 | Spielmanszug | 128 | Steinrück, Prof. Dr. Hans-Peter | 13, 72, 125 |
| Seehofer, Horst | 109, 118, 133, 142 | Spielplatz Bonhoefferweg | 54 | Stengel, Renate | 26, 143 |
| Seitzer, Prof. Dr. Dieter | 9 | Spielplatz Heinrich-Hertz-Straße | 52 | Stengel, Simon | 34 |
| | | Spielplatz Konrad-Haußner-Straße | 45 | Sterbekassenverein | 71 |
| Selbsthilfe-Siedlergemeinschaft | | Spielplatz Moorbachweg | 81 | Stettiner Straße | 40 |
| Sonnenblick e.V. | 106 | Spielvereinigung Erlangen 1904 e.V. | 128 | Steutdach | 58, 77 |
| Seniorennetz | 61 | Spirit Link GmbH | 104 | Stewens, Christa | 54 |
| Seniorenzeitung Herbstzeitlose | 26 | Spitzer, Christa Maria | 63 | Stiftung „Bildung, Natur und Umwelt“ | 91 |
| Serrano, Francisco Vallejo | 50 | Sponsel, Fritz | 139 | Stoiber, Dr. Edmund | 9, 14, 18, 33, 46, 48, 56, 63 |
| Seuberling, Wencke | 74 | Sponsel, Ilse | 60, 139 | Stoolpe, Dieter | 85 |
| Seuferling, Frank | 143 | Sport- und Bäderamt | 17, 68 | Straßenfest Bismarckstraße | 80 |
| SG Haslach/Herrenberg/Kuppigen | 74 | Sportgemeinschaft 59 Erlangen e.V. | 106 | Strauch, Lothar | 42, 61 |
| Siedlerdenkmal | 47 | Sportland Erlangen | 113 | Streik | 102 |
| Siedlergemeinschaft Stadtrandsiedlung | 47 | Sportler des Jahres | 9, 38, 98, 122 | Ströhla, Grete | 49 |
| Sieglitzhof | 24, 52 | Sportlerball | 9, 38, 69, 98, 122 | Stroke Uni | 56 |
| Siemens AG | 8, 12, 18, 31, 38, 43, 46, 47, 49, 68, 77, 79, 88, 98, 101, 106, 110, 136, 139 | Sportlerehrung | 90, 115, 140 | Studiobühne | 104 |
| – 3-Tesla-Hochfeld-Magnetresonanztomograph | 70 | Sportschützengesellschaft Erlangen-Büchenbach | 77 | Stummfilm-Musiktage | 9, 69 |
| – Betriebskrankenkasse (SBK) | 78 | Springen, Klaus | 106 | Stümpel, Hilde | 22, 90 |
| – Forum | 40, 123 | Sputnik | 43 | Stümpel, Rudi | 22, 90 |
| – Freizeitgemeinschaft e.V. | 16, 59 | Staatliches Ehrenzeichen | 142 | Stumpf, Rainer | 69 |
| – Healthcare | 79, 122 | Staatliches Schulamt | 13, 50 | Südliche Stadtmauerstraße | 28 |
| – IT Solutions | 136 | Staatliches Vermessungsamt | 26 | Südumgehung | 42 |
| – Med Archiv | 47 | Staatstheater Nürnberg | 71 | Sunhill technologies GmbH | 132 |
| – Medical Solutions | 8, 24 | Stadlbauer, Gabriele | 39 | Sussmann, Jörg | 122 |
| – Med-Werk | 136 | Stadler, Astrid | 12 | Sutter-Kress, Martina | 107 |
| – Real Estate | 20, 138 | Stadt- und Kreissparkasse | 36, 66, 90, 91, 96, 99, 120, 145 | Symanek, Manfred | 94 |
| – Regionalreferat Erlangen/Nürnberg | 123, 126 | Stadtarchiv | 22, 26, 31, 45, 47, 61, 80, 90, 98, 115 | Synagoge | 72, 130 |
| – Siemens-Schuckert-Werke AG | 20 | Stadtbibliothek | 129, 130 | Szekély, Michael | 85 |
| – Sportgelände | 16 | Städtepartnerschaft | 12, 56, 143 | | |
| – Sportgemeinschaft | 125 | – Rennes | 106 | T | |
| – Suchthilfe der Siemens AG | 54 | – San Carlos | 11, 18, 83, 123, 138 | Tafel, Jörg | 118 |
| – Theaterring | 30 | – Wladimir | 41, 87, 88, 128, 143 | Tafelmaier, Walter | 14, 38, 125 |
| – Training Center Erlangen | 24 | Städtische Galerie | 10, 14, 53, 57, 61, 83, 104 | Tag der Altstadt | 44 |
| – Wohnungsgesellschaft Siewoge | 40 | Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark | 130 | Tag der Landwirtschaft | 45 |
| Silberhorn, Dr. Christine | 76 | Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark | 130 | Tag des Denkmals | 25, 53, 84, 109, 135 |
| Simon, Jens Jörg | 32 | Stadtbibliothek | 129, 130 | Tag des Ehrenamts | 60 |
| Skate-Anlage, Donato-Polli-Straße | 127 | Städtepartnerschaft | 12, 56, 143 | Tag des offenen Theaters | 86 |
| Skatenight | 17 | – Rennes | 106 | Tanz- und Folk-Festival | 74 |
| Skulpturengarten „Heinrich Kirchner“ | 48, 80, 90 | – San Carlos | 11, 18, 83, 123, 138 | Tanz- und Späldeel Leba | 128 |
| Slany, Prof. Dr. Robert | 114 | – Wladimir | 41, 87, 88, 128, 143 | Tanzschule Rupprecht | 114 |
| Söder, Dr. Markus | 143 | Städtische Galerie | 10, 14, 53, 57, 61, 83, 104 | Tardi, Jacques | 19 |
| Solar Millennium AG | 22, 50 | Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark | 130 | Tawdrous, Nabil | 14 |
| Solartankstelle Erlangen | 76 | Stadtmuseum | 16, 27, 39, 42, 45, 55, 58, 59, 71, 75, 76, 90, 102, 105, 109, 136 | Technisches Hilfswerk | 143 |
| Sölch, Peter | 63 | Stadtrat | 42, 50, 52, 57, 59, 60, 72, 73, 74, 76, 79, 83, 99, 123, 124, 132 | Technisches Zentrum der Sparkasse Erlangen | 86 |
| Söll, Christine | 117 | Stadtvand der Erlanger Kulturvereine | 41, 54 | Teichmann, Christian | 129 |
| Sontowski GmbH & Partner Group | 30, 102, 138 | Stadtwappen | 38 | Teksifer, Ruhi | 50, 135 |
| Sophienheim | 25 | Stamm-Fibich, Martina | 111 | Tempel-Meinetsberger, Pia | 138 |
| Sophienstraße | 25 | Standesamt | 35, 111 | Tennenlohe | 25, 52, 77, 78, 136 |
| Soroptimist International Club Erlangen | 79 | Star-Club | 140 | Tennisclub Rot-Weiß Erlangen e.V. | 104 |
| Spardorf | 52 | Starick, Astrid | 69 | Ternes, Thomas | 75 |
| Sparkassenverband, bayerischer | 124 | Steeger, Helga | 74 | Theater Bühnenknechte | 44 |
| Späth, Lothar | 47 | Steger, Peter | 143 | Theater Erlangen | 20, 29, 71, 125, 140 |
| SPD | 8, 27, 29, 44, 50, 55, 72, 83, 104, 114, 122, 143 | | | – Garage | 89 |

| | | | | | |
|--|----------------------------------|---|--------------------------------|---|-------------|
| – Markgrafentheater | 16, 20, 29, 60, 71, 83, 86, 99 | – Strahlenklinik | 14 | Wasserscheid, Prof. Dr. Peter | 9, 140 |
| – Theater Förderverein | 86 | – Strahlentherapie | 62, 126 | Wasserschutzgebiet | 23 |
| – Theater ProjektMargot | 44 | – Virologisches Institut | 81, 86 | WaveLight Laser Technologie AG | 20 |
| – Theater Spin off | 44 | Universitätsstraße | 14, 21, 101 | WaveLight | 11 |
| – Theaterpreis | 86 | V | | Weatherdock AG | 80 |
| – Theaterwerkstatt | 19 | Vanek, Laura | 19 | Weber, Wolfram | 57 |
| Theaterstraße | 27, 80 | Venzone | 24 | Weihnachtsmärchen | 140 |
| Theodor-Heuss-Anlage, Bolzplatz | 81 | Verdienstkreuz | 9, 41, 56, 63, 81, 93, 94, 142 | Weihnachtsmarkt | 31 |
| Thiel, Freia | 142 | Verdienstmedaille | 63, 93, 94, 118 | Weinicke, Peter | 93 |
| Tintschl Holding AG | 20, 38, 70 | Verein Ärztliche Notfallpraxis Erlangen e.V. | 57 | Weinzierl, Wolfgang | 48 |
| Titiz, Zafer | 64, 94 | Verein Elterninitiative krebskranker Kinder e.V. | 84 | Weise, Barbara | 90 |
| Töpfer, Prof. Dr. Klaus | 39 | Verein Erlanger Sportkegler e.V. | 16 | Wendland, Konrad | 64 |
| Top Job | 38, 70 | Verein Hausärzte Erlangen und Umgebung e.V. | 127 | Wenzel, Prof. Dr. Dieter | 143 |
| Transmissionselektronenmikroskop | 127 | Verein Kosbacher Stadl e.V. | 53, 102 | Werner-von-Siemens-Realschule | 109 |
| Treuheit, Klaus | 59 | Verein zum Schutz misshandelter Frauen e.V. | 132 | Werner-von-Siemens-Str. | 41, 54 |
| Tropper, Doris | 118, 143 | Verkaufsoffener Sonntag „Erlanger Frühling“ und „Erlanger Herbst“ | 42 | Westfreibad | 60, 66 |
| Trudeau, Gary | 19 | Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) | 55 | Westfriedhof | 102 |
| Trunk, Helmut | 126 | Verlag C.C. Buchners Bamberg | 53 | WestSide | 128 |
| Türkisch-Deutscher Solidaritätsverein (TDS) | 30, 94 | Verlag Michael Müller Verlag GmbH | 104 | Wettbewerb „Mission Olympic – Gesucht wird Deutschlands aktivste Stadt“ | 89 |
| Türkisch-Islamischer Kulturverein e.V. | 21, 50 | Verlag Prestel | 53 | Wetterkreuz 21 | 25 |
| Turnerbund 88 | 22 | Verlagsgesellschaft „Edition Spielbein“ des Palm&Enke-Verlags | 112 | Wiesenttal | 51 |
| Turnstraße | 27 | Vestner, Johann | 49 | Wildschweingehege | 23 |
| TV 1848 | 9, 14, 46, 69, 83, 103, 107, 113 | Veterinäramt | 72 | Wildt, Ekkehard | 113 |
| U | | Video-Metallskulptur „Digital River for Erlangen“ | 54 | Wilkes, Johannes | 88 |
| Ulmenweg | 20 | Vierzigmannstraße | 16, 25 | Willy-Brandt-Straße | 23 |
| Umweltjahr | 40 | Vogel, Dr. Bernhard | 56 | Winkelmann, Herbert | 78, 90 |
| Umweltmedaille des Freistaats | 143 | Vogel, Wolfgang | 85 | Winter, Anita | 88 |
| Umweltpreis | 61, 102 | Vökl, Dr. Simon | 138 | Winterwaldlauf | 125 |
| Umweltschutz | 40 | Volksbühne Erlangen | 20 | Wirtschaftsjunioren Erlangen | 98 |
| Unifleisch GmbH & Co. KG | 103 | Volkshochschule (vhs) | 79, 88 | Wittern-Sterzel, Prof. Dr. Dr. Renate | 86, 118 |
| Universitäres Herzzentrum Erlangen | 52 | Volleth, Anni | 94 | Wittmann, Fritz | 143 |
| Universitätsapotheke | 51 | Volleth, Günther | 74, 80 | Wobs | 32 |
| Universitätsarchiv | 26, 47 | Volleth, Jörg | 74 | Woche der Brüderlichkeit | 41, 72, 125 |
| Universitätsbibliothek | 26, 29, 45, 76, 84 | Volleth, Rosa | 80 | Wohnanlage | 28 |
| Universitätsbund | 36, 66, 96, 120, 145 | Vorndran, Wilhelm | 57 | Wohnstift Rathsberg | 18 |
| Universitätsklinikum | 10, 16, 28, 61, 83, 91, 99, 112 | W | | Wöhrmühle, Campingplatz | 136 |
| – Augenklinik | 16, 131 | Wäscherei Blum | 82 | Wöhrmühlsteg | 115 |
| – Besucherparkhaus | 135 | Wagensonner, Peter | 45 | Wolf, Jakob | 12 |
| – Chirurgische Klinik | 28, 83 | Wagner, Hans-Rainer | 90, 135 | Wolf, Rudolf | 94 |
| – Cochlear-Implantat-Centrum (Cicero) | 102 | Walberla | 51 | Wölfel, Elsa | 99 |
| – Frauenklinik | 21, 84 | Waldkorporation Großdechsdorf-Niederlindach | 64 | Wolff, Prof. Dr. Erwin | 55 |
| – Hals-Nasen-Ohrenklinik | 88, 102, 111 | Waldkrankenhaus | 59, 88, 98, 102 | Wolfram-von-Eschenbach-Preis | 56, 63 |
| – Hautklinik | 28 | Walter, Harald | 74 | Wosnitzka, Felix | 12 |
| – Kinderklinik | 72, 88 | Walter, Linda | 61 | Wubs | 32 |
| – Klinik für Sucht- und Psychotherapeutische Medizin | 29 | Walter-Rein-Chor | 11 | Wunderbaldinger, Ernst | 12 |
| – Krebszentrum | 68, 101, 137 | Walz, Peter | 34 | Wunderlich, Alexandra | 77 |
| – Lungenkrebs-Zentrum | 139 | Wangemann, Gerd | 42 | Z | |
| – Medizinische Klinik 5 | 68, 138 | Wangerin, Eckart | 39, 74, 110 | Zadlo, Leszek | 126 |
| – Nephropathologische Abteilung | 84 | Wanner-Borchardt, Wiebke | 54 | Zaimoglu, Feridun | 83 |
| – Neurologische Klinik | 56 | Wassermann Floristik | 125 | Zaumseil, Prof. Dr. Jana | 139 |
| – Nicht-operatives Zentrum des Universitätsklinikums | 20 | | | Zeil, Martin | 133 |
| – Prostatakarzinomzentrum | 103 | | | Zellner, Theo | 124 |
| | | | | Zeltner, Barbara | 89, 139 |
| | | | | Zeltner, Leo | 34 |
| | | | | Zentrum für Magnetresonananz-Bildgebung | 70 |

| | |
|---|-------|
| Zentrum für selbstbestimmtes Leben | |
| Behinderter e.V. | 86 |
| Zeus, Dr. Jürgen | 74 |
| Ziehm, Kurt | 142 |
| Zink, Peter | 8, 62 |
| Zinnow, Günther | 20 |
| Zolk, Oliver | 88 |
| Zollhausfest | 104 |
| Zollhausplatz | 76 |
| Zonta Club Erlangen | 81 |
| Zwanzig, Erika | 12 |
| Zweckverband Kommunale Verkehrs- überwachung | 122 |
| Zwingmann, Peter | 57 |

Bildnachweis

- Böhner, Bernd: 4 (Janik), 8 (Domröse), 11 (Eck), 12 (Zwanzig), 13 (Angerhof, Solaranlagen), 14 (Fietkau), 15 (Ögrük), 15 (Jäschke), 15 (Grundlinie), 16 (Leimberger), 16 (Funke), 17 (Klärwerk), 18 (Delegation), 19 (Schwimmeisterschaft), 21 (Gerhäuser), 23 (Fassadenwettbewerb), 25 (Fiesta), 26 (Herbstzeitlose), 29 (Muggele), 31 (Ausstellung), 32 (Hanne), 38 (Schwimmsportgemeinschaft), 39 (Töpfer), 40 (Nordbayerische Nachrichten), 40 (Siwoge Wohnungsneubauten), 42 (Feldkreuz Kosbach), 44 (Tag der Altstadt), 45 (Lebensbäume), 45 (Stadtmuseum), 45 (Platenhäuschen), 46 (A&D Siemens), 48 (Tag der offenen Galerien und Ateliers), 48 (Skulpturengarten), 48 (Einweihung IZMP), 48 (Amtshauschüpfpla), 49 (E-Werk Bestehen), 49 (Vorstandsvorsitz Siemens), 51 (Universitätsapotheke, Heron), 53 (Kosbacher Stadl e.V.), 54 (Heinlein Richtfest), 54 (Gregor), 54 (Arcaden), 55 (Ganztagesbetreuung), 55 (Wolff), 56 (Areva), 58 (Lange Nacht der Wissenschaften), 58 (Parkleitsystem), 58 (Denkmalprämierung), 59 (Waldkrankenhaus), 50 (Rigo), 60 (CineStar), 61 (Stadtchronik), 61 (Koller), 68 (Klinik), 70 (Huschke), 72 (Rokos), 73 (Biermuseum), 73 (Egon von Stephanie-Sporthalle), 73 (Bernhard-Plettner-Ring), 75 (Neischlgrotte), 80 (Bronzerelief), 81 (Gerbereifest), 81 (Orbens), 82 (Gummi Wörner), 83 (Poetenfest), 86 (Nobelpreis), 87 (Kletterturm), 87 (Ernst Penzoldt Statue), 89 (Obermayer), 89 (Festival des Sports), 90 (Müller), 91 (Bürgermedaille), 91 (Bautz), 92 (S-Bahn-Bau), 100 (Königsreuther), 103 (Benesch), 105 (Goldenes Buch), 106 (Springen), 109 (Ott), 109 (Nasdal), 109 (Spendenübergabe), 110 (Spatenstich), 111 (Trauung), 112 (Martius), 124 (arsprototo), 124 (Bobzin), 126 (Brenner Siemens), 127 (Neubau Strahlenklinik), 128 (Haenel), 129 (Palais Stutterheim), 130 (Synagoge), 131 (Röthelheimbad), 133 (Fraunhofer), 134 (Schmitt-Leibinger), 136 (Kamp), 137 (Martin), 138 (Porträtband, Siemens), 140 (Danieli), 141 (Gedenktafel)
- De Geare, André: 41 (Ausstellung), 42 (Leihgabe), 80 (Festsitzung),
- Dietz, Hajo, Nürnberg Luftbild (Titelbilder und Bildleisten in der Kopfzeile)
- EN: 19 (Tardi)
- Framatome GmbH 136 (Bürogebäude Areva NP GmbH)
- Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Theater- und Medienwissenschaft: 29 (Sandig),
- Greiner, Udo B.: 18 (Groß)
- Glasow 4 (Balleis)
- Hippel, Stefan: 50 (Bürgermedaille)
- Hofmann, Harald: 44 (Toxotes), 74 (Galeria arsprototo), 99 (Bürgeramtsauszeichnung)
- Hörndl, Peter 115 (Stadtarchiv)
- Johntson, Mark: 126 (Grüske)
- Krefe, Mario: 13
- Linke, Horst: 44 (Stolpersteine), 107 (VW Liebhaber)
- Malter, Erich: 75 (Comic-Salon), 102 (Ausstellung Böhner), 108 (Platenhäuschen)
- Matejka, Michaela: 25 (Kistner-Hensel)
- Meyer, Manuela: 108 (Poetenfest),
- Millian, Peter: 78 (Brauerei Kitzmann), 123 (San Carlos), 135 (Teksifer)
- Müller, Michael: 134 (Kunstpreis Nowak)
- Pfrogner, Edgar: 71 (Bräu Schänke), 85 (Einweihung FIS), 89 (Kinderbeauftragte), 90 (Ausstellung Stümpel)
- Privat: 20 (Zinnow), 22 (Kraftwerk), 100 (Hofmann), 122 (Keilhack), 131 (Arena-Festival)
- Schreiter, Klaus-Dieter: 12 (Umhausen), 17 (Kirchenfest), 22 (Angertreff), 38 (Medical Valley), 39 (Erlanger Spieletage), 47 (Archivtag), 52 (Schwarzer Adler), 57 (Herrmann), 69 (Rauchverbot), 70 (Autobahn A73), 80 (St. Peter und Paul), 87 (Wladimir), 111 (Jugendkirchentag), 123 (Brucker Gaßhenker), 140 (Sportlerehrung)
- Schwenke, Werner: 133 (Besuch Seehofer)
- Stadt Erlangen: 11 (Delegation), 12 (Palais Stutterheim), 25 (Feuerwehr), 22 (Stümpel), 26 (Plakat), 28 (Flesch), 74 (Stadttratssitzung), 77 (Ortega), 77 (Ortsbeiräte), 88 (Medizinpreis), 125 (Tafelmaier), 130 (Comic-Salon), 138 (Besuch Maizière)
- Stadtarchiv Erlangen: 26 (Haunstein), 86 (Stadtwerke), 141 (Ansbacher)
- Stümpel, Hilde: 8 (Ilschner), 27 (Sammetinger), 32 (Lang), 41 (König), 56 (Meidinger-Geise), 68 (Schmidt-Kaler), 71 (Köhler), 102 (Ermann), 107 (Neumann), 113 (Lilienfeld)
- Stümpel, Rudi: 69 (Schwab), 69 (Grunwald), 70 (Kalb), 77 (Kredel), 99 (Wölfel), 115 (Frank)
- Trykowski, Florian: 88 (Goldenes Buch Löscher), 139 (Sponself)

Die Stadt Erlangen als Herausgeberin und die Redaktion dankt der Sparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach für die freundliche Unterstützung bei der Herstellung der Neuen Erlanger Chronik 2006 – 2010.

 **Stadt- und Kreissparkasse**
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach